

Solid-State Memory Camcorder

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

PMW-320K

PMW-320L

XDCMEX

CINEALTA

SxS

Exmor
FULL HD 3CMOS

HDMI



WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.

Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.

Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich), E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland

GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Inhalt

Vorbemerkungen	9
Vor dem Gebrauch	9

Kapitel 1 : Überblick

Leistungsmerkmale.....	10
Verwendung der Software	12
Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung.....	12
Lage und Funktion der Teile und Regler	13
Stromversorgung	13
Weiteres Zubehör.....	14
Bedienungs- und Anschlussfeld.....	15
Monochrome LCD-Anzeige.....	25
Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-320K enthalten)	26
Sucher.....	28
Sucheranzeige.....	29

Kapitel 2 : Vorbereitungen

Vorbereitung der Stromversorgung	34
Verwendung eines Akkusatzes	34
Verwendung von Wechselstrom	35
Einsetzen des Suchers.....	35
Einsetzen des mitgelieferten Suchers.....	35
Einstellung der Sucherposition	36
Anpassung des Sucherwinkels	36
Hochstellen des Sucherzylinders und Okulars.....	36
Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige.....	38
Sucherdreharm BKW-401.....	38
Montage eines elektronischen 5-Zoll-Suchers.....	39
Einstellung des Einsatzorts	40
Einstellung von Datum/Uhrzeit der internen Uhr	41
Montage und Einstellung des Objektivs	42
Einstellung des Auflagemaßes.....	42
Vorbereitung des Audioeingabesystems	44

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN	44
Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN	44
Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem).....	46
Stativ-Montage.....	47
Anschluss einer Videoleuchte	48
Gebrauch des Schulterriemens.....	48
Einstellung der Schulterpolsterposition	49

Kapitel 3 : Änderungen und Einstellungen

Einstellung des Videoformats	50
Änderung des Videoformats	51
Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs.....	51
Einstellung des Schwarzabgleichs	51
Einstellung des Weißabgleichs	52
Einstellung der elektronischen Blende.....	55
Blendenmodi	55
Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit	56
Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung	57
Zoomen	59
Umschalten zwischen Zoom-Modi	59
Verwendung des manuellen Zooms.....	59
Verwendung des Servo-Zooms	59
Einstellung des Fokus.....	59
Einstellung im Modus Full MF	59
Einstellung im Modus MF	60
Einstellung im Modus AF	60
Verwendung von Macro-Modus	60
Einstellung von Audiopegel	61
Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2	61
Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN.....	62
Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4.....	62
Einstellung der Zeitdaten.....	63
Einstellung des Zeitcodes.....	63
Einstellung der Benutzerbits	64
Synchronisierung des Zeitcodes.....	64
Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme)	66

Kapitel 4 : Aufnahme

Verwendung von SxS-Speicherkarten	68
Über SxS-Speicherkarten	68
Laden und Auswerfen von SxS-Speicherkarten	69
Auswählen der zu verwendenden SxS-Speicherkarte	70
Formatieren (Initialisieren) der SxS-Speicherkarten	71
Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit	71
Wiederherstellen von SxS-Speicherkarten	72
Grundfunktionen	73
Abspielen der aufgezeichneten Clips	74
Löschen der aufgezeichneten Clips	75
Fortgeschrittene Funktionen	75
Aufzeichnung der Szenenmarkierungen	75
Einstellung der OK-Markierungen	76
Starten der Aufzeichnung vom vorgeschichteten Video (Bildzwischenspeicher-Funktion)	76
Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungs- Funktion)	77
Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungs-Funktion)	79
Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme	81
Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion	82
Planungsmetadaten-Funktionen	83
Laden einer Planungsmetadaten-Datei in den internen Speicher des Camcorders	84
Definieren von Clipnamen in Planungsmetadaten	85
Definieren von Namen von Shot Marks in Planungsmetadaten	86

Kapitel 5 : Clipfunktionen

Clip-Wiedergabe	88
Skizzenbilder-Anzeige	88
Clip-Wiedergabe	90
Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten	92
Skizzenbilderfunktionen	93
Konfiguration von Menü THUMBNAIL	93
Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL	94
Ändern des Skizzenbilderanzeigetyps	94
Anzeige der Clip-Eigenschaften	96
Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)	97
Kopieren von Clips	97

Löschen von Clips.....	98
Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige	99
Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)	100
Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)	101
Änderung der Clip-Indexbilder (nur HD-Modus).....	101
Teilen der Clips (nur HD-Modus).....	102

Kapitel 6 : Menü und Detailsinstellungen

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen	103
Konfigurationsmenüstruktur	103
Konfigurationsmenüebenen	103
Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen	105
Menüliste	108
Menü OPERATION.....	108
Menü PAINT.....	125
Menü MAINTENANCE	132
Menü FILE.....	148
Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter	152
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können.....	152
Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können.....	153
Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können	153
Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können.....	156
Einstellen der Bildeigenschaften zur Anpassung an die PMW-EXIR.....	157

Kapitel 7 : Speichern und Laden der Benutzereinstellungsdaten

Speichern und Laden der Einstellungen.....	158
Speichern der Einstellungsdaten	158
Laden der Einstellungsdaten	159
Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung.....	160
Speichern und Laden von Szenendateien	160
Speichern von Szenendateien.....	160
Laden von Szenendateien.....	161

Speichern und Laden der Objektivdateien	162
Einstellen der Objektivdateidaten	162
Speichern der Objektivdateien	162
Laden der Objektivdateien	162
Automatisches Laden der Objektivdateien	163

Kapitel 8 : Anschluss von externen Geräten

Anschließen von externen Monitoren	164
Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer	166
Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers.....	166
USB-Verbindung mit einem Computer	166
Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss)	169
Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät.....	169
Nonlineares Bearbeiten	170
Aufzeichnung der externen Eingangssignale	170
Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen...	171

Kapitel 9 : Wartung

Überprüfung des Camcorders	172
Wartung	172
Reinigung des Suchers	172
Hinweis zum Batteriekontakt	172
Warn- und Fehlermeldungen	173
Fehlermeldung.....	173
Warnanzeigen.....	174

Anhang

Wichtige Hinweise zum Betrieb	181
Auswechseln der Batterie der internen Uhr.....	183
Technische Daten	184
Allgemeines.....	184
Kamerablock	184
Audioblock	185
Anzeige	185
Medienblock.....	185
Eingänge/Ausgänge.....	185
Objektivblock (nur PMW-320K)	186

Zubehör (mitgeliefert).....	186
Empfohlenes Zusatzzubehör	186
Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör	189
Der i.LINK.....	190
MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz	191
Zu den Bitmap-Schriftarten	191
Über OpenSSL	192
Index.....	195

Vorbemerkungen

Vor dem Gebrauch

Nach dem Kauf des Solid-State Memory Camcorders PMW-320K/320L und vor seiner Inbetriebnahme muss zunächst der Einsatzort eingestellt werden.

(Der Camcorder ist nicht betriebsbereit, solange diese Einstellungen nicht vorgenommen wurden.)

Einzelheiten zu diesen Einstellungen siehe „Einstellung des Einsatzorts“ (Seite 40).

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass der PMW-320K/320L (als „der Camcorder“ bezeichnet) ausgeschaltet ist, bevor Sie optionale Komponenten oder optionales Zubehör anbringen oder entfernen.

Kapitel 1 Überblick

Leistungsmerkmale

Der Camcorder ist ein HD-Speicher-Schultercamcorder. Er ist mit drei $\frac{1}{2}$ -Zoll-„Exmor“ CMOS-Bildsensoren (diagonal 8 mm) mit Full-HD (1920 × 1080) ausgestattet.

$\frac{1}{2}$ -Zoll-Bajonettverschluss

Der Camcorder ist mit dem $\frac{1}{2}$ -Zoll-Bajonettverschluss (Auflagemaß 38 mm) ausgestattet, mit dem Sie auswechselbare Objektive von Sony verwenden können, die mit dem $\frac{1}{2}$ -Zoll-Bajonettverschluss kompatibel sind.

SxS-Speicherkarten als Aufnahmemedium

Durch den Einsatz von SxS-Speicherkarten bietet der Camcorder nonlinearer Fähigkeiten wie Direktzugriff und dateibasierte Arbeitsgänge.

Geringes Gewicht, niedriger Stromverbrauch

Konstruktionsmerkmale wie CMOS-Bildsensoren, benutzerdefinierte Videosignal-Verarbeitungs-ICs und SxS-Speicherkarten-Aufnahmemöglichkeit bei lüfterlosem Betrieb und Stromverbrauch von 15 W oder weniger. Durch das geringe Gewicht (3,2 kg) und den tief liegenden Schwerpunkt kann der Camcorder leicht auf der Schulter getragen werden, wodurch eine größere Stabilität gewährleistet wird.

HD-Aufzeichnungen mit „MPEG-2 Long GOP“ Codec

Der Camcorder zeichnet mithilfe des Codecs „MPEG-2 Long GOP“ HD-Bilder mit einer Auflösung von 1920 × 1080, 1440 × 1080 und 1280 × 720 auf. Er bietet eine Auswahl an Bitraten: entweder 35 Mbp/s (HQ-Modus) oder 25 Mbp/s (SP-Modus).

Durch Verwendung eines effektiven Komprimierungsformats zeichnet der Camcorder hoch-qualitative HD-Bilder für eine lange Aufzeichnungsdauer von etwa 100 Minuten mit 35 Mbp/s (HQ-Modus) oder etwa 140 Minuten mit 25 Mbp/s (SP-Modus) auf einer einzigen 32-GB SxS-Speicherkarte auf.

Multiformat-Unterstützung

Der Camcorder unterstützt die Aufzeichnung im Interlace-Format (1080/59.94i oder 1080/50i) und im Progressive-Format (1080/29.97P, 1080/23.98P, 720/59.94P, 720/29.97P, 720/23.98P oder 1080/25P, 720/50P, 720/25P), wodurch die zur weltweiten HD-Aufzeichnung benötigte Flexibilität gewährleistet ist. (Bei 23.98P ist die Aufzeichnung von nativen Frequenzen möglich.) Er unterstützt ebenfalls die Aufzeichnung von SD-Signalen (sowohl NTSC als auch PAL). Dieser Camcorder kann optional SD-Signale im DVCAM-AVI-Format aufzeichnen und abspielen und in SD-Signale downkonvertierte HD-Signale ausgeben.

Spezielles Autofokusobjektiv

Der Camcorder ist mit dem $\frac{1}{2}$ -Autofokusobjektiv ausgestattet, mit dem Aufnahmen höchster Qualität in allen Situationen von Weitwinkel bis Teleobjektiv ermöglicht werden (nur PMW-320K).

Eine Vielzahl von Eigenschaften zur Verbesserung der Leistung unter verschiedenen Aufnahmebedingungen

- Bildzwischenpeicher-Funktion
- Optische ND-Filter und elektrische CC-Filter
- Hyper-Gamma
- Langsamer Blendenverschluss
- Frame-Aufnahmefunktion
- Zeitintervall-Funktion (Intervallaufzeichnung)
- Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion
- Freeze-Mix-Funktion
- Fokusvergrößerungsfunktion
- Digitale Konverterfunktion¹⁾
- Bildumkehrfunktion
- Belegbare Schalter

- Hochauflösende 3,5"-Farbsucher mit LCD-Sucher
 - Fernbedienung
- 1) Wenn die optionale CBK-CE01 50-polige Schnittstelle und der Digitale Konverter installiert ist.

Wireless-LAN-Unterstützung

Sie können diesen Camcorder über Wireless-LAN (Wi-Fi-Verbindung) mit einem Computer verbinden, indem Sie den optionalen CBK-UPG02 Hardware Upgrade Key installieren und den optionalen CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter mit dem Anschluss für externe Geräte verbinden. Eine Wi-Fi-Verbindung ermöglicht Ihnen Planungsmetadaten von einem Computer auf diesen Camcorder zu übertragen und Clips und andere Dateien von diesem Camcorder auf einen Computer zu übertragen. Sie können die Live Logging-Funktion außerdem nutzen, um AV-Proxydaten während der Aufnahme auf Ihren Computer zu übertragen, zur Protokollierung des Videos, das aktuell aufgenommen wird.

Fortsetzung einzigartiger Eigenschaften der XDCAM EX-Serie

Mit dem Camcorder werden die Workflow-Eigenschaften der XDCAM EX-Serie fortgeführt, einschließlich der Skizzenanzeige und Metadatenverwaltung, und durch die Einführung einer noch weiter entwickelten Mensch-Maschinen-Bedienoberfläche sogar noch verbessert.

XDCAM EX Websites

Um nähere Informationen zu XDCAM EX zu erhalten, finden Sie auf der Sony-Website für professionelle Produkte.

Camcorder-Systemkonfiguration

Wenn Sie die optionale CBK-CE01 50-polige Schnittstelle und Digital-Konverter installieren, können Sie den HD-Kamera-Adapter XDCA-55 anbringen und das HD-Kamera-Erweiterungsgerät XDCU-50 anschließen, um ein System für Aufnahmen und Aufzeichnungen zu konfigurieren.

Wenn das CBK-CE01 angeschlossen ist, können Sie auch den HDCA-702 MPEG TS Adapter statt des Kamera-Adapters anschließen. Dies

ermöglicht Ihnen, den HDSDI-Ausgang in einen MPEG HD-Transportstrom umzuwandeln.

Verwendung der Software

Die mitgelieferte CD-ROM (bezeichnet mit „Utility Software for Solid-State Memory Camcorder and Recorder“) enthält Anwender- und Gerätetreibersoftware, die erforderlich ist, um auf SxS-Speicherkarten von einem Computer aus zuzugreifen und das mit dem Camcorder aufgenommene Material zu verwalten. Informationen zur Installation der Software liegen im PDF-Format vor.

Hinweis

Sie müssen den SxS-Gerätetreiber auf Ihrem Computer installieren, wenn dieser über einen ExpressCard-Einschub verfügt und Sie ihn für den Zugriff auf SxS-Speicherkarten verwenden möchten.

Lesen der CD-ROM-Bedienungsanleitung

Vorbereitungen

Zum Lesen der Dokumente auf der CD-ROM muss folgende Software auf Ihrem Computer installiert sein.

Adobe Reader Version 6.0 oder höher

Info

Wenn Adobe Reader nicht installiert ist, können Sie es über die folgende URL herunterladen:

<http://www.adobe.com/>

Adobe und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigte Staaten und/oder anderen Ländern.

Lesen der Dokumente

Gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
In Ihrem Browser wird automatisch eine Startseite angezeigt.
Wird die Startseite nicht automatisch im Browser angezeigt, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.
- 2 Wählen Sie die gewünschte Bedienungsanleitung aus und klicken Sie darauf.**
Die PDF-Datei wird geöffnet.

Info

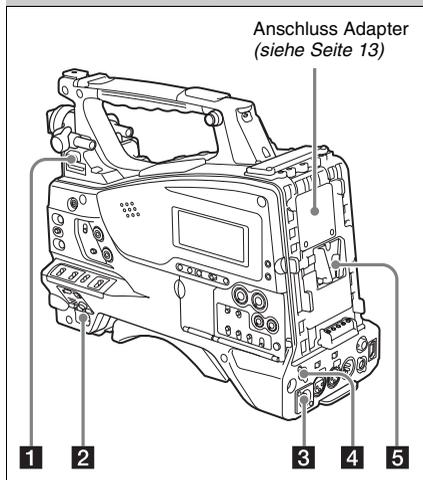
Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neueste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen“ erwähnten URL herunterladen können.

Hinweis

Wenn Sie die CD-ROM verlieren oder wegen eines physikalischen Schadens nicht lesen können, können Sie eine CD-ROM als Ersatz erwerben. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Lage und Funktion der Teile und Regler

Stromversorgung



1 Schalter LIGHT

Mit diesem Schalter wird festgelegt, wie eine an den Anschluss LIGHT (siehe Seite 14) angeschlossene Videoleuchte ein- und ausgeschaltet wird.

AUTO: Wenn der Schalter POWER der Videoleuchte eingeschaltet ist, schaltet sich die Videoleuchte automatisch ein, sobald der Camcorder aufzeichnet.

MANUAL: Die Videoleuchte kann mit ihrem Schalter auch manuell ein- oder ausgeschaltet werden.

Hinweis

Wenn der Camcorder für die Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus eingestellt ist, kann das Licht nicht eingeschaltet werden, solange nicht der Bedienvorgang zum Beginn der Aufzeichnung ausgeführt worden ist (oder während Daten im Speicher abgelegt werden).

2 Schalter POWER

Mit diesem Schalter wird der Strom ein- und ausgeschaltet.

3 Anschluss DC IN (DC-Stromanschluss) (XLR, 4-polig, Stecker)

Um den Camcorder von einer Wechselstromquelle zu versorgen, schließen Sie ein optionales DC-Netzkabel an diesen Anschluss an und stecken Sie das Kabel in den DC-Ausgangsanschluss des BC-L70, BC-L160 oder eines anderen Akkuladegeräts.

4 Anschluss DC OUT 12V (Gleichstromversorgung, 4-polig, Buchse)

Stromversorgung für einen optionalen UHF-Diversity-Tuner WRR-860C/861/862 UHF (maximal 0,5 A).

Hinweis

Schließen Sie hier nur den UHF-Diversity-Tuner an.

5 Aufsteckschuh für die Batterie

Legen Sie einen Akkusatz BP-L80S ein. Außerdem können Sie den Camcorder auch mit einem AC-Adapter AC-DN2B/DN10 über das Stromnetz versorgen.

Einzelheiten siehe „Vorbereitung der Stromversorgung“ (Seite 34).

Einzelheiten siehe „Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)“ (Seite 46).

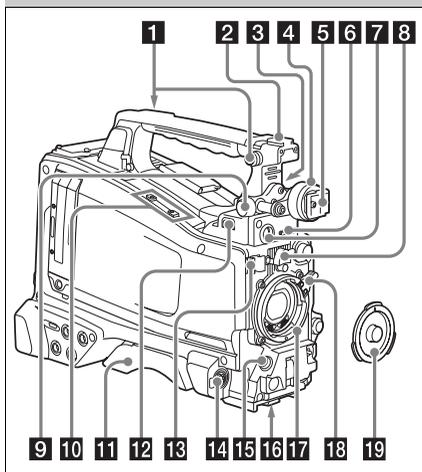
Hinweis

Aus Sicherheitsgründen und zur Sicherstellung eines korrekten Betriebs des Camcorders empfiehlt Sony die Verwendung des Akkusatz BP-L80S.

Anschluss Adapter

Ermöglicht den Anschluss eines XDCA-55 HD-Kamera-Adapters oder eines HDCA-702 MPEG TS-Adapters. Entfernen Sie zum Anschließen eines Adapters die Abdeckung des Anschlusses und installieren Sie die optionale 50-polige Schnittstelle und Digital-Konverter CBK-CE01.

Weiteres Zubehör



1 Schulterriemenhalter

Zur Anbringung des mitgelieferten Schulterriemens (*siehe Seite 48*).

2 Zubehörfixierschuh

Zur Anbringung optionalen Zubehörs, z. B. einer Videoleuchte (*siehe Seite 48*).

3 Längsrichtungs-Fixierhebel des Suchers

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Längsrichtung diesen Hebel und den Knopf LOCK. Stellen Sie diesen Hebel und den Knopf LOCK nach der Einstellung wieder fest.

4 Querrichtungs-Fixiering für den Sucher

Lösen Sie zur Einstellung der Sucher-Position in Querrichtung diesen Ring (*siehe Seite 36*).

5 Sucheraufsteckschuh

Zum Anschluss an den Sucher.

6 Anschluss VF (Sucher) (26-polig, rechteckig)

Schließen Sie das Sucherkabel an.

7 Anschluss VF (Sucher) (20-polig, rund)

Schließen Sie das Kabel des Suchers DXF-51, DXF-C50W oder DXF-20W an.

Zum Anschluss des DXF-51 oder DXF-C50W werden optionale Zubehörteile benötigt. Weitere Informationen zum Anschluss des Suchers DXF-51 oder DXF-C50W erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

8 Objektivsicherungsgummi

Ziehen Sie nach dem Verschluss des Objektivs mit dem Objektivfeststellhebel diesen Gummi über den unteren der beiden Vorsprünge. Dadurch wird die Fassung des Objektivs gesichert, so dass sich dieses nicht lockern kann.

9 Längsrichtungs-Fixierknopf des Suchers (Regler LOCK)

Lösen Sie diesen Regler, um die Position des Suchers in Längsrichtung einzustellen (*siehe Seite 36*).

10 Halterung für optionalen Mikrofonhalter

Zur Anbringung eines optionalen Mikrofonhalters CAC-12 (*siehe Seite 44*).

11 Schulterpolster

Das Schulterpolster kann vor- und zurückgeschoben werden, wenn man diesen Feststellhebel anhebt. Stellen Sie die zum Betrieb des Camcorders auf Ihrer Schulter bequemste Position ein (*siehe Seite 49*).

12 Anschluss LIGHT (Videoleuchte) (2-polig, Buchse)

Hier kann eine Videoleuchte mit einer maximalen Leistungsaufnahme von 50 W (z. B. Anton Bauer Ultralight 2 oder vergleichbare Leuchte) angeschlossen werden (*siehe Seite 48*).

13 Objektivkabelklemme

Zum Einklemmen des Objektivkabels.

14 Anschluss MIC IN (Mikrofoneingang) (+48 V) (XLR, 5-polig, Buchse)

Anschluss eines Stereomikrofons an diesem Anschluss. Die Stromversorgung (+48 V) erfolgt über diesen Anschluss.

15 Anschluss LENS (12-polig)

Zum Anschluss eines Objektivkabels an diesen Anschluss.

Dieser Anschluss wird nicht für Objektive mit $1/2$ -Zoll verwendet, da diese am Aufsteckschuh in der Objektivhalterung angeschlossen werden.

Hinweis

Wenn Sie das Objektivkabel an diesen Anschluss anschließen oder davon trennen, schalten Sie bitte zuerst den Camcorder aus.

16 Stativbefestigung

Bringen Sie den Stativaufsatz (optional) an, wenn Sie den Camcorder mit einem Stativ verwenden.

17 Objektivhalterung (spezielle Bajonethalterung)

Bringen Sie das Objektiv an.
Auf der Innenseite der Objektivhalterung befindet sich ein 14-poliger Anschluss (zwei 7-polige Anschlüsse) für den Anschluss des Objektivs.

Weitere Informationen zu im Handel erhältlichen Objektiven erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

Hinweis

Die Blendenautomatik ist nicht verfügbar, falls das angebrachte Objektiv einen 7-poligen Stecker für den Anschluss an die Kamera hat.
Die Videopegelanzeige und die Anzeige für die Blendenposition sind ebenfalls deaktiviert.

18 Objektivfeststellhebel

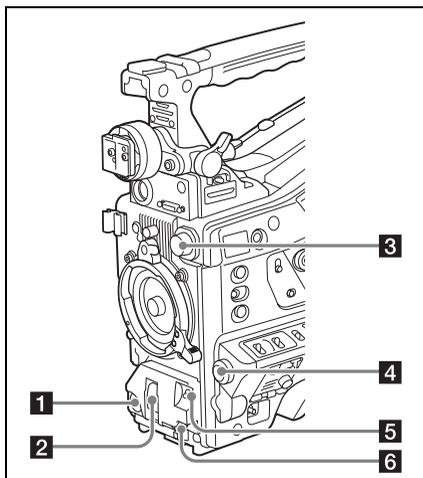
Drehen Sie nach dem Einsetzen des Objektivs in die Objektivfassung den Objektivfassungsring mit diesem Hebel, um das Objektiv zu fixieren. Achten Sie darauf, nach dem Verschluss des Objektivs den Objektivsicherungsgummi überzuziehen, damit sich das Objektiv nicht lösen kann.

19 Objektivkappe

Nehmen Sie diese ab, indem Sie den Objektivfeststellhebel nach oben drücken. Wenn kein Objektiv angebracht ist, dient diese montierte Kappe als Staubschutz.

Bedienungs- und Anschlussfeld

Vorderseite



1 Taste REC START (Aufzeichnungsstart)

Drücken Sie diese Taste, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Durch erneutes Drücken wird die Aufzeichnung gestoppt. Die Taste REC am Objektiv hat die gleiche Funktion.

2 Wahlschalter SHUTTER

Stellen Sie diesen Schalter auf ON, um die elektronische Blende zu verwenden. Drücken Sie den Schalter zu SELECT hin, um die Einstellung der Belichtungszeit oder des Blendenmodus zu ändern. Wenn dieser Schalter bedient wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

3 Wahlschalter FILTER

Schaltet zwischen vier in diesem Camcorder integrierten ND-Filtern um. Wenn dieser Wahlschalter verwendet wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

Einstellung des Wahlschalters	ND-Filter
FILTER	
1	CLEAR

Einstellung des Wahlschalters FILTER	ND-Filter
2	1/4 ND (dämpft Licht auf ca. 1/4)
3	1/16 ND (dämpft Licht auf ca. 1/16)
4	1/64 ND (dämpft das Licht auf ca. 1/64)

Sie können eine Einstellung im Menü MAINTENANCE so ändern, dass für verschiedene Positionen des Wahlschalters FILTER verschiedene Weißabgleich-Einstellungen gespeichert werden. Dadurch kann man automatisch den besten Weißabgleich für die momentanen Aufnahmebedingungen in Verbindung mit der Filterwahl erzielen.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Weißabgleichs“ (Seite 52).

4 Regler MENU

Mit diesem Regler wird die Optionsauswahl oder eine Einstellung im Menü (siehe Seite 105) geändert.

5 Schalter AUTO W/B BAL (automatische Einstellung des Schwarz-/Weißwertes)

Aktiviert die Funktion für den automatischen Schwarz-/Weißabgleich.

WHITE: Automatischer Weißabgleich. Wenn der Schalter WHITE BAL (siehe Seite 18) auf A oder B steht, wird der Weißwert im entsprechenden Speicher gespeichert. Wenn der Schalter WHITE BAL auf PRST steht, ist die automatische Weißabgleichsfunktion deaktiviert.

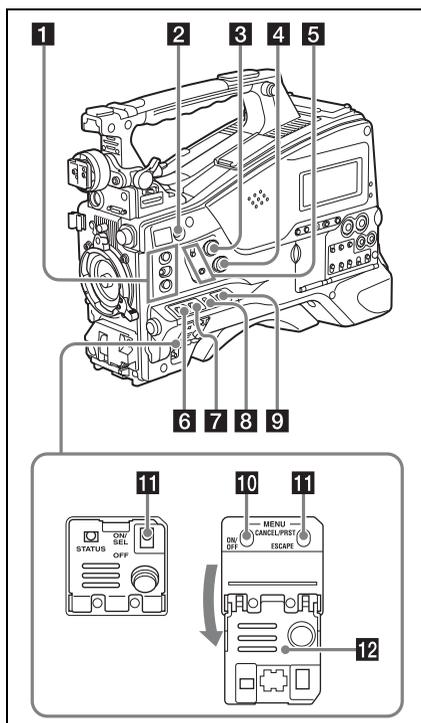
BLACK: Automatische Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich.

Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn die Funktion ATW (Auto Tracing White Balance) aktiv ist. Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite WHITE drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück. Wenn Sie den Schalter während der automatischen Einstellung des Weißabgleichs zur Seite BLACK drücken, wird die Einstellung abgebrochen und der Weißabgleich kehrt zu der ursprünglichen Einstellung zurück.

6 Regler MIC LEVEL (Mikrofon)

Einstellung des Eingangspiegels der Audiokanäle 1, 2, 3 und 4 (siehe Seite 61).

Rechte Seite (Nähe Vorderseite)



1 Schalter ASSIGN. 1/2/3 (zuweisbar)

Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION > Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen (siehe Seite 152).

Der EZ-Modus wird dem Schalter ASSIGN. 1 zugewiesen, und Off wird den Schaltern ASSIGN. 2/3 zugewiesen wie bei der werkseitigen Standardeinstellung. Die Schalter ASSIGN. 1/3 sind mit einer Anzeige ausgestattet, um anzuzeigen, ob dem Schalter eine Funktion zugeteilt ist (ON) oder nicht (OFF).

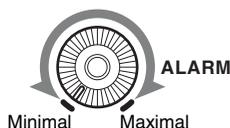
2 Taste COLOR TEMP. (Farbtemperatur)

Drücken Sie diese Taste (leuchtet auf), um die Farbtemperatur für die Aufnahme zu ändern (werkseitige Standardeinstellung). Sie können sie auch als belegbaren Schalter verwenden (*siehe Seite 152*).

3 Regler ALARM (Einstellung der Lautstärke der Warntöne)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke der Warntöne des eingebauten Lautsprechers oder optionalen Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.

Steht jedoch MAINTENANCE >Audio >Min Alarm Volume im Konfigurationsmenü auf [Set], ist der Alarmton auch dann hörbar, wenn sich dieser Lautstärkeregler auf der niedrigsten Einstellung befindet.



4 Regler MONITOR (Einstellung der Monitorlautstärke)

Mit diesem Regler wird die Lautstärke von anderen Tönen als Warntönen des eingebauten Lautsprechers oder Kopfhörers eingestellt. Wird der Regler auf die niedrigste Position eingestellt, kann man keinen Ton hören.

5 Schalter MONITOR (Audiomonitor-Auswahl)

Mit der Kombination der beiden Schalter kann man den Ton wählen, den man über den eingebauten Lautsprecher oder den Kopfhörer hören möchte.

Heruntergedrückter Schalter: CH-1/2

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 1
MIX	Audiokanal 1 und 2 gemischt (Stereo) ^{a)}
CH-2/CH-4	Audiokanal 2

Heruntergedrückter Schalter: CH-3/4

Position des oberen Schalters	Audioausgabe
CH-1/CH-3	Audiokanal 3
MIX	Audiokanal 3 und 4 gemischt (Stereo) ^{a)}
CH-2/CH-4	Audiokanal 4

a) Durch den Anschluss von Stereokopfhörern an die Buchse EARPHONE können Sie den Ton in Stereo hören. (Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü muss Headphone Out auf STEREO stehen.)

6 Schalter ASSIGN. 0 (zuweisbar)

Sie können diesem Schalter die gewünschte Funktion unter OPERATION >Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen (*siehe Seite 153*).

Diesem Schalter ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen. Dies ist ein Pulschalter. Bei jedem Drücken des Schalters wird die ihm zugewiesene Funktion an- oder ausgeschaltet.

7 Wahlschalter GAIN

Wahl einer den Lichtverhältnissen entsprechenden Verstärkung durch den Videoverstärker. Die den Einstellungen L, M und H entsprechenden Verstärkungsstufen können unter OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü ausgewählt werden (*siehe Seite 116*). (Werkseitig ist L=0 dB, M=6 dB und H=12 dB eingestellt.)

Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

8 Schalter OUTPUT/DCC (Ausgangssignal-/dynamische Kontraststeuerung)

Schaltet den Videosignal-Ausgang des Kameramodus zwischen den folgenden beiden Optionen um.

BARS: Ausgabe des Farbbalkensignals.

CAM: Ausgabe des aufgezeichneten Videosignals. Ist dies ausgewählt, können Sie die DCC-Funktion ¹⁾ ein- und ausschalten.

1) **DCC (Dynamische Kontraststeuerung):** Wenn die Irisöffnung gegen einen sehr hellen Hintergrund auf das Hauptmotiv eingestellt ist, gehen die Hintergrundmotive im grellen Licht verloren. Die

DCC-Funktion unterdrückt die hohe Lichtintensität und stellt einen Großteil der verloren gegangenen Details wieder her. Diese Funktion ist in folgenden Fällen besonders effektiv.

- Aufnahme von im Schatten stehenden Personen an einem sonnigen Tag
- Innenaufnahme eines Motivs gegen ein Fenster im Hintergrund
- Szenen mit starkem Kontrast

9 Schalter WHITE BAL (Weißwertspeicher)

Einstellung des Weißwerts.

PRST: Die Farbtemperatur wird auf den voreingestellten Wert gesetzt (werkseitig: 3200 K). Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keine Zeit zur Einstellung des Weißwerts haben.

A oder B: Rufen Sie die Einstellungen für den Weißabgleich ab, die bereits in A oder B gespeichert sind. Schieben Sie den Schalter AUTO W/B BAL (*siehe Seite 16*) zur WHITE Seite, um den Weißabgleich automatisch einzustellen, und speichern Sie die Einstellwerte in Speicher A oder Speicher B.

B (ATW¹): Wenn dieser Schalter auf B steht und OPERATION >White Setting >White Switch im Konfigurationsmenü auf [ATW] steht, wird die ATW-Funktion aktiviert.

Sie können den Schalter AUTO W/B BAL auch verwenden, wenn ATW aktiv ist.

Wenn dieser Schalter eingestellt wird, erscheint die neue Einstellung etwa drei Sekunden lang auf der Sucheranzeige.

1) **ATW (Auto Tracing White Balance):** Der Weißwert des aufgenommenen Bildes wird automatisch auf verschiedene Lichtverhältnisse eingestellt.

10 Schalter MENU ON/OFF

Öffnen Sie zur Verwendung dieses Schalters den Deckel.

Dieser Schalter dient zum Aufrufen des Menüs auf der Sucheranzeige oder dem Testsignalbildschirm. Mit jedem Herunterdrücken des Schalters wird der Menübildschirm ein- und ausgeschaltet. Dieser Schalter hat dieselbe Funktion wie die Taste MENU auf dem Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige.

11 Schalter STATUS ON/SEL/OFF (Menüanzeige Ein/Seitenwahl/Anzeige Aus)

Schalter MENU CANCEL/PRST (Voreinstellung) /ESCAPE

Wenn das Menü nicht angezeigt wird, fungiert dieser Schalter als Schalter STATUS ON/SEL/OFF. Wenn das Menü angezeigt wird, fungiert dieser Schalter als Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE. (Öffnen Sie zur Verwendung des Schalters MENU CANCEL/PRST/ESCAPE den Deckel.)

Bedienen Sie den Schalter STATUS ON/SEL/OFF auf folgende Weise.

ON/SEL: Mit jedem Hochdrücken des Schalters erscheint auf der Sucheranzeige (*siehe Seite 66*) ein Fenster zur Bestätigung der Menüeinstellungen und des Status des Camcorders. Das Fenster besteht aus fünf Seiten, zwischen denen dann jedesmal umgeschaltet wird. Jede Seite erscheint ca. 10 Sekunden lang.

OFF: Möchten Sie die Seite sofort nach der Anzeige ausblenden, drücken Sie diesen Schalter zur Position OFF herunter.

Bedienen Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE auf folgende Weise.

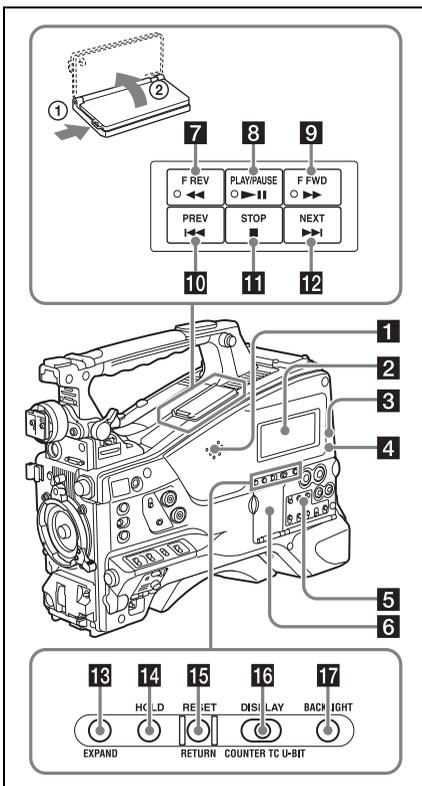
CANCEL/PRST: Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position nach Änderung einer Einstellung im Konfigurationsmenü erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die vorherigen Einstellungen abgebrochen werden sollen. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die vorherigen Einstellungen abgebrochen. Auf Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position, bevor eine Einstellung im Konfigurationsmenü geändert wurde oder nachdem eine Einstellungsänderung im Konfigurationsmenü abgebrochen wurde, erscheint eine Meldung zur Bestätigung, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll. Auf das erneute Hochdrücken dieses Schalters auf diese Position werden die Einstellungen auf ihren Anfangswert zurückgesetzt.

ESCAPE: Verwenden Sie diesen Schalter, um die hierarchisch aufgebaute Menüseite zu öffnen. Mit jedem Drücken des Schalters auf diese Position geht die Seite in der Hierarchie eine Ebene höher.

12 Deckel

Öffnen Sie diesen Deckel, um den Schalter MENU ON/OFF oder den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE zu verwenden.

Rechte Seite (Nähe Rückseite)



1 Eingebauter Lautsprecher

Mit dem Lautsprecher können Sie während der Aufzeichnung den E-E¹⁾-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Über den Lautsprecher werden zur Unterstützung visueller Warnmeldungen auch Warntöne ausgegeben (siehe Seite 173).

Wenn Sie einen Kopfhörer an den Anschluss EARPHONE anschließen, wird der Lautsprecher automatisch stumm geschaltet.

1) E-E: Abkürzung für „Elektrisch-zu-Elektrisch“-Betrieb. Im E-E-Modus werden eingespeiste Video- und Audiosignale ausgegeben, nachdem sie nur die internen Stromschaltkreise durchlaufen haben. Dadurch können Eingangssignale überprüft werden.

2 Monochrome LCD-Anzeige

Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität, verbleibenden Medienkapazität, Audio-Eingangspegel, Zeitdaten usw. (siehe Seite 25).

3 Anzeige WARNING

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn eine Störung erkannt wird (siehe Seite 173).

4 Anzeigeleuchte ACCESS

Leuchtet blau, wenn die Disc beschrieben oder vom Aufzeichnungsmedium gelesen wird.

5 Schutzklappe des Audiosteuerfeldes

Öffnen Sie diese, um an das Audiosteuerfeld zu gelangen (siehe Seite 21).

6 Schutzklappe des Bedienfeldes der Skizzenbilderanzeige

Öffnen Sie diese, um auf das Bedienfeld der Skizzenbilderanzeige zuzugreifen (siehe Seite 21).

7 Taste und Anzeige F REV (schneller Rücklauf)

Zur schnellen Wiedergabe in Rückwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge $\times 4 \rightarrow \times 15 \rightarrow \times 24$. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Rückwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

8 Taste und Anzeige PLAY/PAUSE

Drücken Sie diese Taste, um Videobilder auf der Sucheranzeige abzuspielen. Die Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.

Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe erneut, um auf Pause oder Standbildausgabe zu gehen. Dabei blinkt die Anzeige einmal pro Sekunde.

Durch Drücken der Taste F REV oder F FWD während der Wiedergabe oder Pause wird die Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung gestartet.

9 Taste und Anzeige F FWD (schneller Vorlauf)

Zur Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung. Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich mit jedem Tastendruck in der Reihenfolge $\times 4 \rightarrow \times 15 \rightarrow \times 24$. Während der Wiedergabe bei hoher Geschwindigkeit in Vorwärtsrichtung leuchtet die Anzeige.

10 Taste PREV

Sprung zum ersten Bild des aktuellen Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F REV gedrückt, wird zum ersten Bild des zuerst auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.

Wenn Sie diese Taste zweimal hintereinander in schneller Abfolge drücken, wird zum ersten Bild des letzten vorhergehenden Clips gegangen (oder zum ersten Bild des aktuellen Clips, falls kein vorhergehender Clip vorhanden ist).

11 Taste STOP

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

12 Taste NEXT

Sprung zum ersten Bild des nächsten Clips. Wird dies zusammen mit der Taste F FWD gedrückt, wird zum ersten Bild des zuletzt auf dem Aufzeichnungsmedium aufgezeichneten Clips gegangen.

13 Taste EXPAND (Erweiterungsfunktion)

Wird diese Taste bei aufgerufener Skizzenbilderanzeige gedrückt, wird der gewählte Clip in Teile unterteilt und das erste Bild jedes Teils auf einer weiteren Skizzenbilderanzeige angezeigt (Erweiterungsfunktion). Bei einem mit HD aufgezeichneten MP4-Clip wird seine Dauer durch 12 geteilt. Wenn ein mit SD aufgenommener AVI-Clip mehrere Dateien enthält, werden die Unterteilungen für die einzelnen Dateien angezeigt. Bei MP4-Clips wird die Teilung mit jedem Tastendruck wiederholt. Drücken Sie diese Taste bei gedrückter Taste SHIFT, um im Teilungsvorgang zurückzugehen.

14 Taste HOLD (Anzeige anhalten)

Durch Drücken dieser Taste werden auf der Stelle die Zeitdaten auf dem Schwarz-Weiß-LCD-Panel angehalten. (Der Zeitcodegenerator läuft dabei weiter.) Bei erneutem Drücken dieser Taste laufen die Daten weiter.

Weitere Einzelheiten zur Zähleranzeige siehe Seite 26.

15 Taste RESET/RETURN

Setzt den auf der Zeitzähleranzeige des Schwarz-Weiß-LCD-Panels angezeigten Wert zurück. Entsprechend der Einstellungen des Schalters PRESET/REGEN/CLOCK (siehe Seite 22) und des Schalters F-RUN/SET/R-RUN (siehe Seite 21) wird die Anzeige mit dieser Taste folgendermaßen zurückgesetzt.

Einstellungen der Schalter	Rücksetzung
Schalter DISPLAY: COUNTER	Zähler auf 0:00:00:00
Schalter DISPLAY: TC	Zeitcode auf 00:00:00:00
Schalter PRESET/REGEN/ CLOCK: PRESET Schalter F-RUN/SET/ R-RUN: SET	
Schalter DISPLAY: U-BIT	Benutzerbitdaten ^{a)} auf 00 00 00 00
Schalter PRESET/REGEN/ CLOCK: PRESET Schalter F-RUN/SET/ R-RUN: SET	

a) Von den Zeitcodebit für jedes Bild, das auf der Disc aufgenommen wurde, sind dies diejenigen Bit, die zur Aufnahme nützlicher Informationen für den Benutzer wie Szenenummer, Aufnahmeort usw. verwendet werden können.

Einzelheiten siehe „Einstellung der Zeitdaten“ (Seite 63).

Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Bildschirm zurück, wenn man sie bei aufgerufener Skizzenbildschirmanzeige, erweiterter Skizzenbildschirmanzeige und Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige drückt.

16 Schalter DISPLAY

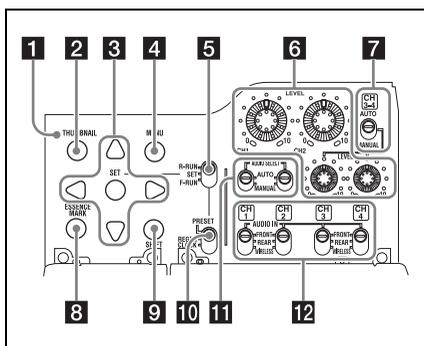
Hiermit werden die Daten der Zeitzähleranzeige des Schwarz-Weiß-LCD-Panels in der Reihenfolge COUNTER, TC und U-BIT durchlaufen (siehe Seite 26).

COUNTER: Anzeige der verstrichenen Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit (Stunden, Minuten, Sekunden, Vollbilder).
TC: Anzeige des Zeitcodes.
U-BIT: Anzeige der Benutzerbitdaten.

17 Taste BACKLIGHT

Schaltet das Hintergrundlicht des Schwarz-Weiß-LCDs ein und aus. Das Hintergrundlicht des Schwarz-Weiß-LCDs wird eingeschaltet, wenn der Camcorder zum ersten Mal nach Lieferung ab Werk eingeschaltet wird.

Skizzenbilderanzeige- und Audiosteuerfeld



1 Anzeige THUMBAIL

Leuchtet bei der Skizzenbilderanzeige auf.

2 Taste THUMBAIL

Drücken Sie diese Taste, um die Skizzenbilderanzeige aufzurufen (siehe Seite 88) und eine Skizzensuche vorzunehmen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur ursprünglichen Anzeige zurückzukehren.

3 SET (set)-Taste und Pfeiltasten

Nehmen Sie mit diesen Tasten die Zeitcode- und Benutzerbiteinstellungen vor und verwenden Sie sie für die Funktionen der Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 94).

Drücken Sie diese Taste bei angezeigtem Menü, um einen Punkt zu wählen oder eine Einstellungsänderung zu bestätigen.

4 Taste MENU

Mit jedem Tastendruck wird die Anzeige des Konfigurationsmenüs ein- und ausgeschaltet. Die Funktion dieser Taste ist dieselbe wie die des Schalters MENU ON/OFF.

5 Schalter F-RUN/SET/R-RUN (Freilauf/Einstellung/Aufzeichnungslauf)

Hiermit wird der Betriebsmodus für den internen Zeitcodegenerator gewählt. Der Betriebsmodus wird abhängig von der Schalterposition folgendermaßen eingestellt.

F-RUN: Der Zeitcode läuft unabhängig davon, ob der Camcorder gerade etwas aufzeichnet, weiter. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Zeitcode mit einem externen Zeitcode synchronisieren.

SET: Einstellung des Zeitcodes und der Benutzerbit.

R-RUN: Der Zeitcode läuft nur während der Aufzeichnung. Diese Einstellung erzeugt einen fortlaufenden Zeitcode auf dem Aufzeichnungsmedium.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 63) und „Einstellung der Benutzerbits“ (Seite 64).

6 Regler LEVEL CH1/CH2/CH3/CH4 (Aufzeichnungspegel Audiokanäle 1/2/3/4)

Wenn die Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 und AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL gestellt sind, können Sie mit diesen Reglern die Audiopegel für die Aufnahme auf Kanal 1, 2, 3 und 4 einstellen.

7 Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 3/4)

Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 3 und 4.

AUTO: Automatische Einstellung

MANUAL: Manuelle Einstellung

8 Taste ESSENCE MARK

Wenn Sie diese Taste drücken, während die Skizzen-Anzeige eines Clips auf dem Bildschirm angezeigt wird, können Sie die folgende Skizzen-Anzeige der mit Szenenmarkierungen versehenen Bilder dieses Clips betrachten, in Abhängigkeit von dem Punkt, der in einer auf dem Bildschirm angezeigten Liste gewählt wurde.

All: Skizzenbildanzeige aller mit Inhaltsmarkierungen markierten Einzelbilder.

Shot Mark1: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 1 markierten Einzelbilder.

Shot Mark2: Skizzenbildanzeige der mit Shot Mark 2 markierten Einzelbilder.
 Sie können auch Shot Mark 0 und Shot Mark 3 bis Shot Mark 9 auswählen.
 Wenn Sie Clips durch Verwendung von Planungsmetadaten aufgezeichnet haben, die Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9 definiert haben, werden die definierten Namen statt der obigen Namen der Menüpunkte in der Liste angezeigt.

9 Taste SHIFT

Zur Verwendung in Verbindung mit anderen Tasten.

10 Schalter PRESET/REGEN (Regenerierung)/CLOCK

Wählen Sie die Art des aufzuzeichnenden Zeitcodes.
PRESET: Aufzeichnung eines neuen Zeitcodes auf dem Medium.
REGEN: Aufzeichnung eines fortlaufenden Zeitcodes, der mit dem auf dem Medium vorhandenen Zeitcode synchronisiert ist. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus R-RUN.
CLOCK: Aufzeichnung eines mit der internen Uhr synchronisierten Zeitcodes. Der Camcorder läuft ungeachtet der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN im Modus F-RUN.

11 Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 (Auswahl der Einstellungsmethode für Audiokanäle 1/2)

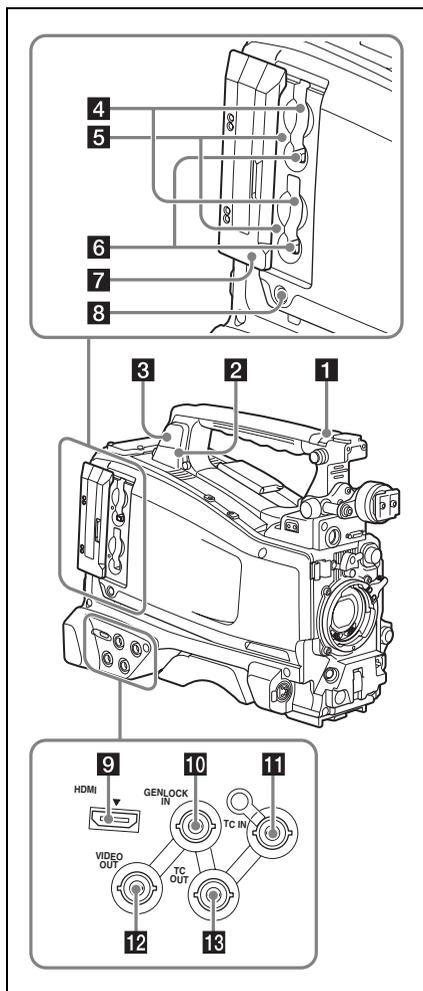
Wahl der Einstellungsmethode der Audiopegel für die beiden Audiokanäle 1 und 2.
AUTO: Automatische Einstellung
MANUAL: Manuelle Einstellung

12 Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 (Eingangsauswahl Audiokanäle 1/2/3/4)

Wahl der von den Audiokanälen 1, 2, 3 und 4 aufzuzeichnenden Audiosignale.
FRONT: Einspeisung der Audiosignale von einem an die Buchse MIC IN angeschlossenen Mikrofon
REAR: Einspeisung der Audiosignale von einem an der Buchse AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossenen Audiogerät

WIRELESS: Einspeisung der Signale von einem tragbaren UHF-Tuner, falls eingebaut

Linke Seiten- und Oberansicht



1 Schalter ASSIGNABLE 4/5
 Sie können diesen Schaltern die gewünschte Funktion unter OPERATION > Assignable SW im Konfigurationsmenü zuweisen (siehe Seite 153).
 Diesen Schaltern ist bei Auslieferung des Camcorders werkseitig Off zugewiesen.

2 Anschluss PC

Wird verwendet, um diesen Camcorder in den USB-Verbindungsmodus zu versetzen und ihn als externes Speichergerät für einen Computer zu verwenden. Wenn ein Computer ohne ExpressCard-Einschub an diesen Anschluss angeschlossen wird, wird jede in den Camcorder eingesteckte Speicherkarte als Laufwerk für diesen Computer erkannt.

3 Anschluss externes Gerät

Schließen Sie einen optionalen CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter an.

Der Anschluss eines CBK-WA01 ermöglicht eine Wi-Fi-Verbindung (Wireless-LAN-Verbindung) zwischen dem Camcorder und einem Computer.

Hinweise

- Wenn Sie einen CBK-WA01 anschließen, installieren Sie den optionalen CBK-UPG02 Hardware Upgrade Key.
- Nutzen Sie diesen Anschluss nur, um einen CBK-WA01 anzuschließen. Verbinden oder nutzen Sie keinen USB Hub oder ähnliche Produkte.

Einzelheiten zur Verwendung des CBK-WA01 finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

4 Karteneinschübe für SxS-Speicherkarten

In diese zwei Steckplätze (A und B) können SxS-Speicherkarten oder andere Aufnahmemedien eingesteckt werden (siehe Seite 69).

5 Anzeigeleuchten ACCESS

Zeigen den Status der Steckplätze A und B an (siehe Seite 70). Sie können auch bei geschlossener Einschubabdeckung überprüfen, ob die Lampen leuchten.

6 Tasten EJECT

Zum Entfernen des Aufnahmemediums aus dem Einschub drücken Sie die Taste EJECT, um sie zu entriegeln, und drücken Sie die Taste dann erneut. Dadurch kommt das Medium teilweise aus dem Einschub heraus (siehe Seite 70).

7 Einschubabdeckung

Zum Öffnen und Schließen nach Links und Rechts schieben.

8 Taste SLOT SELECT (Auswahl SxS-Speicherkarte)

Wenn sich sowohl im Einschub A als auch im Einschub B eine SxS-Speicherkarte befindet, drücken Sie diese Taste zur Auswahl der gewünschten Karte (siehe Seite 70).

9 HDMI¹⁾ Ausgangsanschluss

Gibt HDMI-Signale für die Videoüberwachung aus. Wenn ein Videomonitor mit einem Eingangsanschluss für HDMI-Signale an diesen Anschluss angeschlossen wird, können Sie das aufgenommene Bild (Kamerabild) oder das ausgegebene Bild überwachen.

- 1) Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface und das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

10 Anschluss GENLOCK IN (Signaleingang Taktsynchronisierung) (BNC-Typ)

An diesen Anschluss wird ein Referenzsignal eingespeist, wenn der Camcorder taktsynchronisiert oder der Zeitcode mit externen Geräten synchronisiert werden soll.

Die verfügbaren Referenzsignale hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab wie auf folgender Tabelle dargestellt.

Systemfrequenz	Verfügbare Referenzsignale
1080/59.94i	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/29.97P	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/23.98P (PsF-Ausgabe)	1080/23.98PsF, 480/59.94i
1080/23.98P (Pull Down-Ausgabe)	1080/59.94i, 480/59.94i
720/59.94P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
720/29.97P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
720/23.98P	1080/59.94i, 720/59.94P, 480/59.94i
480/59.94i	1080/59.94i, 480/59.94i
480/29.97P	1080/59.94i, 480/59.94i
1080/50i	1080/50i, 576/50i
1080/25P	1080/50i, 576/50i
720/50P	1080/50i, 720/50P, 576/50i
720/25P	1080/50i, 720/50P, 576/50i
576/50i	1080/50i, 576/50i

Systemfrequenz	Verfügbare Referenzsignale
576/25P	1080/50i, 576/50i

(Der Genlock des Kameramoduls unterstützt nur horizontale Synchronisierungssignale.) Stellen Sie die Genlock H-Phase (horizontale Synchronisierungsphase) unter MAINTENANCE >GENLOCK im Konfigurationsmenü ein.

11 Anschluss TC IN (Zeitcodeeingang) (BNC-Typ)

Speisen Sie den Referenzzeitcode ein, um den Zeitcode des Camcorders mit einer externen Quelle zu synchronisieren.

Einzelheiten siehe „Einstellung des Zeitcodes“ (Seite 63).

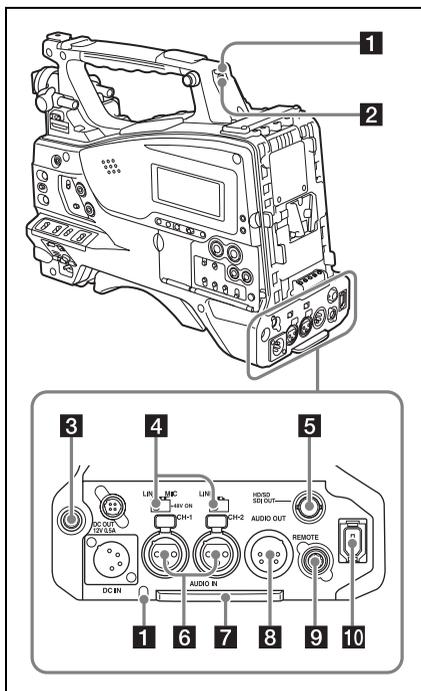
12 Anschluss VIDEO OUT (BNC-Typ)

Gibt Videosignale für die Überwachung aus. Als Ausgangssignale können je nach der Einstellung von OPERATION Input/Output Output&i.LINK im Konfigurationsmenü entweder FBAS-Videosignale oder HD Y-Signale gewählt werden.

13 Anschluss TC OUT (Zeitcodeausgang) (BNC-Typ)

Schließen Sie diesen Anschluss zur Synchronisierung des Zeitcodes dieses Camcorders mit dem Zeitcode eines externen Videorecorders an der Zeitcodeeingangsanschluss des externen Videorecorders an.

Rückseite



1 Anzeigen TALLY (hintere Kontrollanzeigen) (rot)

Leuchten bei der Aufzeichnung. Leuchten nicht, wenn der Schalter TALLY auf OFF steht. Diese Anzeigen blinken auch, um Warnsignale anzuzeigen (siehe Seite 19). Die Kontrollanzeige vorne am Sucher und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige leuchten oder blinken auf dieselbe Weise.

Einzelheiten siehe „Warn- und Fehlermeldungen“ (Seite 173).

2 Schalter TALLY

Auf ON stellen, um die Anzeigefunktion TALLY zu aktivieren.

3 Anschluss EARPHONE (Stereo, Minibuchse)

Hiermit können Sie während der Aufzeichnung den E-E-Ton und während der Wiedergabe den Wiedergabeton überwachen. Wird ein Warnton ausgegeben, können Sie diesen über den Kopfhörer hören. Durch Anschluss eines Kopfhörers an dieser Buchse wird der eingebaute Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü kann monauraler oder Stereoton gewählt werden.

4 Wahlschalter AUDIO IN

Wählen Sie die Audioquelle, die Sie an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 anschließen.
LINE: Beim Anschluss eines Stereoverstärkers oder einer externen Audiosignalquelle
MIC: Beim Anschluss eines Mikrofons, das keine 48 V-Spannung benötigt
+48V: Beim Anschluss eines Mikrofons, das 48 V-Spannung benötigt

5 Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC-Typ)

Ausgabe des HDSDI- oder SDDSDI-Signals (mit integriertem Audiosignal). Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann durch OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- oder ausgeschaltet werden.

6 Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 (Audiokanaleingang 1 und 2) (XLR, 3-polig, Buchse)

Audioeingangsanschlüsse für Kanal 1 und 2, an die ein Audiogerät oder ein Mikrofon angeschlossen werden kann.

7 Bodenabdeckung

Sie ist zum Schutz der Kabel bestimmt, die an die Anschlüsse auf der Rückseite angeschlossen sind. Durch das Lösen der Schrauben, die die Abdeckung an der Unterseite des Camcorders festhalten, können Sie die Position der Abdeckung in Abhängigkeit von der Größe und der Form der Mikrofon- oder Audiokabelstecker anpassen.

Nachdem Sie die Position angepasst haben, ziehen Sie die Schrauben fest, um die Abdeckung zu befestigen.

8 Anschluss AUDIO OUT (XLR, 5-polig, Stecker)

Ausgabe der auf den Audiokanälen 1 und 2 oder den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale. Die Audiosignale werden mit dem Schalter MONITOR gewählt.

9 Anschluss REMOTE (8-polig)

Zum Anschluss einer Fernbedienung zur Fernsteuerung des Camcorders.

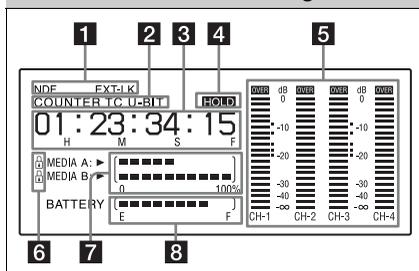
Hinweis

Achten Sie darauf, vor dem Anschluss/Abtrennen der Fernbedienung an den/vom Camcorder den Schalter POWER des Camcorders auszuschalten.

10 Anschluss i.LINK (HDV/DV) (6-polig, IEEE1394 kompatibel, S400)

Schließen Sie zur Ein- und Ausgabe von HDV/DV-Streams ein HDV/DV-Gerät an.

Monochrome LCD-Anzeige



1 Zeitcode-Status

NDF: Erscheint bei Wahl des Non-Drop-Frame-Zeitcodes.

EXT-LK: Erscheint bei Synchronisierung des internen Zeitcodegenerators mit einem externen Signaleingang an der Buchse TC IN (Zeitcodeeingang).

2 Zähleranzeige-Modus

Zeigt den Typ der Information an, der mit dem Schalter DISPLAY für die Anzeige in der Zeitzähleranzeige gewählt wurde.

COUNTER: Zählerwerte

TC: Zeitcode

U-BIT: Benutzerbitdaten

3 Zeitzähleranzeige

Schaltet die Anzeige der Zeitzählerwerte, des Zeitcodes und der Benutzerbitdaten abhängig von der Position des Schalters DISPLAY um.

Wenn die Taste HOLD gedrückt wurde, um den Zeitcodewert anzuhalten, so wird der Zeitcode im unten dargestellten Format angezeigt. Wenn die Taste HOLD erneut gedrückt wurde, um die Daten weiterlaufen zu lassen, wird der Zeitcode wieder im normalen Format angezeigt.



Die drei Punkte zeigen an, dass der Zeitcode im Hold-Modus angezeigt wird.

4 Anzeige HOLD

Erscheint, wenn die Zeitcodegeneratorausgabe im Hold-Modus angezeigt wird.

5 Audiopegelanzeigen

Zeigen die Audioaufzeichnungs- oder -wiedergabepegel von Kanal 1 bis 4 an.

6 Sperr-Symbol

Erscheint, wenn das Aufnahmemedium schreibgeschützt ist.

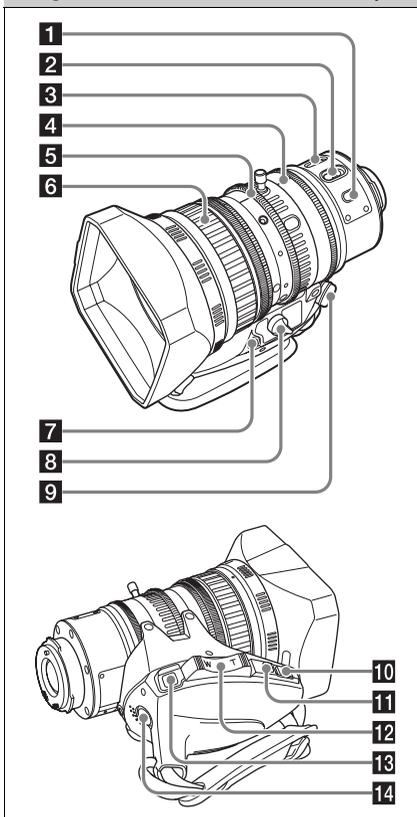
7 Anzeige der verbleibenden Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Kapazität der Aufnahmemedien in den Steckplätzen als Balkenabschnitte an.

8 Anzeige der verbleibenden Batteriekapazität

Zeigt die verbleibende Batteriekapazität als Balkenabschnitte an.

Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-320K enthalten)



1 Taste PUSH AF (automatische Scharfstellung)

Ist die Scharfstellung auf manuellen Modus eingestellt, kann durch Drücken dieser Taste die automatische Scharfstellung für die sofortige Einstellung auf das Motiv verwendet werden.

Wird diese Taste gedrückt, arbeitet die automatische Scharfstellung, bis das Bild scharf ist, und schaltet sich dann aus.

Auch wenn der FOCUS-Schalter auf A gestellt wurde (automatisch), können Sie die automatische Scharfstellung neustarten.

2 Schalter FOCUS

A (automatisch): Die automatische Scharfstellung ist ständig aktiv. Man kann auch dann, wenn der Schalter auf Position A steht, mit dem Fokussierring manuell scharfstellen.

M (manuell): Im manuellen Modus kann mit dem Fokussierring scharfgestellt werden. Auch die automatische Scharfstellung ist im manuellen Modus verfügbar. Dazu muss die Taste PUSH AF gedrückt werden.

3 Schalter MACRO

Steht dieser Schalter auf ON, ist der Makromodus aktiv. Dieser gestattet die Scharfstellung über den gesamten Bereich (5 cm¹) bis ∞) einschließlich des Makrobereichs (5 cm¹) bis 90 cm von der Vorderseite des Objektivs entfernt).

Für diesen Betriebsmodus ist unerheblich, ob automatische oder manuelle Scharfstellung eingestellt ist.

Im Makrobereich ist die Geschwindigkeit der automatischen Scharfstellung niedriger.

1) Bei Einstellung des Weitwinkels

4 Blendenring

Stellen Sie zur manuellen Blendeneinstellung den Schalter IRIS auf Position M (manuell), und drehen Sie dann am Fokussierring.

5 Zoom-Ring

Stellen Sie zur manuellen Zoomeinstellung den Schalter ZOOM auf Position MANUAL (manuell), und drehen Sie dann am Zoomring.

6 Fokussierring

Drehen Sie zur Scharfstellung an diesem Ring. Der Ring kann beliebig weit in jede Richtung gedreht werden. Je schneller er gedreht wird, desto schneller funktioniert der Scharfstellmechanismus und verkleinert so den zur Scharfstellung notwendigen Drehbereich. Schieben Sie den Fokussierring nach hinten (zum Camcorder), um den Camcorder auf den Modus Full MF zu stellen (*siehe Seite 60*).

7 Taste zur Auflagemaß-Anpassung

Drücken Sie diese Taste, um das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Scharfstellebene) anzupassen (*siehe Seite 42*).

8 Zoom-Steuerungsanschluss (8-polig)

Anschluss der optionalen Servozoomsteuerung, durch die ein ferngesteuertes Zoomen ermöglicht wird.

9 Schalter ZOOM

SERVO: Motorisierter Zoom Steuern Sie den Zoom mit dem Motorzoom-Hebel.

MANU. (manuell): Manueller Zoom. Stellen Sie den Zoom am Zoomring ein.

10 Taste PUSH AUTO

Drücken Sie diese Taste, um eine automatische Soforteinstellung durchzuführen, wenn der Schalter IRIS auf Position M zur manuellen Einstellung steht.

Die Blende wird bei gedrückter Taste automatisch eingestellt.

11 Schalter IRIS

A (automatisch): Die Blende wird automatisch eingestellt.

M (manuell): Einstellung der Blende mit dem Blendenring.

12 Motorzoom-Hebel

Dieser ist aktiv, wenn der Schalter ZOOM auf SERVO steht. Drücken Sie für den Weitwinkel auf der Seite W und für das Teleobjektiv auf der Seite T.

Drücken Sie den Hebel stärker herunter, wenn Sie schneller zoomen möchten.

Hinweise zum Autofokus

- In folgenden Fällen könnte es schwierig sein, das Motiv scharfzustellen. Stellen Sie in einem solchen Fall manuell scharf.
 - Wenn das Motiv keinen Kontrast aufweist
 - Wenn sich das Motiv schnell bewegt
 - Wenn die Kamera direkt auf Lichtquellen oder Straßenlaternen gerichtet wird oder bei Nachtaufnahmen
 - Wenn sich sehr helle Gegenstände in direkter Nähe des Motivs befinden
 - Bei einer Aufnahme durch ein Glasfenster
- Wenn eine Reihe von Objekten sowohl im Nah- als auch im Fernbereich auf dem Bildschirm ist, könnte nicht auf das gewünschte Motiv scharfgestellt werden. Drücken Sie in diesem Fall mit dem Motiv, auf das Sie scharf stellen wollen, in der Mitte des Bildschirms auf die Taste PUSH AF.

- Nach Scharfstellung mit der Taste PUSH AF könnte, wenn der Zoom verwendet oder die Blende eingestellt wird, die Schärfentiefe abnehmen und damit Schärfe verloren gehen. Drücken Sie in solchen Fällen erneut die Taste PUSH AF.
- Wenn man mit dem Weitwinkel scharfstellt und dann auf das Teleobjektiv wechselt, könnte das Motiv nicht mehr scharf sein.
- Bei Verwendung des Modus für langsamen Blendenverschluss können einige Augenblicke vergehen, bis das Bild scharf ist.

Hinweise zur Zoom-Geschwindigkeit

Abhängig vom Abstand zum Motiv könnte die Zoom-Geschwindigkeit abfallen, wenn sich das Objektiv dem Teleobjektivende nähert.

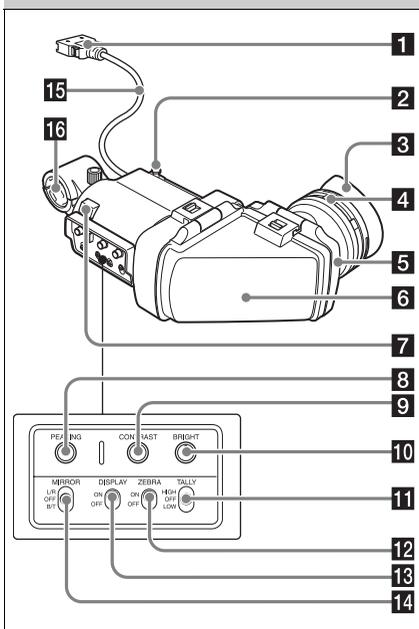
13 Taste RET (Rückvideo)

Sie können sie auch als belegbaren Schalter verwenden (siehe Seite 156). Zur Überprüfung des Videos, wenn dieser Taste Lens RET zugewiesen ist (werkseitige Einstellung). Wenn Sie diese Taste bei pausierter Aufzeichnung drücken, erscheinen die letzten aufgezeichneten Sekunden auf der Sucheranzeige (Aufzeichnungskontrolle) (siehe Seite 74). Durch Drücken dieser Taste (ein Klicken) während der Aufzeichnung oder Wiedergabe wird eine Markierung Shot-Mark 1, und durch Doppelklicken eine Markierung Shot-Mark 2 aufgezeichnet (siehe Seite 75).

14 Taste VTR

Diese Taste zum Starten und Anhalten der Aufzeichnung verwenden. Wenn Sie die Taste einmal drücken, startet die Aufzeichnung, nach erneutem Tastendruck wird sie wieder gestoppt.

Sucher



1 Stecker

Zum Anschluss an den Anschluss VF (26-polig) des Camcorders.

2 Anschlag

Verhindert, dass sich der Sucher vom Camcorder löst, während er verschoben wird.

3 Augenlinse

4 Dioptrien-Einstellung

Zur optimalen Scharfstellung

5 Okular

Sie können es hochstellen, wenn es die Situation erfordert.

6 Sucherzylinder

Sie können ihn hochstellen oder drehen, wenn es die Situation erfordert.

7 Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn die Aufnahme durch Drücken der Taste REC START auf diesem Camcorder, der Taste VTR auf dem Objektiv oder der Taste VTR auf der Fernbedienung gestartet wird. Wenn eine Störung erkannt wird, blinkt die Kontrollanzeige, um Warnsignale anzuzeigen.

8 Regler PEAKING

Wenn Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn drehen, wird die Schärfe des Bildes eingestellt und so die Scharfstellung erleichtert. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

9 Regler CONTRAST

Einstellung des Kontrasts des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

10 Regler BRIGHT

Einstellung der Helligkeit des Sucherbildes. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf das Videoausgangssignal des Camcorders.

11 Schalter TALLY

Steuert die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers.

HIGH: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Hoch eingestellt.

OFF: Die Kontrollanzeige ist deaktiviert.

LOW: Die Helligkeit der Kontrollanzeige ist auf Niedrig eingestellt.

12 Schalter ZEBRA (Streifenmuster)

Steuert die Streifenmusteranzeige auf der Sucheranzeige folgendermaßen.

ON: Streifenmuster wird angezeigt.

OFF: Streifenmuster wird nicht angezeigt.

13 Schalter DISPLAY

Schaltet die Anzeige von Textinformationen ein oder aus.

ON: Textinformationen werden eingeblendet.

OFF: Textinformationen werden nicht eingeblendet.

14 Schalter MIRROR

Die Bildanzeige auf dem Monitorbildschirm wird horizontal oder vertikal umgekehrt, wenn der Sucherzylinder hochgestellt oder gedreht wird.

Verwenden Sie diesen Schalter, um die Bildanzeige in einer solchen Situation zu steuern.

L/R: Bildumkehr horizontal.

OFF: Keine Bildumkehr.

B/T: Bildumkehr vertikal.

15 Sucherkabel**16 Mikrofonhalter**

Sucheranzeige

Auf der Sucheranzeige erscheinen nicht nur Videobilder, sondern auch Zeichen und Meldungen zu Camcorder-Einstellungen und Betriebsstatus, eine Mittelmarkierung, Sicherheitsbereichsmarkierung, usw.

Wenn der Menübildschirm nicht angezeigt wird und der Schalter DISPLAY auf ON steht, werden die Punkte, die unter OPERATION >Super Impose im Konfigurationsmenü oder mit deren Schaltern auf ON eingestellt wurden, am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.

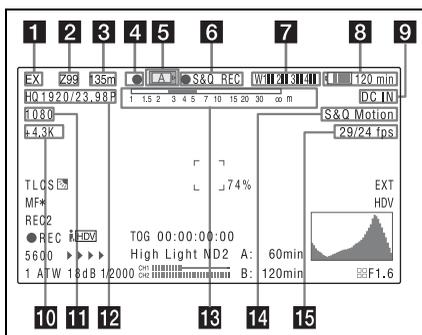
Vorsichtsmeldungen werden drei Sekunden lang angezeigt, wenn Sie Funktionen ausführen, um Einstellungen des Camcorders zu ändern.

Meldungen zur Ausführung von Einstellungen werden angezeigt, während die Einstellungen abgeschlossen sind, werden drei Sekunden lang Meldungen mit dem Ergebnis der Einstellungen angezeigt.

Diese Angaben werden nicht nur in der Sucheranzeige angezeigt, sondern können durch eine Menüeinstellung als Videosignale ausgegeben werden.

Im Folgenden sind alle Punkte aufgeführt, die man auf der Sucheranzeige anzeigen lassen kann.

Oben auf der Sucheranzeige

**1 Konverter-Einstellungen**

Zeigt die Einstellung der digitalen Konverter-Funktion (wenn das optionale CBK-CE01 eingebaut ist) dieses Camcorders und die Einstellung des Telekonverters an.

EX: Der Telekonverter wird verwendet.

08: Die Objektiv-Verkleinerung wird verwendet.

x2D: Die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorder ist eingeschaltet.

Ex2D: Der Telekonverter und die optionale digitale Konverter-Funktion dieses Camcorders sind beide eingeschaltet.

Die digitale Konverter-Funktion kann an- oder ausgeschaltet werden durch einen belegbaren Schalter, dem digitaler Konverter zugewiesen wurde.

2 Zoomposition (bei angebrachtem Serienobjektiv)

Anzeige der Zoomposition des Zoomobjektivs im Bereich von 0 bis 99.

3 Fokusposition (bei angebrachtem Serienobjektiv)

Anzeige der Fokusposition als Entfernung zum Motiv (in Einheiten von m).

4 Grüne Kontrollanzeige

Leuchtet, wenn der Camcorder folgenden Status hat.

- MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F steht im Konfigurationsmenü auf [G-Tally] und ein Aufnahmesteuersignal wird am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben.
- Grünes Kontrollsignal wird empfangen (wenn ein Kameraadapter an diesem Camcorder angebracht ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist)

5 Medienstatus

Zeigt den Namen des zur Zeit aktiven Medien-Einschubs (A oder B) an.

6 Aufnahmemodus/Betriebsstatus

Zeigt den aktuellen Aufnahmemodus/ Betriebsstatus wie folgt an.

Anzeige	Bedeutung
●REC	Aufzeichnung läuft
STBY	Aufnahmebereitschaft
●CACHE	Bereitschaft im Bildpuffer-Modus
●INT REC	Aufzeichnung läuft im Intervallaufzeichnungs-Modus
●INT STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Intervallaufzeichnungs-Modus
INT STBY	Bereitschaft im Intervallaufzeichnungs-Modus

Anzeige	Bedeutung
●FRM REC	Aufzeichnung läuft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●FRM STBY	Bereitschaft für nächste Aufzeichnung im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
FRM STBY	Bereitschaft im Einzelbildaufzeichnungs-Modus
●S&Q REC	Aufzeichnung läuft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
S&Q STBY	Bereitschaft im Zeitlupen- & Zeitraffermodus
●CALL	Eingehender Anruf von einem verbundenen Gerät
►REVIEW	Während der Aufzeichnungskontrolle

7 Empfangspegel des drahtlosen Empfängers

Wenn ein drahtloser Empfänger in den Camcorder eingebaut wurde, erscheint neben den Vier-Segment-Empfangspegelanzeigen für jeden Kanal (1 bis 4), der vom Tuner verwendet werden kann, ein „W“. Folgende Anzeigen erscheinen.

In einer Normalsituation: Die Anzahl der weißen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

Stummschaltung (bei einem analogen Empfänger) oder Steigerung der Fehlerrate (bei einem Digitalen Empfänger): Die Anzahl der grauen Abschnitte zeigt die Stärke des Signalpegels an.

Empfangspegel über Scheitelpunkt: Anstelle der Anzeigen erscheint „P“. ¹⁾

Niedrige Tuner-Batterie: Die Kanalnummer und die Anzeige des entsprechenden Kanals blinken. ¹⁾

¹⁾ Bei Verwendung eines optionalen DWR-S01D

8 Verbleibende Batterie- / Spannungskapazität

Je nach der Art Ihrer Stromversorgung wird das Folgende angezeigt.

Art der Stromversorgung	Was angezeigt wird
InfoLithium-Batterie	Symbol für die verbleibende Batteriekapazität und verbleibende Aufzeichnungszeit
Batteriesystem Anton Bauer	Verbleibende Batteriekapazität (Anzeige in %)

Art der Stromversorgung	Was angezeigt wird
Anderer Typ als oben	Eingangsspannung

9 Externer Stromeingang

Erscheint, wenn die Stromzufuhr von einer an den Anschluss DC IN angeschlossenen externen Stromquelle stammt.

10 Farbtemperatur

Anzeige einer aus der Verstärkung von R und B berechneten Farbtemperatur im Bereich 1,5 K bis 50,0 K (in Stufen von 0,1 K). Die Zeichen + und - werden je nach der Einstellung von Offset White angezeigt (siehe Seite 121).

Keine Anzeige: Offset White steht auf OFF
 +: Der Offset White-Wert übersteigt 3200K.
 -: Der Offset White-Wert liegt unter 3200K.

11 Anzahl der Systemzeilen

Anzeige der Anzahl von Systemzeilen (1080/720/576/480) des Videos, das gerade aufgenommen oder wiedergegeben wird.

12 VideofORMAT

Zeigt das Format des Videos an, das gerade wiedergegeben oder aufgenommen wird (siehe Seite 50).
 Das Videobildformat (16:9 oder 4:3) kann auch angezeigt werden, wenn das Aufnahmeformat auf DVCAM eingestellt ist.

13 Schärfentiefeanzeige (bei angebrachtem Serienobjektiv Fehler-/Warnanzeige)

Ein Balken zeigt die Schärfentiefe an. Die Einheit wird in Meter oder Fuß angezeigt, entsprechend der unter OPERATION Display On/Off Lens Info im Konfigurationsmenü gewählten Einstellung.
 Eine Fehler- oder Warnmeldung wird hier entsprechend der Situation angezeigt.

In diesem Bereich können Sie auch den Namen des nächsten aufgezeichneten Clips anzeigen (siehe Seite 124).

14 Spezial-Aufzeichnungs-Modus

Wenn sich der Camcorder im Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet, wird das Folgende angezeigt:

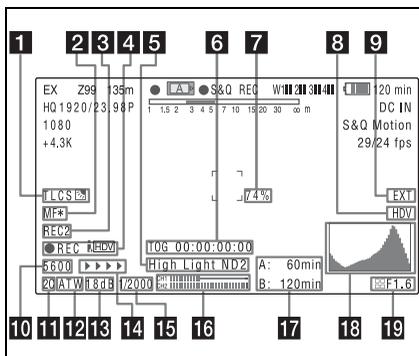
- Frame Rec (Einzelbildaufzeichnungs-Modus)

- Interval Rec (Intervallaufzeichnungs-Modus)
- S&Q Motion (Zeitlupe- & Zeitraffer-Modus)

15 Einstellungsanzeige für Spezial-Aufzeichnungs-Modus

Erscheint, wenn sich der Camcorder in einem Spezial-Aufzeichnungs-Modus befindet.

Unten auf der Sucheranzeige



1 TLCS-Blendensteuermodus

Die folgenden Symbole erscheinen, um die auf dem Gesamtpegel-Kontrollsystem „TLCS“ beruhenden Videopegelsteuermodi anzuzeigen.

Symbol	TLCS-Steuermodus
	Gegenlichtmodus
	Standardmodus
	Punktlicht-Modus

2 Fokus-Einstellungsmodus (bei angebrachtem Autofokusobjektiv)

Zeigt den aktuellen Fokus-Einstellungsmodus des Camcorders an.

- AF (Autofokus-Modus)
- MF (Modus Manueller Fokus)
- MF* (Modus Manueller Fokus bei eingeschalteter MF Assist-Funktion)
- Full MF (Modus Voller Manueller Fokus)

3 Externe Gerätesteuerung

„REC2“ erscheint, wenn MAINTENANCE >Camera Config >HD-SDI Remote I/F im Konfigurationsmenü auf [Chara] steht und ein Aufnahmesteuersignal am Anschluss HD/SDI OUT ausgegeben wird.

4 Betriebsstatus des verbundenen i.LINK-Gerätes

Das Betriebsformat (HDV oder DV) und der Betriebsstatus dieses Gerätes werden wie folgt angegeben.

Anzeige	Bedeutung
●REC 	HDV-Aufzeichnung läuft
STBY 	Bereitschaft für HDV-Aufnahme
●REC 	DV-Aufnahme läuft
STBY 	Bereitschaft für DV-Aufnahme

5 Videopegelanzeige

Wenn der Lichtpegel des Motivs zu hoch oder zu niedrig ist, wird eine Anzeige zusammen mit einer geeigneten ND-Filter-Positionsnummer angezeigt.

6 Zeitcode

Vorsichtsmeldung

Hier werden die verstrichene Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit, der Zeitcode, die Benutzerbitdaten oder andere mit dem Schalter DISPLAY ausgewählte Informationen angezeigt (siehe Seite 20).

Es wird ebenfalls eine Vorsichtsmeldung angezeigt, wenn Vorsicht angebracht ist, etwa wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu ändern.

7 Helligkeitspegel

Zeigt den durchschnittlichen Helligkeitspegel (%) des Erkennungsbereiches an.

8 Externe Eingabequelle

Gibt die Art des externen Eingangssignals (HDV) an, das aufgezeichnet werden soll.

9 Aufzeichnung eines externen Eingangssignals

Zeigt „EXT“ an, wenn ein externes Eingangssignal aufgenommen wird.

10 Elektronischer Farbtemperaturfilter

Erscheint, wenn die CC 5600K-Funktion auf ON steht.

11 Filter-Position

Zeigt die aktuell gewählte ND-Filter-Positionsnummer an. (siehe Seite 15).
Wenn ELECTRICAL CC einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde, erscheint die elektrische Filterposition (A/B/C/D) rechts neben der ND-Filterposition (1 bis 4), wie auf der vorherigen Seite dargestellt.

12 Weißwertspeicher

Anzeige des aktuell eingestellten automatischen Weißabgleichspeichers.

ATW: ATW (Automatischer Weißabgleich)-Modus

W:A: Speicher-A-Modus

W:B: Speicher-B-Modus

W:P: Voreingestellter Modus

3200: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 3200K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist

4300: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 4300K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist

5600: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 5600K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist

6300: Wenn der belegbare Schalter, dem Color Temp SW 6300K zugewiesen wurde, eingeschaltet ist

13 Verstärkungswert

Anzeige des mit dem Wahlschalter GAIN eingestellten Verstärkungswerts (in dB) des Videoverstärkers.

14 Anzeige des Aufnahmestatus

Wenn die Option „Rec Status Indicator“ des Menüs „Operation“ auf [On] gesetzt wird, werden ►-Markierungen während der Aufnahme angezeigt.

15 Belichtungszeit

Anzeige der Belichtungszeit bzw. des Blendenmodus.

Einzelheiten siehe „Einstellung der elektronischen Blende“ (Seite 55).

16 Audiopegel-Messer

Anzeige der Pegel von Audiokanal 1 und 2.

17 Verbleibende Medienkapazität

Zeigt die verbleibende Aufnahmezeit für jedes der in den Steckplätzen eingesetzten Medien an. Die für die Aufzeichnung im aktuellen Videoformat (Aufzeichnungs-Bitrate) verbleibende Zeit wird entsprechend dem noch freien Speicherplatz auf jedem Medium berechnet und in Minuten angezeigt. Wenn das Medium schreibgeschützt ist, erscheint ein Sperr-Symbol.

18 Histogramm

Zeigt eine Pixelverteilung der Videoluminanz an (nur HD-Modus).

19 Blendenposition (bei angebrachtem Objektiv)

Zeigt die Blendenposition und die Einstellungen für die Blendenkorrektur an (Bezugswert der Objektivblende) (*siehe Seite 57*).

Die Einstellungen für die Blendenkorrektur werden in einer Anzeige mit vier Abschnitten wie folgt angezeigt:

Referenzwert	Anzeige	
+0.25	<input checked="" type="checkbox"/>	Unterer linker Abschnitt leuchtet grau.
+0.5	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Linke zwei Abschnitte leuchten grau.
+0.75	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten grau.
+1	<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	Alle Abschnitte leuchten grau.
-0.25	<input type="checkbox"/>	Unterer linker Abschnitt leuchtet weiß.
-0.5	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Linke zwei Abschnitte leuchten weiß.
-0.75	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Linke zwei Abschnitte und unterer rechter Abschnitt leuchten weiß.
-1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Alle Abschnitte leuchten weiß.

Vorbereitung der Stromversorgung

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Akkusätze und Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

- Lithium-Ionen Akkusätze BP-L80S
- Wechselstrom mit einem AC-Netzteil AC-DN2B/DN10 AC

VORSICHT

Explosionsgefahr bei Verwendung falscher Batterien. Batterien nur durch den vom Hersteller empfohlenen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen. Wenn Sie die Batterie entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Verwendung eines Akkusatzes

Mit dem Akkusatz BP-L80S kann der Camcorder etwa 285 Minuten ununterbrochen betrieben werden.

WARNUNG

Akkus dürfen keinesfalls übermäßiger Wärmeeinwirkung ausgesetzt werden, wie z.B. Sonneneinstrahlung, Feuer o. ä.

Hinweis

Die Betriebszeit des Akkusatzes hängt von der Häufigkeit des Gebrauchs und von der Umgebungstemperatur während der Benutzung ab.

Laden Sie den Akkusatz vor Gebrauch mit einem geeigneten Akkuladegerät.

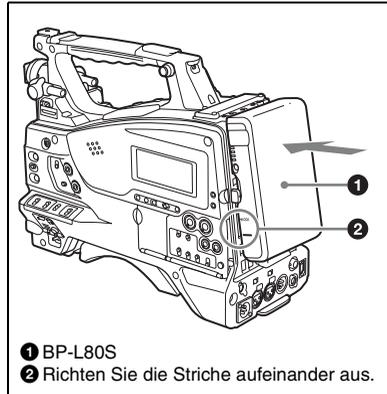
Weitere Informationen zum Ladevorgang finden Sie in der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.

Hinweis zur Verwendung des Akkusatzes

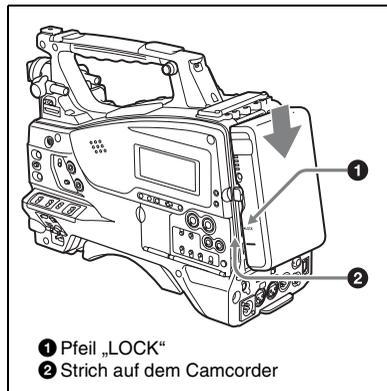
Ein erwärmter Akkusatz lässt sich möglicherweise nicht vollständig aufladen.

Einsetzen des Akkusatzes

- 1 Legen Sie den Akkusatz an der Rückseite des Camcorders an und bringen Sie dabei den Strich an der Seite des Akkusatzes auf Höhe des Strichs am Camcorder.



- 2 Schieben Sie den Akkusatz nach unten, bis der Pfeil „LOCK“ am Akkusatz auf den entsprechenden Strich am Camcorder zeigt.

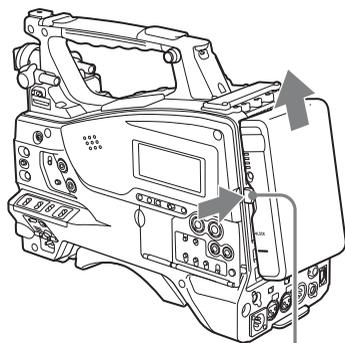


Hinweis

Wenn der Akkusatz nicht richtig eingesetzt wird, kann der Anschluss beschädigt werden.

Abnahme des Akkusatzes

Drücken Sie die Lösetaste und ziehen Sie den Akkusatz nach oben.



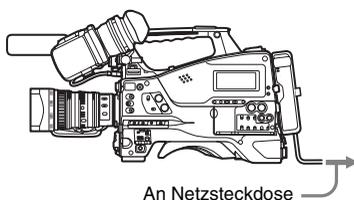
Lösetaste

Hinweise

- Entfernen Sie niemals den Akkusatz während der Aufnahme und Wiedergabe (während die Anzeigeluchte ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeigeluchte ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet).
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder abgeschaltet ist, bevor Sie den Akkusatz austauschen.

Verwendung von Wechselstrom

Bringen Sie das AC-DN2B/DN10 genauso am Camcorder an wie einen Akkusatz und schließen Sie es dann an eine Netzsteckdose an. Das AC-DN2B/DN10 liefert eine Leistung von bis zu 100 W.



Einsetzen des Suchers

ACHTUNG

Richten Sie das Okular des Camcorders nicht auf die Sonne, wenn der Sucher angebracht ist. Durch das Okular kann direktes Sonnenlicht einfallen, im Sucher einbrennen und Feuer auslösen.

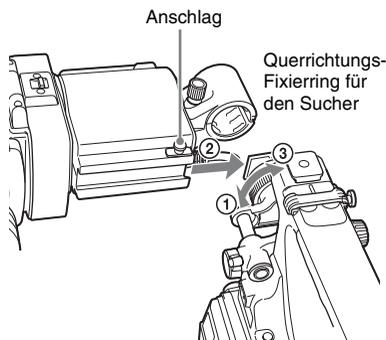
Einsetzen des mitgelieferten Suchers

Hinweis

Beachten Sie beim Einsetzen des Suchers die folgenden Punkte.

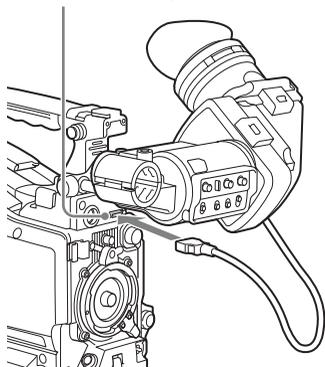
- Stellen Sie sicher, dass der Camcorder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Sucheranschluss in den Anschluss VF (26-polig) dieses Geräts stecken. Falls Sie ihn anschließen, während der Camcorder eingeschaltet ist, funktioniert der Sucher möglicherweise nicht richtig.
- Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (26-polig) des Camcorders. Wenn der Anschluss locker ist, erscheint möglicherweise Rauschen auf dem Video oder die Beleuchtung der Kontrollanzeige arbeitet nicht richtig.

- 1 **① Lösen Sie den Querrichtungs-Fixiering des Suchers, ② bringen Sie den Sucher am Sucheraufsteckschuh an, und ③ ziehen Sie den Querrichtungs-Fixiering des Suchers fest.**



2 Stecken Sie den Sucheranschluss fest in den Anschluss VF (26-polig).

Buchse VF (26-polig)



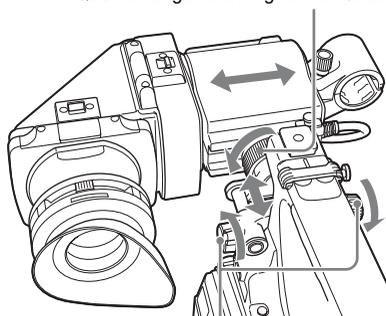
Abnehmen des Suchers

Sie können den Sucher abnehmen, indem Sie das Einsetzverfahren in umgekehrter Reihenfolge ausführen, wobei ein weiterer Punkt zu beachten ist: ziehen Sie bei der Abnahme des Suchers vom Aufsteckschuh den Anschlag nach oben.

Einstellung der Sucherposition

Um die Querrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Querrichtungs-Fixierring. Um die Längsrichtung des Suchers einzustellen, lösen Sie den Längsrichtungs-Fixierknopf.

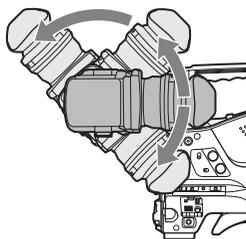
Querrichtungs-Fixierring für den Sucher



Längsrichtungs-Fixierknopf des Suchers

Anpassung des Sucherwinkels

Der Winkel des Suchers kann angepasst werden.



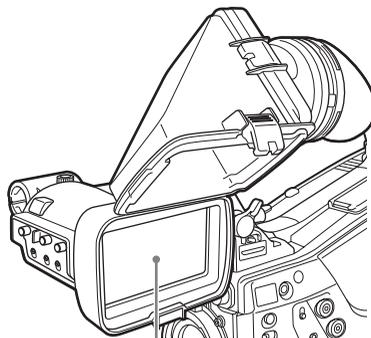
Vertikale Einstellung der Anzeige (Bild-/Textanzeige)

Der Sucher kann bis zu 180 Grad zum gefilmten Objekt hin gedreht werden.

Wenn Sie dies tun, erscheinen das Bild und die anderen im Sucher angezeigten Informationen auf den Kopf gedreht. Stellen Sie den Schalter MIRROR auf der Rückseite des Suchers auf B/T, um die normale Anzeige wieder herzustellen.

Hochstellen des Sucherzylinders und Okulars

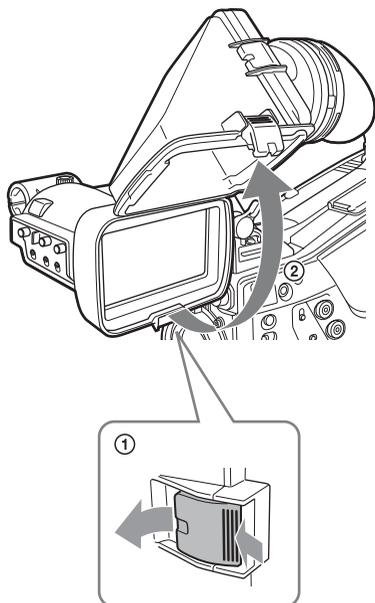
Sie können den LCD-Bildschirm im Sucher oder sein Spiegelbild sehen, indem Sie den Sucherzylinder oder das Okular hochstellen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Sucherzylinder hochgestellt und abgenommen werden kann. Das Okular kann auf dieselbe Weise hochgestellt und abgenommen werden.



Bildschirm LCD

Hochstellen des Sucherzylinders

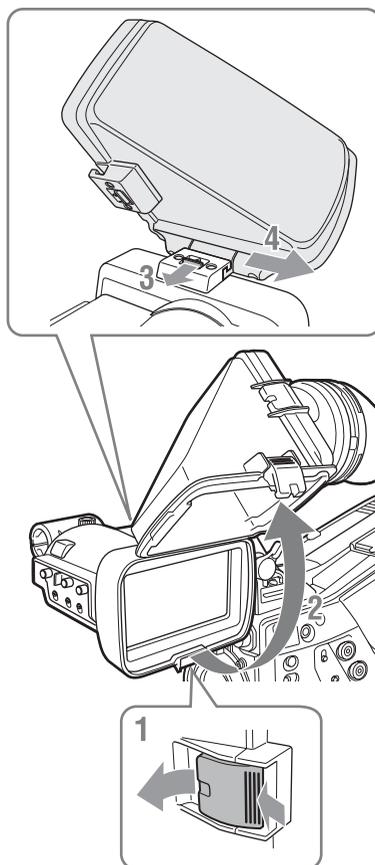
Drücken Sie auf die Klammer unten (①), um den Sucherzylinder (②) zu lösen und aufzuklappen. Er rastet in der 120-Grad-Position ein.



Verwenden Sie ihn normalerweise in der eingerasteten Position.

Obwohl Sie den Sucherzylinder weiter als die eingerastete Position öffnen können, bringen Sie ihn einmal zurück in die geschlossene Position, bevor sie ihn wieder in der 120-Grad-Neigung einrasten.

Abnehmen des Sucherzylinders



- 1** Zum Lösen drücken Sie auf die Klammer unten.
- 2** Klappen Sie den Sucherzylinder auf.
- 3** Schieben Sie den Regler oben zu der gegenüberliegenden Seite des Sucherzylinders.
- 4** Nehmen Sie den Sucherzylinder ab, indem Sie ihn horizontal hinauschieben.

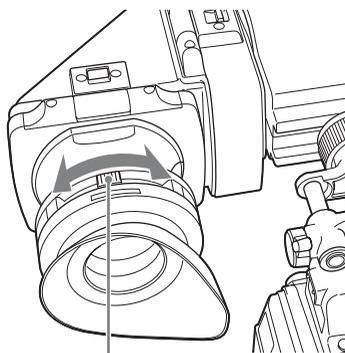
Horizontale Einstellung der Anzeige (Bild-/Textanzeige)

Indem Sie den Schalter MIRROR auf der Rückseite des Suchers auf L/R stellen, können Sie das Bild und die anderen im Sucher angezeigten Informationen horizontal drehen.

Einstellung der Schärfe des Suchers und der Sucheranzeige

Einstellung der Schärfe des Suchers

Drehen Sie am Dioptrien-Einstellung, bis das Sucherbild am schärfsten ist.

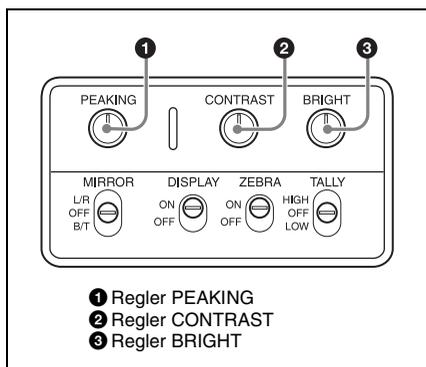


Dioptrien-Einstellung

Sie können außerdem einen handelsüblichen Schutzfilter, ein Makroobjektiv usw. mit einem Durchmesser von 52 mm aufsetzen.

Einstellung der Sucheranzeige

Stellen Sie mit den unten dargestellten Reglern Helligkeit, Kontrast und Kantenverstärkung des Sucherbildschirms ein.

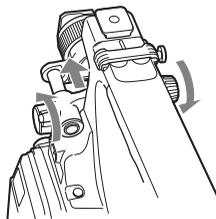


Sucherdreharm BKW-401

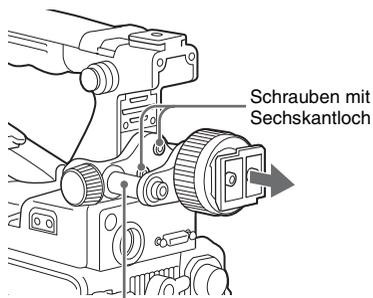
Wenn Sie einen optionalen Sucherdreharm BKW-401 anbringen, können Sie den Sucher so wedrehen, dass er nicht gegen Ihr rechtes Bein

stößt, wenn Sie den Camcorder in der Hand tragen.

- 1 Lösen Sie die Längsrichtungs-Fixierhebel und die Längsrichtungs-Fixierknöpfe. Ziehen Sie dann die Sucherschiebepatte nach vorne.**

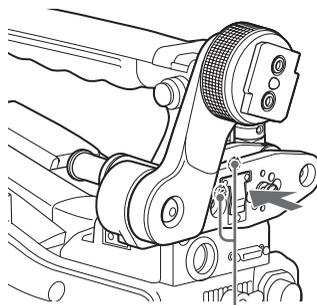


- 2 Benutzen Sie einen Sechskantschlüssel von 2,5 mm Schlüsselweite, um die Sucherschiebepatte abzunehmen.**



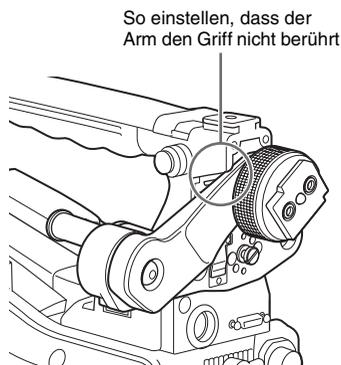
Sucherschiebepatte

- 3 Bringen Sie den BKW-401 mit den mitgelieferten Schrauben an.**



Mit dem BKW-401 mitgelieferte Schrauben

- 4 Stellen Sie die Längsrichtung so ein, dass der Arm des BKW-401 den Griff nicht berührt, wenn er hochgedreht wird.**



Montage eines elektronischen 5-Zoll-Suchers

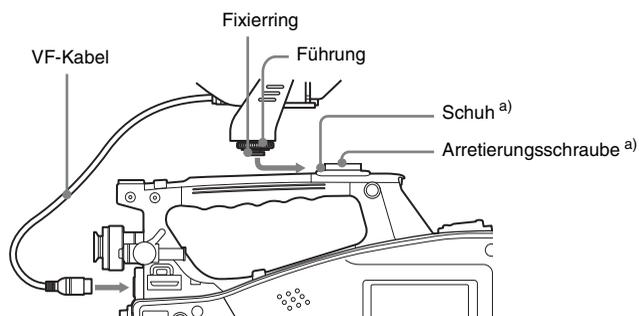
Man kann auch einen optionalen elektronischen Sucher DXF-51 oder DXF-C50W (5-Zoll) montieren. Dafür ist der Zubehörsatz Aufsteckschuhe (Zubehörteilenummer: A-8274-968-B) erforderlich.

Weitere Einzelheiten erhalten Sie bei einem Sony Handelsvertreter.

Hinweis

Der mitgelieferte Sucher und ein 5-Zoll-Sucher können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Entfernen Sie die Abdeckung des Griffs und bringen Sie den Zubehörschuh und die Arretierungsschraube des Zubehörsatzes Aufsteckschuhe an.



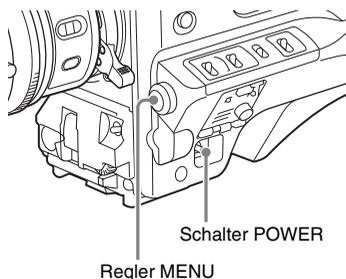
a) Im Lieferumfang des Zubehörsatzes Aufsteckschuhe enthalten

Einstellung des Einsatzorts

Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders

Der Einsatzort ist nicht werkseitig eingestellt. Bevor der Camcorder verwendet wird, muss dieser Menüpunkt eingestellt werden. (Der Camcorder kann ohne diese Einstellung nicht betrieben werden.)

Einsatzort einstellen



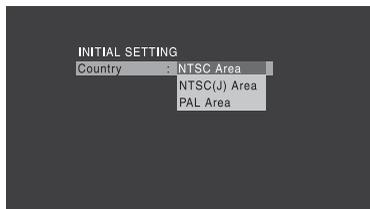
1 Stellen Sie den Schalter POWER auf ON.

Der Bildschirm zur Einstellung des Einsatzorts erscheint im Sucher.



2 Drücken Sie den Regler MENU.

Die Einstellungen für auswählbare Einsatzorte werden angezeigt.



3 Drehen Sie am Regler MENU, um den zur Verwendung gewünschten Einsatzort einzustellen.

Einstellung	Einsatzort
NTSC Area	NTSC-Bereich (außerhalb Japans) ^{a)}
NTSC(J) Area	NTSC-Bereich (Japan) ^{b)}
PAL Area	PAL-Bereich ^{c)}

- a) Die FBAS-Signalausgabe dieses Geräts ist ein NTSC-Signal mit Schwarz-Konfiguration (7.5 IRE). Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.
- b) Die FBAS-Signalausgabe dieses Geräts ist ein NTSC-Signal ohne Schwarz-Konfiguration. Die Systemfrequenz beträgt 59.94i.
- c) Die FBAS-Signalausgabe dieses Geräts ist ein PAL-Signal. Die Systemfrequenz beträgt 50i.

4 Stellen Sie die folgenden Punkte ein.

- Time Zone
- Date/Time

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

5 Drehen Sie am Regler MENU, um „Finish“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

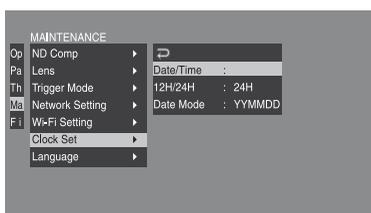
Der Camcorder ist jetzt betriebsbereit.

Einstellung von Datum/ Uhrzeit der internen Uhr

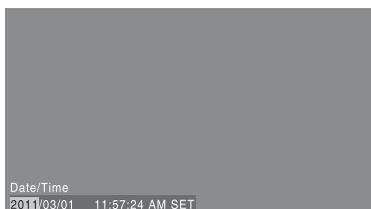
Sie können das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr einstellen oder ändern. Die eingestellten Datums- und Uhrzeitwerte werden für den Zeitcode verwendet.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

- 1 Wählen Sie MAINTENANCE >Clock Set >Date/Time im Konfigurationsmenü.**



- 2 Drücken Sie den Regler MENU.**
Das Einstellfenster Date/Time erscheint.



- 3 Drehen Sie am Regler MENU, um den gewünschten Wert zu wählen, und drücken Sie den Regler.**
Die Auswahl wechselt zum nächsten Menüpunkt rechts.
- 4 Zum Fortfahren mit weiteren Einstellungen, wiederholen Sie Schritt 3.**

- 5 Vergewissern Sie sich, dass „SET“ ausgewählt ist, und drücken Sie den Regler MENU.**
Die interne Uhr wird auf die in den Schritten 3 und 4 eingestellte Uhrzeit und das Datum gestellt.

Abbrechen der Einstellung

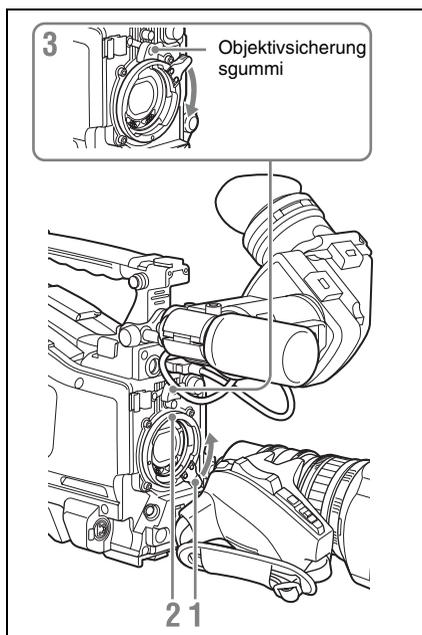
Vor der Ausführung von Schritt 5, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

Montage und Einstellung des Objektivs

Hinweis

Schalten Sie den Camcorder stets aus, bevor Sie ein Objektiv montieren oder entfernen.

Weitere Informationen zum Objektiv finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.



- 1 Drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach oben und nehmen Sie die Schutzkappe der Objektivfassung ab.
- 2 Richten Sie den Zentrierstift des Objektivs auf die Kerbe der Objektivfassung aus, und setzen Sie das Objektiv in die Fassung ein.
- 3 Halten Sie das Objektiv fest und drücken Sie den Objektivfeststellhebel nach unten, um das Objektiv sicher zu befestigen.

Achtung

Wenn das Objektiv nicht fest sitzt, kann es sich beim Betrieb des Camcorders lösen. Dabei kann es zu schweren Schäden kommen. Achten Sie deshalb darauf, das Objektiv sicher zu befestigen. Es empfiehlt sich, den Objektivsicherungsgummi wie oben abgebildet am Objektivfeststellhebel anzubringen.

Bei Anschluss eines Objektivs mit Bildfehlerkorrektur

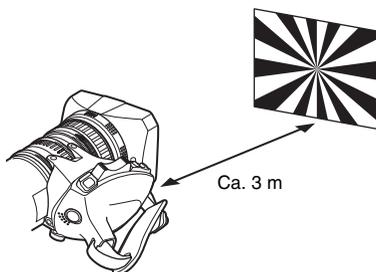
Die Bildfehlerkorrekturfunktion wird automatisch aktiviert. Das Starten des Camcorders mit einem Objektiv mit Bildfehlerkorrektur könnte durch das Laden von Daten während des Starts länger als üblich dauern.

Das im Lieferumfang des PMW-320K enthaltene Objektiv ist ein Objektiv mit Bildfehlerkorrektur. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Objektivs mit Bildfehlerkorrektur an einen Sony Handelsvertreter.

Einstellung des Auflagemaßes

Falls das Objektiv nicht scharfgestellt bleibt, wenn Sie vom Teleobjektiv zum Weitwinkel zoomen, stellen Sie das Auflagemaß (den Abstand zwischen der Objektivauflageebene und der Oberfläche des Bildwandlers) ein. Stellen Sie dies einmal ein, wenn Sie das Objektiv montieren oder wechseln.

Verwenden Sie als Motiv für die Einstellung die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte.



Hinweise

- Wenn Sie ein Motiv mit unzureichendem Kontrast verwenden oder den Camcorder oder das Motiv während der Einstellung bewegen, bewirkt dies einen Einstellungsfehler.

- Platzieren Sie das Motiv (die Auflagemaß-Einstellkarte) so, dass es in der Mitte des Bildschirms am Teleobjektivende erscheint. Stellen Sie so ein, dass keine in der Nähe befindlichen Motive (kein Motiv, das sich näher an der Kamera als die Karte befindet) auf dem Bildschirm am Weitwinkelende erscheinen.

Vornahme der Einstellung

Bei Verwendung eines Autofokusobjektivs

Bei dem im Lieferumfang des PMW-320K enthaltenen Objektiv wird das Auflagemaß beim Zoom- und Scharfstellbetrieb automatisch eingestellt.

- 1 Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.**
- 2 Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO (Motorzoom-Modus).**
- 3 Halten Sie die Taste zur Auflagemaß-Anpassung 3 Sekunden lang gedrückt.**

Die Anpassung des Auflagemaßes startet.

Während der Anpassung

Die Meldung „AUTO FB Adjust EXECUTING“ erscheint auf dem Sucherbildschirm.

Nach ordnungsgemäßer vollständiger Beendigung der Anpassung

Die Meldung auf dem Sucherbildschirm wechselt zu „Auto FB Adjust: OK“.

Bei nicht ordnungsgemäßer Beendigung der Auflagemaß-Anpassung

Überprüfen Sie die Motiv- und Lichtverhältnisse und wiederholen Sie die Anpassung.

Bei Verwendung eines Objektivs ohne Autofokus

- 1 Stellen Sie die Blende auf manuelle Bedienung.**

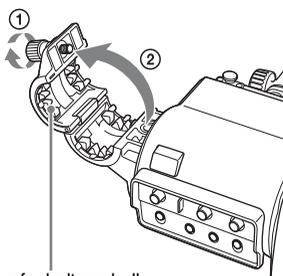
- 2 Öffnen Sie die Blende, hängen Sie die im Lieferumfang enthaltene Auflagemaß-Einstellkarte in ca. 3 Meter Entfernung auf, und stellen Sie die Beleuchtung so ein, dass Sie eine zufriedenstellende Bildausgabe erhalten.**
- 3 Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings (Auflagemaß-Anpassungsring).**
- 4 Stellen Sie das Objektiv mit dem manuellen oder dem Motorzoom auf das Teleobjektiv.**
- 5 Richten Sie den Camcorder auf die Karte, drehen Sie am Fokusserring, und stellen Sie darauf scharf.**
- 6 Stellen Sie den Zoomring auf Weitwinkel.**
- 7 Drehen Sie den Auflage- oder F.B-Ring, bis die Karte scharfgestellt ist, und achten Sie darauf, dabei nicht den Fokusserring zu bewegen.**
- 8 Wiederholen Sie Schritte 4 bis 7, bis sich die Karte über den ganzen Bereich vom Weitwinkel bis zum Teleobjektiv im Fokusserring befindet.**
- 9 Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Auflage- oder F.B-Rings wieder an.**

Vorbereitung des Audioeingabesystems

Anschluss eines Mikrofons an den Anschluss MIC IN

Bringen Sie das mitgelieferte Mikrofon am Mikrofonhalter des mitgelieferten Suchers an.

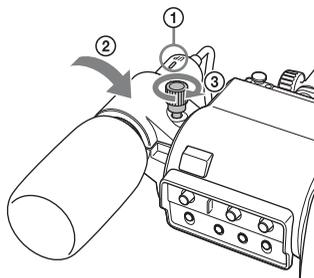
- 1 Lösen Sie die Schraube (①) und öffnen Sie die Mikrofonhalterschelle (②).



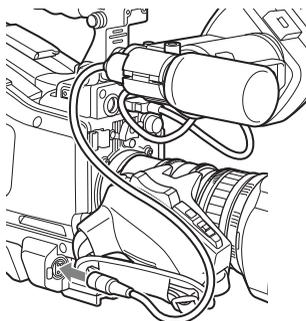
Mikrofonhalterschelle

- 2 Stecken Sie das Mikrofon in den Mikrofonhalter.

- ① Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
- ② Schließen Sie den Mikrofonhalter.
- ③ Ziehen Sie die Schraube fest.



- 3 Stecken Sie das Mikrofonkabel in die Buchse MIC IN, und stellen Sie dann den Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/CH4 für den Kanal, auf dem Sie mit diesem Mikrofon aufnehmen möchten, auf FRONT ein.



- 4 Sichern Sie das Mikrofonkabel mit der Kabelklemme.

Anschluss von Mikrofonen an die Anschlüsse AUDIO IN

Mit dem optionalen Mikrofonhalter CAC-12 können bis zu zwei Monomikrofone an die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 angeschlossen werden.

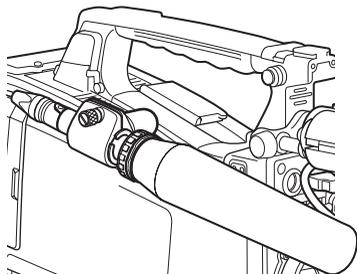
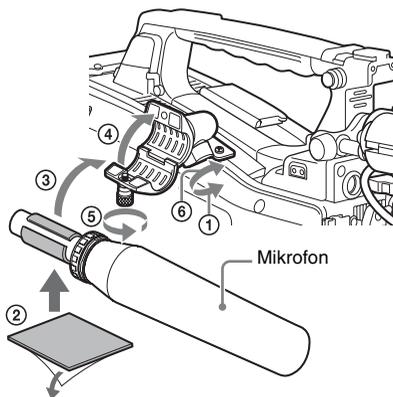
Es folgt das Verfahren zum Einsetzen eines Electret-Kondensatormikrofons, z. B. das ECM-674/678.

Zum Anschluss des CAC-12 siehe die Bedienungsanleitung des CAC-12.

- 1 Setzen Sie das Electret-Kondensatormikrofon ein.

- ① Lösen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel.
- ② Wickeln Sie den Mikrofonabstandshalter (zum Mikrofon mitgeliefert) um das Mikrofon, und entfernen Sie die Schutzfolien auf den beiden Seiten des Mikrofonabstandshalters.
- ③ Platzieren Sie das Mikrofon, sodass „UP“ nach oben weist.
- ④ Schließen Sie den Mikrofonhalter.
- ⑤ Ziehen Sie die Schraube fest.

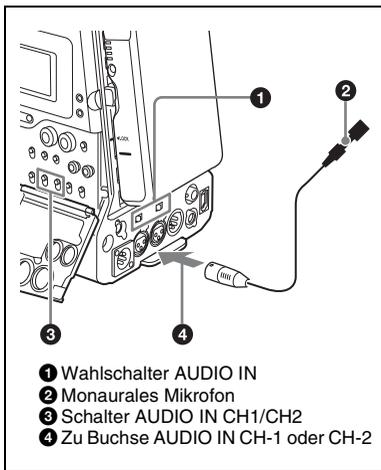
- ⑥ Achten Sie darauf, dass das Mikrofon nicht den Sucher behindert und stellen Sie den Kugelgelenk-Verschlusshebel fest.



2 Schließen Sie das Mikrofonkabel an die Buchse AUDIO IN CH-1 oder CH-2 an.

3 Stellen Sie die Schalter wie folgt ein.

- Stellen Sie die Wahlschalter AUDIO IN abhängig von der Art der Stromversorgung des verwendeten Mikrofons wie unten dargestellt ein.
- **Interne Stromversorgung: MIC**
Externe Stromversorgung: +48V
- Stellen Sie den Schalter AUDIO IN CH1/CH2 für den Kanal, an den das Mikrofon angeschlossen ist, auf REAR ein.



- ① Wahlschalter AUDIO IN
- ② Monaurales Mikrofon
- ③ Schalter AUDIO IN CH1/CH2
- ④ Zu Buchse AUDIO IN CH-1 oder CH-2

4 Stellen Sie den Eingangspegel auf die Empfindlichkeit des verwendeten Mikrofons ein.

Schalten Sie den Eingangspegel durch Änderung der Einstellung von MAINTENANCE >Audio >Rear MIC CH1/CH2 Ref im Konfigurationsmenü um (werkseitig sind -60 dB eingestellt).
Einzelheiten siehe Seite 133.

Hinweise

- Wenn die Einstellung des Eingangspegels von dem Camcorder nicht der Mikrofonempfindlichkeit entspricht, könnten laute Töne verzerrt und der Signal-Rauschabstand beeinträchtigt werden.
- Für die 48 V-Phantomspeisespannung über die Buchsen AUDIO IN CH-1 und CH-2 am Camcorder sind dreipolige XLR-Buchsen (3-polig) vorhanden. Verwenden Sie einen Adapter, wenn das Mikrofonkabel eine Buchse hat.
- Wenn Sie den Mikrofonhalter CAC-12 nach der Montage am Camcorder wieder abnehmen, achten Sie darauf, die beiden (in Schritt 1) zur Anbringung des CAC-12 verwendeten Schrauben nicht zu verlegen. Setzen Sie diese wieder auf ihrem ursprünglichen Platz im CAC-12 ein.

Anbringen eines tragbaren UHF-Tuners (für ein drahtloses UHF-Mikrofonsystem)

Zur Verwendung eines drahtlosen Sony UHF-Mikrofonsystems, schalten Sie den Camcorder aus und schließen Sie dann einen der folgenden tragbaren UHF-Tuner an.

- Drahtloser Digitalempfänger DWR-S01D
- WRR-855S UHF-Synthesizer-Tuner
- UHF-Synthesizer-Tuner mit Diversity-Funktion WRR-860C/861/862

Nähere Angaben zu diesen Geräten entnehmen Sie bitte deren Anleitungen.

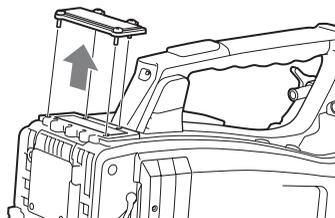
Hinweis

Die optionale WRR-Halterung (Zubehörteilenummer: A-8278-057-B) muss zur Montage des WRR-862 verwendet werden.

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer oder einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

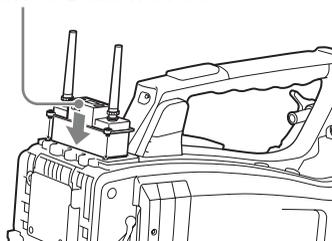
Montage des DWR-S01D oder WRR-855S

- 1 Lösen Sie die vier Feststellschrauben, die den an der Rückseite des Camcorders befindlichen Deckel des Gehäuseschlitzes für tragbare Tuner/Empfänger halten, um diesen abzunehmen.**



- 2 Stecken Sie den DWR-S01D oder WRR-855S in den Gehäuseschlitz und ziehen Sie die vier Feststellschrauben fest.**

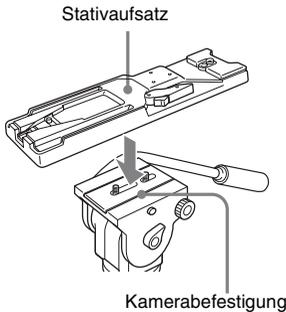
DWR-S01D oder WRR-855S



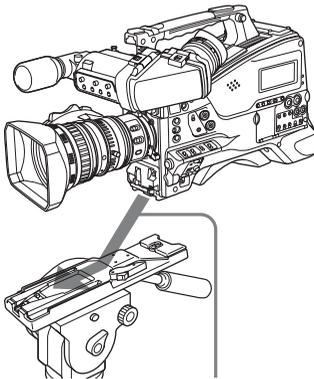
- 3 Stellen Sie den Wahlschalter AUDIO IN für den Kanal, an dem Sie das Audiosignal einspeisen möchten, auf WIRELESS (siehe Seite 22).**

Stativ-Montage

- 1 **Bringen Sie den optionalen Stativaufsatz VCT-14/U14 am Stativ an.**



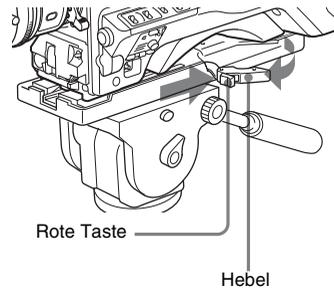
- 2 **Montieren Sie den Camcorder auf dem Stativaufsatz.**



Schieben Sie den Camcorder entlang der Aufsatzführung nach vorn, bis er hörbar einrastet.

Abnehmen des Camcorders vom Stativaufsatz

Drücken Sie den roten Knopf und drücken Sie den Hebel in Pfeilrichtung.



Hinweis

Der Stativaufsatzstift steckt eventuell noch nach dem Abnehmen des Camcorders fest. Sollte dies der Fall sein, drücken Sie die rote Taste und bewegen Sie den Hebel wie oben dargestellt, bis der Stift auf seine gelöste Position zurückspringt. Sollte der Stift feststecken, können Sie den Camcorder nicht auf dem Stativaufsatz montieren.

Anschluss einer Videoleuchte

Sie können für diesen Camcorder die Anton Bauer Ultralight 2 oder eine ähnliche Videoleuchte (12 V-Betrieb bei einem maximalen Energieverbrauch von 50 W) verwenden.

- Wenn Sie die Videoleuchte an den Anschluss LIGHT des Camcorders anschließen und den Schalter LIGHT auf AUTO stellen, wird die Leuchte automatisch beim Starten und Stoppen der Aufnahme auf diesem Camcorder ein- und ausgeschaltet.
- Der Anschlussausgang LIGHT des Camcorders wird auf 12 V heruntergeregelt, selbst wenn der Camcorder mit über 12 V versorgt wird (über den Anschluss DC IN oder Akkusatz). Die Helligkeit und die Farbtemperatur ändern sich mit der Spannungserhöhung nicht.

Hinweise

- Verwenden Sie keine Videoleuchte mit einem Stromverbrauch von über 50 W.
- Die Helligkeit oder Farbtemperatur der Leuchte ändert sich, wenn die Spannung (von dem Anschluss DC IN oder Akkusatz) unter 12 V sinkt.

Videoleuchte anschließen

Bringen Sie die Videoleuchte am Zubehörfixierschuh am Camcordergriff an und schließen Sie das Videoleuchtenkabel an den Anschluss LIGHT an.

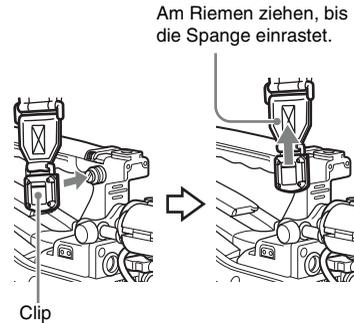
Hinweis

Der Zubehörfixierschuh des Camcorders entspricht dem Typ eines $\frac{1}{4}$ -Zoll-Gewindelochs. Falls Sie dies durch eine Zubehörschiene ersetzen möchten, verwenden Sie den Cold Shoe-Zubehörsatz. Für Einzelheiten zur Montage des Cold Shoe-Zubehörsatzes lesen Sie „Verwendung einer Externen Festplatte“ in der mitgelieferten Ergänzung auf der CD-ROM (Bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

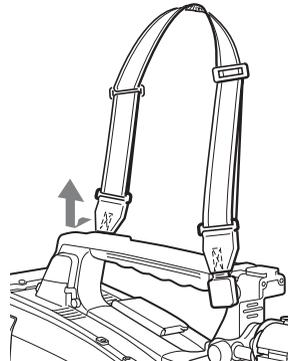
Gebrauch des Schulterriemens

Anbringung des Schulterriemens

1 Stecken Sie eine der Klammern in einen Schulterriemenhalter.

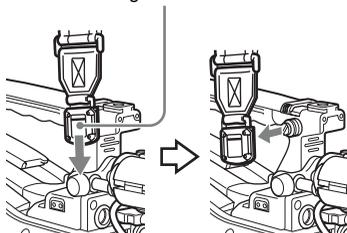


2 Stecken Sie die andere Spange wie in Schritt 1 in den Schulterriemenhalter auf der anderen Seite des Griffs.



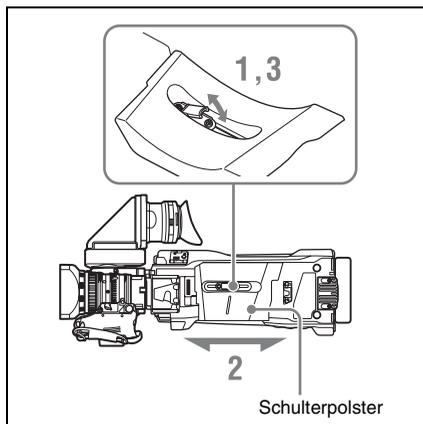
Entfernung des Schulterriemens

Zum Lösen hier drücken und in Pfeilrichtung ziehen.



Einstellung der Schulterpolsterposition

Sie können das Schulterpolster um 40 mm nach vorne und hinten verschieben. So lässt sich das Gewicht des Camcorders während der Aufnahme optimal verteilen, wenn Sie ihn auf der Schulter tragen.



- 1** Lockern Sie das Schulterpolster durch Anheben des Hebels in der Mitte des Schulterpolsters.
- 2** Schieben Sie das Schulterpolster nach hinten oder vorne in die für Sie bequemste Position.
- 3** Drücken Sie den Hebel herunter, um das Schulterpolster in der gewählten Position zu fixieren.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

Einstellung des Videoformats

Die folgenden Aufzeichnungsformate können für unterschiedliche Kombinationen von Videoauflösung und Systemfrequenz gewählt werden.

Einstellungen im Menü OPERATION >Format				Videoformat	Einzelbildgröße			
HD/SD	HD System Line	Rec Format	Systemfrequenz ^{a)}	(Aufzeichnungsformat/ Systemfrequenz)				
HD	1080	HQ 1920	59.94i	HQ 1920/59.94i	1920×1080			
			50i	HQ 1920/50i				
			29.97P	HQ 1920/29.97P				
			25P	HQ 1920/25P				
			23.98P	HQ 1920/23.98P				
		HQ 1440	59.94i	HQ 1440/59.94i	1440×1080			
			50i	HQ 1440/50i				
			29.97P	HQ 1440/29.97P				
			25P	HQ 1440/25P				
			23.98P	HQ 1440/23.98P				
		SP 1440	59.94i	SP 1440/59.94i				
			50i	SP 1440/50i				
			23.98P ^{b)}	SP 1440/23.98P				
			720	HQ 1280		59.94P	HQ 1280/59.94P	720×1280
						50P	HQ 1280/50P	
	29.97P	HQ 1280/29.97P						
	25P	HQ 1280/25P						
	23.98P	HQ 1280/23.98P						
	SD	—	DVCAM	59.94i	DVCAM/59.94i	720×480		
				50i	DVCAM/50i	720×576		
29.97P ^{c)}				DVCAM/29.97P	720×480			
25P ^{c)}				DVCAM/25P	720×576			

a) **59.94i/29.97P/59.94P/23.98P:** Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [NTSC Area] oder [NTSC(J) Area] gewählt ist

50i/25P/50P: Falls für OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü [PAL Area] gewählt ist.

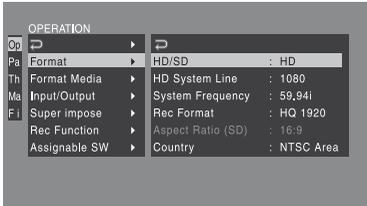
b) 59.94i, nachdem 2-3 Pulldown aufgezeichnet wurde

c) Zu PsF umgewandelt und aufgezeichnet

Änderung des Videoformats

Sehen Sie in der oben stehenden Tabelle nach und ändern Sie die Einstellungen der entsprechenden Punkte.

- 1 Wählen Sie **OPERATION >Format** im Konfigurationsmenü (siehe Seite 108).



- 2 Drehen Sie am Regler MENU, um den zu ändernden Punkt zu wählen, und drücken Sie den Regler.
- 3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Einstellung zu ändern, und drücken Sie den Regler.
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 4 Wählen Sie [Execute] zum Ausführen oder [Cancel] zum Abbrechen, und drücken Sie den Regler MENU.
- 5 Wenn Sie die Einstellung von HD/SD oder Country geändert haben, schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Einstellung des Schwarz- und Weißabgleichs

Damit bei der Aufzeichnung mit dem Camcorder eine optimale Bildqualität garantiert ist, müssen auf Grund der äußeren Verhältnisse gegebenenfalls der Schwarz- und der Weißwert eingestellt werden.

Die automatisch vom Camcorder eingestellten Werte für den Schwarz- und Weißabgleich sowie andere Einstellungen werden im Camcorder gespeichert und bleiben auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

Einstellen des Schwarzabgleichs

Der Schwarzabgleich muss in folgenden Fällen eingestellt werden.

- Bei erstmaliger Verwendung des Camcorders
- Wenn der Camcorder länger nicht verwendet wurde
- Wenn der Camcorder starken Temperaturschwankungen ausgesetzt war
- Wenn die Werte vom Wahlschalter GAIN (L/M/H/Turbo) mit Hilfe von OPERATION >Gain Switch im Konfigurationsmenü geändert wurden.

Normalerweise muss der Schwarzabgleich nicht bei jeder Verwendung des Camcorders erneut eingestellt werden.

Einstellung des Weißabgleichs

Stellen Sie den Weißabgleich stets dann neu ein, wenn sich die Lichtverhältnisse ändern.

Einstellung des Schwarzabgleichs

Im Modus für den automatischen Schwarzabgleich werden die Einstellungen in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

Schwarzeinstellung und Schwarzabgleich. Im Konfigurationsmenü kann auch ein manueller Schwarzabgleich gewählt werden.

Hinweis

Der automatische Schwarzabgleich ist in folgenden Fällen deaktiviert.

- Während der Aufzeichnung

- In Aufzeichnungsmodi (Bildpuffer-, Intervall-, Bildaufzeichnung, Zeitlupe & Zeitraffer)
- Beim SLS-Belichtungsmodus

1 Stellen Sie den Schalter OUTPUT/DCC auf CAM.

2 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu BLACK hin und lassen Sie ihn wieder los.

Die Meldung „Executing...“ erscheint während der Ausführung und wechselt zu „Done“, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind. Einstellwerte werden automatisch abgespeichert.

Hinweise

- Die Blende wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch geschlossen.
- Der Schaltkreis für die Verstärkungsauswahl wird während der Einstellung des Schwarzabgleichs automatisch aktiviert. Dadurch kann es zu einem Flimmern auf der Suchanzeige kommen. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Die Ausgabe aus dem i.LINK-Anschluss wird vorübergehend angehalten, wenn Sie die Einstellung des Schwarzabgleichs während der i.LINK-Ausgabe ausführen. Die Ausgabe aus dem Anschluss wird fortgesetzt, wenn die Einstellung des Schwarzabgleichs beendet ist.

Wenn die Einstellung des automatischen Schwarzabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Schwarzabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Suchanzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.

Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Iris Not Closed	Die Objektivblende hat sich nicht geschlossen; Einstellung war unmöglich.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: Out of Range	Der Unterschied zwischen Referenzwert und tatsächlichem Wert liegt außerhalb des akzeptablen Bereichs. Einstellung war unmöglich.

Versuchen Sie den Schwarzabgleich erneut einzustellen, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen angezeigt wird.

Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer oder einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Hinweis

Wenn das Objektivkabel nicht fest im Anschluss LENS steckt, könnte sich die Objektivblende nicht einstellen lassen. Sollte dies der Fall sein, wird ein falscher Schwarzabgleich eingestellt.

Einstellung des Weißabgleichs

1 Stellen Sie die Schalter und Wahlschalter wie folgend dargestellt ein.

- Schalter GAIN: L (auf möglichst kleinen Verstärkungswert einstellen)
- Schalter OUTPUT/DCC: CAM
- Schalter WHITE BAL: A oder B ¹⁾

1) Die Einstellwerte werden nur dann in Speicher abgespeichert, wenn OPERATION >White Setting >White Switch im Konfigurationsmenü auf [Memory] steht.

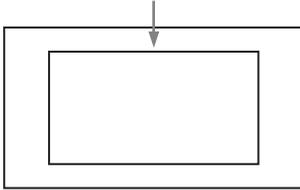
2 Stellen Sie den Wahlschalter FILTER folgendermaßen entsprechend den Lichtverhältnissen ein.

3 Richten Sie den Camcorder bei denselben Lichtverhältnissen wie bei der beabsichtigten Aufnahme auf eine weiße Testkarte und stellen Sie den Zoom ein.

Sie können den Camcorder auch auf ein weißes Tuch oder eine weiße Wand richten.

Im Folgenden wird die Mindestgröße der weißen Fläche beschrieben.

Rechteck in der Mitte der Sucheranzeige. Die Seitenlängen müssen mindestens 70 % der Länge bzw. Breite der Sucheranzeige betragen.



Hinweis

Innerhalb des Rechtecks dürfen sich keine hellen Lichtpunkte befinden.

- 4 Stellen Sie die Objektivblende ein.**
Manuell einzustellendes Objektiv: Blende entsprechend einstellen.

Objektiv mit automatischer Blende:

Stellen Sie den Schalter zur automatischen/manuellen Blendeneinstellung am Objektiv auf Automatik ein.

- 5 Drücken Sie den Schalter AUTO W/B BAL zu WHITE hin und lassen Sie ihn wieder los.**

Die Meldung „Executing...“ wird während der Ausführung angezeigt und wechselt zu „OK: (color temperature of subject)“ wenn die Einstellung beendet ist.

Die Einstellwerte werden automatisch im Speicher abgespeichert, der in Schritt 1 gewählt wurde (A oder B).

Hinweis

Wenn der Camcorder über ein Zoomobjektiv mit Automatikblende verfügt, könnten von der Blende während der Einstellung Helligkeitsschwankungen verursacht werden ¹⁾. Stellen Sie, um dies zu vermeiden, den Blendenverstärkungsregler (als IG, IS oder S bezeichnet) am Objektiv ein.

Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

1) **Helligkeitsschwankungen:** Wiederholtes Aufhellen und Abdunkeln eines Bildes auf Grund der wiederholten Einstellvorgänge im Rahmen der automatischen Blendensteuerung.

Wenn die Einstellung des automatischen Weißabgleichs nicht möglich ist

Wenn der Weißabgleich nicht normal abgeschlossen werden kann, erscheint auf der Sucheranzeige etwa drei Sekunden lang eine Fehlermeldung.

Im Weiteren werden die möglichen Meldungen aufgeführt.

Fehlermeldung	Bedeutung
NG: Low Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu niedrig. Öffnen Sie die Objektivblende oder erhöhen Sie die Verstärkung.
NG: Timeout	Die Einstellung konnte nicht in der Standardanzahl an Versuchen abgeschlossen werden.
NG: High Light	Der Videosignalpegel für Weiß ist zu hoch. Schließen Sie die Objektivblende oder ändern Sie den ND-Filter.

Versuchen Sie einen erneuten Weißabgleich, falls eine der oben stehenden Fehlermeldungen erscheint. Sollte die Fehlermeldung erneut vorkommen, ist eine interne Überprüfung notwendig.

Einzelheiten zur internen Überprüfung wenden Sie sich bitte an ihren Verkäufer oder einen Kundendienstmitarbeiter von Sony.

Wenn keine Zeit für den Weißabgleich vorhanden ist

Stellen Sie den Schalter WHITE BAL auf PRST. Durch Tastendruck von COLOR TEMP. kann dann der Weißabgleich automatisch auf 5600 K (werkseitige Einstellung) eingestellt werden. Die Farbtemperatur für den Weißabgleich kann per Drücken der Taste COLOR TEMP. unter OPERATION > Assignable SW im Konfigurationsmenü auf 3200K, 4300K, 5600K oder 6300K eingestellt werden. Außerdem können Sie die Farbtemperaturen den Schaltern ASSIGN. 1/3 oder den Schaltern ASSIGNABLE 4/5 zuweisen.

Änderung der Farbtemperatur bei Umschalten des ND-Filters

Sie können ND-Filtern elektrische CC-Filter (Farbkorrekturfilter) zuweisen (siehe Seite 15). Dies ermöglicht Ihnen, die Farbtemperatur automatisch zu ändern, wenn der ND-Filter umgeschaltet wird.

- 1 **Stellen Sie MAINTENANCE >White Filter >ND Filter C.Temp im Konfigurationsmenü (siehe Seite 141) auf On.**
- 2 **Um einen elektrischen CC-Filter dem Wahlschalter FILTER Position Nr. 1 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<1>]. Um ihn den Positionen 2 bis 4 zuzuweisen, wählen Sie [ND FLT C.Temp<2-4>].**
- 3 **Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.** Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ↔ 4300K ↔ 5600K ↔ 6300K.
- 4 **Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 so oft wie notwendig.**

Umschalten zwischen elektrischen CC-Filtern mit Hilfe eines belegbaren Schalters

Sie können die Funktion, die es ermöglicht zwischen elektrischen CC-Filtern umzuschalten, einem belegbaren Schalter zuweisen. So können Sie mit jedem Tastendruck des belegbaren Schalters zwischen Farbtemperaturen (3200K/4300K/5600K/6300K) umschalten, die bis zu vier Positionen (A bis D) zugewiesen wurden. Ungeachtet der Belegungen dieser Schalter können Sie auch mit der Fernbedienung RM-B150/B170/B750 zwischen den Farbtemperaturen, die einzelnen Positionen zugewiesen wurden, umschalten.

- 1 **Wählen Sie MAINTENANCE >White Filter im Konfigurationsmenü (siehe Seite 141).**

- 2 **Wählen Sie die Position, der ein CC-Filter zugewiesen werden soll, indem Sie eine Wahl der elektrischen Farbkorrekturfilter [Electrical CC<A>] bis [Electrical CC <D>] treffen, und drehen Sie dann den Regler MENU, um die gewünschte Farbtemperatur zu wählen.**

Durch Drehen am Regler MENU ändert sich die Farbtemperatur in folgender Reihenfolge: 3200K ↔ 4300K ↔ 5600K ↔ 6300K.

Keine Farbtemperatur einstellen

Wählen Sie „-----“ während Electrical CC<C> oder <D> gewählt ist.

Wenn der belegbare Schalter gedrückt ist, wird die Einstellung für diese Position nicht angezeigt. Wenn beispielsweise „-----“ für eine Position eingestellt ist, erfolgt das Umschalten zwischen den anderen drei Positionen.

- 3 **Wiederholen Sie Schritt 2 nach Bedarf.**
- 4 **Weisen Sie die Umschaltfunktion zwischen den elektrischen CC-Filtern (ELECTRICAL CC) einem belegbaren Schalter zu (siehe Seite 155).**

Weißwertspeicher

Die Werte bleiben auch dann bis zum nächsten Weißabgleich gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Der Camcorder hat zwei Weißwertspeicher A und B. Sie können die Einstellwerte für jeden ND-Filter im Speicher entsprechend der aktuellen Einstellung des Schalters WHITE BAL (A oder B) abspeichern. Der Camcorder verfügt über vier integrierte ND-Filter, die Ihnen ermöglichen, insgesamt acht Einstellwerte (4 × 2) zu speichern. In den nachstehenden Fällen ist der Speicherinhalt jedoch nicht mit den ND-Filtereinstellungen verknüpft.

- Wenn die Anzahl der in A und B belegten Speicherplätze durch die Einstellung von OPERATION >White Setting >Filter White Memory im Konfigurationsmenü auf Off auf einen Speicherplatz eingeschränkt wurde.

- Wenn die Umschaltfunktion der elektrischen CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde oder wenn eine Fernbedienung angeschlossen wurde. (In diesen Fällen ist der Inhalt der Weißwertspeicher mit den Positionen elektrischer CC-Filter (A bis D) verknüpft.)

Außerdem wird, wenn OPERATION >White Setting >White Switch im Konfigurationsmenü auf [ATW (Auto Tracing White Balance)] steht und der Schalter WHITE BAL auf B steht, die Funktion ATW aktiviert, um den Weißwert des aufgenommenen Bildes automatisch auf wechselhafte Lichtverhältnisse abzustimmen.

Einstellung der elektronischen Blende

Blendenmodi

Im Folgenden werden die Blendenmodi der elektronischen Blende und die wählbaren Belichtungszeiten aufgeführt.

Standardmodus

Wählen Sie diesen Modus für Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven mit wenig Unschärfe.

Sie können für die Belichtungszeit einen der zwei Blenden-Modi setzen: Geschwindigkeits-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Sekunden gesetzt ist, und Winkel-Modus, bei dem die Geschwindigkeit in Grad gesetzt ist.

Geschwindigkeits-Modus

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Sekunden)
59.94i	$\frac{1}{60}$, $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{120}$, $\frac{1}{125}$, $\frac{1}{250}$
59.94P	$\frac{1}{500}$, $\frac{1}{1000}$, $\frac{1}{2000}$
50i	
50P	
29.97P	$\frac{1}{40}$ ^{a)} , $\frac{1}{50}$ ^{a)} , $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{120}$, $\frac{1}{125}$, $\frac{1}{250}$, $\frac{1}{500}$, $\frac{1}{1000}$, $\frac{1}{2000}$
25P	$\frac{1}{33}$ ^{a)} , $\frac{1}{50}$ ^{a)} , $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{120}$, $\frac{1}{125}$, $\frac{1}{250}$, $\frac{1}{500}$, $\frac{1}{1000}$, $\frac{1}{2000}$
23.98P	$\frac{1}{32}$ ^{a)} , $\frac{1}{48}$ ^{a)} , $\frac{1}{50}$ ^{a)} , $\frac{1}{60}$, $\frac{1}{96}$, $\frac{1}{100}$, $\frac{1}{120}$, $\frac{1}{125}$, $\frac{1}{250}$, $\frac{1}{500}$, $\frac{1}{1000}$, $\frac{1}{2000}$

a) Diese Geschwindigkeit kann nicht ausgewählt werden, wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffermodus ist und OPERATION >Rec Function >Frame Rate im Konfigurationsmenü auf einen Wert eingestellt ist, der größer als die Systemfrequenz ist.

Winkel-Modus

180°, 90°, 45°, 22,5° und 11,25°

ECS-Modus (erweiterte klare Abtastung)

Wählen Sie diesen Modus für Bilder ohne horizontale Störstreifen bei der Aufnahme von Motiven wie z. B. Monitorbildschirmen. Wie in folgenden Tabellen dargestellt, der Belichtungszeitenbereich, der eingestellt werden kann, variiert abhängig davon, ob die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion (S&Q) an oder aus ist.

Systemzeilen: 1080

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Hz)	
	S&Q: Off	S&Q: On
59.94i	60.00 bis 3800	—
50i	50.00 bis 3500	—
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

Systemzeilen: 720

Systemfrequenz	Belichtungszeit (Gerät: Hz)	
	S&Q: Off	S&Q: On
59.94P	60.07 bis 4100	32.01 bis 4100
50P	50.03 bis 3900	32.03 bis 3900
29.97P	29.99 bis 4100	32.01 bis 4100
23.98P	23.99 bis 3700	32.02 bis 3700
25P	25.00 bis 3900	32.03 bis 3900

SLS-Modus (lange Verschlusszeit)

Wählen Sie diesen Modus für die Aufnahme von Objekten bei schlechten Lichtverhältnissen.

Anzahl der akkumulierten Einzelbilder

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 16, 32, 64

Hinweise

- Der SLS-Modus kann nicht verwendet werden, wenn das Videoformat SP 1440/23.98P ist oder wenn der Camcorder im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus ist.
- Das Farbbalkensignal kann nicht herausgegeben, der SLS-Modus kann nicht ein- oder ausgeschaltet und die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder nicht geändert werden, wenn die Anzahl der akkumulierten Einzelbilder auf 16, 32 oder 64 eingestellt ist.

Auswählen des Blendenmodus und der Belichtungszeit

Hinweise

- Wenn die Blendenautomatik verwendet wird, öffnet sich die Blende bei kürzerer Belichtungszeit immer weiter. Dadurch wird die Schärfentiefe verringert.
- Die einstellbaren Belichtungszeiten hängen von der aktuellen Systemfrequenz ab.

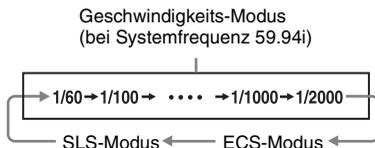
Zwischen Geschwindigkeits-Modus und Winkel-Modus umschalten

- 1 Wählen Sie **OPERATION > Shutter Select > Shutter Select im Konfigurationsmenü (siehe Seite 122)**.
- 2 Drehen Sie am Regler **MENU**, um **„Second“** oder **„Degree“** auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

Einstellung des Blendenmodus und der Standardmodus-Belichtungszeit

Wenn die Belichtungszeit ausgewählt wurde, bleibt sie auch bei ausgeschaltetem Camcorder gespeichert.

- 1 Drücken Sie den Wahlschalter **SHUTTER** von **ON** zu **SELECT** hin. Die aktuelle Blendeneinstellungsanzeige erscheint etwa drei Sekunden lang.
- 2 Drücken Sie den Wahlschalter **SHUTTER** erneut nach unten zu **SELECT**, bevor die Anzeige der Blendeneinstellung erlischt, und wiederholen Sie dies, bis der gewünschte Modus oder die gewünschte Belichtungszeit erscheint. Wenn alle Modi und Belichtungszeiten angezeigt werden, ändert sich die Anzeige in folgender Reihenfolge.



Hinweis

Bei bestimmten Einstellungen der Bildrate (*siehe Seite 82*) stehen einige Belichtungszeiten im Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus nicht zur Verfügung. Die Belichtungszeit wird dann auf die langsamste wählbare Belichtungszeit eingestellt.

Beispiel: Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus aufnehmen und die Einzelbildfrequenz auf 60 und das Videoformat auf HQ1280/29.97P eingestellt ist. Die Belichtungszeit wird wie folgt angezeigt.

Bei ausgeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/40→1/50→1/60→1/100→...

Bei eingeschaltetem Zeitlupen- & Zeitraffer-Modus
1/60→1/60→1/60→1/100→...

Einstellung der Belichtungszeit im ECS- oder SLS-Modus

- 1 Stellen Sie den Belichtungszeitmodus auf ECS oder SLS (*siehe den vorherigen Punkt*).**
- 2 Zur Wahl der gewünschten Frequenz oder der Anzahl der Einzelbilder drehen Sie den Regler MENU.**

Änderung des Bezugswerts der automatischen Blendeneinstellung

Der Bezugswert der automatischen Blendeneinstellung kann geändert werden, um Gegenlichtaufnahmen von guter Qualität zu erzielen oder eine Überbelichtung zu verhindern. Der Bezugswert der Objektivblende kann in Hinsicht auf den Standardwert innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.

- 0,25 bis 1 (Erhöhung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geöffnet
 - -0,25 bis -1 (Herabsetzung in Schritten von 0,25): Ca. 0,25 bis 1 Stufe weiter geschlossen
- Man kann auch den Bereich zur Lichtmessung einstellen.

Änderung des Referenzwerts

- 1 Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Override im Konfigurationsmenü auf On (*siehe Seite 119*).**
- 2 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF.**
- 3 Drehen Sie am Regler MENU, um den Bezugswert zu ändern.**

Hinweis

Achten Sie darauf, nicht ECS als Blendenmodus einzustellen.

Eine Anzeige des aktuellen Referenzwerts wird auf der Anzeige für die Blendenposition (*siehe Seite 33*) auf der Sucheranzeige angezeigt.

Zur weiteren Öffnung der Blende

Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen gegen den Uhrzeigersinn.

Wählen Sie 0,25, 0,5, 0,75 oder 1.

Zum weiteren Schließen der Blende

Drehen Sie den Regler MENU von der Vorderseite des Camcorders gesehen im Uhrzeigersinn.

Wählen Sie -0,25, -0,5, -0,75 oder -1.

Der geänderte Bezugswert bleibt erhalten, bis der Camcorder ausgeschaltet wird. Auch wenn der Bezugswert geändert wurde, wird er mit jedem Einschalten des Camcorders wieder auf den Standardwert zurückgesetzt.

Einstellung des automatischen Blendenfensters

1 Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf On.

Das aktuelle automatische Blendenfenster erscheint auf der Sucheranzeige. Sollte die Anzeige des automatischen Blendenfensters nicht erwünscht sein, stellen Sie dies auf Off.

2 Drehen Sie am Regler MENU, um das automatische Blendenfenster auszuwählen und drücken Sie dann den Regler.

3 Drehen Sie am Regler MENU, bis das gewünschte automatische Blendenfenster erscheint, und drücken Sie dann den Regler.



Die schattierten Teile zeigen den Bereich für die Lichtmessung an

Wenn Sie „Var“ auswählen, werden die folgenden Punkte wirksam und Sie können das Fenster auf die gewünschte Größe einstellen. Stellen Sie die folgenden Größe unter MAINTENANCE >Auto Iris2 ein.

Menüpunkt	Einstellung
Iris Var Width	Breite des Fensters
Iris Var Height	Höhe des Fensters
Iris Var H Pos	Horizontale Position des Fensters
Iris Var V Pos.	Vertikale Position des Fensters.

Wenn Sie das Menü verlassen, erscheint das automatische Blendenfenster, das in Schritt 3 gewählt wurde.

Solange Sie dieses Fenster nicht benötigen, stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Iris Window Indication im Konfigurationsmenü auf Off.

Bei Problemen aufgrund sehr großer Überbelichtung

Falls das Motiv zu hell ist, könnte sich die Blende zu sehr schließen und das gesamte Bild zu dunkel oder insgesamt überbelichtet werden. In solchen Fällen reduziert die Aktivierung der Clip-Überbelichtungsfunktion den Luminanzbereich und beugt damit Problemen seitens der automatischen Blendenkorrektur vor. Stellen Sie OPERATION >Auto Iris >Clip High Light im Konfigurationsmenü auf On.

Zoomen

Das mit dem PMW-320K mitgelieferte Objektiv ermöglicht die Aufnahmen mit dem manuellen und Servo-Zoom.

Umschalten zwischen Zoom-Modi

Stellen Sie den Schalter ZOOM auf SERVO (Servo-Zoom) oder MANU (manueller Zoom) ein.

Verwendung des manuellen Zooms

Drehen Sie bei auf MANU eingestelltem Schalter ZOOM am Zoomring.

Verwendung des Servo-Zooms

Betätigen Sie bei auf SERVO eingestelltem Schalter ZOOM den Motor-Zoom-Hebel. Die aktuelle Zoomobjektivposition erscheint im Sucher in einem Bereich zwischen 0 (Weitwinkel) und 99 (Tele) (*siehe Seite 30*). Drücken Sie ihn in Richtung W (Weitwinkel), falls Sie aus einem Weitwinkel aufnehmen möchten und drücken Sie ihn in Richtung T (Tele), falls Sie ein Teleobjektiv benötigen. Die Zoomgeschwindigkeit erhöht sich, wenn der Hebel stark gedrückt wird und sinkt, wenn er weniger stark gedrückt wird.

Einstellung des Fokus

Sie können das mit dem PMW-320K mitgelieferte Objektivs auf die drei folgenden Arten scharfstellen.

Full MF-Modus (vollständig manueller Fokus)

In diesem Modus ist eine Einstellung nur mit dem Fokussiering möglich.

Sie können von ∞ bis zur minimalen Aufnahmeentfernung scharf stellen, ohne den Griff zu verändern.

MF-Modus (manueller Fokus)

In diesem Modus kann der Autofokus kurzzeitig durch Drücken der Taste PUSH AF eingeschaltet werden.

Die MF-Assistenzfunktion kann hierbei zur Unterstützung verwendet werden.

AF (Autofokus)

In diesem Modus ist der Autofokus ständig in Funktion.

Der Fokussiering und die Taste PUSH AF können ebenfalls verwendet werden.

Hinweis

Das Objektiv hat in der Stellung Unendlich (∞) eine Sondertoleranz, um Fokusabweichungen durch Farbtemperaturschwankungen auszugleichen. Bei Aufnahmen in der Stellung Unendlich im Modus MF oder Full MF, betrachten Sie das Bild im Sucher, während Sie den Fokus einstellen.

Einstellung im Modus Full MF

Schieben Sie den Fokussiering nach hinten (zum Camcorder), um den Camcorder in den Modus Full MF zu stellen, in dem alle Fokuseinstellungen manuell sind.

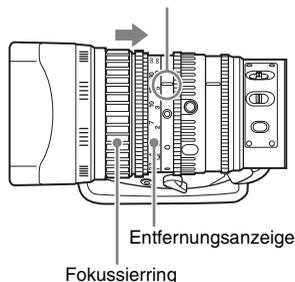
Hinweis

Der Fokus geht sofort in die markierte Position, wenn Sie den Fokussiering nach hinten ziehen.

Stellen Sie scharf, indem Sie am Fokusring drehen, während Sie durch den Sucher schauen.

Die Entfernungangaben des Rings sind im Modus Full MF gültig. Die Entfernungen, bei denen Bilder scharf gestellt sind, entsprechen genauen Stellungen des Fokussierings.

Weißer Linie zur Anzeige der aktuellen Entfernung



Konturverstärkung

Die Konturverstärkung wird durch Drücken des Reglers PEAKING am Sucher aktiviert. Diese Funktion verstärkt die Konturwiedergabe des Monitorbildes, wodurch das manuelle Fokussieren erleichtert wird.

Diese Funktion hat keinen Einfluss auf die aufgezeichneten Videosignale.

Einstellung im Modus MF

Schieben Sie den Fokussiering nach vorn (zum Objektivdeckel) und stellen Sie den Schalter FOCUS auf M (manuell), um den Fokus in den MF-Modus umzuschalten, in dem Fokuseinstellungen manuell sind und der Autofokus nur bei Bedarf aktiviert wird.

Verwenden von Fokusring

Stellen Sie scharf, indem Sie am Fokusring drehen, während Sie durch den Sucher schauen. Die Entfernungangaben am Ring sind im MF-Modus nicht gültig.

Autofokus auf Knopfdruck

Drücken Sie die Taste PUSH AF. Der Autofokus wird kurzzeitig aktiviert (Autofokus auf Knopfdruck).

Der Autofokus auf Knopfdruck wird beendet, wenn das Motiv scharf gestellt ist.

MF-Assistent

Wenn MF-Assistent aktiviert ist (siehe Seite 154), startet der Autofokus, wenn Sie den Fokussiering nicht mehr einstellen und führt eine Feineinstellung des Motivs in der Mitte des Bildschirms aus.

Sobald die Feineinstellung abgeschlossen ist, stoppt die automatische Fokussierung durch den MF-Assistenten.

Einstellung im Modus AF

Wenn Sie den Fokussiering nach vorne schieben und den Schalter FOCUS auf A (Auto) stellen, wird der Fokus in den AF-Modus umgeschaltet, in dem Autofokus immer aktiviert ist.

Die Entfernungangaben am Ring sind im AF-Modus nicht gültig.

Fokussieren im AF-Modus

Im AF-Modus überwacht der Camcorder die Videos auf Änderungen und aktiviert bei jeder festgestellten Änderung den Autofokus. Der Autofokus stoppt, wenn das Motiv scharf gestellt ist, die Autofokus-Funktion bleibt jedoch in Bereitschaft.

Im AF-Modus können Sie den Autofokus aktivieren, indem Sie die Taste PUSH AF drücken oder am Fokussiering drehen.

Verwendung von Macro-Modus

Wenn der Fokus im MF- oder AF-Modus ist, können Sie den Schalter MACRO in Richtung ON stellen, um den Macro-Modus zu aktivieren.

Im Macro-Modus können Sie auch die Motive außerhalb des Macrobereichs scharf stellen.

Der Macro-Modus ist im Modus Full MF deaktiviert.

Einstellung von Audiopegel

Wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, die Eingangspegel der analogen Audiosignale, die auf jedem Kanal aufgezeichnet sind, werden automatisch eingestellt. Sie können auch manuelle Einstellungen vornehmen.

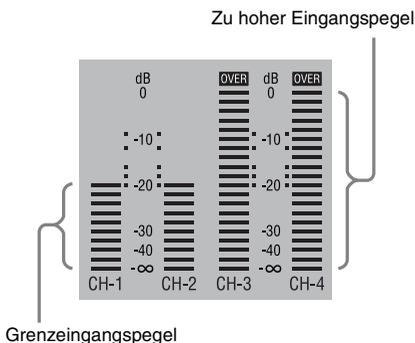
Hinweis

Auch wenn Sie den Schalter AUDIO SELECT auf AUTO stellen, werden die Eingangspegel der digitalen Audiosignale nicht automatisch eingestellt.

Grenzaudiopegel zur manuellen Einstellung der Audiopegel

Verwenden Sie -20 dB als Grenzpegel für die Einstellung.

Wenn auf der Audiopegelanzeige ein Höchstpegel von 0 dB erscheint, bedeutet das, dass der Audioeingangspegel zu hoch ist.



Manuelle Einstellung der Eingangspegel der Audiosignale von den Anschlüssen AUDIO IN CH-1/CH-2

- 1 Stellen Sie zur Einstellung des am Anschluss AUDIO IN CH-1 oder CH-2 eingespeisten Signals den Schalter AUDIO IN CH1 oder CH2 auf REAR. Stellen Sie zur Einstellung beider Eingangssignale beide Schalter auf REAR.

- 2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT entsprechend des/der in Schritt 1 ausgewählten Audiokanals/-kanäle auf MANUAL.
- 3 Stellen Sie die/den für den Kanal/die Kanäle in Schritt 1 gewählten Regler LEVEL so ein, dass die Audiopegelanzeige bis zu -20 dB als normale Eingangslautstärke anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der in die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 eingespeiste Audioaufzeichnungspegel gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

Rear1/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

Rear2/WRR Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH1/CH2) mit der MIC LEVEL-Steuerung verknüpft ist und die MIC LEVEL-Steuerung auf 0 steht, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung der MIC LEVEL-Steuerung, bevor Sie die Regler LEVEL (CH1/CH2) einstellen.

Manuelle Einstellung des Audiopegels des Anschlusses MIC IN

- 1 Stellen Sie folgendermaßen einen oder beide Schalter AUDIO IN auf FRONT.
- 2 Stellen Sie die/den Schalter AUDIO SELECT des/der in Schritt 1 ausgewählten Kanals/Kanäle auf MANUAL.
- 3 Stellen Sie den Regler MIC LEVEL durch Drehen so ein, dass die Audiopegelanzeige für die normale Eingangslautstärke bis zu -20 dB anzeigt.

Verhältnis zwischen der Einstellung des Aufzeichnungspegels und den Audiopegelreglern

Unter MAINTENANCE>Audio im Konfigurationsmenü können Sie einstellen, von welchem Audiopegelregler der Audioaufzeichnungspegel des Frontmikrofoneingangs gesteuert wird. Es besteht folgendes Verhältnis zwischen den Reglern und den Einstellungen der Menüpunkte.

MIC CH1 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 1

Einstellung	Regler
Side1	Regler LEVEL (CH1)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side1	Regler LEVEL (CH1) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

MIC CH2 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 2

Einstellung	Regler
Side2	Regler LEVEL (CH2)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side2	Regler LEVEL (CH2) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

Hinweis

Wenn der Betrieb der Regler LEVEL (CH1/CH2) mit der MIC LEVEL-Steuerung verknüpft ist und die Regler LEVEL (CH1/CH2) auf 0 stehen, können auf den Kanälen 1 und 2 keine Audiosignale aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie daher die Einstellung der Regler LEVEL (CH1/CH2), bevor Sie die MIC LEVEL-Steuerung einstellen.

Aufzeichnung auf den Audiokanälen 3 und 4

Wahl des aufzuzeichnenden Audios

Sie können die auf den Audiokanälen 3 und 4 aufgezeichneten Audiosignale manuell über die Schalter AUDIO IN CH3/CH4 wählen.

Schalter CH3	Kanal 3 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH-1
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Schalter CH4	Kanal 4 Aufzeichnungsziel
FRONT	Frontmikrofon
REAR	Audiosignaleingang zum Anschluss AUDIO IN CH-2
WIRELESS	Drahtloses Mikrofon Audio

Sie können die Auswahl folgendermaßen automatisch vornehmen lassen.

Automatische Wahl desselben Audios wie für Kanäle 1 und 2

Stellen Sie MAINTENANCE >Audio >Audio CH3/4 Mode im Konfigurationsmenü auf [Ch 1/2].

Einstellung der Audioaufzeichnungspegel

Automatische Einstellung

Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf AUTO.

Manuelle Einstellung

- 1 Setzen Sie den Schalter AUDIO SELECT CH 3-4 auf MANUAL.

2 Wählen Sie die Regler, die die Audiopegel einstellen, mit den Punkten Audio CH3 Level und Audio CH4 Level unter MAINTENANCE >Audio im Konfigurationsmenü.

Audio CH3 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 3

Einstellung	Regler
Side3	Regler LEVEL (CH3)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side3	Regler LEVEL (CH3) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

Audio CH4 Level: Aufzeichnungspegel Kanal 4

Einstellung	Regler
Side4	Regler LEVEL (CH4)
Front	MIC LEVEL-Steuerung
Front+Side4	Regler LEVEL (CH4) und MIC LEVEL-Steuerung (abgestimmter Betrieb)

Sie können jetzt die Pegel der Audiokanäle 3 und 4 mit den hier ausgewählten Reglern einstellen.

Einstellung der Zeitdaten

Hinweis

Im Bildpuffermodus ist es nicht möglich, die Zeitdaten einzustellen, auch wenn Sie F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen. Wenn Sie Zeitdaten einstellen möchten, verlassen Sie zuerst den Bildpuffermodus.

Einstellung des Zeitcodes

Der Einstellbereich für den Zeitcode liegt zwischen 00 : 00 : 00 : 00 und 23 : 59 : 59 : 29 (Stunden : Minuten : Sekunden : Vollbilder).

- 1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf TC.**
- 2 Stellen Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf PRESET.**
- 3 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
Die erste Stelle (ganz links) des Zeitcodes blinkt.
- 4 Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.**
Rücksetzen des Zeitcodes auf 00:00:00:00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.
- 5 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf F-RUN oder R-RUN.**
F-RUN: Freilauf. Der Zeitcodegenerator zählt normal weiter.
R-RUN: Aufzeichnungsbetrieb. Der Zeitcodegenerator läuft nur während der Aufzeichnung.

Einstellung des Drop-Frame-/Non-Drop-Frame-Modus

Sie können den Drop-Frame-Modus (DF) oder den Non-Drop-Frame-Modus (NDF) unter MAINTENANCE >Timecode im Konfigurationsmenü einstellen.

Festlegung eines kontinuierlichen Zeitcodes

Wenn der Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf R-RUN steht und mehrere Szenen auf dem Medium aufgezeichnet werden, wird normalerweise ein kontinuierlicher Zeitcode erstellt. Wenn Sie das Medium jedoch herausnehmen und dessen Inhalt auf einem anderen Medium aufzeichnen, ist der Zeitcode bei erneuter Verwendung des ersten Mediums zur Aufzeichnung nicht mehr kontinuierlich. Stellen Sie in diesem Fall zur Erstellung eines kontinuierlichen Zeitcodes den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf REGEN.

Speichern der Echtzeit im Zeitcode

Wenn Sie den Schalter PRESET/REGEN/CLOCK auf CLOCK stellen, wird die echte Uhrzeit im Zeitcode gespeichert.

Zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit verwenden Sie MAINTENANCE>Clock Set>Date/Time im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten siehe „Einstellung von Datum/Uhrzeit der internen Uhr“ (Seite 41).

Einstellung der Benutzerbits

Durch die Einstellung der Benutzerbits (Hexadezimalzahl mit bis zu 8 Stellen) können Sie Benutzerinformationen wie Datum, Uhrzeit oder Szenennummer auf der Zeitcodespur aufzeichnen.

- 1 Stellen Sie den Schalter DISPLAY auf U-BIT.**
- 2 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET.**
Die erste Stelle (ganz links) blinkt.
- 3 Ändern Sie die Werte mit den Hoch-/Herunter-Pfeiltasten und verschieben Sie die blinkende Stelle mit den Rechts-/Links-Pfeiltasten. Wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Stellen eingestellt sind.**
Rücksetzen der Benutzerbitdaten auf 00 00 00
Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.
- 4 Stellen Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN je nach gewünschtem Betriebsmodus für den Zeitcodegenerator auf F-RUN oder R-RUN ein.**

Speichern der Benutzerbiteinstellung im Speicher

Die Benutzerbiteinstellung wird (neben der Echtzeit) automatisch gespeichert und bleibt auch bei ausgeschaltetem Gerät erhalten.

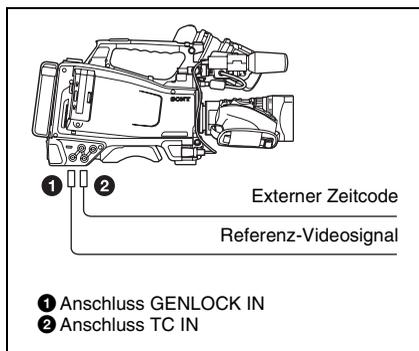
Synchronisierung des Zeitcodes

Sie können den internen Zeitcodegenerator dieses Camcorders mit einem externen Generator synchronisieren, um einen externen Zeitcode zu erstellen. Sie können auch die Zeitcodegeneratoren anderer Camcordern/ Videorecorder mit dem internen Generator dieses Camcorders synchronisieren.

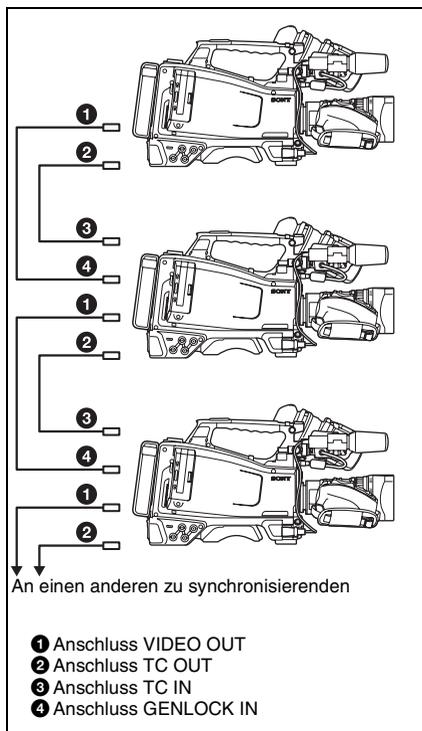
Anschlüsse zur Zeitcodesynchronisierung

Schließen Sie das Referenz-Videosignal und den externen Zeitcode wie unten dargestellt an.

Beispiel 1: Synchronisierung mit einem externen Zeitcode



Beispiel 2: Zusammenschalten mehrerer Camcorder (einschließlich eines Referenzcamcorders)



Synchronisierung des Zeitcodes mit einer externen Quelle

- 1 Schalten Sie den Schalter **POWER** ein.
- 2 Stellen Sie den Schalter **PRESET/REGEN/CLOCK** auf **PRESET**.
- 3 Stellen Sie den Schalter **F-RUN/SET/R-RUN** auf **F-RUN**.
- 4 Stellen Sie den Schalter **DISPLAY** auf **TC**.
- 5 Legen Sie am Anschluss **TC IN** sowie am Anschluss **GENLOCK IN** ein Zeitcodesignal und ein Referenzvideosignal an, das dem Standard **SMPTE** entspricht und ein geeignetes Phasenverhältnis aufweist.

Dadurch wird der interne Zeitcodegenerator mit dem externen Zeitcode synchronisiert. Nach etwa 10 Sekunden können Sie die Verbindung zum externen Zeitcode trennen, ohne dass die Synchronisation verloren geht.

Hinweise

- Wenn Sie diese Schritte ausgeführt haben, wird der interne Zeitcode sofort mit dem externen Zeitcode synchronisiert und auf der Zähleranzeige erscheint der Wert des externen Zeitcodes. Warten Sie einige Sekunden mit dem Start der Aufzeichnung, bis sich der Synchronisierungsgenerator stabilisiert hat.
- Wenn die Frequenz des Referenzvideosignals nicht derjenigen des Camcorders entspricht, kann der Camcorder nicht korrekt takt synchronisiert werden. In einem solchen Fall kann der interne Zeitcode nicht korrekt mit dem externen Zeitcode synchronisiert werden.

Benutzerbiteinstellungen während der Zeitcodesynchronisierung

Wenn der Zeitcode synchronisiert wird, werden nur die Zeitdaten mit dem externen Zeitcodewert synchronisiert.

Deaktivierung der Zeitcodesynchronisierung

Trennen Sie zunächst die Verbindung zum externen Zeitcode und stellen Sie dann den Schalter **F-RUN/SET/R-RUN** auf **R-RUN**.

Wechsel von der Stromversorgung mit dem Akkusatz auf eine externe Stromquelle während der Zeitcodesynchronisierung

Damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, schließen Sie die externe Stromquelle an den Anschluss **DC IN** an, bevor Sie den Akkusatz abnehmen. Die Zeitcodesynchronisierung wird möglicherweise unterbrochen, wenn Sie den Akkusatz zuerst abnehmen.

Camcordersynchronisierung während der Zeitcodesynchronisierung

Während der Zeitcodesynchronisierung erfolgt die Taktsynchronisierung des Camcorders mit dem Referenzvideosignal, das am Anschluss **GENLOCK IN** eingespeist wird.

Prüfen der Camcorder-Einstellungen und Statusinformationen (Statusbildschirme)

Mit den Statusbildschirmen können Sie die Camcorder-Einstellungen und unterschiedliche Typen von Statusinformationen überprüfen. Es gibt fünf Statusbildschirme, die unten aufgeführt werden.

Statusbildschirm	Angezeigte Informationen
CAMERA-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich der Aufnahme
AUDIO-Status	Einstellungen und Statusinformationen bezüglich des Audioeingangs und ausgangs
VIDEO-Status	Einstellungen und Statusinformation bezüglich der Aufzeichnung und Wiedergabe
ASSIGN SWITCH-Status	Bezeichnungen der Funktionen, die den belegbaren Schaltern zugewiesen wurden
BATTERY/MEDIA-Status	Status des eingelezten Akkus und der Medienstatus

Anzeigen von Statusbildschirmen

Wenn kein Menü angezeigt wird, drücken Sie den Schalter STATUS ON/SEL/OFF nach oben in Richtung ON/SEL. Mit jedem Drücken wird der nächste Statusbildschirm ausgewählt, in der Reihenfolge, die in der Tabelle oben angegeben ist.

Statusbildschirm CAMERA

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen für die Aufnahme an.



White Bal: Weißwertstatus

Gain: Status des Schalters GAIN

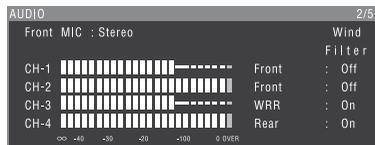
Zoom Speed: Mit der Taste ZOOM eingestellte Zoomgeschwindigkeit

Zebra: Streifenmusterstatus

Skin Detail: Skin Details-Status

Statusbildschirm AUDIO

Dieser Bildschirm zeigt die Einstellungen und Statusinformationen zu Audioeingängen und -ausgängen an.



CH-1/CH-2/CH-3/CH-4: Audio-Pegelanzeigen und Eingangsquellen

Wind Filter: Windfiltereinstellungen

Statusbildschirm VIDEO

Dieser Bildschirm zeigt Einstellungen und Statusinformationen zu Aufzeichnung und Wiedergabe an.



Video Format: Videoformat

Rec Mode: Aufzeichnungs-Bitrate (nur HD-Modus)

Output&i.LINK: Einstellung von Output&i.LINK und i.LINK Benutzungsstatus

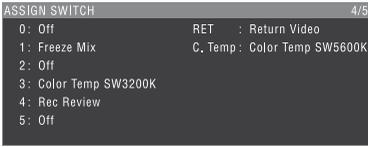
Ausgang SDI: Einstellung des HD/SD SDI OUT-Ausgangsanschlusses

Ausgang HDMI: Einstellung des HDMI-Ausgangsanschlusses

Down Converter: Abwärtskonverter-Einstellung des SD-Ausgangs (nur HD-Modus)

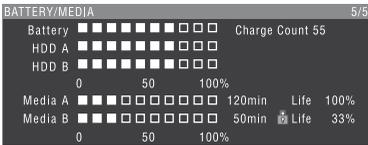
Statusbildschirm ASSIGN SWITCH

Dieser Bildschirm zeigt die den belegbaren Schaltern zugewiesenen Funktionen an.



Statusbildschirm BATTERY/MEDIA

Dieser Bildschirm zeigt den Status des eingelegten Camcorderakkus und den Medienstatus an.



Battery: Die verbleibende Akkukapazität

Charge Count: Die Anzahl der Akkuaufladungen

HDD A/HDD B: Verbleibende Akkukapazität von PHU-220R

Media A/Media B:

- Restliche Medienkapazität
- Aufzeichnungszeit
- Annähernde Schreiblebensdauer (Life)
Für unbenutzte Medien wird „Life 100%“ angezeigt.

Verwendung von SxS-Speicherkarten

Dieser Camcorder speichert Audio- und Videodaten auf SxS-Speicherkarten (optional), die in einem oder beiden seiner Speicherkarteneinschübe geladen sind.

Sie können den Camcorder mit den folgenden Geräten zum Aufzeichnen verwenden:

- Professionelle Festplatteneinheit PHU-220R
- Medienadapter MEAD-MS01/SD01 (beim Aufnahmemodus FAT) oder XQD ExpressCard-Adapter QDA-EX1 (beim Aufnahmemodus FAT/UDF)

Einzelheiten dazu finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

Über SxS-Speicherkarten

SxS-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden können.

Verwenden Sie mit diesem Camcorder die folgenden Sony SxS-Speicherkarten (SxS PRO oder SxS-1).

SxS PRO

- SBP-32 (32 GB)
- SBP-64A (64 GB)

SxS-1

- SBS-32G1A (32 GB)
- SBS-64G1A (64 GB)

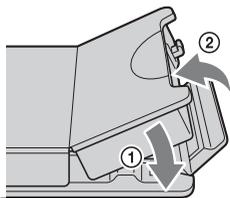
Werden andere Speicherkarten als SxS PRO und SxS-1 verwendet, kann der korrekte Betrieb nicht garantiert werden.

Die oben aufgeführten Speicherkarten entsprechen dem ExpressCard-Standard für Speicherkarten.

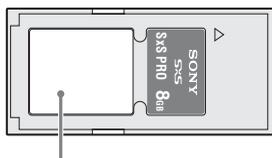
- SxS, SxS PRO und SxS-1 sind Warenzeichen der Sony Corporation.
- Die ExpressCard-Kennzeichnung und das ExpressCard-Logo sind Eigentum der Personal Computer Memory Card International Association (PCMCIA) und werden von der Sony Corporation in Lizenz verwendet. Andere Warenzeichen und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

Hinweise zur Verwendung von SxS-Speicherkarten

- In folgenden Fällen können aufgezeichnete Daten verloren gehen oder beschädigt werden:
 - Wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren einer SxS-Speicherkarte Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird und wenn der Camcorder beim Lesen, Beschreiben oder Formatieren ausgeschaltet wird oder eine SxS-Speicherkarte entfernt wird.
 - Wenn der Camcorder an einem Ort verwendet wird, der statischer Elektrizität oder elektrischen Störstrahlungen ausgesetzt ist.
- In folgender Umgebung dürfen SxS-Speicherkarten weder verwendet noch gelagert werden:
 - Orte außerhalb der festgelegten Umgebungsbereiche
 - Sehr heiße Orte, wie im Sommer in der Sonne geparkte Autos, oder Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind oder in der Nähe von Heizkörpern
 - Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Korrosion
- Setzen Sie Speicherkarten so ein, dass die Etikettenseite in die richtige Richtung zeigt.
- Transportieren und lagern Sie SxS-Speicherkarten in den dafür vorgesehenen Behältern und schließen Sie diese fest.



- Beugen Sie Unfällen und versehentlichem Datenverlust vor, indem Sie von den auf den SxS-Speicherkarten gespeicherten Daten Sicherheitskopien anlegen. Sony übernimmt keine Haftung für beschädigte oder verloren gegangene auf SxS-Speicherkarten gespeicherte Daten.
- Bringen Sie keine anderen als die mitgelieferten Etiketten an der dafür vorgesehenen Stelle an. Achten Sie beim Anbringen eines Etiketts darauf, dass er nicht über die dafür vorgesehene Stelle ragt.



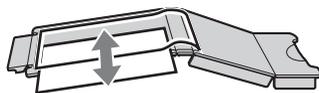
Anbringungsort für Aufkleber

- Verwenden Sie diesen Camcorder zum Formatieren von SxS-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden. Werden Speicherkarten mit einem anderen Gerät formatiert, werden sie als Karten mit einem ungültigen Format erkannt und die Speicherkarten müssen erneut formatiert werden.

Beachten Sie jedoch, dass durch die Formatierungs- und Löschroutinen dieses Camcorders Daten auf den Speicherkarten nicht vollständig gelöscht werden. Vor dem Wegwerfen oder Entsorgen einer Speicherkarte löschen Sie diese mit handelsüblicher Datenlöschsoftware oder zerstören Sie sie. Sony übernimmt keine Haftung für den Fall, dass Daten nicht vollständig gelöscht werden können.

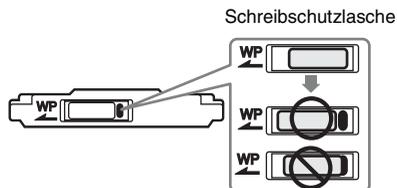
- Wenn die verbleibende Kapazität auf dem Medium gering ist, können Clipfunktionen eventuell nicht ausgeführt werden. Löschen Sie in diesem Fall unnötige Dateien mithilfe eines Computers und versuchen Sie es erneut.

- Öffnen Sie den Speicherkartenbehälter vollständig, bevor Sie eine Karte darin aufbewahren oder daraus entnehmen wollen.



Schutz vor versehentlichem Löschen

Sie können das versehentliche Aufnehmen, Bearbeiten und Löschen von Daten auf einer SxS-Speicherkarte verhindern, indem Sie die Schreibschutzlasche auf die Seite WP stellen.



Hinweis

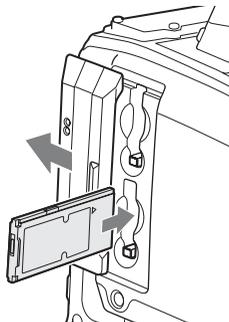
Betätigen Sie die Schreibschutzlasche nicht, wenn eine SxS-Speicherkarte in einem Karteneinschub eingesetzt ist. Werfen Sie die Karte aus, bevor Sie die Schreibschutzlasche einstellen.

Laden und Auswerfen von SxS-Speicherkarten

Laden von SxS-Speicherkarten

- 1 Schieben Sie die Abdeckung zum Öffnen nach links.

2 Setzen Sie eine SxS-Speicherkarte in einen Einschub ein.



Mit der Etikettenseite nach rechts zeigend einsetzen.

Die orange leuchtende Anzeigeleuchte ACCESS wechselt zu grün um anzuzeigen, dass die Speicherkarte verwendet werden kann.

3 Schließen Sie die Abdeckung.

Anzeigeleuchte ACCESS: Statusanzeigen

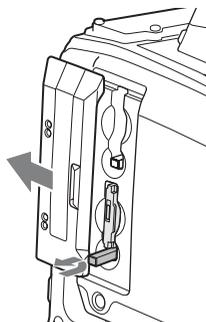
Die Karteneinschübe A und B besitzen jeweils Anzeigeleuchten ACCESS zur Anzeige ihres Einschubstatus.

Leuchte	Einschubstatus
Leuchtet orange	Zugriff auf die SxS-Speicherkarte (leuchtet während des Lesens und Schreibens von Daten)
Leuchtet grün	Bereitschaft (die eingesetzte SxS-Speicherkarte ist bereit zur Aufnahme oder Wiedergabe)
Leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist keine SxS-Speicherkarte eingesetzt. • Eine unbrauchbare Karte ist eingesetzt. • Es ist eine SxS-Speicherkarte eingesetzt, jedoch ist ein anderer Einschub ausgewählt.

Auswerfen von SxS-Speicherkarten

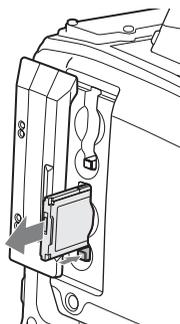
1 Öffnen Sie die Abdeckung und drücken Sie dann die EJECT-Taste, um die

Sperre zu lösen und ziehen Sie die Taste heraus.



Drücken Sie die Taste einmal, um die Sperre zu lösen.

2 Drücken Sie die Taste EJECT erneut, um die Karte auszuwerfen.



Hinweis

Die Integrität der Daten kann nicht garantiert werden, wenn während des Zugriffs auf die Speicherkarte der Camcorder ausgeschaltet oder die Karte entnommen wird. Dies könnte alle auf der Karte aufgezeichneten Daten beschädigen. Stellen Sie stets sicher, dass die Anzeige ACCESS grün leuchtet oder nicht leuchtet, bevor Sie den Camcorder ausschalten oder eine Speicherkarte entnehmen.

Auswählen der zu verwendenden SxS-Speicherkarte

Wenn sowohl im Einschub A und im Einschub B SxS-Speicherkarten eingesetzt sind, können Sie die zu verwendende SxS-Speicherkarte durch Drücken der Taste SLOT SELECT wählen.

Der Camcorder schaltet automatisch auf die andere Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.

Hinweis

Die Taste SLOT SELECT ist während der Wiedergabe deaktiviert. Auch wenn sie gedrückt wird, ändert dies nicht den gewählten Einschub. Die Tastenbefehle werden aktiviert, wenn eine Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 88) angezeigt wird.

Formatieren (Initialisieren) der SxS-Speicherkarten

Wenn Sie eine unformatierte SxS-Speicherkarte oder eine SxS-Speicherkarte einsetzen, die für andere Anwendungen formatiert wurde, erscheint auf der Sucheranzeige eine Meldung „Cannot Use Media(A)/Unsupported File System“. Formatieren Sie die Speicherkarte in diesem Fall auf folgende Weise.

Hinweis

SxS-Speicherkarten müssen mit einem XDCAM EX-Gerät formatiert werden. Es können keine Karten in anderen Formaten verwendet werden.

Formatieren (Initialisieren) einer Speicherkarte

- 1 Wählen Sie **OPERATION >Format Media im Konfigurationsmenü** (siehe Seite 109).
- 2 Wählen Sie **[Media(A)] (Einschub A) oder [Media(B)] (Einschub B)**.
- 3 Drehen Sie am Regler **MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU**.
Die Formatierungs-Bestätigungsmeldung wird auf der Sucheranzeige angezeigt.
- 4 Drehen Sie am Regler **MENU, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU**.

Die Formatierung beginnt.
Während der Ausführung der Formatierung erscheint eine Fortschrittsanzeige (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Formatierens

Aufzeichnung und Wiedergabe sind auch während des Formatierens unter Verwendung einer in den anderen Karteneinschub eingesetzten SxS-Speicherkarte möglich.

Wenn der Formatiervorgang fehlschlägt

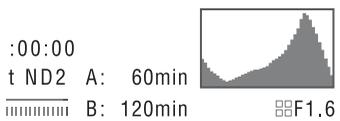
Ein Formatiervorgang kann fehlschlagen, weil die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist oder weil der Kartentyp nicht für die Verwendung mit diesem Camcorder vorgesehen ist. In diesem Fall erscheint eine Fehlermeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Fehlermeldung und ersetzen Sie die Karte durch eine SxS-Speicherkarte, die mit diesem Camcorder verwendet werden kann.

Hinweise

- Wenn Sie eine Speicherkarte formatieren, werden alle Daten gelöscht, einschließlich der Einstellungsdateien und aller aufgezeichneten Videodaten.
- Verwenden Sie die Formatierfunktion dieses Camcorders zum Formatieren von SxS-Speicherkarten, die mit diesem Camcorder verwendet werden sollen. Die Formate von mit anderen Geräten formatierten Karten werden nicht als gültige Formate anerkannt, weshalb sie erneut mit diesem Camcorder formatiert werden müssen.

Überprüfen der verbleibenden Aufzeichnungszeit

Sie können die verbleibende Kapazität auf den in den zwei Einschüben eingesetzten SxS-Speicherkarten überprüfen, indem Sie auf die Anzeige der verbleibenden Medien-Aufzeichnungskapazität im Sucher sehen.



Der Camcorder berechnet die verbleibende Aufzeichnungszeit für das Medium in jedem Einschub auf der Grundlage des aktuellen Videoformats (Aufzeichnungs-Bitrate) und zeigt sie in Minuten an.

Sie können die verbleibende Zeit auch auf dem Statusbildschirm BATTERY/MEDIA überprüfen (siehe Seite 67).

Hinweis

Das -Zeichen erscheint, wenn eine Speicherkarte schreibgeschützt ist.

Austauschen von SxS-Speicherkarten

- Wenn die gesamte verbleibende Aufzeichnungszeit beider Speicherkarten während der Aufzeichnung weniger als fünf Minuten beträgt, erscheint die Warnmeldung „Media Near Full“, die WARNING-Anzeige und die REC-Anzeige auf der Sucheranzeige blinken, und der Summer gibt einen Ton ab. Ersetzen Sie eine der Karten durch ein Medium mit verfügbarer Aufzeichnungskapazität.
- Wenn Sie die Aufzeichnung fortsetzen, erscheint die Meldung „Media Full“ und die Aufzeichnung stoppt, wenn die Gesamtaufzeichnungszeit 0 unterschreitet.

Hinweis

Auf einer SxS-Speicherkarte können bis zu ca. 600 Clips gespeichert werden.

Die Anzeige der verbleibenden Aufzeichnungszeit wird zu „0“ und die Meldung „Media Full“ erscheint, wenn die Clip-Grenze erreicht wird.

Wiederherstellen von SxS-Speicherkarten

Sollte aus jeglichem Grund ein Fehler in einer Speicherkarte auftreten, muss die Karte vor der Verwendung wiederhergestellt werden.

Wenn Sie eine SxS-Speicherkarte einsetzen, die wiederhergestellt werden muss, erscheint eine Meldung im Sucher, um Sie zu fragen, ob Sie sie wiederherstellen wollen.

Wiederherstellung einer Karte

Drehen Sie am Regler MENU, um „Execute“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.

Die Wiederherstellung beginnt.

Während der Wiederherstellung erscheint eine Ausführungsmeldung, der Fortschritt wird angezeigt (%) und die Anzeige ACCESS leuchtet orange.

Nach Beendigung der Formatierung wird für drei Sekunden eine entsprechende Meldung angezeigt.

Wenn die Wiederherstellung fehlschlägt

- Schreibgeschützte SxS-Speicherkarten und Karten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind, können nicht wiederhergestellt werden. Bei solchen Karten erscheint eine Warnmeldung. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung und heben Sie den Schreibschutz der Karte auf oder ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.
- SxS-Speicherkarten, auf denen Speicherfehler aufgetreten sind können durch Wieder-Formatierung eventuell wieder funktionsfähig werden.
- In manchen Fällen können einige Clips wiederhergestellt werden und andere nicht. Die wiederhergestellten Clips können normal wiedergegeben werden.
- Falls auch nach wiederholten Wiederherstellungsversuchen die Meldung „Could not Restore Some Clips“ erscheint, kann die SxS-Speicherkarte eventuell mit dem folgenden Verfahren wiederhergestellt werden.

- ① Verwenden Sie die Kopierfunktion (siehe Seite 97) des Camcorders oder die mitgelieferte Anwendersoftware (siehe Seite 168) zum Kopieren der erforderlichen Clips auf eine andere SxS-Speicherkarte.
- ② Formatieren Sie die unbrauchbare SxS-Speicherkarte am Camcorder.
- ③ Kopieren Sie die benötigten Clips zurück auf die neuformatierte SxS-Speicherkarte.

Aufzeichnung und Wiedergabe während des Wiederherstellungsvorgangs

Sie können auch während des Wiederherstellungsvorgangs eine SxS-Speicherkarte in dem anderen Karteneinschub wiedergeben und auf ihr aufzeichnen.

Hinweis

Verwenden Sie zur Wiederherstellung von Medien, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, unbedingt diesen Camcorder. Medien, die mit einem anderen Camcorder als diesem oder mit einem anderen Camcorder in einer unterschiedlichen Version (selbst bei gleichem Modell) aufgenommen wurden, können eventuell nicht mit diesem Camcorder wiederhergestellt werden.

Grundfunktionen

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegenden Verfahren für Aufnahmen und Aufzeichnungen. Prüfen Sie vor dem Aufnahmebeginn das Kamerasystem um zu bestätigen, dass es richtig arbeitet.

- 1 Bringen Sie einen vollständig geladenen Akkusatz an (siehe Seite 34).**
- 2 Setzen Sie eine oder zwei SxS-Speicherkarten ein (siehe Seite 69).**
Wenn zwei Karten eingesetzt sind, schaltet der Camcorder automatisch auf die zweite Karte um, wenn die gewählte Karte während der Aufzeichnung voll wird.
- 3 Stellen Sie den Schalter POWER des Camcorders (siehe Seite 13) auf ON.**
- 4 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.**
Markierungsanzeige: On (siehe Seite 115)
Iris: Auto (siehe Seite 57)
Zoom: Auto (siehe Seite 59)
Kameraausgabe: Wählen Sie das aktuell aufgenommene Bild (Kamerabild) und schalten Sie die DDC-Funktion ein (siehe Seite 17).
Zeitcode-Weiterlauf-Modus: F-RUN (Dauerbetrieb) oder R-RUN (Aufzeichnungsbetrieb)(siehe Seite 63)
Wahl des Audioeingangskanals: Auto (siehe Seite 25)
- 5 Drücken Sie zur Einstellung des Schwarzabgleichs den Schalter AUTO W/B BAL zur Seite BLACK hin (siehe Seite 51).**
- 6 Wählen Sie einen Filter entsprechend den Lichtverhältnissen und stellen Sie den Weißabgleich ein (siehe Seite 52).**
- 7 Richten Sie den Camcorder auf das Motiv und stellen Sie Schärfe (siehe Seite 59) und Zoom ein.**

- 8 Wenn Sie die elektronische Blende verwenden, wählen Sie einen angebrachten Blendenmodus und die Belichtungszeit (siehe Seite 55).**
- 9 Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Aufzeichnung zu beginnen.**
 - Drücken Sie die Taste REC START (siehe Seite 15).
 - Drücken Sie die Taste VTR auf dem Objektiv (siehe Seite 28).
 - Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec-Funktion zugewiesen wurde (siehe Seite 153).

Während der Aufzeichnung leuchten die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers. Stellen Sie den Zoom und den Fokus wie gewünscht ein.

Hinweise

- Entfernen Sie niemals während der Aufzeichnung des Camcorders den Akkusatz (während die Anzeigeluchte ACCESS auf der rechten Seite blau leuchtet und die Anzeigeluchte ACCESS im Speicherkartenbereich orange leuchtet). Wenn dies geschieht besteht die Gefahr des Verlustes von mehreren Sekunden Daten vor Beendigung der Aufzeichnung, da die interne Bearbeitung nicht normal beendet wird.
- Während der Aufzeichnung sind die Wiedergabefunktionstasten (EJECT, F REV, F FWD, NEXT, PREV, PLAY/PAUSE, STOP) deaktiviert.

- 10 Zum Beenden der Aufzeichnung führen Sie eine der in Schritt 9 aufgelisteten Funktionen aus.**

Die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige des Suchers erlöschen, und der Camcorder geht auf Aufzeichnungs-Standby (STBY)-Modus. Es wird ein Video von den Audio- und Videodaten erstellt und die Metadaten zwischen den Schritten 9 und 10 aufgenommen.

Überprüfen der Aufzeichnung

(Aufzeichnungskontrolle)

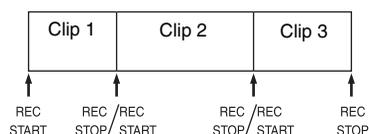
Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Rec Review-Funktion oder die Freeze Mix-Funktion zugewiesen wurde (siehe Seite 152), während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Bereitschaftsmodus (STBY) befindet. Der Camcorder gibt den gesamten letzten Clip oder die letzten Sekunden dieses Clips (3 oder 10 Sekunden) wieder und kehrt dann in den Standby-Modus zurück.

Sie können die Wiedergabezeit unter MAINTENANCE > Camera Config > Rec Review im Konfigurationsmenü (siehe Seite 139) ändern.

Wenn die Rec Review-Funktion der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen ist, können Sie auch mit der Taste RET eine Überprüfung durchführen.

11 Wiederholen Sie die Schritte 9 und 10 zum Fortsetzen der Aufzeichnung.

Bei jeder Wiederholung wird ein anderer Clip auf der Speicherkarte erstellt.



Hinweise

- Sie können die Aufzeichnung nach dem Stoppen der Aufzeichnung eine Sekunde lang nicht fortsetzen.
- Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist 600. Auch wenn die Speicherkarte über ausreichend freie Kapazität zur Aufzeichnung von mehr Clips verfügt, kann nicht mehr aufgezeichnet werden, wenn 600 Clips aufgezeichnet wurden.

Clip-Dateigrößen

Bei Produkten der Serie XDCAM EX ist die maximale Dateigröße eines HD-Clips auf 4 GB und die eines SD-Clips auf 2 GB beschränkt. Falls Sie die Aufnahme über längere Zeit fortsetzen, kann aufgezeichnetes Material je nach Dateigröße in mehrere Dateien segmentiert werden (die maximale Anzahl von Partitionen ist 99).

Der Camcorder behandelt durchgehende Aufzeichnungen als einen einzigen Clip, selbst wenn er in mehrere Dateien segmentiert wurde.

Clipnamen

Acht-Schriftzeichen-Clipnamen (bestehend aus einem Vier-Schriftzeichen-Präfix und einer vierstelligen Zahl) werden automatisch für Clips, die mit diesem Camcorder aufgenommen wurden, erstellt.

Beispiel: ABCD0001

Sie können auch über OPERATION > Clip > Title Prefix (siehe Seite 123) im Konfigurationsmenü das Präfix des Clipnamens auf eine benutzerdefinierte Zeichenfolge einstellen (mit einer Länge von vier bis 46 Zeichen). (Ein benutzerdefiniertes Präfix kann nach der Aufnahme nicht mehr geändert werden.) Die vierstellige Zahl am Ende der Clipnamen wird automatisch eingestellt, ansteigend mit der Anzahl der aufgenommenen Clips.

Abspielen der aufgezeichneten Clips

Wenn sich der Camcorder im Bereitschaftsmodus (STBY) befindet, können Sie den gesamten oder Teile des zuletzt aufgezeichneten Clips wiedergeben (siehe Seite 74).

- 1 **Setzen Sie die SxS-Speicherkarte für die Wiedergabe ein (siehe Seite 69).**
- 2 **Drücken Sie die Taste PREV (siehe Seite 20) oder die Taste F REV (siehe Seite 19) zum Aufrufen des Clips für die Wiedergabe.**
- 3 **Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.** Die Anzeige PLAY/PAUSE leuchtet und das Wiedergabebild erscheint im Sucher.

Unterbrechen der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt während der Pause.

Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD (siehe Seite 20) oder die Taste F REV (siehe Seite 19).

Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Umschalten zwischen Speicherkarten

Wenn zwei Speicherkarten eingelegt sind, drücken Sie die Taste SLOT SELECT, (siehe Seite 23) um den aktiven Einschub zu wählen. Bei der Wiedergabe ist es nicht möglich, zwischen den Speicherkarten hin- und herzuschalten.

Beenden der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird angehalten und der Camcorder geht in den E-E-Modus über.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird angehalten und eine Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 88) erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird ebenfalls angehalten und der Zeitcodebildschirm erscheint im Sucher, wenn Sie während der Wiedergabe die Aufzeichnung beginnen und wenn Sie eine SxS-Speicherkarte auswerfen.

Löschen der aufgezeichneten Clips

Sie können die belegbaren Schalter zum Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips verwenden (Last Clip DEL-Funktion).

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Löschen aller aufgezeichneter Clips (All Clips DEL-Funktion) oder zum Löschen ausgewählter Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Löschen von Clips“ (Seite 98).

- 1 Schalten Sie den belegbaren Schalter ein, dem die Last Clip DEL-Funktion zugewiesen wurde (siehe Seite 153).**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Fortgeschrittene Funktionen

Aufzeichnung der Szenenmarkierungen

Bei diesem Camcorder stehen im HD-Modus zwei Arten von Szenenmarkierungen zur Verfügung. Sie können sie an benutzerdefinierten Positionen aufzeichnen, um Bearbeitern das Aufrufen dieser Positionen zu erleichtern. Sie können pro Clip bis zu 127 Szenenmarkierungen aufzeichnen.

Hinweis

Im SD-Modus können keine Szenenmarkierungen aufgezeichnet werden.

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen in Clips verwenden. Einzelheiten siehe „Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 101).

Setzen von Szenenmarkierungen

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Schalten Sie einen belegbaren Schalter ein, dem Shot Mark 1 oder Shot Mark 2 zugewiesen wurde (siehe Seite 152).
- Gehen Sie wie folgt vor, falls Lens RET der Taste RET auf dem Objektiv zugewiesen wurde.

Aufzeichnung von Szenenmarkierungen 1:

Drücken Sie einmal die Taste RET.

Aufzeichnung von Szenenmarkierungen 2:

Drücken Sie zweimal schnell die Taste RET.

Wenn eine Szenenmarkierung aufgezeichnet wird, erscheint die Anzeige „Shot Mark 1“ oder „Shot Mark 2“ ca. drei Sekunden lang im Sucher in der Nähe der Zeitcode-Angabe.

Einstellung der OK-Markierungen

Um Bearbeiten die Wahl von guten Clips zu erleichtern können Sie OK-Markierungen in Clips setzen, die im HD-Modus aufgezeichnet wurden.

Hinweise

- Im SD-Modus können keine OK-Markierungen gesetzt werden.
- Während der Aufzeichnung oder Wiedergabe können keine OK-Markierungen gesetzt werden.

Hinzufügen/Löschen von OK-Markierungen

Sie können auch das Menü THUMBNAIL zum Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen in vorher aufgezeichneten Clips verwenden.

Einzelheiten siehe „Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 97).

Starten der Aufzeichnung vom vorgeschichteten Video (Bildzwischenpeicher-Funktion)

Der Camcorder ist mit ausreichend internem Speicher ausgestattet, um bis zu 15 Sekunden Video- und Audiodaten in einem Bildpuffer zu speichern. Dadurch können Sie die Aufzeichnung eine festgelegte Anzahl von Sekunden vor dem Betätigen einer Aufzeichnungsstarttaste starten.

Auswählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit

Vor der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus müssen Sie im Menü OPERATION den Bildpuffer-Modus wählen und die Bildpuffer-Zeit (die Anzahl der im Speicher gespeicherten Sekunden an Video- und Audiodaten) einstellen. Die Bildpuffer-Zeit legt fest, wie lange Sie die Aufzeichnung im Voraus beginnen können, zurückgerechnet in Sekunden von dem Vorgang, durch den die Aufzeichnung beginnt. Beachten Sie, dass es eventuell in den unter folgenden Hinweisen beschriebenen Sonderfällen nicht möglich ist, die Aufzeichnung so lange im Voraus zu beginnen.

Hinweise

- Das Abspeichern der Bilddaten in den Speicher beginnt mit der Wahl des Bildpuffer-Modus. Wenn Sie unmittelbar nach Auswahl des Bildpuffer-Modus mit der Aufzeichnung beginnen, werden die Bilddaten von vor dem Aufrufen der Funktion daher nicht mit aufgezeichnet.
- Während der Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle und der Skizzenbilderanzeige werden keine Daten im Bildpuffer-Speicher abgelegt. Es ist nicht möglich, Bilddaten von der Zeit aufzuzeichnen, in der Sie die Wiedergabe- oder Aufzeichnungskontrolle ausgeführt haben.

Wählen des Bildpuffer-Modus und Einstellen der Bildpuffer-Zeit

Hinweise

- Die Bildpuffer-Aufzeichnung ist in den Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung und Zeitlupe & Zeitraffer nicht möglich. Der Camcorder beendet die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer, wenn Sie den Bildpuffer-Modus wählen. Der Camcorder beendet den Bildpuffer-Modus automatisch, wenn Sie die Modi Einzelbildaufzeichnung, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer wählen.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Es ist nicht möglich, die Bildpuffer-Zeit während der Aufzeichnung einzustellen.

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Picture Cache Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

3 Wählen Sie [P. Cache Rec Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl der gewünschten Bildpuffer-Zeit und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 0-2sec, 2-4sec, 4-6sec, 6-8sec, 8-10sec, 10-12sec, 12-14sec und 13-15sec wählen.

Die im Bildpuffer-Modus vorgenommenen Einstellungen werden bis zu ihrer Änderung bewahrt.

Anstelle des Ausführens der Schritte 1 und 2 können Sie den Bildpuffer-Modus auch durch Verwendung eines belegbaren Schalters wählen, dem die Bildpuffer-Funktion zugewiesen wurde (siehe Seite 152).

Der Umgang mit Camcorderdaten während der Aufzeichnung im Bildpuffer-Modus.

Das Aufzeichnungsverfahren in Bildpuffer-Modus ist prinzipiell das Gleiche wie bei der normalen Aufzeichnung. Beachten Sie jedoch die folgenden Unterschiede bezüglich des Umgangs des Camcorders mit Video-, Zeit- und Ausgabedaten.

- Wenn Sie die Aufzeichnung beginnen, während auf das Medium zugegriffen wird, könnte der Startpunkt des tatsächlich aufgenommenen Videos später als die aktuell festgelegte Bildpuffer-Zeit liegen. Da sich die Verzögerung in dem Maße erhöht, in dem sich die Anzahl der aufgezeichneten Clips erhöht, sollten Sie es im Bildpuffer-Modus vermeiden, den Aufzeichnungsbetrieb schnell hintereinander zu starten und zu stoppen.
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Im Bild-Puffer-Modus können Sie keine Zeitdaten einstellen, indem Sie den Schalter F-RUN/SET/R-RUN auf SET stellen. Beenden Sie zum Einstellen von Zeitdaten den Bildpuffer-Modus.
- Falls die verbleibende freie Kapazität auf dem Medium in dem aktuell gewählten Einschub geringer als die Bildpuffer-Zeit ist und auf dem Medium in dem anderen Einschub ausreichend freie Kapazität vorhanden ist, werden die Daten auf dem Medium in dem anderen Einschub gespeichert. Es werden jedoch keine Daten aufgezeichnet, wenn sich kein Medium in dem anderen

Einschub befindet und wenn auf dem Medium in dem anderen Einschub nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist. (Im Sucher erscheint eine Meldung, um Sie darüber zu informieren, dass nicht ausreichend freie Kapazität vorhanden ist.)

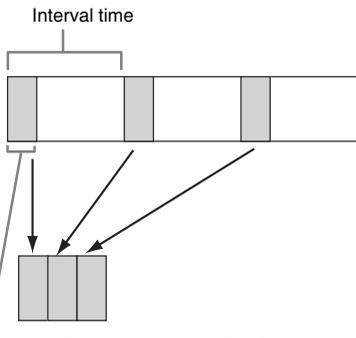
- Szenenmarkierungen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie vor Aufzeichnungsbeginn gesetzt werden.
- Wenn Sie ein Videoformat wählen, das eine i.LINK HDV-Ausgabe unterstützt und einen im Bildpuffer-Modus aufgezeichneten Clip wiedergeben, könnten zwei oder mehr Einzelbilder mit demselben Bild und Zeitcode hintereinander erscheinen.
- Die i.LINK-Ausgabe ist während der Bildpuffer-Aufzeichnung möglich. Die Bildpuffer-Zeit ist jedoch beschränkt.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, gehen die im Speicher abgelegten Video- und Audiodaten verloren. Die im Speicher abgelegten Daten werden nicht aufgezeichnet. Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufzeichnung des Zeitraffer-Videos (Intervallaufzeichnungsfunktion)

Die Intervallaufzeichnungsfunktion erlaubt es Ihnen, Zeitraffer-Videos mit dem internen Speicher des Camcorders aufzuzeichnen. Diese Funktion ist besonders gut zur Aufnahme von sich langsam bewegenden Motiven geeignet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung beginnen, zeichnet der Camcorder automatisch eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern im festgelegten Zeitintervall auf.



Anzahl der Einzelbilder in einer Einstellung

Wenn die Intervallaufzeichnungs-Funktion aktiviert ist, steht eine Pre-Lighting-Funktion zur Verfügung. Bei Verwendung dieser Funktion wird vor Beginn der Aufzeichnung automatisch eine Videoleuchte eingeschaltet, wodurch Bilder unter gleichmäßigen Licht- und Farbtemperaturbedingungen aufgezeichnet werden können.

Intervallaufzeichnungs-Einstellungen und -Aufnahmen

Hinweise

- Die Intervallaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer verwendet werden. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer ist die Intervallaufzeichnungsfunktion deaktiviert.
- Die im Bildpuffer-Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Bildpuffer-Modus automatisch.
- Die Intervallaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Intervallaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
 - SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht
 - SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)

- Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn für die Ausgabe SD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht

Vornehmen von Intervallaufzeichnungs-Einstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Interval Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Intervallaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Interval“ in der Sucheranzeige blinkt.

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie am Schalter MENU zur Wahl der Anzahl Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

4 Wählen Sie [Interval Time], drehen Sie den Regler MENU zur Wahl des gewünschten Intervalls und drücken Sie den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

5 Wenn gewünscht, wählen Sie [Pre-Lighting] und drehen Sie den Regler MENU, um die Dauer der Beleuchtungszeit zu wählen, bevor die Aufzeichnung startet, und drücken Sie dann den Regler.

Sie können zwischen 1 bis 10/15/20/30/40/50 Sek, 1 bis 10/15/20/30/40/50 Min und 1 bis 4/6/12/24 Stunden wählen.

Hinweise

- Wenn Sie die Videoleuchte vor dem Aufzeichnungsbeginn einschalten möchten, stellen Sie den Schalter LIGHT des Camcorders auf [AUTO]. Der Schalter der Videoleuchte muss ebenfalls eingeschaltet sein. Wenn dies geschieht, wird die Videoleuchte automatisch ein- und ausgeschaltet. Die Videoleuchte leuchtet jedoch weiter, wenn die Zeit, in der sie ausgeschaltet ist, genau oder weniger als fünf Sekunden beträgt.
- Wenn Sie den Schalter LIGHT auf [MANUAL] stellen und den Schalter der Videoleuchte einschalten, leuchtet die Videoleuchte immer. (Sie geht nicht automatisch an und aus.)

Der Camcorder verlässt den

Intervallaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird; die Anzahl von Einzelbildern, die Intervall-Zeit und die Vorbeleuchtungseinstellungen bleiben aber gespeichert. Wenn Sie den Intervallaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnahmen im Intervallaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter „Grundfunktionen“ (Seite 73) beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufnahme startet, hört die Angabe „Interval“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „INT REC“ und „INT STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufnahme. Wenn Sie die Vorbeleuchtungsfunktion verwenden, leuchtet die Videoleuchte, bevor die Aufnahme startet.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus.

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER in die OFF-Position.

- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufnahme

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der Weiterlauf-Modus des internen Zeitcodegenerators ist unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer F-RUN.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufnahme der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um.
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufnahme

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Aufnahme der Stop-Motion-Animationen (Einzelbildaufzeichnungsfunktion)

Die Einzelbildaufzeichnungsfunktion ist sehr nützlich für die Aufnahme von Stop-Motion-Animationen, wie z. B. Animationen mit Puppen oder Knetfiguren.

Jedes Mal, wenn Sie die Aufzeichnungsstarttaste drücken, nimmt der Camcorder eine festgelegte Anzahl von Einzelbildern auf und stoppt dann.

Einzelbildaufzeichnungseinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer verwendet werden. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus wählen, sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung und Zeitlupe & Zeitraffer deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Zeitlupe & Zeitraffer ist die Einzelbildaufzeichnungs-Funktion deaktiviert.
- Die im Speicher abgelegten Daten werden gelöscht, wenn Sie die Systemeinstellungen ändern, zum Beispiel durch die Wahl eines unterschiedlichen Videoformats. Bilddaten von vor der Änderung werden auch dann nicht mit aufgezeichnet, wenn Sie direkt nach der Änderung mit der Aufzeichnung beginnen. Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus automatisch.
- Die Einzelbildaufzeichnungs-Einstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.
- Die Einzelbildaufzeichnung wird bei Wahl der folgenden Formate deaktiviert.
 - SP 1440/59.94i oder SP 1440/50i, wenn für die Ausgabe HD eingestellt ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist
 - SP 1440/23.98P (Pull-Down-Aufzeichnung)
 - Andere Formate als HQ 1920/23.98P oder HQ 1280/23.98P, wenn die Ausgabeeinstellung SD ist und OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf „Enable“ gestellt ist.

Vornehmen von Einzelbildaufzeichnungseinstellungen

1 Wählen Sie im Konfigurationsmenü OPERATION >Rec Function >Frame Rec.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Einzelbildaufzeichnungs-Modus und die Anzeige „Frame Rec“ blinkt auf der Sucheranzeige.

3 Wählen Sie [Number of Frames], drehen Sie am Schalter MENU zur Wahl der Anzahl Einzelbilder, die in einer Einstellung aufgezeichnet werden soll, und drücken Sie dann den Schalter.

Sie können zwischen 1, 3, 6 und 9 wählen (oder zwischen 2, 6 und 12, wenn das eingestellte Videoformat 720/59.94P oder 720/50P ist).

Der Camcorder verlässt den Einzelbildaufzeichnungs-Modus, wenn er ausgeschaltet wird, die Einstellung der Anzahl der Einzelbilder bleibt aber gespeichert. Wenn Sie den Einzelbildaufzeichnungs-Modus das nächste Mal verwenden, müssen Sie diese nicht erneut einstellen.

Aufnahmen im Einzelbildaufzeichnungs-Modus

Führen Sie die unter „Grundfunktionen“ (Seite 73) beschriebenen Einstellungen und Vorbereitungen aus, sichern Sie den Camcorder, damit er sich nicht bewegt, und beginnen Sie die Aufnahme.

Wenn die Aufzeichnung startet, hört die Anzeige „Frame Rec“ im Sucher auf zu blinken und beginnt zu leuchten, und „FRM REC“ und „FRM STBY“ erscheinen abwechselnd auf der Position der REC-Anzeige. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Wenn die Aufnahme endet, werden die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher abgelegten Videodaten auf das Medium geschrieben.

Verlassen des Intervallaufzeichnungs-Modus

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Stellen Sie den Schalter POWER auf OFF
- Stellen Sie OPERATION >Rec Function >Interval Rec im Konfigurationsmenü auf [Off], während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.

- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/ R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.
- Wenn Sie die Taste SLOT SELECT drücken, beendet der Camcorder die Aufzeichnung der festgelegten Anzahl an Einzelbildern, erstellt einen Clip und schaltet zu dem anderen Medium um.
- Genlock ist nicht möglich.

Bei Stromausfall während der Aufzeichnung

- Wenn Sie den Schalter POWER des Camcorders auf OFF stellen, wird der Camcorder nach einigen Sekunden automatisch ausgeschaltet, während derer auf das Medium zugegriffen wird, um die bis zu diesem Zeitpunkt im Speicher des Camcorders abgelegten Daten aufzuzeichnen.
- Wird die Stromspannung unterbrochen, weil der Akku entfernt, das Kabel getrennt oder der Strom am AC-Netzteil abgeschaltet wurde, können die bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Video- und Audiodaten verloren gehen (maximal 10 Sekunden). Achten Sie beim Wechsel des Akkus darauf, dies zu vermeiden.

Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme

Wenn sich der Camcorder im HD-Modus befindet und das Videoformat (*siehe Seite 50*) auf eines der unten aufgelisteten Formate eingestellt ist, kann eine von der Wiedergabebildfrequenz unterschiedliche Aufnahmebildfrequenz eingestellt werden.

Wenn „Country“ auf [NTSC Area]/[NTSC Area(J)] gestellt ist: HQ 1920/29.97P, HQ 1920/23.98P, HQ 1280/59.94P, HQ 1280/29.97P, HQ 1280/23.98P

Wenn „Country“ auf [PAL Area] gestellt ist: HQ 1920/25P, HQ 1280/50P, HQ 1280/25P

Durch die Aufnahme mit einer Bildfrequenz, die sich von der Wiedergabebildfrequenz unterscheidet, können Sie Zeitlupen- und Zeitraffereffekte erzielen, die sanfter sind als die langsame oder schnelle Wiedergabe von Material, das mit der normalen Bildfrequenz aufgezeichnet wurde.

Beispiel

Wenn das Videoformat HQ 1280/23.98P ist, können Sie Zeitraffer-Effekte erzielen, indem Sie die Bildfrequenz auf 1 bis 23 stellen, und Zeitlupen-Effekte, indem Sie die Bildfrequenz auf 25 bis 60 stellen.

Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen und -aufnahmen

Hinweise

- Die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion kann nicht gleichzeitig mit den Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung oder Einzelbildaufzeichnung verwendet werden. Bei Wahl des Zeitlupen- und Zeitraffermodus sind die Funktionen Bildpuffer, Intervallaufzeichnung und Einzelbildaufzeichnung deaktiviert. Bei Wahl der Modi Bildpuffer, Einzelbildaufzeichnung oder Intervallaufzeichnung ist die Zeitlupen- und Zeitrafferfunktion deaktiviert.
- Die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ist deaktiviert, wenn der langsame Blendenverschluss (Sucheranzeige „SLS“) aktiviert ist. Der langsame Blendenverschluss ist deaktiviert, wenn die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion aktiviert ist.
- Zeitlupe & Zeitraffer sind deaktiviert, wenn OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable] steht. Wenn Zeitlupe & Zeitraffer aktiviert ist, wird i.LINK I/O als [Disable] festgelegt.
- Die Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen können während der Aufzeichnung nicht geändert werden.

Vornehmen von Zeitlupen- & Zeitraffereinstellungen

1 Wählen Sie OPERATION >Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü.

Einzelheiten zu Menüfunktionen siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105).

2 Drehen Sie den Regler MENU zur Wahl von [On], und drücken Sie den Regler MENU.

Der Camcorder geht auf Zeitlupen- & Zeitraffermodus, und die Anzeige „S&Q STBY“ leuchtet im Sucher.

3 Wählen Sie [Frame Rate], drehen Sie den Regler MENU, um die Aufzeichnungsbildfrequenz zu wählen, und drücken Sie dann den Regler.

Der Einstellungsbereich für die Bildfrequenz ist wie folgt.

Systemzeilen	Bildwechselfrequenz
1080	1 bis 30
720	1 bis 60

Nach der Vornahme der Einstellungen erscheinen die Systemfrequenz und die Bildfrequenz oben auf der Sucheranzeige. Sie können die Bildfrequenz durch Drehen am Regler MENU ändern, während Sie die Anzeige im Sucher verfolgen.

Die Einstellungen des Zeitlupen- & Zeitraffermodus und die Bildfrequenz werden auch dann gespeichert, wenn der Camcorder ausgeschaltet wird.

Aufnahmen im Zeitlupen-/Zeitraffermodus

Nehmen Sie auf wie unter „Grundfunktionen“ (Seite 73) beschrieben.

Wenn die Aufzeichnung startet, wird die Angabe „S&Q STBY“ im Sucher zur Anzeige „● S&Q REC“. Die TALLY-Anzeigen und die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers leuchten wie bei einer normalen Aufzeichnung.

Beenden der Aufnahme

Beenden Sie die Aufzeichnung.

Hinweis

Das Beenden der Aufzeichnung dauert länger als gewöhnlich, wenn die Bildfrequenz auf einen niedrigen Wert (eine niedrige Bildfrequenz) eingestellt ist.

Zeitlupen-/Zeitraffer-Modus beenden

Stellen Sie OPERATION > Rec Function > Slow & Quick im Konfigurationsmenü auf „Off“, während sich der Camcorder im Aufzeichnungs-Standby-Modus befindet.

Beschränkungen während der Aufzeichnung

- Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) kann nicht verwendet werden.
- Der interne Zeitcodegenerator läuft unabhängig von der Einstellung des Schalters F-RUN/SET/R-RUN immer im R-RUN-Betrieb weiter.
- Es kann kein Audio aufgezeichnet werden wenn die Bildfrequenz für Aufzeichnung und Wiedergabe unterschiedlich sind.
- Es ist keine Aufzeichnungskontrolle möglich.

- Wenn Sie die Aufzeichnungsbildfrequenz auf einen schnelleren Wert als die aktuelle Belichtungszeit ändern, wird die Belichtungszeit auf den langsamsten Wert geändert, bei dem die Aufzeichnung möglich ist.

Beispiel: Wenn die Bildfrequenz 32 und die Belichtungszeit $1/40$ beträgt, und Sie die Bildfrequenz auf 55 ändern, wird die Belichtungszeit auf $1/60$ geändert. Es ist nicht möglich, eine Belichtungszeit zu wählen, die langsamer als die Aufzeichnungsbildfrequenz ist.

- Genlock ist nicht möglich.

Einrichten von Aufnahmen mit der Standbild-Mischfunktion

Die Standbild-Mischfunktion ermöglicht es Ihnen, ein Standbild (eingefrorenes Bild) eines im HD-Modus aufgenommenen Clips über das aktuelle Kamerabild zu lagern. Dadurch wird das Einrichten der Aufnahme erleichtert.

Hinweis

Die Standbild-Mischfunktion steht in den folgenden Fällen nicht zur Verfügung.

- Wenn das Aufzeichnungsformat SP 1440/23.98P ist.
- Wenn die Videoformate des aufgezeichneten Bildes und des Kamerabildes unterschiedlich sind.
- Wenn Sie im Zeitlupen- & Zeitraffermodus oder im Modus für langsamen Blendenverschluss aufnehmen.
- Wenn eine i.LINK-Eingabe vorhanden ist.

Anzeige eines Misch-Standbildes

1 Spielen Sie einen Clip im selben Format wie das Kamerabild ab oder führen Sie eine Aufnahmekontrolle eines Clips im selben Format wie das Kamerabild aus.

2 Zeigen Sie das aufgenommene Bild an, das Sie als das Einzelbild verwenden möchten, und schalten Sie dann den belegbaren Schalter ein, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.

Das aufgenommene Bild wird eingefroren und über das Kamerabild gelegt.

Hinweis

Die folgenden Funktionen werden bei Standbild-Mischfunktionen deaktiviert.

- Menüfunktionen
- Während der Focus Mag-Anzeige
- Markierungsanzeige
- Anzeige des Streifenmusters
- Anzeige der Konturverstärkung
- Anzeige des Farbdetails

Abbrechen der Anzeige der Standbild-Mischfunktion

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Drücken Sie erneut einen belegbaren Schalter, dem die Standbild-Mischfunktion zugewiesen wurde.

Die Anzeige der Standbild-Mischfunktion wird abgebrochen und die Anzeige kehrt zum normalen Kamerabild zurück.

- Beginnen Sie mit der Aufzeichnung (*siehe Seite 73*).

Die normale Aufzeichnung startet.

Planungsmetadaten-Funktionen

Planungsmetadaten sind Informationen zu Aufnahme- und Aufzeichnungsplänen, die in einer XML-Datei gespeichert werden.

```
<?xml:version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<PlanningMetadata
xmlns="http://xmlns.sony.net/pro/metadata/planningmetadata"
assignId="P0001" creationDate="2011-08-20T17:00:00+09:00"
lastUpdate="2011-09-28T10:30:00+09:00" load="false" version="1.0">
<PropertylessPropertyId="assignment" update="2011-08-20T09:00:00+09:00"
modifiedBy="Chris">
<TitlesplusAscii="Typhoon" xmlLang="en">Typhoon_Strikes_Tokyo</Titles>
</Properties>
</PlanningMetadata>
```

Beispiel für eine Planungsmetadaten-Datei

Sie können Aufnahmen machen unter Verwendung von Clipnamen und Namen von Shot Marks, die im Voraus in einer Planungsmetadaten-Datei definiert wurden. Dieser Camcorder kann Clipnamen und Namen von Shot Marks in folgenden Sprachen anzeigen.

- Englisch
- Chinesisch
- Deutsch
- Französisch ¹⁾
- Italienisch
- Spanisch
- Holländisch ¹⁾
- Portugiesisch
- Schwedisch
- Norwegisch
- Dänisch
- Finnisch ¹⁾

1) Einige Zeichen werden als andere, jedoch ähnliche Zeichen angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie Clipnamen und Namen von Shot Marks in anderen Sprachen als die oben erwähnten definieren, werden sie möglicherweise nicht auf der Sucheranzeige angezeigt.

Auf der Sucheranzeige können nur alphanumerische Zeichen und Symbole angezeigt werden.

Laden einer Planungsmetadaten-Datei in den internen Speicher des Camcorders

Um Planungsmetadaten zusammen mit Clips aufzuzeichnen müssen Sie vor Beginn der Aufnahme eine Planungsmetadaten-Datei in den Speicher des Camcorders laden.

Dateien können auf zwei Arten geladen werden.

- Laden Sie eine Datei, die in folgende Verzeichnisse einer SxS-Speicherkarte geschrieben wurde.

Medium	Verzeichnis, in das die Dateien geschrieben werden
SxS-Speicherkarte	BPAV/General/Sony/Planning
SDHC	PRIVATE/SONY/BPAV/General/Sony/Planning

- Wenn eine Wi-Fi-Verbindung zwischen dem Camcorder und einem Computer hergestellt wird, verwenden Sie das im Camcorder integrierte Webmenü, um eine Datei zu übertragen.

Einzelheiten zur Verwendung des Webmenüs zum Laden einer Planungsmetadaten-Datei finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

Laden einer Planungsmetadaten-Datei über Menübedienung

Führen Sie die folgenden Verfahren unter OPERATION >Planning Metadata im Konfigurationsmenü durch.

- 1 **Setzen Sie eine SxS-Speicherkarte in den Speicherkarten-Einschub A oder B ein, und stellen Sie Load/Slot(A) oder Load/Slot(B) auf [Execute].**

Es wird eine Dateiliste angezeigt.

Hinweis

Die Dateiliste zeigt bis zu 64 Dateien an. Auch wenn die Anzahl aller Planungsmetadaten-Dateien kleiner als 64 ist, ist es möglich, dass nicht alle Planungsmetadaten-Dateien im Verzeichnis, in dem sie auf der SxS-Speicherkarte (General/Sony/Planning) gespeichert sind, erscheinen, wenn dieses 512 oder mehr Dateien enthält.

- 2 **Drehen Sie den Regler MENU, um eine zu ladende Datei auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Anzeigen genauerer Informationen in den Planungsmetadaten

Nach dem Laden der Planungsmetadaten in diesen Camcorder können Sie genauere Informationen, die sie enthalten, aufrufen, wie etwa Dateinamen, Erstellungsdatum und -uhrzeit und Titel.

- 1 **Wählen Sie unter OPERATION >Plan.Metadata >Properties im Konfigurationsmenü die Option [Execute].**

- 2 **Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Die Liste PLANNING METADATA PROPERTIES wird angezeigt. Die Liste enthält die folgenden Informationen.

Menüpunkt	Information
File Name	Dateiname
Assign ID	Identifikation zuweisen
Created	Erstellungsdatum und -uhrzeit
Modified	Datum und Uhrzeit der letzten Änderung
Modified by	Name der Person, von der die Datei geändert wurde
Title	In der Datei festgelegter Titel 1 (Clipname im ASCII-Format)
Title2	In der Datei festgelegter Titel 2 (Clipname im UTF-8-Format)
Material Gp	Anzahl der Clips in Materialgruppe a)
Shot Mark0 to Shot Mark9	In der Datei definierte Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9

a) Materialgruppe: Eine Gruppe der mit denselben Planungsmetadaten aufgezeichneten Clips.

Drehen Sie am Regler MENU, um durch die Liste zu blättern.

Nachdem Sie den Regler MENU zur Auswahl eines Punktes gedreht haben, können Sie die Taste SET drücken, um nur den ausgewählten Punkt anzuzeigen.

Löschen der geladenen Planungsmetadaten

- 1 Wählen Sie unter OPERATION >Plan.Metadata >Clear im Konfigurationsmenü die Option [Execute].
- 2 Drehen Sie am Regler MENU, um [Execute] auszuwählen und drücken Sie dann den Regler MENU.
Das Löschen der Datei beginnt.
Die Meldung „Clear Planning Metadata File OK“ wird angezeigt, wenn der Löschvorgang beendet ist.

Definieren von Clipnamen in Planungsmetadaten

Die zwei folgenden Arten von Zeichenfolgen für Clip-Namen können in eine Planungsmetadaten-Datei eingetragen werden.

- Der im Sucher erscheinende Name im ASCII-Format
- Der Name im UTF-8-Format, der tatsächlich als Name des Clips registriert wird

Unter OPERATION >Planning Metadata >Clip Name Disp im Konfigurationsmenü können Sie auswählen, welche Art von Clipnamen angezeigt werden.

Wenn ein Clipname mit Planungsmetadaten besetzt wird, wird der Name in der Suchanzeige unter der Schärftiefenanzeige angezeigt.

Hinweis

Wenn Sie beide Namen im ASCII- oder UTF-8-Format mit Planungsmetadaten besetzen, wird die Zeichenfolge im UTF-8-Format als Zeichenfolge für den Clipnamen verwendet. Wenn Sie entweder Namen im ASCII- oder UTF-8-Format mit Planungsmetadaten besetzen, wird der definierte Formatname angezeigt, obwohl er nicht durch die Menüeinstellungen ausgewählt ist.

Beispiel für die Zeichenfolge eines Clipnamens

Ändern Sie in einem Text-Editor die zwei Felder im Tag <Title>, welche die Zeichenfolgen des Clipnamens enthalten.

Die grau markierten Felder im Beispiel sind Zeichenfolgen eines Clipnamens. „Taifun“ wird

im ASCII-Format beschrieben (bis zu 44 Zeichen). „Taifun_Schlägt_Tokio“ wird im UTF-8-Format beschrieben (bis zu 44 Bytes). „,sp“ stellt ein Leerzeichen und ↵ eine Zeilenumschaltung dar.

```
<?xmlspversion="1.0" spencoding="UTF-8"?>↵
<PlanningMetadataspxmlns="http://xmlns.sony.net/pro/metadata/planningmetadata" spassignId="P0001" spcreationDate="2011-08-20T17:00:00+09:00" splastUpdate="2011-09-28T10:30:00+09:00" spversion="1.00">↵
  <PropertiessppropertyId="assignment" spupdate="2011-09-20T10:30:00+09:00" spmodifiedBy="Chris">↵
    <TitlespusAscii="Taifun" spxml:lang="de"> Taifun_Schlägt_Tokio
  </Title>↵
</Properties>↵
</PlanningMetadata>↵
```

Hinweise

- Geben Sie beim Erstellen einer Datei jede Anweisung als einzelne Zeile ein mit einem CRLF erst nach dem letzten Zeichen in der Anweisungszeile, und geben Sie Leerzeichen nur an den dafür vorgesehenen Stellen ein.
- Für den Clipnamen ist eine Zeichenfolge von bis zu 44 Bytes (oder Zeichen) verfügbar.
Wenn die Zeichenfolge im UTF-8-Format länger als 44 Bytes ist, so wird die Zeichenfolge von 44 Bytes für den Clipnamen verwendet.
Wenn nur ein Name im ASCII-Format spezifiziert wird, so wird eine Zeichenfolge von 44 Zeichen für den Clipnamen verwendet.
Wenn weder eine Zeichenfolge für einen Namen im ASCII-Format noch im UTF-8-Format verwendet werden kann, wird der Clipname im Standardformat verwendet.

Sie können die Sony Planning Metadata Add-in Anwendungssoftware, die mit dem CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter mitgeliefert wurde, verwenden, um Clipnamen zu definieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang des CBK-WA01 enthaltenen Bedienungsanleitung.

Erstellen von Clip-Namen

- 1 **Laden Sie eine Planungsmetadaten-Datei mit Clipnamen in diesen Camcorder.**
- 2 **Stellen Sie OPERATION >Clip >Auto Naming im Konfigurationsmenü auf [Plan].**

Immer wenn Sie einen Clip aufzeichnen, erstellt das Gerät automatisch einen Namen, der aus dem in der Planungsmetadaten-Datei definierten Clipnamen besteht, mit der Ergänzung eines Unterstrichs (_) und einer fünfstelligen laufenden Nummer (00001 bis 99999).

Beispiele: Taifun_Schlägt_Tokio_00001,
Taifun_Schlägt_Tokio_00002, ...

Hinweis

Wenn Sie eine andere Planungsmetadaten-Datei laden, kehrt die laufende Nummer beim nächsten Aufnahmebetrieb zu Nummer 00001 zurück.

Wahl des Anzeigeformats für den Clipnamen

Wenn Namen sowohl im ASCII- als auch im UTF-8-Format definiert werden, können Sie OPERATION >Clip >Clip Name Disp im Konfigurationsmenü verwenden, um auszuwählen, welche der Namen auf der Sucheranzeige angezeigt werden sollen.

Namen im ASCII-Format anzeigen:

Wählen Sie Title1(ASCII).

Der Clipname wird zu

„Taifun_Schlägt_Tokio_Seriennummer“,
aber „Taifun_Seriennummer“ erscheint auf den Anzeigen.

Namen im UTF-8-Format anzeigen:

Wählen Sie Title2(UTF-8).

Der Clipname wird zu

„Taifun_Schlägt_Tokio_Seriennummer“,
und derselbe Name erscheint auf den Anzeigen.

Definieren von Namen von Shot Marks in Planungsmetadaten

Wenn Sie Planungsmetadaten verwenden, um Shot Marks zu setzen, können Sie Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9 definieren.

Wenn Sie Szenenmarkierungen aufzeichnen, können Sie die in den Planungsmetadaten definierten Zeichenfolgen der Szenenmarkierungen hinzufügen.

Hinweis

Shot Mark 1 und Shot Mark 2 können auf dem Camcorder aufgezeichnet werden. Shot Mark 3 bis Shot Mark 9 und Shot Mark 0 können durch die Bedienung über einen Computer, der mit dem Camcorder über Wi-Fi verbunden ist, aufgezeichnet werden.

Beispiel für die Zeichenfolge eines Shot Marks

Ändern Sie in einem Text-Editor die Felder im Tag <Meta name>.

Die grau markierten Felder im Beispiel sind Zeichenfolgen einer Inhaltsmarkierung. Namen können entweder im ASCII-Format (bis zu 32 Zeichen) oder im UTF-8-Format (bis zu 16 Zeichen) sein.

„sp“ stellt ein Leerzeichen und ↵ eine Zeilenumschaltung dar.

Hinweis

Wenn die Zeichenfolge für einen Namen auch nur ein Nicht-ASCII-Zeichen enthält, beträgt die maximale Länge der Zeichenfolge 16 Zeichen.

```
<?xmlspversion="1.0" spencoding="
UTF-8"?>↵
<PlanningMetadata xmlns="http://
xmlns.sony.net/pro/metadata/
planningmetadata" spassignId="
H00123" spcreationDate="
2011-04-15T08:00:00Z" splastUpdate="
2011-04-15T15:00:00Z" spversion=
"1.00">↵
<PropertiessppropertyId=
"assignment" spclass="original" sp
update="2011-04-15T15:00:00Z" sp
modifiedBy="Chris">↵
  <TitlespusAscii="Football
Game" spxml:lang="de">
    Football Game 15/04/2011</
Title>↵
```

```

<Meta_spname="_ShotMark1" sp
content="Goal" />↵
<Meta_spname="_ShotMark2" sp
content="Shoot" />↵
<Meta_spname="_ShotMark3" sp
content="Corner Kick" />↵
<Meta_spname="_ShotMark4" sp
content="Free Kick" />↵
<Meta_spname="_ShotMark5" sp
content="Goal Kick" />↵
<Meta_spname="_ShotMark6" sp
content="Foul" />↵
<Meta_spname="_ShotMark7" sp
content="PK" />↵
<Meta_spname="_ShotMark8" sp
content="1st Half" />↵
<Meta_spname="_ShotMark9" sp
content="2nd Half" />↵
<Meta_spname="_ShotMark0" sp
content="Kick Off" />↵
</Properties>↵
</PlanningMetadata>↵

```

Hinweis

Geben Sie beim Erstellen einer Definitionsdatei jede Anweisung als einzelne Zeile ein mit einem CRLF erst nach dem letzten Zeichen in der Anweisungszeile, und geben Sie Leerzeichen nur an den dafür vorgesehenen Stellen ein, außer innerhalb von Zeichenfolgen des Namens von Inhaltsmarkierungen.

Sie können die Sony Planning Metadata Add-in Anwendungssoftware, die mit dem CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter mitgeliefert wurde, verwenden, um Namen von Inhaltsmarkierungen zu definieren. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der im Lieferumfang des CBK-WA01 enthaltenen Bedienungsanleitung.

Clip-Wiedergabe

Eine Skizzenbilderanzeige erscheint, wenn Sie die Taste THUMBNAIL im E-E- oder im Wiedergabemodus drücken. Skizzenbilderanzeigen zeigen Listen der auf SxS-Speicherkarten gespeicherten Clips in Form von Indexbildern an. (Es erscheint eine Meldung wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die keine Clips enthält.)

Sie können alle Clips (*siehe Seite 90*) in einer Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe des Clips starten (*siehe Seite 91*).

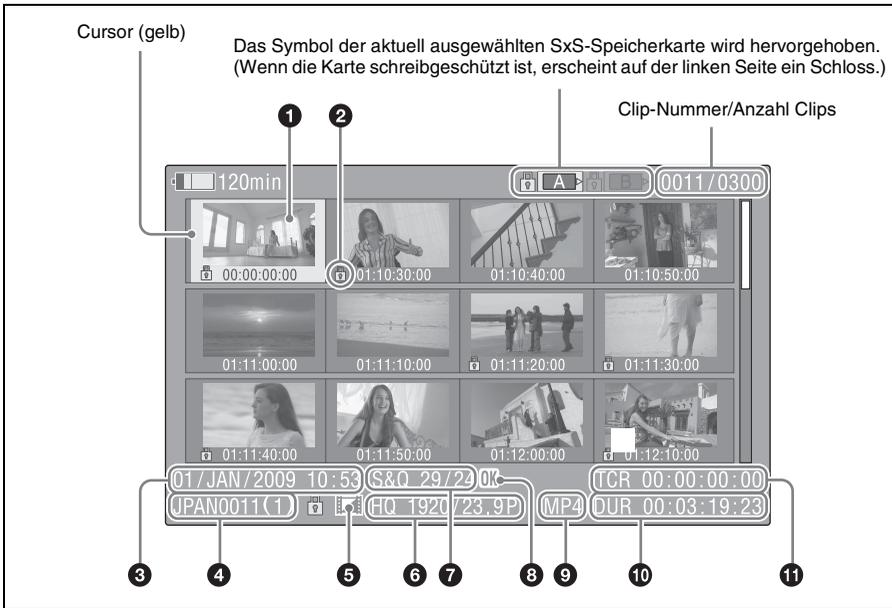
Skizzenbilder-Anzeige

In Skizzenbilderanzeigen erscheint der Zeitcode des Indexbildes unterhalb des Skizzenbildes für jeden Clip. (Es erscheint ebenfalls eine OK-Markierung, wenn ein Clip mit einer OK-Markierung markiert wurde.)

Hinweis

Normale Skizzenbilderanzeigen zeigen nur SD-Clips oder nur HD-Clips an, selbst wenn die SxS-Speicherkarte Clips in beiden Formaten enthält. Sie können das anzuzeigende Format wählen, indem Sie einen Modus unter OPERATION >Format >HD/SD (*siehe Seite 108*) im Konfigurationsmenü wählen.

Wenn Sie alle aufgezeichneten Clips unabhängig von dem HD/SD-Modus anzeigen wollen, wechseln Sie zur Skizzenbilderanzeige aller Clips. Es ist jedoch nicht möglich, die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips zu starten (*siehe Seite 94*).



1 Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt. Sie können jedes Einzelbild zum Indexbild ändern (siehe Seite 101).

2 Sperr-Markierung

Zeigt an, dass der gewählte Clip mit einer OK-Markierung markiert und geschützt ist.

3 Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

4 Clipname

5 Unabhängiges AV-Dateisymbol

Dies erscheint nur, wenn ein Clip eine unabhängige AV-Datei ist. SxS-Speicherkarten können unabhängige Dateien enthalten, die direkt von einem Computer hinzugefügt wurden. Da unabhängigen Dateien die entsprechenden Verwaltungsdateien fehlen, stehen einige Funktionen und angezeigte Informationen eventuell nicht zur Verfügung.

6 VideofORMAT der Aufzeichnung

7 Spezielle Aufzeichnungsinformationen

Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupe- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung). Bei Zeitlupe- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] fps angezeigt.

8 OK-Markierung

Es erscheint nur dann eine OK-Markierung, wenn ein Clip mit einer OK-Markierung markiert wurde (siehe Seite 97).

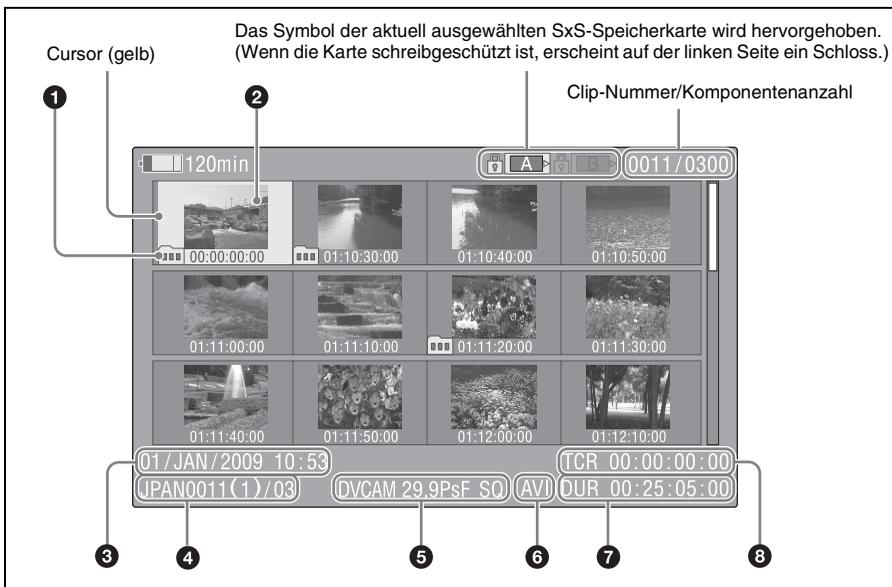
9 Dateiformat

Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (MP4).

10 Cliquänge

11 Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.



1 Take-Markierung

Gibt an, dass die Dateigröße über 2 GB ist und dass der Clip vor dem Speichern gesplittet wurde. Sie können die segmentierten Dateien auf der erweiterten Skizzenbilderanzeige überprüfen (siehe Seite 99).

2 Indexbild

Wenn ein Clip aufgezeichnet wird, wird sein erstes Einzelbild automatisch als Indexbild gesetzt.

3 Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit

4 Clipname/Anzahl der Komponenten

Die Zahl nach dem Clipnamen (abgegrenzt durch /) ist die Anzahl der Komponenten. Dies erscheint nur bei Clips von einer Größe über 2 GB, die zum Speichern in kleinere Dateien gesplittet wurden.

5 VideofORMAT der Aufzeichnung

6 Dateiformat

Zeigt das Dateiformat des gewählten Clips an (AVI).

7 Cliplänge

8 Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des Indexbildes.

Umschalten zwischen SxS-Speicherkarten

Wenn zwei SxS-Speicherkarten geladen sind, können Sie durch Drücken der Taste SLOT SELECT zwischen ihnen umschalten.

Hinweis

Während eine erweiterte Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 99) oder eine Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (Skizzenanzeige mit Inhaltsmarkierungen) (siehe Seite 100) angezeigt wird, können keine SxS-Speicherkarten umgeschaltet werden.

Ausblenden der Skizzenbilderanzeige

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL.

Clip-Wiedergabe

Wählen von Clip-Skizzenbildern

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um den gelben Cursor zu dem Clip zu bewegen, den Sie auswählen möchten.

- Drücken Sie eine Pfeiltaste (↑, ↓, ←, →).
- Drehen Sie den Regler MENU.
- Drücken Sie die Taste PREV oder NEXT.

Auswählen des ersten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F REV die Taste PREV.

Wählen des letzten Skizzenbildes

Drücken Sie bei gedrückter Taste F FWD die Taste NEXT.

Abspielen von Clips nacheinander ausgehend von einem gewählten Clip.

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie zuerst abspielen wollen.

2 Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Die Wiedergabe startet vom Anfang des ausgewählten Clips.

Die Wiedergabe läuft durch alle Clips nach dem ausgewählten Clip weiter.

Wenn der letzte Clip zu Ende gespielt ist, schaltet der Camcorder bei dem letzten Einzelbild des letzten Clips in den Pause (Standbild)-Modus um. Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um zur Skizzenbilderanzeige zurückzukehren.

Hinweise

- Bei dem Übergang von einem Clip zum nächsten kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch oder zu einer Standbildanzeige kommen. Während dieser Zeit sind die Wiedergabesteuerungen und die Taste THUMBNAIL deaktiviert.
- Wenn Sie einen Clip in der Skizzenbilderanzeige wählen und die Wiedergabe starten, kann es zu einem kurzzeitigen Bildabbruch am Anfang des Clips kommen. Um den Anfang des Clips ohne Bildabbruch anzusehen, stellen Sie den Camcorder in den Wiedergabemodus und dann auf Pause, kehren Sie mit der Taste PREV zum Anfang des Clips zurück und starten Sie die Wiedergabe erneut.
- Von SxS-Speicherkarten, die sowohl Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus enthalten, können Sie nicht alle Clips der Reihe nach wiedergeben. Wenn z. B. eine Skizzenbilderanzeige im HD-Modus angezeigt wird, werden nur Clips im HD-Modus der Reihe nach wiedergegeben.

Anhalten von Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE.

Die Anzeige PLAY/PAUSE blinkt, während die Wiedergabe angehalten ist.

Drücken Sie erneut die Taste, um in den Wiedergabe-Modus zurückzukehren.

Wiedergeben mit schneller Geschwindigkeit

Drücken Sie die Taste F FWD (siehe Seite 20) oder die Taste F REV (siehe Seite 19).

Zur Rückkehr zur Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit drücken Sie die PLAY/PAUSE-Taste.

Wiedergabe stoppen

Drücken Sie die Taste STOP: Die Wiedergabe wird angehalten und der Camcorder geht in den E-E-Modus.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Die Wiedergabe wird beendet und die Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 88) erscheint im Sucher.

Die Wiedergabe wird auch dann beendet, wenn Sie die Speicherkarte entfernen. In diesem Fall erscheint das Kamerabild im Sucher.

Aufrufen von Clips

Zum Anfang des aktuellen Clips zurückkehren

Drücken Sie die Taste PREV.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und die Wiedergabe startet.
- Während F REV oder der Pause wird dadurch der Anfang des aktuellen Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Jedes nachfolgende Drücken der Taste ruft die vorherigen Clips auf.

Wiedergabe vom Anfang des ersten Clips starten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten PREV und F REV. Dadurch springen Sie zum Anfang des ersten Clips auf der SxS-Speicherkarte.

Zum Anfang des nächsten Clips springen

Drücken Sie die Taste NEXT.

- Während der Wiedergabe oder F FWD wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und die Wiedergabe beginnt.
- Während F REV oder Pause wird dadurch der Anfang des nächsten Clips aufgerufen und ein Standbild angezeigt.
- Bei jedem nachfolgenden Tastendruck gelangen Sie zum nächsten Clip.

Wiedergabe vom Anfang des letzten Clips starten

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten NEXT und FWD. Dadurch springen Sie zum Anfang des letzten Clips auf der SxS-Speicherkarte.

Hinzufügen einer Szenenmarkierung während der Wiedergabe (nur HD Modus)

Sie können während der Wiedergabe die Szenenmarkierungen zu den Clips auf die gleiche Weise wie während der Aufzeichnung hinzufügen (*siehe Seite 75*).

Hinweise

- Es ist keine Aufzeichnung von Szenenmarkierungen möglich, wenn die SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist.
- Beim ersten Einzelbild des jedes Clips und dem letzten Einzelbild des letzten Clips können keine Szenenmarkierungen hinzugefügt werden.

Verwendung der Skizzenbilder zum Suchen von Clipinhalten

Sie können von einer Skizzenbilderanzeige zu folgenden Skizzenbildersuchanzeigen umschalten, wodurch Sie die gewünschten Clips schnell finden können.

- Erweiterte Skizzenanzeige
- Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur HD-Modus)

Ähnlich wie bei der normalen Skizzenbilderanzeige und OK-Clip-Skizzenbilderanzeige können Sie mit diesen Anzeigen Clip-Skizzenbilder aussuchen (*siehe Seite 90*) und die Clip-Wiedergabe starten (*siehe Seite 91*).

Suche nach Clip-Szenen mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Die erweiterte Skizzenbilderanzeige ist sehr hilfreich, wenn Sie eine bestimmte Szene in einem langen Clip finden und aufrufen möchten. Zum Anzeigen der erweiterten Skizzenbilderanzeige wählen Sie den Clip in der Skizzenbilderanzeige und drücken Sie die Taste EXPAND (*siehe Seite 20*) oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward

Expansion im Einstellungsmenü. Der ausgewählte Clip wird folgendermaßen angezeigt.

HD-Modus: Der Clip wird in 12 gleichgroße Blöcke unterteilt, und ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block wird angezeigt.

SD-Modus: Nur bei den Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil die Dateigröße mehr als 2 GB betragen hat, wird ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.

Dadurch können Sie in einem langen Clip rasch eine gewünschte Szene aufrufen.

Weitere Informationen zur erweiterten Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige“ (Seite 99).

Suche nach Szenenmarkierungen mit der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur HD Modus)

Wenn ein Clip eine oder mehrere Szenenmarkierungen enthält, können sie einfach mit der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen gefunden werden. Die Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen zeigt ein Skizzenbild jedes mit einer Szenenmarkierung gekennzeichneten Einzelbildes im Clip an.

Drücken Sie zur Anzeige der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige die Taste ESSENCE MARK (*siehe Seite 21*) oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View > Essence Mark Thumbnail im Konfigurationsmenü.

Weitere Informationen zur Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige finden Sie unter „Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 100).

Skizzenbilderfunktionen

Sie können das Menü THUMBNAIL für verschiedene Clips, zum Überprüfen von Clip-Eigenschaften und zum Ändern der Clip-Metadaten verwenden.

Konfiguration von Menü THUMBNAIL

Menüpunkte	Unterpunkte	Beschreibung
Clip Properties	—	Zeigt die detaillierten Eigenschaften an (<i>siehe Seite 96</i>).
Set Index Picture ^{a)}	—	Wechselt die Indexbilder in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (<i>siehe Seite 101</i>).
Thumbnail View	Forward Expansion	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die erweiterte Skizzenbilderanzeige an (<i>siehe Seite 99</i>). • Erhöht die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige (<i>siehe Seite 100</i>).
	Back Expansion	Verringert die Anzahl der Unterteilungen in der erweiterten Skizzenbilderanzeige.
	Essence Mark Thumbnail ^{a)}	Zeigt die Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige an (<i>siehe Seite 100</i>).
	Clip Thumbnail	Zeigt die normale Skizzenbilderanzeige an.
	All Clip Thumbnail	Zeigt die Skizzenbilderanzeige aller Clips an (<i>siehe Seite 94</i>).
Set Shot Mark ^{a)}	Add Shot Mark1	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 hinzu (<i>siehe Seite 101</i>).
	Delete Shot Mark1	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark1 (<i>siehe Seite 101</i>).
	Add Shot Mark2	Fügt in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 hinzu (<i>siehe Seite 101</i>).
	Delete Shot Mark2	Löscht in der erweiterten Skizzenbilderanzeige oder Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige eine Markierung Shot Mark2 (<i>siehe Seite 101</i>).
Add OK Mark ^{a)}	—	Fügt eine OK-Markierung hinzu und schützt den Clip (<i>siehe Seite 97</i>).
Delete OK Mark ^{a)}	—	Löscht eine OK-Markierung und hebt den Clipschutz auf (<i>siehe Seite 97</i>).
Copy Clip	—	Kopiert einen Clip (<i>siehe Seite 97</i>).
Delete Clip	—	Löscht einen Clip (<i>siehe Seite 98</i>).
Divide Clip ^{a)}	—	Teilt einen Clip (<i>siehe Seite 102</i>).
Filter Clips ^{a)}	—	Zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige an (<i>siehe Seite 94</i>).
Copy All	All Clips	Kopiert Clip- und Dateigruppen (<i>siehe Seite 98</i>).
	General Files	
	All Clips & General Files	
Delete All Clips	Execute/Cancel	Löscht alle ungeschützten Clips (<i>siehe Seite 99</i>).

a) Nur HD-Modus

Grundlegende Funktionen des Menüs THUMBNAIL

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

Anzeige des Menüs THUMBNAIL

- 1 Drücken Sie die Taste THUMBNAIL, um die Skizzenanzeige anzuzeigen.
- 2 Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.
- 3 Drehen Sie am Regler MENU, um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann den Regler. Oder drücken Sie die Tasten \uparrow oder \downarrow , um „TH“ auszuwählen und drücken Sie dann die Taste SET.

Das Menü THUMBNAIL erscheint.



Zum Ausblenden des Menüs THUMBNAIL drücken Sie erneut die Taste MENU.

Auswahl der Menüpunkte und Unterpunkte

Gehen Sie folgendermaßen vor.

- Drehen Sie den Regler MENU zur Auswahl des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann den Regler.
- Drücken Sie die Pfeiltasten (\uparrow , \downarrow , \leftarrow , \rightarrow) zum Auswählen des Punktes oder Unterpunktes und drücken Sie dann die Taste SET.

Entsprechend dem ausgewählten Punkt oder Unterpunkt wird entweder der Auswahlbildschirm oder Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheinen (siehe Seite 96).

Zur Rückkehr zum vorherigen Status drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Hinweise

- Wenn eine SxS-Speicherkarte schreibgeschützt ist, können keine Clips kopiert, gelöscht oder geteilt, Indexbilder gewechselt und OK- oder Szenenmarkierungen hinzugefügt oder gelöscht werden.
- Einige Punkte können nicht gewählt werden, abhängig davon, in welchem Modus der Camcorder während der Menüanzeige war.

Ausblenden des Clip-Eigenschaftenbildschirms

Gehen Sie folgendermaßen vor.

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN:

Damit kehren Sie zum Menü THUMBNAIL zurück.

Drücken Sie die Taste THUMBNAIL: Der Camcorder geht in den E-E-Modus und das Kamerabild erscheint.

Drücken Sie die Taste PLAY/PAUSE: Die Wiedergabe des ausgewählten Clips beginnt.

Ändern des Skizzenbilderanzeigtyps

Anzeige der OK-Clip-Skizzenbilderanzeige (nur HD Modus)

Aus allen Clips, die auf der aktuell ausgewählten SxS-Speicherkarte gespeichert sind, zeigt die OK-Clip-Skizzenbilderanzeige nur die Clips an, die mit einer OK-Markierung markiert wurden. Wenn eine normale Skizzenbilderanzeige angezeigt wird, können Sie THUMBNAIL >Filter Clips wählen, um zur OK-Clip-Skizzenbilderanzeige umzuschalten.

Siehe „Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)“ (Seite 97) für Informationen zum Hinzufügen der OK-Markierungen.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige aller Clips

Die Skizzenbilderanzeige aller Clips zeigt Skizzenbilder aller Clips auf der ausgewählten Speicherkarte an, einschließlich der Clips im HD-Modus und SD-Modus. Dies ist sehr nützlich, wenn Sie überprüfen möchten, ob die Speicherkarte Clips in einem anderen Modus enthält.

Sie können zur Skizzenbilderanzeige aller Clips umschalten, indem Sie THUMBNAIL >All Clip Thumbnail im Konfigurationsmenü in der normalen Skizzenbilderanzeige wählen.

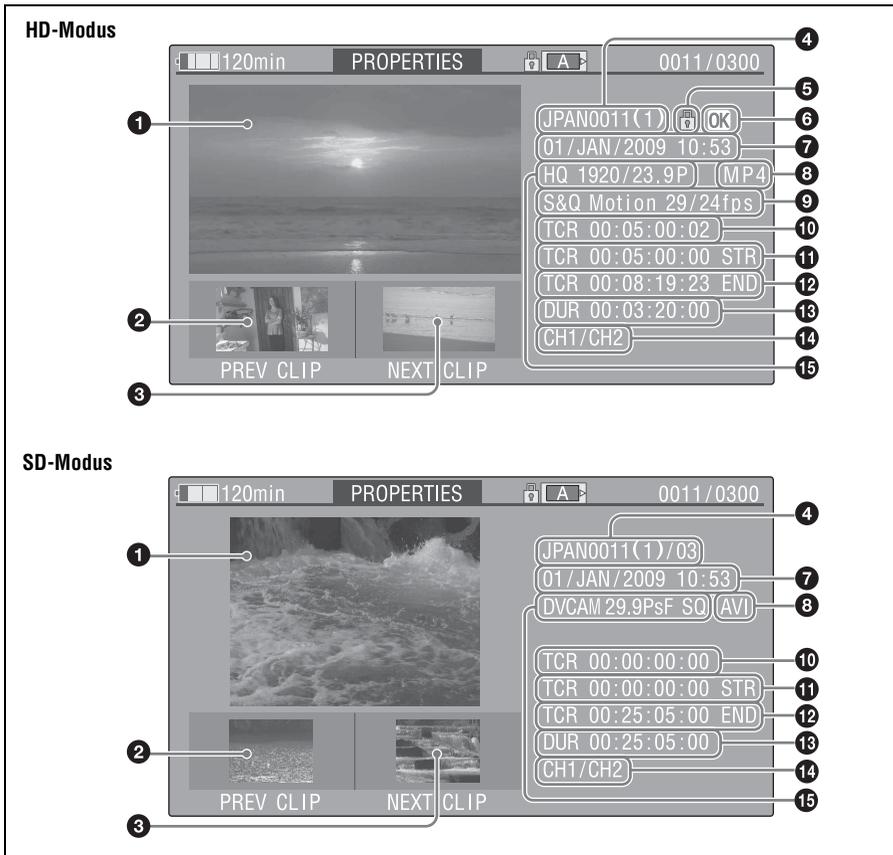
Durch Drücken der Taste RESET/RETURN kehren Sie zur normalen Skizzenbilderanzeige zurück, in der die Wiedergabe und andere Clipfunktionen möglich sind.

Hinweis

Die Wiedergabe aus der Skizzenbilderanzeige aller Clips ist nicht möglich.

Anzeige der Clip-Eigenschaften

Der Clip-Eigenschaftenbildschirm erscheint, wenn Sie Clipseigenschaften im Menü THUMBNAIL auswählen.



❶ Bild des aktuellen Clips

❷ Bild des vorherigen Clips

Drücken Sie die Taste PREV, um die Eigenschaften des vorherigen Clips anzuzeigen.

❸ Bild des nächsten Clips

Drücken Sie die Taste NEXT, um die Eigenschaften des nächsten Clips anzuzeigen.

❹ Clipname

Im SD-Modus erscheint die Anzahl der Komponenten-Clips nach dem Clipnamen der

Clips, die geteilt wurden, weil ihre Größe 2 GB überschritten hat.

Wenn die Clipnamen aus 12 oder mehr Zeichen bestehen, werden nur die ersten und letzten fünf Zeichen angezeigt. Wenn Sie die abgekürzten Zeichen überprüfen möchten, drücken Sie den Regler MENU, um zum Modus Lange Ansicht zu wechseln. Im Modus Lange Ansicht werden bis zu 53 Zeichen in Clipnamen angezeigt.

Drücken Sie den Regler MENU erneut, um den Modus Lange Ansicht zu verlassen. Das Drücken der Taste PREV oder NEXT zur Anzeige des vorherigen oder folgenden Clips führt auch zum Verlassen des Modus Lange Ansicht.

5 Sperr-Markierung (nur HD-Modus)

Dies erscheint, wenn der Clip mit einer OK-Markierung markiert und geschützt ist.

6 OK-Markierung (nur HD-Modus)

Dies erscheint nur dann, wenn eine OK-Markierung hinzugefügt wurde.

7 Aufzeichnungsdatum und -uhrzeit**8 Dateiformat**

Das Dateiformat des Clips erscheint (MP4 oder AVI).

9 Spezielle Aufzeichnungsinformationen (nur HD-Modus)

Dies zeigt den Modus von Clips an, die in einem Spezial-Modus aufgezeichnet wurden (Zeitlupen- & Zeitraffer, Intervallaufzeichnung, Bildaufzeichnung).

Bei Zeitlupen- & Zeitrafferclips werden die Bildraten auf der rechten Seite als [Recording frame rate/Playback frame rate] angezeigt.

10 Zeitcode des angezeigten Bildes**11 Zeitcode des Aufzeichnungsstartpunktes****12 Zeitcode des Aufzeichnungsendpunktes****13 Dauer****14 Aufgezeichnete Audiokanäle****15 VideofORMAT der Aufzeichnung**

Hinzufügen und Löschen von OK-Markierungen (nur HD-Modus)

Sie können OK-Markierungen zu den Clips hinzufügen. Dadurch ist es möglich, die Skizzenbilder nur benötigter Clips durch Drücken der Taste THUMBNAIL anzuzeigen. Clips mit OK-Markierungen können nicht gelöscht oder geteilt werden. Wenn Sie einen solchen Clip löschen oder teilen möchten, löschen Sie erst die OK-Markierung.

Einfügen von OK-Markierung

1 Wählen Sie THUMBNAIL >Add OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.

Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Die OK-Markierung wurde nun dem ausgewählten Clip hinzugefügt.

Löschen einer OK-Markierung

Der Punkt zum Löschen einer OK-Markierung erscheint im Menü THUMBNAIL, wenn Sie einen Clip mit einer OK-Markierung ausgewählt haben.

1 Wählen Sie THUMBNAIL >Delete OK Mark in der Skizzenbilderanzeige.

Diese Anzeige wechselt zum Clip-Eigenschaftenbildschirm und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Die OK-Markierung wurde nun vom ausgewählten Clip gelöscht.

Kopieren von Clips

Die Clips können zu anderen SxS-Speicherkarten kopiert werden.

Clips werden zu den SxS-Zielspeicherkarten mit den gleichen Namen wie die Original-Clips kopiert.

Hinweise

- Falls ein Clip gleichen Namens auf der Ziel-SxS-Speicherkarte schon vorhanden ist, so wird an den ursprünglichen Namen in Klammern eine Ziffer angehängt.

Die Nummer in Klammern ist die kleinste Nummer, die im Zielordner nicht vorkommt.

Beispiele:

ABCD0002→ABCD0002(1)

ABCD0002(1)→ABCD0002(2)
 ABCD0005(3)→ABCD0005(4)

- Wenn die Zahlen (1) bis (9) im Zielordner schon vorhanden sind, können keine Clips mehr unter dem gleichen Namen kopiert werden. (Der zehnte Clip kann nicht kopiert werden.)
- Es erscheint eine Meldung, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Ziel-SxS-Speicherkarte vorhanden ist. Tauschen Sie die Karte gegen eine andere mit mehr Speicherkapazität aus.
- Wenn mehrere Clips auf einer ursprünglichen SxS-Speicherkarte aufgezeichnet werden, ist es eventuell nicht möglich, alle Clips bis zum Ende zu kopieren. Dies kann in Abhängigkeit der Speichereigenschaften und Verwendung der Speicherkarten auch dann auftreten, wenn die Ausgangs- und Zielspeicherkarte dieselbe Kapazität haben.

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips zum Kopieren und wählen Sie THUMBNAIL >Copy Clip.

Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Kopiervorgang beginnt.

Eine Ausführungsmeldung sowie ein Fortschrittsbalken werden während des Kopiervorgangs angezeigt.

Nachdem der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN. Der Kopiervorgang wird abgebrochen und es wird zur Skizzenbilderanzeige zurückgekehrt.

Kopieren von Clip- und Dateigruppen

Sie können Clip-Kopiergruppen zum Kopieren von einer SxS-Speicherkarte zu einer anderen SxS-Speicherkarte erstellen.

Wenn auf der ursprünglichen SxS-Speicherkarte Clips sowohl im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur Clips im aktuell gewählten Modus kopiert. Damit können Sie bequem Clips in einem der Modi herausuchen.

Sie können auch die Dateien im Verzeichnis General kopieren, entweder zusammen oder getrennt von den Clips.

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie die Skizzenbilder der Clips zum Kopieren und wählen Sie dann THUMBNAIL >Copy All >All Clips.

Eine Bestätigungsmeldung „Copy All Clip?“ erscheint.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Kopiervorgang beginnt.

Der Verlauf des Kopiervorgangs wird angezeigt.

Wenn Sie den Kopiervorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus kopiert.

Wenn Sie den Kopiervorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus kopiert.

Kopiervorgang abbrechen

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Bei Abschluss des Kopiervorgangs

Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Kopieren aller Dateien im Verzeichnis General

Um nur alle Dateien zu kopieren, ohne das Kopieren von Clips, wählen Sie in Schritt 1 THUMBNAIL >Copy All >General Files.

Um alle Dateien zusammen mit allen Clips zu kopieren, wählen Sie in Schritt 1 THUMBNAIL >Copy All >All Clips & General Files.

Löschen von Clips

Sie können Clips von SxS-Speicherkarten löschen.

Hinweis

HD-Clips mit OK-Markierungen können nicht gelöscht werden.

Falls Sie solche Clips löschen möchten, löschen Sie erst die OK-Markierungen (siehe Seite 97).

1 In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie das Skizzenbild des Clips, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete Clip.

Die Anzeige wechselt zum Eigenschaftenbildschirm von diesem Clip und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Indexbild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Clip ist gelöscht.

In der Skizzenbilderanzeige werden Clips nach dem gelöschten Clip um eine Position verschoben.

Löschen von Clip-Gruppen

Sie können Clip-Gruppen von der SxS-Speicherkarte löschen.

Hinweise

- Wenn auf der SxS-Speicherkarte sowohl die Clips im HD-Modus als auch im SD-Modus vorhanden sind, werden nur die Clips im aktuell gewählten Modus gelöscht.
- Im HD-Modus werden die Clips mit OK-Markierungen nicht gelöscht, auch wenn das Löschen für eine Clip-Gruppe, in der sie enthalten sind, ausgeführt wird.

1 Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige die zu löschenden Skizzenbilder des Clips und wählen Sie dann THUMBNAIL >Delete All Clips.

Die Bestätigungsmeldung „Delete All Clips?“ erscheint.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Löschvorgang beginnt.

Der Verlauf des Löschvorgangs wird während des Löschvorgangs angezeigt.

Wenn Sie den Löschvorgang im HD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im HD-Modus gelöscht.

Wenn Sie den Löschvorgang im SD-Modus ausgeführt haben, werden nur Clips im SD-Modus gelöscht.

Abbrechen des Löschvorgangs

Drücken Sie die Taste RESET/RETURN.

Wenn der Löschvorgang zu Ende ist

Eine Abschlussmeldung erscheint und der Menübildschirm THUMBNAIL erscheint erneut.

Anzeige der erweiterten Skizzenbilderanzeige

Mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige können Sie mit Hilfe von Skizzenbildern innerhalb der Clips suchen (siehe Seite 92), Indexbilder ändern (siehe Seite 101) und Szenenmarkierungen hinzufügen oder löschen (siehe Seite 101).

Anzeige der Skizzenbilderanzeige

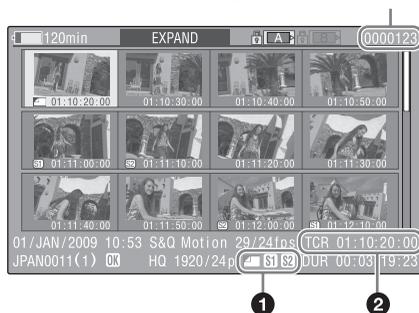
In der Skizzenbilderanzeige wählen Sie ein Skizzenbild und drücken Sie die Taste EXPAND (siehe Seite 20) oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion.

Eine erweiterte Skizzenbilderanzeige für den ausgewählten Clip erscheint.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im HD-Modus

Im HD-Modus wird der ausgewählte Clip in 12 gleich große Blöcke geteilt und das Skizzenbild des ersten Einzelbildes in jedem Block angezeigt.

Nummer des gewählten Einzelbildes



Clipseigenschaften werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.

Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

1 Einzelbildinformationen

Damit werden die Einzelbildinformationen mit Hilfe von Symbolen angezeigt.

	Indexbild
	Einzelbild mit Shot Mark1
	Einzelbild mit Shot Mark2

Die gleichen Symbole werden auch unterhalb der Skizzenbilder angezeigt. Wenn jedoch mehrere Symbole für dasselbe Einzelbild angezeigt werden, wird eines der Symbole gewählt und nach folgender Priorität angezeigt: Indexbild > Shot Mark1 > Shot Mark2.

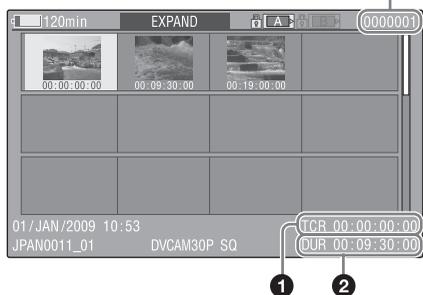
2 Zeitcode

Damit wird der Zeitcode des ausgewählten Einzelbildes in der erweiterten Skizzenbilderanzeige angezeigt.

Erweiterte Skizzenbilderanzeige im SD-Modus

Im SD-Modus wird nur für die Clips, die in Teildateien aufgeteilt wurden, weil ihre Dateigröße 2 GB überschritten hat, ein Skizzenbild des ersten Einzelbildes jeder Teildatei angezeigt.

Nummer des gewählten Einzelbildes



Clipseigenschaften werden unten auf der Anzeige angezeigt.

Außer den unten aufgezählten Punkten sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der normalen Skizzenbilderanzeige.

1 Zeitcode

Dies ist der Zeitcode der gewählten Teildatei.

2 Dauer

Dies ist die Dauer der gewählten Teildatei.

Erhöhen der Unterteilungszahl

Wenn Sie die Taste EXPAND drücken oder THUMBNAIL >Thumbnail View >Forward Expansion wählen, wird der geteilte Clip oder die Datei in weitere 12 Blöcke gleicher Länge geteilt (ein Clip oder eine Datei, die in 12 Blöcke geteilt wurde, wird in weitere 12 Blöcke geteilt, in $12 \times 12 = 144$ Unterteilungen). Die Unterteilungszahl kann durch Wiederholung desselben Vorgangs weiter erhöht werden.

Rückkehr zur vorherigen Unterteilungsebene

Drücken Sie die Taste EXPAND bei gedrückter Taste SHIFT oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Back Expansion. Die erweiterte Skizzenbilderanzeige kehrt zur vorherigen Ebene zurück.

Anzeige der Skizzenbilderanzeige der Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)

In der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (nur im HD-Modus angezeigt) können Sie nach Szenenmarkierungen in den Clips suchen (siehe Seite 92), Indexbilder ändern (siehe Seite 101) und Szenenmarkierungen hinzufügen und löschen (siehe Seite 101).

1 Wählen Sie in der Skizzenbilderanzeige das Skizzenbild eines Clips und drücken Sie die Taste ESSENCE MARK (siehe Seite 21) oder wählen Sie THUMBNAIL >Thumbnail View >Essence Mark Thumbnail.

Die Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige erscheint und der Auswahlbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Art der Skizzenanzeige mit Inhaltsmarkierungen.

All: Skizzenbildanzeige aller mit Inhaltsmarkierungen markierten Einzelbilder.

Shot Mark1: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark1 auf.

Shot Mark2: Ruft nur Einzelbilder mit den Markierungen Shot Mark2 auf.

Sie können auch Shot Mark 0 und Shot Mark 3 bis Shot Mark 9 auswählen.

Wenn Sie Clips durch Verwendung von Planungsmetadaten aufgezeichnet haben, die Namen für Shot Mark 0 bis Shot Mark 9 definiert haben, werden die definierten Namen statt der obigen Namen der Menüpunkte in der Liste angezeigt.

Beispiel für eine Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (mit ausgewähltem Shot Mark1)



1

Die Eigenschaften des Clips erscheinen unten auf dem Bildschirm.

Außer dem folgenden Punkt sind die hier angezeigten Informationen die gleichen wie in der erweiterten Skizzenbilderanzeige.

1 Zeitcode

Dies ist der Zeitcode des gewählten Einzelbildes in der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige.

Hinzufügen und Löschen von Szenenmarkierungen (nur HD-Modus)

In der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 100) oder der erweiterten Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 99) können Sie Skizzenbilder zu jedem Einzelbild von im HD-Modus aufgezeichneten Clips hinzufügen und die aufgezeichneten Szenenmarkierungen löschen.

Hinzufügen von Szenenmarkierungen

- 1 Wählen Sie das Einzelbild, zu dem Sie eine Szenenmarkierung hinzufügen möchten, und wählen Sie dann

THUMBNAIL > Set Shot Mark > Add Shot Mark1 (oder Add Shot Mark2).

Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

- 2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Löschen von Szenenmarkierungen

- 1 Wählen Sie das Einzelbild, aus dem Sie eine Szenenmarkierung löschen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Shot Mark > Delete Shot Mark1 (oder Delete Shot Mark2).

Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

- 2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Änderung der Clip-Indexbilder (nur HD-Modus)

In der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 100) oder der erweiterten Skizzenbilderanzeige (siehe Seite 99) können Sie das ausgewählte Einzelbild als Indexbild im HD-Modus setzen.

- 1 Wählen Sie das Skizzenbild des Einzelbildes, das Sie als das Indexbild benutzen möchten, und wählen Sie dann THUMBNAIL > Set Index Picture.

Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

- 2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Hinweis

Auch wenn Sie ein Bild, das kein erstes Einzelbild ist, als Indexbild setzen, beginnt die Wiedergabe dieses Clips

aus der Skizzenbilderanzeige immer als das erste Einzelbild.

Teilen der Clips (nur HD-Modus)

In der erweiterten Skizzenbilderanzeige (*siehe Seite 99*) und der Szenenmarkierungs-Skizzenbilderanzeige (*siehe Seite 100*) können Clips im HD-Modus am ausgewählten Einzelbild in zwei Clips geteilt werden.

1 Wählen Sie das Skizzenbild des Bildes, wo der Clip geteilt werden soll, und wählen Sie dann THUMBNAIL Divide Clip.

Der Eigenschaftenbildschirm des ausgewählten Einzelbildes erscheint und eine Bestätigungsmeldung erscheint unter dem Bild.

2 Wählen Sie [Execute] und drücken Sie den Regler MENU.

Der Clip wird am gewählten Einzelbild geteilt und zwei Clips mit unterschiedlichen Namen werden erstellt.

Die ersten vier Zeichen des Clipnamens sind dem Namen des Original-Clips entnommen und die letzten vier Zeichen sind die neuen laufenden Nummern.

Beispiel: Wenn der Name des neu aufgezeichneten Clips EFGH0100 ist und ein Clip mit dem Namen ABCD0002 geteilt wird, lauten die Namen der beiden neu erstellten Clips ABCD0100 und ABCD0101.

Hinweis

Wenn die SxS-Speicherkarten nicht genügend Speicherplatz zum Speichern der geteilten Clips enthalten, wird eine Meldung erscheinen und Sie darüber informieren.

Konfigurationsmenüstruktur und -ebenen

Auf diesem Camcorder werden die Einstellungen für die Aufnahme und die Wiedergabe im Konfigurationsmenü vorgenommen, das im Sucher erscheint.

Dieses Konfigurationsmenü kann auch auf einem externen Videomonitor angezeigt werden (*siehe Seite 164*).

Konfigurationsmenüstruktur

Das Konfigurationsmenü ist in folgende Menüs gegliedert.

Op: Menü OPERATION

Einstellen der Aufnahme, jedoch keine Regelung der Bildqualität (*siehe Seite 108*)

Pa: Menü PAINT

Einstellen der Bildqualität (*siehe Seite 125*)

Th: Menü THUMBNAIL

Einstellen der Clip-Skizzenbilder (*siehe Seite 93*)

Hinweis

Das THUMBNAIL-Menü wird nur benutzt, wenn eine Skizzenbilderanzeige (*siehe Seite 88*) dargestellt wird. Es wird deaktiviert, wenn keine Skizzenbilderanzeige dargestellt wird.

Ma: Menü MAINTENANCE

Audio- und Zeitcode-Einstellungen (*siehe Seite 132*)

Fi: Menü FILE

Einstellen der Dateifunktionen (*siehe Seite 148*)

Konfigurationsmenüebenen

Siehe „*Konfiguration von Menü THUMBNAIL*“ (*Seite 93*) zur Organisation des THUMBNAIL-Menüs.

Menü OPERATION (*siehe Seite 108*)

OPERATION

- Format
- Format Media
- Input/Output
- Super Impose
- Rec Function
- Assignable SW
- VF Setting
- Marker
- Gain Switch
- TLCS
- Zebra
- Display On/Off
- Auto Iris
- White Setting
- Offset White
- Shutter Select
- Time Zone
- Clip
- Plan.Metadata

Menü PAINT (siehe Seite 125)

PAINT

- Switch Status
- White
- Black
- Flare
- Gamma
- Black Gamma
- Knee
- White Clip
- Detail(HD Mode)
- Detail(SD Mode)
- Aperture
- Skin Detail
- Matrix
- Multi Matrix
- V Modulation
- Low Key Saturation

Menü FILE (siehe Seite 148)

FILE

- All
- Scene
- Reference
- Lens

Menü MAINTENANCE (siehe Seite 132)

MAINTENANCE

- White Shading
- Battery
- Audio
- WRR Setting
- Timecode
- Essence Mark
- Camera Config
- Preset White
- White Filter
- Auto Iris2
- Flicker Reduce
- Genlock
- ND Comp
- Lens
- Trigger Mode
- Network Setting
- Wi-Fi Setting
- Clock set
- Language
- Hours Meter
- Version

Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen

Anzeige des Konfigurationsmenüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf ON oder drücken Sie die Taste MENU.

Der Camcorder schaltet in den Menü-Modus, und auf der Anzeige erscheint die Menüliste.

Über den ersten beiden Buchstaben des zuletzt benutzten Menüs erscheint der Cursor, und rechts erscheint der Wahlbereich für Menüpunkte.

Beispiel: Wenn der Cursor auf das Menü OPERATION zeigt

Menüliste



Wahlbereich für Menüpunkte

Hinweis

Das Konfigurationsmenü kann nicht benutzt werden, wenn der Camcorder im Fokusvergrößerungsmodus läuft. Verlassen Sie den Fokusvergrößerungsmodus durch Drücken des belegbaren Schalters, dem die Fokusvergrößerungs-Funktion zugeordnet wurde.

Vornehmen von Menüeinstellungen

1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Cursor auf den Punkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten.

Die zur Auswahl stehenden Menüpunkte werden im Wahlbereich rechts neben dem Symbol angezeigt.

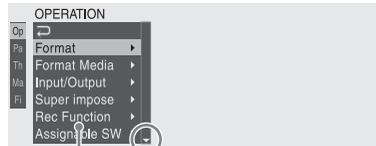
2 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.

Der Cursor bewegt sich in den Wahlbereich für Menüpunkte.

Durch Drücken der \leftrightarrow -Taste können Sie den Cursor auch zum Wahlbereich für Menüpunkte bewegen.

• Im Wahlbereich für Menüpunkte werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Zeilen blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen.

Oben und unten rechts im Wahlbereich für Menüpunkte erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü geblättert werden kann.



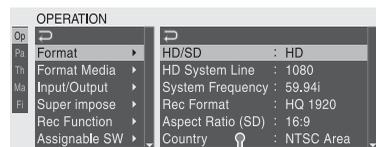
Erscheint, wenn unter der letzten Zeile weitere Menüpunkte zur Verfügung stehen. (\blacktriangle erscheint, wenn über der ersten Zeile weitere Menüpunkte zur Verfügung stehen.)

Wahlbereich für Menüpunkte

- \blacktriangleright erscheint rechts, wenn weitere Unterpunkte verfügbar sind.
- Die Einstellungen erscheinen rechts, wenn ein Menüpunkt keine Unterpunkte hat.
- Sie können \leftrightarrow wählen, um zur vorherigen Ebene zurückzukehren.

3 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Cursor auf den Menüpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Rechts neben dem Wahlbereich für Menüpunkte werden die Unterpunkte angezeigt, und der Cursor bewegt sich zum ersten Unterpunkt.

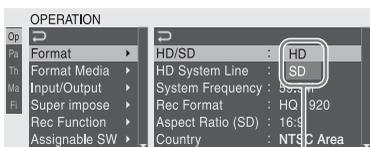


Bereich für Unterpunkte

- Anzeige der Unterpunkte und ihrer aktuellen Einstellungen.
- Um zu der vorigen Ebene zurückzukehren, wählen Sie \leftrightarrow , drücken die Taste \leftrightarrow oder drücken den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

4 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Cursor auf den Unterpunkt zu bewegen, den Sie einstellen möchten. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellungen des ausgewählten Unterpunkts erscheinen, und der Cursor zeigt den aktuell eingestellten Wert an.



Bereich für Einstellungen

- Im Einstellbereich werden höchstens sieben Zeilen angezeigt. Sie können durch Menüs mit mehr als sieben Unterpunkten blättern, indem Sie den Cursor nach oben und unten bewegen. Oben und unten rechts im Einstellbereich erscheinen Dreiecke, die anzeigen, dass durch das Menü der Unterpunkte geblättert werden kann.
- Bei Unterpunkten mit einem großen Einstellbereich (z. B. -99 bis +99) wird der Einstellbereich nicht angezeigt. Stattdessen wird der Name des Unterpunkts hervorgehoben, um anzuzeigen, dass dieser Unterpunkt einstellbar ist.

5 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um den Wert einzustellen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Die Einstellung wird geändert, und in der Anzeige erscheint die neue Einstellung. Wenn Sie [Execute] als Befehlsoption auswählen, wird die entsprechende Funktion ausgeführt.

Menüpunkte, die vor der Ausführung eine Bestätigung erfordern

In Schritt 3 verschwindet das Menü und es erscheint eine Bestätigungsmeldung, wenn Sie einen Menüpunkt auswählen, der vor der Ausführung eine Bestätigung erfordert. Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung zum Ausführen oder Abbrechen des Vorgangs.

Eingabe von Text

Einige Menüpunkte, wie Zeitdaten oder Dateinamen, können nur durch das Eingeben von Text eingestellt werden. Wenn Sie so einen Menüpunkt auswählen, wird das Texteingabefeld hervorgehoben und rechts wird „SET“ angezeigt.

1 Drehen Sie am Regler MENU oder drücken Sie die Taste \uparrow oder \downarrow , um einen Buchstaben auszuwählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des Reglers MENU oder der SET-Taste.

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Stelle. Drücken Sie zur Rückkehr zur vorherigen Position den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

2 Wählen Sie die Buchstaben für sämtliche Stellen aus.

Der Cursor bewegt sich zu „SET“.

3 Drücken Sie den Regler MENU oder die SET-Taste.

Damit wird die Einstellung bestätigt.

Abbrechen der Einstellungsänderung

Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach unten in Richtung ESCAPE.

Das Rücksetzen einer Einstellung auf ihren Anfangswert

1 Drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE vor der Änderung einer Einstellung oder nach dem Abbrechen einer Einstellungsänderung nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

2 Wenn die Meldung zur Bestätigung erscheint, ob die Einstellung auf ihren Anfangswert zurückgesetzt werden soll, drücken Sie den Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE erneut nach oben in Richtung CANCEL/PRST.

Die aktuelle Einstellung wird auf den Anfangswert zurückgesetzt.

Verlassen des Menüs

Stellen Sie den Schalter MENU ON/OFF auf OFF, oder drücken Sie die MENU-Taste.
Das normale Kamerabild erscheint wieder.

Menüliste

Menü OPERATION

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Betriebsmodus des Camcorders und das Aufzeichnungsformat fest.	HD/SD	HD/SD	Schaltet zwischen den Betriebsmodi HD oder SD hin und her (Ausführen durch Wahl von Execute).
	HD System Line	1080/720	Ist der Betriebsmodus HD, wird hier die Anzahl der Systemzeilen auf 1080 oder 720 eingestellt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	System Frequency	Die verfügbaren Einstellungen hängen von den Einstellungen in HD/SD, HD System Line und Country ab.	Wahl der Systemfrequenz (Ausführung durch Wahl von Execute).
		59.94i/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		59.94P/29.97P/23.98P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		59.94i/29.97P	Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung eine andere als [PAL Area] ist.
		50i/25P	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist und die HD System Line-Einstellung [1080] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist. • Wenn [SD] bei HD/SD eingestellt ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.
	50P/25P	Wenn [HD] bei HD/SD eingestellt ist, die HD System Line-Einstellung [720] ist und die Country-Einstellung [PAL Area] ist.	

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Format Legt den Betriebsmodus des Camcorders und das Aufzeichnungsformat fest.	Rec Format	Die verfügbaren Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in HD/SD, HD System Line und System Frequency.	Wahl des Aufnahmeformats (Ausführen durch Wahl von Execute).
		HQ 1920/HQ 1440	Wenn die Einstellung HD/SD auf [HD], HD System Line auf [1080], und System Frequency auf [29.97P] oder [25P] steht.
		HQ 1920/HQ 1440/SP 1440	Wenn die Einstellung HD/SD auf [HD], HD System Line auf [1080] steht und System Frequency eine andere als [29.97P] und [25P] ist.
		HQ 1280	Wenn HD/SD auf [HD] steht und HD System Line auf [720] steht.
	Aspect Ratio (SD)	16:9/4:3	Wahl des Bildformats, wenn der SD-Modus (Aufzeichnungsformat: DVCAM) gewählt ist (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Country	NTSC Area/NTSC(J) Area/PAL Area	Wahl des Einsatzorts (Ausführen durch Wahl von Execute).
Format Media Führt ein Medienformat aus.	Media(A)	Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub A (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Media(B)	Execute/Cancel	Initialisiert die SxS-Speicherkarte in Einschub B (Ausführen durch Wahl von Execute).
Input/Output Einstellen von Eingangs-/Ausgangssignalen.	Output& i.LINK	HD&HDV/SD&HDV/SD&DV/480P (576P)	Auswählen der ausgegebenen Signale von den Videoanschlüssen und dem Anschluss i.LINK (HDV/DV). <ul style="list-style-type: none"> • Ist SD bei HD/SD eingestellt, wird „SD&DV“ ausgewählt. • Bei 480P/576P kann „480P“ eingestellt werden, wenn die Country-Einstellung eine andere als „PAL Area“ ist und „576P“ kann ausgewählt werden, wenn die Country-Einstellung „PAL Area“ ist.
	23.98P Output	Psf/Pull Down	Wenn das VideofORMAT HQ 1920/23.98P oder HQ 1440/23.98P ist, kann hier eingestellt werden, ob fortlaufende Ausgabe (Psf) oder Pull-down-Ausgabe (Pull Down) benutzt werden soll.
	Source Select	Camera/i.LINK	Wahl, ob das Videokamerabild (Camera) oder der Signaleingang vom i.LINK-Anschluss (HDV/DV) als Videoeingangsquelle benutzt werden soll.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Input/Output Einstellen von Eingangs-/ Ausgangssignalen.	i.LINK I/O	Enable/ Disable	Wahl, ob die Ein- und Ausgabe von Signalen über den i.LINK-Anschluss (HDV/DV) aktiviert oder deaktiviert werden soll. Wenn Enable gewählt wurde, können Sie den automatischen Schwarzabgleich während der i.LINK-Ausgabe ausführen.
	SDI Output	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Ausgabe von Signalen über den HD/SD SDI OUT-Anschluss.
	HDMI Output	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Ausgabe von Signalen über den HDMI-Anschluss.
	SDI/HDMI Out Super	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über die HD/SD SDI OUT- und HDMI-Anschlüsse.
	Video Out Super	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Einblendung von Textinformationen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss.
	Down Converter	Crop/Letter/ Squeeze	Hier wird der Signalkonvertierungsmodus für die Ausgabe von SD-Signalen bestimmt. Crop: Beschneiden der Ecken des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild. Letter: Verdeckt den oberen und unteren Teil des 4:3-Bildes und zeigt es im Zentrum der Anzeige als 16:9-Bild an. Squeeze: Horizontales Stauchen des 16:9-Bildes und Ausgabe als 4:3-Bild.
	Wide ID	Through/Auto	Stellen Sie ein, ob ein Breitbild-ID-Signal zum SD-Ausgabesignal hinzugefügt werden sollen. Through: Ausgabe ohne Breitbild-ID-Signal. Auto: Hinzufügen und Ausgabe eines Breitbild-ID-Signals wenn die Abwärtskonverter-Einstellung Squeeze ist.

OPERATION				
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung	
Super Impose Einstellen von eingblendetem Text und Markierungen.	Super(VF Display)	On/Off	Wenn Input/Output >SDI/HDMI Out Super oder Video Out Super aktiviert ist On, erscheinen eingblendete Textinformationen bei der Ausgabe über den HD/SD SDI OUT-Anschluss, HDMI-Anschluss und VIDEO OUT-Anschluss, wie für jeden Punkt festgelegt (On oder Off).	
	Super(Menu)	On/Off		
	Super(Timcode)	On/Off		
	Super(Marker)	On/Off		Wenn Input/Output >Video Out Super aktiviert ist, können Sie hier einstellen, ob Markierungen bei der Ausgabe über den VIDEO OUT-Anschluss eingblendend werden.
	Super(Rec Status Indicator)	On/Off	Zum Festlegen, ob die Anzeige des Aufnahmestatus auf den folgenden zwei Ausgaben eingblendend (On) oder nicht eingblendend (Off) werden soll. <ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe am Anschluss VIDEO OUT mit Input/Output > Video Out Super auf [On] • Ausgabe am SDI-Anschluss und HDMI-Anschluss mit Input/Output > SDI/HDMI Out Super auf [On] 	
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi.	Slow & Quick	On/Off	Schaltet die Zeitlupen- & Zeitrafferfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On gestellt ist, werden die Unterpunkte: Picture Cache Rec, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)	
Hinweis Wenn der Bildpuffer einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde, wird dieser Punkt deaktiviert (grau angezeigt).	Frame Rate	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von der Format >HD System Line-Einstellung.	Wenn die Einstellung Slow & Quick aktiviert ist On, kann die Bildrate für die Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahmen eingestellt werden.	
		Falls für Format >Country eine andere Einstellung als [PAL Area] gewählt ist: 1 bis 30		Wenn die Einstellung HD System Line 1080 ist.
		Falls für Format >Country [PAL Area] gewählt ist: 1 bis 25 bis 30		
		Falls für Format >Country eine andere Einstellung als [PAL Area] gewählt ist: 1 bis 30 bis 60		Wenn die Einstellung HD System Line 720 ist.
		Falls für Format >Country [PAL Area] gewählt ist: 1 bis 25 bis 60		

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Rec Function Für das Einstellen bestimmter Aufnahmemodi. Hinweis Wenn der Bildpuffer einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde, wird dieser Punkt deaktiviert (grau angezeigt).	Picture Cache Rec	On/Off	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus. Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Interval Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	P. Cache Rec Time	0-2sec/2-4sec/4-6sec/6-8sec/8-10sec/10-12sec/12-14sec/13-15sec	Wenn die Einstellung Picture Cache Rec aktiviert On ist, kann die Bildpuffer-Zeit eingestellt werden.
	Interval Rec	On/Off	Schaltet die Intervallaufzeichnungsfunktion ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Frame Rec auf Off gestellt.)
	Frame Rec	On/Off	Schaltet die Funktion Frame Rec ein oder aus. (Wenn dies auf On steht, werden die Unterpunkte Slow & Quick, Picture Cache Rec und Interval Rec auf Off gestellt.)
	Number of Frames	Die verfügbaren Einstellungen variieren, abhängig von den Einstellungen in Format >HD System Line und Format >System Frequency.	Wenn Interval Rec oder Frame Rec aktiviert ist On, kann hier die Zahl der Einzelbilder festgelegt werden, die in einem Interval Rec- oder Frame Rec-Take aufgenommen werden sollen.
		2frame/6frame/12frame	Wenn die Einstellung HD System Line 720 und System Frequency 59.94P oder 50P ist.
		1frame/3frame/6frame/9frame	Wenn die Einstellung HD System Line eine andere als 720 ist oder die Einstellung System Frequency eine andere als 59.94P oder 50P ist.
	Interval Time	1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (sec) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/15/20/30/40/50 (min) 1/2/3/4/6/12/24 (hour)	Wenn die Einstellung Interval Rec aktiviert ist On, kann das Intervall für die Aufnahme im Interval Rec-Modus eingestellt werden.
	Pre-Lighting	Off/2sec/5sec/10sec	Wenn Sie möchten, dass die Videoleuchte vor der Aufnahme im Intervallaufzeichnungs-Modus angeht, stellen Sie einige Sekunden Vorlauf ein. Wenn Sie nicht möchten, dass sie sich einschaltet, wählen Sie Off.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Assignable SW Zuweisung von Funktionen für die belegbaren Schalter. <i>Siehe „Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter“ (Seite 152) für genaue Informationen über das Zuweisen von Funktionen.</i>	<0>	<i>Siehe Seite 152.</i>	Weist dem Schalter ASSIGN. 0 eine Funktion zu.
	<1>		Weist dem Schalter ASSIGN. 1 eine Funktion zu.
	<2>		Weist dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zu.
	<3>		Weist dem Schalter ASSIGN. 3 eine Funktion zu.
	<4>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 4 eine Funktion zu.
	<5>		Weist dem Schalter ASSIGNABLE 5 eine Funktion zu.
	RET		Weist der RET-Taste am Objektiv eine Funktion zu.
	C. Temp SW		Weist der Taste COLOR TEMP. eine Funktion zu.
	Zoom Speed	0 bis 20 bis 99	Wenn der Zoom dem Schalter ASSIGNABLE 4 oder 5 zugeordnet wurde, wird hier die Zoomgeschwindigkeit eingestellt.
			Hinweis Bei Verwendung des im Lieferumfang des PMW-320K enthaltenen Objektivs könnte das Zoomen bei geringer Zoomgeschwindigkeit u.U. nicht reibungslos funktionieren.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
VF Setting Einstellungen für die Sucheranzeige.	Farbe	-99 bis ±0 bis +99	Zur Anpassung der in der Sucheranzeige dargestellten Farbindensität.
	Mode	Color/B&W	Wählen Sie Color (Farbe) oder B&W (Schwarzweiß) für den Anzeigemodus der Sucheranzeige. (Selbst wenn B&W ausgewählt ist, erscheinen einige Anzeigen immer in Farbe, wie z. B. Kontrollanzeigen, Skizzenbilder und Skin-Gate-Bereich.)
	Peaking Type	Normal/Color/Both	Zum Einstellen der Konturverstärkung. Normal: Normale Konturverstärkung Color: Konturverstärkung in Farbe Both: Beides
	Peaking Frequency	Normal/High	Stellen Sie Normal oder High als Frequenz für die Konturverstärkung ein.
	Peaking Color	White/Red/Yellow/Blue	Wenn die Einstellung für die Konturverstärkung Color ist, können Sie hier aus den Farben Weiß, Rot, Gelb und Blau wählen.
	Peaking Level	Low/Mid/High	Wenn als Konturverstärkung Both eingestellt ist, kann unter den Konturverstärkungsfarbenen Low, Mid und High gewählt werden.
	DXF Rec Tally	Upper/Both	Wurde ein separat gekaufter Sucher installiert, können Sie bestimmen, ob die Kontrollanzeige nur auf der oberen Seite (Upper) oder auf beiden Seiten, also oben und unten (Both) leuchten soll.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Marker Einstellung der Markierungsanzeige in der Sucheranzeige.	Setting	On/Off	Schaltet sämtliche Markierungen ein oder aus. Hinweis Wenn Marker dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen ist, ist diese Einstellung deaktiviert.
	Center Marker	1/2/3/4/ Off	Wenn die Mittelmarkierung angezeigt wird, kann hier die Art der Markierung eingestellt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird. Hinweis Wenn Safety Zone, User Box und Guide Frame auf [On] stehen, kann diese Einstellung nicht eingeschaltet werden.
	Center H Position	-40 bis 0 bis 40	Zum Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung.
	Center V Position	-40 bis 0 bis 40	Zum Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung.
	Safety Zone	On/Off	Schaltet die Sicherheitszonenanzeige ein bzw. aus. Hinweis Wenn Center Marker, User Box und Guide Frame auf [On] stehen, kann diese Einstellung nicht eingeschaltet werden.
	Safety Area	80%/ 90% /92.5%/95%	Wählen Sie die Größe der Sicherheitszonenmarkierung.
	Aspect Marker	Line/Mask/ Off	Wenn eine Bildformatmarkierung angezeigt werden soll, kann hier die Art der Anzeige festgelegt werden. Wählen Sie Off, wenn Sie nicht möchten, dass die Markierung angezeigt wird. Line: Anzeige als weiße Linien. Mask: Anzeige durch Senkung des Videosignalpegels von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs.
	Aspect Select	15:9/14:9/13:9/ 4:3 / 1.66:1/1.85:1/2.35:1/ 2.4:1	Wahl des Bildformats der Markierung.

OPERATION				
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung	
Marker Einstellung der Markierungsanzeige in der Sucheranzeige.	Aspect Mask	0% bis 30% bis 90% (in 10%-Schritten)	Wenn für Aspect Marker Mask eingestellt ist, können Sie hier den Videosignalpegel von Bereichen außerhalb des Markierungsbereichs als Prozentwert relativ zum Videosignalpegel von Bereichen innerhalb des Markierungsbereichs einstellen.	
	User Box	On/Off	Schaltet die Anzeige des Kasten-Cursors ein oder aus. <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Hinweis</div> Wenn Center Marker, Safety Zone und Guide Frame auf [On] stehen, kann diese Einstellung nicht eingeschaltet werden.	
	User Box Width	40 bis 500 bis 999	Zum Festlegen der Breite des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur linken oder rechten Ecke).	
	User Box Height	70 bis 500 bis 999	Zum Festlegen der Höhe des Kasten-Cursors (Abstand von der Mitte bis zur oberen oder unteren Ecke).	
	User Box H Position	-479 bis 0 bis 479	Zur Angabe der horizontalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.	
	User Box V Position	-464 bis 0 bis 464	Zur Angabe der vertikalen Position der Mitte des Kasten-Cursors.	
	Guide Frame	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Rastermarkierung. <div style="background-color: #cccccc; padding: 2px;">Hinweis</div> Wenn Center Marker, Safety Zone und User Box auf [On] stehen, kann diese Einstellung nicht eingeschaltet werden.	
	Gain Switch Einstellung des Schalters GAIN.	Gain Low	-3dB/ 0dB /3dB/6dB/ 9dB/12dB/18dB	Legt den Verstärkungswert für die L Position des GAIN-Schalters fest.
		Gain Mid	-3dB/0dB/3dB/ 6dB / 9dB/12dB/18dB	Legt den Verstärkungswert für die M Position des GAIN-Schalters fest.
		Gain High	-3dB/0dB/3dB/6dB/ 9dB/ 12dB /18dB	Legt den Verstärkungswert für die H Position des GAIN-Schalters fest.
Gain Turbo		-3dB/0dB/3dB/6dB/ 9dB/12dB/18dB/ 24dB	Bestimmung des Verstärkungswertes der Turbo Gain-Funktion, die einem belegbaren Schalter zugeordnet werden kann.	
Shockless Gain		On/Off	Ein- oder Ausschalten von Shockless Gain (einer Funktion, die nahtlos umschaltet, wenn die Verstärkung umgeschaltet wird).	

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
TLCS Einstellen der Gesamtpegelkontrolle.	Mode	Backlight/ Standard / Spotlight	Auswahl des Modus für die automatische Blendeneinstellung, wenn das TLCS-System aktiviert ist. Backlight: Gegenlichtmodus (verringert die Verdunkelung des Hauptmotivs, die bei Gegenlicht entsteht) Standard: Standardmodus Spotlight: Punktlicht-Modus (verringert die Lichtpunkte des Hauptmotivs, die im Scheinwerferlicht entstehen).
	Speed	-99 bis ±0 bis +99	Hier kann die Kontrollgeschwindigkeit (Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Video) eingestellt werden, die bei der Aktivierung des TLCS-Systems verwendet wird. (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	AGC	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten der AGC-Funktion (automatische Verstärkungssteuerung).
	AGC Limit	3dB/6dB/9dB/ 12dB / 18dB	Stellen Sie die maximal zu verwendende Verstärkung ein, wenn AGC eingeschaltet ist.
	AGC Point	F5.6/F4/ F2.8	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschaltetem AGC-Modus von der Blendenautomatik auf AGC umgeschaltet werden soll.
	Auto Shutter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten der automatischen Verschlussfunktion.
	Auto Shutter Limit	1/100 / 1/150 / 1/200 / 1/250	Stellen Sie bei aktivierter automatischer Verschlussfunktion die maximale Belichtungszeit ein.
	Auto Shutter Point	F5.6/F8/F11/ F16	Stellen Sie den F-Wert ein, an dem bei eingeschalteter automatischer Verschlussfunktion von der Blendenautomatik auf automatische Verschlussfunktion umgeschaltet werden soll.
	Zebra Einstellung des Streifenmusters.	Zebra Select	1/2/ BOTH
Zebra1 Level		50% bis 70% bis 107%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 1 ein.
Zebra1 Aperture Level		1% bis 10% bis 20%	Stellen Sie die Öffnungsstufe für Streifenmuster 1 (Zebra 1) ein.
Zebra2 Level		52% bis 100% bis 109%	Stellen Sie den Anzeigepegel für Streifenmuster 2 (Zebra 2) ein.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Display On/Off Wählt die Punkte, die in der Sucheranzeige angezeigt werden.	Video Level Warnings	On/Off	Schalten Sie die Warnanzeige bei zu hellem oder zu dunklem Videopegel ein oder aus.
	Brightness Display	On/Off	Schalten Sie die numerische Anzeige für die Bildhelligkeit ein oder aus.
	Histogram Display	On/Off	Schalten Sie die Histogramm-Anzeige von Videosignalpegeln ein oder aus (nur im HD-Modus).
	Lens Info	Off/Meter/Feet	Wählen Sie, ob die Schärfentiefeanzeige angezeigt werden soll, sowie die Einheit für die Schärfentiefeanzeige. Meter: Anzeige in Meter Feet: Anzeige in Fuß Off: Keine Anzeige.
	Focus Position	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Fokusposition des Objektivs.
	Zoom Position	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Zoomposition des Objektivs.
	Audio Level Meter	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Lautstärkepegels.
	Timecode	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Zeitdaten (Zeitcode, Benutzerbits, Zähler, Dauer) ein bzw. aus.
	Battery Remain	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Akkurestlaufzeit und Eingangsspannung ein bzw. aus.
	Media Remain	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der verbleibenden Medienkapazität ein bzw. aus.
	TLCS Mode	On/Off	Schalten Sie die Anzeige des TLCS-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Focus Mode	On/Off	Schalten Sie die Anzeige des Fokus-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	White Balance Mode	On/Off	Schalten Sie die Anzeige des Weißabgleich-Betriebsmodus ein bzw. aus.
	Filter Position	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Einstellung des ND-Filters ein bzw. aus.
	Iris Position	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige der Blendenposition.
	Gain Setting	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Verstärkungseinstellung ein bzw. aus.
	Shutter Setting	On/Off	Schalten Sie die Anzeige von Blendenmodus und Belichtungszeit ein bzw. aus.
	Color Temp	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Farbtemperatur ein bzw. aus.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Display On/Off Wählt die Punkte, die in der Sucheranzeige angezeigt werden.	Video Format	On/Off	Schalten Sie die Anzeige des Videoformats ein bzw. aus.
	System Line	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Systemzeilen ein bzw. aus.
	Rec Mode	On/Off	Schalten Sie die Anzeige der Spezial-Aufzeichnungsmodi (S&Q, Interval, Frame Rec, Picture Cache Rec) ein bzw. aus.
	Extender	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Telekonverteranzeige.
	WRR RF Level	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Empfangspegel-Anzeige des drahtlosen Digitalempfängers.
	Clip Number(PB)	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten von Clipinformationen.
Auto Iris Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Override	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Blendenkorrektur (das ist eine Einstellung, bei der die Blende weiter als normal geöffnet bzw. geschlossen wird).
	Iris Speed	-99 bis ±0 bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Blendensteuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High Light	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher‘ reagiert.
	Iris Window	1/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. Var: Variabel
	Iris Window Indication	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Erkennungsfensters für die Blendenautomatik.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
White Setting Einstellung der Anpassungen des automatischen Weißabgleichs.	White Switch	Memory /ATW	Festlegen des Betriebsmodus, der vom WHITE BAL-Schalter in Position B ausgewählt wird. Memory: Abkürzung für Auto White Balance ATW: Abkürzung für Auto Tracing White Balance
	Shockless White	Off/1/2/3	Stellen Sie die Geschwindigkeit der Reaktion ein, wenn die Einstellung am WHITE BAL-Schalter verändert wird. Off bedeutet eine sofortige Reaktion und 1 ist schneller als 2 oder 3.
	ATW Speed	1/2/3/4/5	Angabe der Reaktionsgeschwindigkeit, wenn die Einstellung White Switch [ATW] ist. 1 ist die schnellste Reaktion.
	AWB Fixed Area	On/Off	Stellen Sie ein, ob der automatische Weißabgleich in der Mitte der Anzeige ausgeführt wird. On: Ausführung in einem Bereich, der 25% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht. Off: Ausführung in einem Bereich, der 70% der Höhe und Breite der Anzeige entspricht.
	Filter White Memory	On/Off	Stellen Sie ein, ob Sie für jede Position des FILTER-Reglers einen Weißabgleich-Speicherbereich zuordnen möchten. On: Zuordnung eines Weißabgleich-Speicherbereichs für jede Position des FILTER-Reglers. Off: Verwenden der Speicher A/B ungeachtet der Filterposition.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Offset White Einstellen der Weißabgleich- Abweichwerte.	Offset White <A>	On/Off	Legen Sie fest, ob Sie dem Weißabgleich in Speicher A einen Abweich-Wert hinzufügen wollen (On) oder nicht (Off).
	Warm Cool <A>	Ungefähre Farbtemperatur	Wenn Offset White<A> aktiviert ist (On), kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher A hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance<A>	-99 bis ±0 bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool <A> kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
	Offset White 	On/Off	Wenn diese Einstellung aktiviert ist (On), wird der unter diesem Punkt eingestellte Abweichwert zum Weißabgleich von Kanal B hinzugefügt.
	Warm Cool 	Ungefähre Farbtemperatur	Wenn Offset White aktiviert ist (On), kann hier (als Farbtemperatur) der Abweichwert eingestellt werden, der dem Weißabgleichswert in Speicher B hinzugefügt werden soll. (Beachten Sie, dass der Fehlerbereich bei höherer Abweichung der Farbtemperaturen größer wird. Anpassung beim Anschauen des tatsächlichen Videos.)
	Warm Cool Balance	-99 bis ±0 bis +99	Hier stellen Sie eine präzisere Farbtemperatur ein, für den Fall, dass mit der Einstellung Warm Cool kein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt wird.
	Offset White <ATW>	On/Off	Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, wird der hier eingestellte Abweichwert dem Wert für den Weißabgleich im ATW-Modus hinzugefügt.
	Warm Cool <ATW>	Anzeige der Orientierungshilfe für die Einstellung der Farbtemperatur	Wenn Offset White <ATW> auf [On] gesetzt ist, verwenden Sie die Farbtemperatur zum Festlegen eines Abweichwerts, der dem Weißabgleichswert im ATW-Modus hinzugefügt wird (je höher die Abweichfarbtemperatur, desto größer der Fehler - nehmen Sie die Einstellung deshalb beim Betrachten des Videos vor).

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Shutter Select Einstellen der Belichtungszeit.	Shutter Select	Second/Degree	Wählen Sie die Einheit aus, in der die Belichtungszeiten angegeben werden. Second: Angabe in Sekunden. Degree: Angabe in Grad.
Time Zone Einstellen der Zeitzone.	Zone	-12:00 bis +00:00 bis +14:00 (in Schritten von 30 Minuten)	Einstellen des Unterschieds zu UTC (westeuropäische Zeit) in 30 Minuten-Einheiten.
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung.	Auto Naming	Title/Plan	Wahl des Formats für den Clipnamen. Title: Durch Titelpräfix festgelegter Name Plan: In den Planungsmetadaten festgelegter Name (wenn in den Planungsmetadaten kein Name festgelegt wurde, wird der durch Titelpräfix festgelegte Name gewählt.)
<p>Hinweis</p> <p>Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „.“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „.“ ist, können nicht auf der Anwendungssoftware für Computer betrachtet werden.</p>			

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
<p>Clip</p> <p>Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung.</p> <p>Hinweis</p> <p>Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „“ ist, können nicht auf der Anwendungssoftware für Computer betrachtet werden.</p>	Title Prefix	Text input	<p>Hier wird ein Teil des Titels (4 bis 46 alphanumerische Zeichen) von Clip-Titeln eingestellt.</p> <p>Wenn der aktuell festgelegte Titel aus acht oder weniger Zeichen besteht, wird der vollständige Titel angezeigt. Wenn der Titel aus mehr als acht Zeichen besteht, werden die ersten sieben Zeichen angezeigt und ein „...“-Symbol erscheint anstelle des achten Zeichens. Zeigt den Zeichensatz-Bildschirm an.</p> <p>Zeichensatz-Bildschirm-Konfiguration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenauswahl-Bereich (drei Zeilen) <p>Wählen Sie das Zeichen für die Titel-Präfix-Cursor-Position.</p> <pre>!#\$%()+-.,;=@[]^_~0123456789 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ YZ</pre> <ul style="list-style-type: none"> • Cursor-Betriebsbereich (eine Zeile) <p>Space: Ändert das Zeichen an der Cursor-Position in ein Leerzeichen</p> <p>INS: Fügt ein Leerzeichen an der Cursor-Position ein</p> <p>DEL: Löscht das Zeichen an der Cursor-Position</p> <p>←: Bewegt den Cursor nach links →: Bewegt den Cursor nach rechts</p> <p>ESC: Bricht die Änderung ab und geht zum normalen Menü zurück</p> <p>END: Führt die Änderung aus und geht zum normalen Menü zurück</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel-Präfix-Bereich (eine Zeile) <p>Ein Bereich zur Eingabe des Titels</p> <p>Zur Einstellung von Titeln</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drehen Sie den Regler MENU oder drücken Sie die Pfeiltasten zur Auswahl eines Zeichens, aktivieren Sie es im Zeichenauswahl-Bereich und drücken Sie dann den Regler MENU oder die Taste SET, um es an der Cursor-Position im Titel-Präfix-Bereich einzufügen. (Der Cursor geht nach rechts.) 2 Wiederholen Sie Schritt 1 zum Hinzufügen weiterer Zeichen zum Titel (mit Space, INS und DEL nach Bedarf). 3 Wenn Sie die Eingabe des Titels abgeschlossen haben, wählen Sie END, um den Zeichensatz-Bildschirm zu schließen.

OPERATION			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Clip Vornahme der Einstellung des Clip-Namens oder der Clip-Verwaltung. Hinweis Weisen Sie keine Clipnamen zu, die mit dem Symbol „.“ (Punkt) beginnen. Clips mit Namen, bei denen das erste Zeichen „.“ ist, können nicht auf der Anwendungssoftware für Computer betrachtet werden.	Number Set	0001 bis 9999	Stellen Sie den Anfangswert des numerischen Teils (vier Ziffern) von Clipnamen ein (außer, wenn der in den Planungsmetadaten festgelegte Name unter Auto Naming auf [Plan] gestellt ist).
	Name Display	Off/ On	Wahl, ob die Namen der als nächstes aufgezeichneten Clips im E-E-Modus angezeigt werden sollen (On) oder nicht (Off).
	Update	Media<A>/Media	Aktualisiert die Verwaltungsdateien auf dem Speichermedium im ausgewählten Einschub (Ausführen durch Wahl von Execute).
Plan.Metadata Einstellungen für die Verwendung von Planungsmetadaten	Load/Slot(A)	Execute/Cancel	Führt das Laden von Planungsmetadaten von der SxS-Speicherkarte in Einschub A aus. Wählen Sie [Execute], um die Liste der auf der SxS-Speicherkarte in Einschub A abgelegten Planungsmetadaten-Dateien anzuzeigen, und wählen Sie eine Datei, um das Laden auszuführen.
	Load/Slot(B)	Execute/Cancel	Führt das Laden von Planungsmetadaten von der SxS-Speicherkarte in Einschub B aus. Wählen Sie [Execute], um die Liste der auf der SxS-Speicherkarte in Einschub B abgelegten Planungsmetadaten-Dateien anzuzeigen, und wählen Sie eine Datei, um das Laden auszuführen.
	Properties	Execute/Cancel	Anzeigen genauerer Informationen in den im Camcorder geladenen Planungsmetadaten (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clear	Execute/Cancel	Löschen der im Camcorder geladenen Planungsmetadaten (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	Clip Name Disp	Title1(ASCII) Title2(UTF-8)	Wahl des Anzeigemodus des in den Planungsmetadaten festgelegten Clipnamens (<i>siehe Seite 86</i>).

Menü PAINT

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Switch Status Ein- bzw. Ausschalten verschiedener Signalkorrekturfunktionen und des Testsignals.	Gamma	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Black Gamma	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzgammakorrektur.
	Matrix	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Linearmatrixkorrektur und der benutzerdefinierten Matrixkorrektur.
	Knee	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	White Clip	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Weiß-Amplitudenbegrenzungskorrektur.
	Detail	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailkorrektur.
	Aperture	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Flare	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Test Saw	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten des Test-Saw-Signals.
White Einstellen der Farbtemperatur und manueller Weißabgleich.	Color Temp <A>	1500K bis 3200K bis 50000K (Referenzdaten)	Zeigt die in Speicher A gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs.
	Color Temp BAL <A>	-99 bis ±0 bis +99	Regelt die in Speicher A gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain <A>	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain <A>	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den in Speicher A gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	Color Temp 	1500K bis 3200K bis 50000K (Referenzdaten)	Zeigt die in Speicher B gespeicherte Farbtemperatur des Weißabgleichs an.
	Color Temp BAL 	-99 bis ±0 bis +99	Regelt die in Speicher B gespeicherten Verstärkungswerte des Weißabgleichs (verknüpfte R-Verstärkung und B-Verstärkung).
	R Gain 	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten R-Verstärkungswert des Weißabgleichs.
	B Gain 	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den in Speicher B gespeicherten B-Verstärkungswert des Weißabgleichs.

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Black Regelt den Schwarzpegel (Pegel der nicht ausgeleuchteten Teile des Videos). Sie erzielen den gewünschten Look durch Anpassen des Schwarzpegels für tiefere oder blässere Schwarzöne.	Master Black	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Master-Schwarzpegel.
	R Black	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Schwarzpegel der R-Signale.
	B Black	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Schwarzpegel der B-Signale.
Flare Einstellen des Streulichts. Streulicht ist aus einem hellen Bildbereich stammendes Licht, das sich im gesamten Bild ausbreitet, dunkle Bereiche erhellt und den Kontrast reduziert. Dies wird durch eine Reflexion im Objektiv ausgelöst.	Flare	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Streulichtkorrekturfunktion.
	Master Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Stellen Sie den Hauptstreulicht-Korrekturpegel ein.
	R Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der R-Signale ein.
	G Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der G-Signale ein.
	B Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Stellen Sie den Streulicht-Korrekturpegel der B-Signale ein.

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Gamma Einstellen der Gammawerte. Mit der Gammakorrektur können Sie die Wirkung des Videos durch Anpassen des Kontrastes wesentlich verändern.	Gamma	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Gammakorrektur.
	Step Gamma	0,35 bis 0.45 bis 0,90 (0,05 Schritt)	Regelt den Gammakorrekturwert in Schritten von 0,05
	Master Gamma	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den Master-Gammapegel.
	R Gamma	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den R-Gammapegel.
	G Gamma	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den G-Gammapegel.
	B Gamma	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den B-Gammapegel.
	Gamma Select	Die zur Auswahl stehenden Einstellungen variieren abhängig von den Einstellungen in Gamma Category (siehe „Beschreibung“).	Auswahl der Gammataabelle für die Gammakorrektur. Wenn Gamma Category STD ist: 1 DVW: DVW Camcorder-Äquivalent 2 ×4.5: 4,5-fache Verstärkung 3 ×3.5: 3,5-fache Verstärkung 4 240M: SMPTE-240M Äquivalent 5 R709: ITU-R709 Äquivalent (Standardeinstellung) 6 ×5.0: 5,0-fache Verstärkung Wenn Gamma Category HG ist: 1 3250: 325%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. 2 4600: 460%-ige Videoeingabe zu 100%-iger Videoausgabe komprimieren. 3 3259: 325%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren. 4 4609: 460%-ige Videoeingabe zu 109%-iger Videoausgabe komprimieren (Standardeinstellung)
	Gamma Category	STD/HG	Wählen Sie Standard-Gamma (STD) oder HyperGamma (HG).
Black Gamma Einstellen der Schwarzzammakorrektur. Mit der Schwarzzammakorrektur können Sie Gradationen und Farbnancen in schwarzen oder beinahe schwarzen (dunklen) Teilen des Bildes abbilden.	Black Gamma	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Schwarzzammakorrektur.
	Gamma Level	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den Master-Schwarzzammapegel.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/High	Hier wählen Sie den Messbereich der Schwarzzammakorrektur aus. LOW: 0 bis 3,6% L.MID: 0 bis 7,2% H.MID: 0 bis 14,4% HIGH: 0 bis 28,8%

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Knee Einstellen der Kniekorrektur. Mit der Kniekorrektur wird ein Auswaschen verhindert, indem die hellen Teile des Bildes gemäß einer Obergrenze für den Dynamikbereich des aufgezeichneten und ausgegebenen Bildes komprimiert werden. Der Signalpegel, bei dem die Kniebearbeitung beginnt, heißt „Knee Point“, und die Kompressionsrate wird „Knee Slope“ genannt.	Knee	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniekorrektur.
	Knee Point	50.0% bis 90.0% bis 109.0%	Regelt den Kniepunkt.
	Knee Slope	-99 bis ±0 bis +99	Regelt die Kompressionsrate.
	Knee Saturation	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Kniesättigungsfunktion.
	Knee Saturation Level	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den Kniesättigungspegel.
White Clip Einstellen der Weiß-Amplitudenbegrenzung. Mithilfe der Weiß-Amplitudenbegrenzung wird der Höchstpegel der Videoausgangssignale begrenzt. Der maximale Videosignal-Ausgabewert heißt „Weiß-Amplitudenbegrenzung“.	White Clip	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Anpassung der Weiß-Amplitudenbegrenzung.
	Level	90.0% bis 109.0%	Regelt den Weiß-Amplitudenbegrenzungspiegel.

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Detail(HD Mode)/ Detail(SD Mode) Einstellen der Detailanpassung im HD- und SD-Modus. Mithilfe der Detailanpassung wird die Klarheit des Videos durch Hinzufügen von Detailsignalen zu den Kanten des Motivs verbessert.	Detail	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Detailanpassung.
	Level	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Detailpegel.
	H/V Ratio	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt das Mischungsverhältnis zwischen dem H-Detailpegel und dem V-Detailpegel.
	Crispening	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Kantenkorrekturpegel.
	Level Depend	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Pegelabhängigkeits- Einstellfunktion.
	Level Depend Level	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Wert für die Pegelabhängigkeit.
	Frequency	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt die Mittelfrequenz der H- Detailsignale. Größere Werte ergeben feinere Details.
	Knee Aperture	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Knieöffnungsfunktion.
	Knee Aperture Level	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Knieöffnungspegel.
	Limit	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt die Detailbegrenzerwerte für die Richtungen Weiß und Schwarz.
	White Limit	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Weiß- Detailbegrenzerwert.
	Black Limit	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den Schwarz- Detailbegrenzerwert.
	V-BLK Limit	-99 bis ± 0 bis +99	Regelt den V-Detailbegrenzerwert für Schwarz.
	V Detail Creation	NAM/G/R+G/Y	Auswahl des Quellensignals zur Generierung des V-Detailsignals. NAM: Ein aus dem R-Signal oder aus dem G-Signal oder aus dem B-Signal erzeugtes V- Detailsignal, je nachdem welches Signal den höchsten Pegel hat G: G-Signal G+R: FBAS-Signal bestehend aus dem G- und dem R-Signal im Verhältnis 1:1 Y: Y-Signal
Aperture Einstellen der Öffnungskorrektur. Die Öffnungskorrektur verbessert die Auflösung durch Hinzufügen von Hochfrequenz- Öffnungssignalen zum Videosignal, was die aufgrund von	Aperture	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Öffnungskorrektur.
	Level	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellung des Blendenöffnungspegels

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Skin Detail Einstellung der Oberflächenfarbdetailkorrektur. Mithilfe der Korrektur der Oberflächenfarbdetails kann die Detailstufe eines bestimmten Farbbereichs (Hauttonbereich) gesteigert oder gesenkt werden, um eine ästhetische Abbildung von Hauttönen zu erzielen.	Skin Detail	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Oberflächenfarbdetailkorrektur.
	Area Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt die Farbe, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur angepeilt werden soll.
	Area Indication	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Bereich anzeigt, der von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Level	-99 bis ±0 bis +99	Regelt den Oberflächenfarbdetailpegel.
	Saturation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Hue	0 bis 359	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
	Width	0 bis 40 bis 90	Stellen Sie den Farbtonbereich der Farbe ein, die von der Oberflächenfarbdetailkorrektur anvisiert wird.
Matrix Einstellen der Matrixkorrektur. Mithilfe der Matrixkorrektur passen Sie die Farbe und die Lebendigkeit des Videos an. Abhängig vom Effekt, den Sie erzielen möchten, können Sie aus einer Reihe von voreingestellten Matrizen wählen, die verschiedene Parameter definieren. Oder Sie können eine Benutzermatrix mit eigenen Parametern wählen.	Matrix	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Matrix	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der voreingestellten Matrixkorrekturfunktion.
	Preset Select	1/2/3/4/5/6	Auswählen einer voreingestellten Matrix. 1: SMPTE-240M Äquivalent 2: ITU-709 Äquivalent 3: SMPTE WIDE Äquivalent 4: SD Äquivalent 5: EBU Äquivalent 6: Standard
	User Matrix	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Benutzermatrixfunktion.
	User Matrix R-G	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-G Benutzermatrix ein.
	User Matrix R-B	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare R-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-R	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix G-B	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare G-B Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-R	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-R Benutzermatrix ein.
	User Matrix B-G	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie eine frei definierbare B-G Benutzermatrix ein.

PAINT			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Multi Matrix Einstellen der Multimatrixkorrektur. Mithilfe der Multimatrixkorrektur können bestimmte Farben für die Sättigungskorrektur in einem 16-Achsen Farbtonbereich ausgewählt werden.	Multi Matrix	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Multimatrix-Korrekturfunktion.
	Area Indication	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die ein Streifenmuster in dem Farbbereich anzeigt, der von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird.
	Color Detection	Farberkennung-Bildschirm	Erkennt Farben, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert werden.
	Axis	B/B+/MG-/MG/MG+/R/R+/YL-/YL/YL+/G-/G/G+/CY/CY+/B-	Stellen Sie die Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur anvisiert wird (16-Achsenmodus)
	Hue	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie den Ton der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
	Saturation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie die Sättigung der Farbe ein, die von der Multimatrixkorrektur für jeden der 16-Achsenmodi anvisiert wird.
V Modulation Einstellen der V-Modulation. Die V-Modulation korrigiert das vertikale Ungleichgewicht bei der Empfindlichkeit, das aus dem Verhältnis zwischen Objektiv und Prisma entsteht.	V Modulation	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der V-Modulation.
	Master V Modulation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie den Pegel der V-Hauptmodulation ein.
	R V Modulation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von R-Signalen ein.
	G V Modulation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von G-Signalen ein.
	B V Modulation	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie den V-Modulationspegel von B-Signalen ein.
Low Key Sat. Einstellen der Korrektur der Low Key-Sättigung. Sie können die Sättigung lediglich für Farben in dunklen Bildbereichen korrigieren.	Low Key Saturation	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Korrektur der Low Key-Sättigung.
	Level	-99 bis ±0 bis +99	Regelt die Farbsättigung in niedrigen Luminanzbereichen.
	Range	Low/L.Mid/H.Mid/ High	Regelt den Luminanzpegel für den die Sättigung dunkler Farben aktiviert ist.

Menü MAINTENANCE

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
White Shading Einstellen der Weißschattierung. Die Weißschattierung ist für jedes unterschiedliche Objektiv notwendig, um Unregelmäßigkeiten zu korrigieren, die mit den Objektivigenschaften zusammenhängen. Diese Einstellung korrigiert die Luminanz und die Farbabweichungen in hellen Bereichen.	Channel Select	Red/Green/Blue	Hier wählen Sie den Kanal für die Korrektur der Weißschattierung aus.
	R/G/B White H Saw	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White H Para	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der horizontalen Richtung ein.
	R/G/B White V Saw	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie einen SAW-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	R/G/B White V Para	-99 bis ±0 bis +99	Stellen Sie einen Parabel-Korrekturwert für die Weißschattierung der vertikalen Richtung ein.
	White Saw/Para	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der SAW- und Parabel-Korrekturfunktionen der Weißschattierung.
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	Info Before End	5% /10%/15%...95%/100%	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-GL95A-Akkusatz verwendet wird.
	Info End	0% /1%/2%/3%/4%/5%	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-GL95A-Akkusatz verwendet wird.
	Sony Before End	11.5V bis 17V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Sony End	11.0V bis 11.5V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein BP-L60S/L80S-Akkusatz verwendet wird.
	Other Before End	11.5V bis 11.8V bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.
	Other End	11.0V bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn ein Akkusatz verwendet wird, der nicht von Sony stammt.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Battery Einstellen der Batterieoptionen.	DC In Before End	11.5V bis 11.8V bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery Near End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	DC In End	11.0V bis 14.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie einen Grenzwert ein, der die Warnung „Battery End“ auslöst, wenn der DC IN-Anschluss an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.
	Detected Battery	Info/Sony/Other/DC IN	Zeigt die Ergebnisse der automatischen Erkennung des Akkusatztyps an.
	Type Detection	Auto /Other	Auto: Automatische Erkennung des Akkutyps. Other: Festlegen der Akkutyperkennung als „Other“.
	Segment No.10	11.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	Stellen Sie Volt-Grenzwerte ein, sodass die restlichen
	Segment No.9	11.0V bis 16.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	Kapazitätsabschnitte in der Anzeige für die restliche Akkukapazität
	Segment No.8	11.0V bis 15.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	erlöschen (<i>siehe Seite 30</i>). (Die Abschnitte erlöschen unter dem festgelegten Wert.)
	Segment No.7	11.0V bis 14.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	Diese Werte werden benutzt, wenn der Batterietyp als „Other“ erkannt wurde.
	Segment No.6	11.0V bis 13.5V bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.5	11.0V bis 13.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.4	11.0V bis 12.5V bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.3	11.0V bis 12.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)	
	Segment No.2	11.0V bis 11.5V bis 17.0V (0,1V Schritt)	
Segment No.1	11.0V bis 17.0V (0,1V Schritt)		
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Front MIC Select	Mono/ Stereo	Stellen Sie ein, ob das Frontmikrofon monaural (Mono) oder stereo (Stereo) ist.
	Audio CH3/4 Mode	Ch1/2 / Switch	Wählen Sie die Eingangssignale für die Anschlüsse AUDIO IN CH-3/CH-4 aus. Ch1/2: Die gleichen Signale wie die Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2. Switch: Die mit den Schaltern AUDIO IN CH3/CH4 ausgewählten Signale.
	Front MIC CH1 Ref	-70dB/-60dB/ -50dB / -40dB/-30dB/-20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 1 des Frontmikrofons.

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Front MIC CH2 Ref	-70dB/-60dB/ -50dB / -40dB/-30dB/-20dB	Auswahl des Referenzpegels für Kanal 2 des Frontmikrofons.
	Rear MIC CH1 Ref	-70dB/ -60dB -50dB/ -40dB/-30dB/-20dB	Auswahl des Referenzeingangspiegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH1 MIC ist.
	Rear MIC CH2 Ref	-70dB/ -60dB -50dB/ -40dB/-30dB/-20dB	Auswahl des Referenzeingangspiegels wenn die Einstellung des Schalters AUDIO IN CH2 MIC ist.
	Line Input Ref	+4dB /0dB/-3dB/EBUL	Auswahl des Referenzeingangspiegels wenn die Schalter AUDIO IN CH1 und AUDIO IN CH2 auf LINE gestellt sind.
	Min Alarm Volume	Off /Set	Auswahl der Lautstärke, wenn der ALARM-Regler bis ganz nach unten geschoben wird. Off: Beinahe unhörbar Set: Deutlich hörbar
	Speaker Attenuate	Off /3dB/6dB/9dB/12dB	Auswahl der Lautstärke des Monitorlautsprechers (hat keinen Einfluss auf die Kopfhörerlautstärke).
	Headphone Out	Mono /Stereo	Wählen Sie aus, ob die Kopfhörer monaural (Mono) oder stereo (Stereo) sind.
	Reference Level	-20dB -18dB/ -16dB/-12dB/EBUL	Einstellung des Ausgangspiegels des 1 kHz-Testsignals.
	Reference Out	0dB /+4dB/-3dB/EBUL	Regelt den Ausgangspegel im Hinblick auf den Referenzeingangspiegel.
	CH1&2 AGC Mode	Mono /Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspiegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 1 und 2 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.
CH3&4 AGC Mode	Mono /Stereo	Für die automatische Anpassung des Eingangspiegels analoger Audiosignale, die auf den Kanälen 3 und 4 aufgezeichnet wurden, kann hier eingestellt werden, ob die Anpassungen separat für jeden Kanal (Mono) oder im Stereomodus (Stereo) vorgenommen werden sollen.	
AGC Spec	-6dB -9dB/-12dB/ -15dB/-17dB	Wählen Sie den AGC- Sättigungspegel.	

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Limitier Mode	Off /-6dB/-9dB/-12dB/ -15dB/-17dB	Bei der manuellen Einstellung des Audiopegels wird der Sättigungspegel des Begrenzers für laute Eingangssignale gewählt. Stellen Sie Off ein, wenn Sie den Begrenzer nicht benutzen möchten.
	Output Limiter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten des Audioausgabenbegrenzers.
	CH1 Wind Filter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 1.
	CH2 Wind Filter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 2.
	CH3 Wind Filter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 3.
	CH4 Wind Filter	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten des Windfilters für Kanal 4.
	Audio SG (1KHz)	On/ Off /Auto	Stellen Sie ein, ob im Farbbalkenmodus ein 1 kHz-Testsignal ausgegeben werden soll (On) oder nicht (Off). Auto: Ein Testsignal wird nur ausgegeben, wenn der Schalter AUDIO SELECT CH1 auf AUTO gestellt ist.
	MIC CH1 Level	Side1/ Front /Front+Side1	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 1 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. Side1: Der LEVEL-Regler (links) an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side1: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	MIC CH2 Level	Side2/ Front /Front+Side2	Wenn Sie über das Frontmikrofon Audiosignale auf Kanal 2 aufnehmen, wählen Sie hier den Regler zum Einstellen des Audiopegels. Side2: Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side2: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Audio Einstellen der Audiosteuerung	Rear1/WRR Level	Side1 /Front/Front+Side1	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-1 an der Rückseite angeschlossen ist. Side1: Der LEVEL-Regler (links) an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side1: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (links) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Rear2/WRR Level	Side2 /Front/Front+Side2	Hier wählen Sie den Regler aus, mit dem die Audiopegel eines drahtlosen Mikrofons und eines Geräts eingestellt werden, das an den Anschluss AUDIO IN CH-2 an der Rückseite angeschlossen ist. Side2: Der LEVEL-Regler (rechts) an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side2: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler (rechts) als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH3 Level	Side3 /Front/Front+Side3	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 3 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. Side3: Der LEVEL-Regler an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side3: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.
	Audio CH4 Level	Side4 /Front/Front+Side4	Wählen Sie den Regler aus, mit dem der auf Kanal 4 aufgezeichnete Audiopegel eingestellt wird. Side4: Der LEVEL-Regler an der Seite Front: Der MIC LEVEL-Regler an der Vorderseite Front+Side4: Einstellen sowohl mit dem LEVEL-Regler als auch mit dem MIC LEVEL-Regler.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	WRR Valid CH Sel	All/CH1	Stellen Sie ein, ob die Kanäle 1 und 2 des drahtlosen Empfängers (All) oder nur Kanal 1 (CH1) aktiviert werden soll.
	WRR CH Select	TX1/TX2	Bestimmt den Zielkanal für andere Unterpunkte. TX1: Kanal 1 TX2: Kanal 2
	WRR Delay Comp	On/Off	Hier wird der Verzögerungsausgleich für drahtlose Audioeingangssignale aktiviert (On) oder deaktiviert (Off). (Wird er aktiviert On, werden die Audiosignale in allen E-E Ausgaben um ca. 8 ms verzögert.)

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
WRR Setting Einstellen des drahtlosen Tuners.	TX	---	Hier wird der Name des Transmitters angezeigt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde.
	TX Audio Peak	---/Peak	Zeigt an, ob der AF-Pegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, über den Spitzenwert hinausgeht.
	TX Input Level	---/Mic/Line	Zeigt an, ob der Eingangspegel des Transmitters, dessen Signale auf dem mittels WRR CH SELECT gewählten Kanal empfangen werden, auf Mikrofon (Mic) oder Line (Line) eingestellt ist.
	TX ATT Level	---	Hier wird der ATT-Pegel des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX LCF Freq	---	Hier wird die Frequenz des Low-Cut-Filters des Transmitters eingestellt, dessen Signale auf dem Kanal empfangen werden, der über WRR CH SELECT ausgewählt wurde. (Der Einstellbereich variiert abhängig vom Transmitter.)
	TX System Delay	Auto /0,0ms bis 8,0ms	Regelt die Dauer der Audioverzögerung. Auto: Die Dauer der Verzögerung wird automatisch eingestellt, sodass die Verzögerung der vom drahtlosen Transmitter empfangenen Audiosignale gleich Null ist. 0.0ms bis 8.0ms: Stellt die Dauer der erwarteten Verzögerung eines drahtlosen Systems ein, wenn mehrere drahtlose Systeme über ein Gerät wie z. B. ein Audiomischpult betrieben werden.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Timecode Einstellen des Zeitcodes.	TC Out	Auto/Generator	Wählen Sie die Quelle der Zeitcodeausgabe. Auto: Während der Aufzeichnung werden die Ausgabewerte über den Zeitcodegenerator bezogen und während der Wiedergabe über den Zeitcodeleser. Generator: Die Ausgabewerte werden während der Aufzeichnung und der Wiedergabe über den Zeitcodegenerator bezogen.
	DF/NDF	DF/NDF	Wenn die Länder-Einstellung (Country) eine andere als [PAL Area] ist, wird hier der Modus Drop-Frame (DF) oder Non-Drop- Frame (NDF) ausgewählt.
	LTC UBIT	Fix/Time	Festlegung der aufgezeichneten Daten in LTC-Benutzerbits. Fix: Aufzeichnung von benutzerdefinierten Daten. Time: Aufzeichnung der aktuellen Zeit.
	Counter Display	Counter/Duration	Wählen Sie die Methode für das Zurücksetzen des auf der Sucheranzeige angezeigten Zählwerts. Counter: Solange steigern, bis die RESET-Taste gedrückt wird. Duration: Jedes Mal zurücksetzen, wenn die Aufzeichnung beginnt.
Essence Mark Einstellen von Szenenmarkierungen und Miniaturansichten für das Clipverzeichnis.	Ret Shot Mark 1	On/Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark1- Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
	Ret Shot Mark 2	On/Off	Stellen Sie ein, ob Shot Mark2- Markierungen über die RET-Taste am Objektiv eingegeben werden sollen.
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder- Funktionen.	Rec Tally Blink	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Warnblinkanzeige der TALLY- Anzeige. Die Warnungen weisen Sie auf einen fast leeren Akku oder wenig verbleibende Medienkapazität hin.
	Rec Review	3sec/10sec/Clip	Wählen Sie die Dauer der Aufnahmekontrolle. Clip: Prüfen Sie den gesamten zuletzt aufgenommenen Clip.

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder- Funktionen.	HD SDI Remote I/F	Off/Chara/G-Tally/R-Tally	<p>Hier stellen Sie ein, ob Sie die Funktion verwenden möchten, die die Aufnahmekontrolle eines mit dem HD/SD SDI OUT-Anschluss (HDSDI-Ausgabe) verbundenen externen Geräts von diesem Camcorder aus ermöglicht. Bei Verwendung dieser Funktion wird auch die Anzeige gewählt, die angibt, ob das externe Gerät aufzeichnet.</p> <p>Off: Die Funktion der Aufnahmefernsteuerung nicht verwenden.</p> <p>Chara: Anzeige im Sucher über die Anzeige für die Steuerung eines externen Geräts.</p> <p>G-Tally: Anzeige im Sucher (grüne Kontrollanzeige) über die grüne Kontrollanzeige.</p> <p>R-Tally: Anzeige im Sucher durch die Anzeige des Aufnahmemodus/ Betriebsstatus.</p>
	Color Bars Select	ARIB/100 %/75 %/ SMPTE	Wahl des HD-Farbbalkentyps.
	RM Common Memory	On/Off	<p>Hier wählen Sie, ob Sie die Einstellungen in Zeiten, wenn eine Fernsteuerung angeschlossen ist und wenn der Camcorder direkt betrieben wird, gemeinsam (On) oder nicht gemeinsam nutzen möchten (Off).</p>
	RM Rec Start	RM/CAM/PARA	<p>Bei Anschluss einer Fernbedienung wählen Sie hier, ob die Aufzeichnungsstart/-stopptasten auf dem Camcorder oder auf der Fernbedienung aktiviert sind.</p> <p>RM: Fernbedienung CAM: Camcorder PARA: Beides</p>
	Image Invert	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der vertikalen Bildumkehrfunktion.
	Rec Start/Stop Beep	On/Off	<p>Legt fest, ob beim Starten/Stoppen der Aufzeichnung ein Signalton erzeugt (On) oder nicht erzeugt (Off) werden soll.</p> <p>Wenn diese Option auf [On] gesetzt ist, ertönt beim Starten der Aufnahme ein einzelner Signalton, und beim Stoppen der Aufnahme ertönt der Signalton zweimal.</p>

MAINTENANCE				
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung	
Camera Config Einstellen verschiedener Camcorder-Funktionen.	Rec Status Indicator	On/Off	Legt fest, ob der Aufzeichnungsstatus im Sucher angezeigt werden soll.	
	Preset White Einstellung des voreingestellten Werts für den Weißabgleich.	Color Temp<P>	1500K bis 3200K bis 50000K (Referenzdaten)	Legt den voreingestellten Wert für den Weißabgleich fest.
		Color Temp Balance<P>	-99 bis ±0 bis +99	Legt die Feineinstellung für die Farbtemperatur fest, wenn mit Color Temp<P> keine zufriedenstellenden Videobilder erzielt werden.
		R Gain <P>	-99 bis ±0 bis +99	Einstellung des voreingestellten R-Verstärkungswerts
		B Gain <P>	-99 bis ±0 bis +99	Einstellung des voreingestellten B-Verstärkungswerts
		AWB Enable <P>	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der AWB (automatischer Weißabgleich)-Funktion, wenn der WHITE BAL-Schalter auf PRST eingestellt ist .
White Filter Einstellen der Filter.	ND Filter C.Temp	On/Off	Hier schalten Sie die Funktion, die ND-Filtern elektrische CC-Filter zuweist ein bzw. aus.	
	ND FLT C.Temp<1>	3200K /4300K/5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zugewiesen wurden.	
	ND FLT C.Temp<2-4>	3200K/4300K/ 5600K /6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn ND-Filtern elektrische CC-Filter zugewiesen wurden.	
	Electrical CC<A>	3200K /4300K/5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.	
	Electrical CC	3200K/ 4300K /5600K/6300K	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde.	
	Electrical CC<C>	3200K/4300K/ 5600K /6300K/-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----“, wenn Sie C nicht verwenden wollen.	
	Electrical CC<D>	3200K/4300K/5600K/ 6300K /-----	Wählt die Farbtemperatur, wenn die Umschaltfunktion für elektrische CC-Filter einem belegbaren Schalter zugewiesen wurde. Wählen Sie „----“, wenn Sie D nicht verwenden wollen.	

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Auto Iris2 Einstellung der Blendenautomatik.	Iris Window	1/2/3/4/5/6/Var	Wählen Sie das Erkennungsfenster für die Blendenautomatik. Var: Variabel
	Iris Window Ind	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die eine Bildmarkierung für das Fenster für die Blendenautomatikerkennung anzeigt.
	Iris Level	-99 bis ±0 bis +99	Einstellung der Höhe des Zielwerts für die Blendenautomatik.
	Iris APL Ratio	-99 bis ±0 bis +99	Einstellung des Mischungsverhältnisses zwischen von der Blendenautomatik erkannten Spitzen- und Durchschnittswerten (verfügbar wenn OPERATION >TLCS >Mode auf [Standard] steht).
	Iris Var Width	40 bis 500 bis 999	Anpassen der Breite des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var Height	70 bis 500 bis 999	Anpassen der Höhe des Erkennungsfensters, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var H Position	-249 bis 0 bis +249	Legt die horizontale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Var V Position	-249 bis 0 bis +249	Legt die vertikale Position des Erkennungsfensters fest, wenn Iris Window auf VAR eingestellt ist.
	Iris Speed	-99 bis ±0 bis +99	Hier stellen Sie die Geschwindigkeit der Steuerung ein (die Geschwindigkeit der Reaktion auf Veränderungen im Videobild). (Größere Werte stehen für schnellere Reaktionszeiten.)
	Clip High Light	On/Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die Überbelichtungen ignoriert und auf extreme Helligkeit ‚flacher‘ reagiert.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Flicker Reduce Hier stellen Sie die Flimmerreduzierung ein. Reduziert das Flimmern, das auftreten kann, wenn ein Motiv unter einer Lichtquelle wie z. B. einer Leuchtstoffröhre gefilmt wird, deren Helligkeit sich regelmäßig ändert, aufgrund des Zusammenhangs mit der Aufzeichnungsbildrate des Camcorders.	Mode	Auto/On/Off	Aktivieren oder Deaktivieren der Flimmerreduzierung. On: Immer aktiviert. Auto: Aktiviert bei Erkennung von Flimmern. Off: Deaktiviert
	Frequency	60Hz/50Hz	Einstellung auf die Frequenz der Beleuchtungsvorrichtung, die das Flimmern verursacht. (Die werkseitige Einstellung ist 50 Hz, wenn Country auf „PAL Area“ eingestellt ist und 60 Hz bei einer anderen Einstellung als „PAL Area“.)
Genlock Einstellen des Genlock.	H Phase(HD)	-999 bis ± 0 bis +999	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der HD-Ausgabe fest.
	H Phase(SD)	-99 bis ± 0 bis +99	Legt bei aktiviertem Genlock die H-Phase der SD-Ausgabe fest.
	Reference	Internal/Genlock	Anzeige des vom Camcorder verwendeten Referenzsignaltyps.
ND Comp Einstellen des Farbausgleichs der ND-Filter. Obwohl die Unterschiede gering sind, hat jeder der eingebauten ND-Filter unterschiedliche Farbeigenschaften. Wenn Sie zwischen ND-Filtern umschalten, könnte der Weißabgleich gestört werden. Sie können diese kleinen Farbunterschiede automatisch korrigieren lassen, indem Sie für jeden Filter Kompensationswerte festlegen.	ND Offset Adjust	On/Off	Farbkompensationsfunktion für ND-Filter
	Clear ND Offset	Execute/Cancel	Löscht die Farbkompensationswerte für die ND-Filter (Ausführen durch Wahl von Execute).
Lens Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung	Auto FB Adjust	Execute/Cancel	Ausführung der automatischen Auflagemaßeinstellung, nur für unterstützte Objektive (Ausführen durch Wahl von Execute)

MAINTENANCE

Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Trigger Mode Einstellungen der Auslöser für das Starten und Stoppen einer Aufzeichnung.	i.LINK Trigger Mode	Internal/ Both /External	Wählen Sie Internal, wenn sich die Funktionen für den Aufzeichnungsstart und -stopp nur auf SxS-Speicherkarten beziehen. Wählen Sie External, wenn sie sich nur auf Geräte beziehen, die an die i.LINK (HDV/DV)- oder HD/SD SDI OUT-Anschlüsse angeschlossen sind. Wählen Sie Both, wenn sie sich sowohl auf Speicherkarten als auch externe Geräte beziehen.
Network Setting a) Einstellungen für die Netzwerkverbindung.	DHCP	Enable/ Disable	Wahl, ob die IP-Adresse automatisch bei einem DHCP-Server eingeholt werden soll (Enable) oder nicht (Disable).
Hinweise	IP Address	0.0.0.0 bis 255.255.255.255 (192.168.1.10)	Wenn DHCP auf [Disable] steht, wird die IP-Adresse eingestellt.
<ul style="list-style-type: none"> • Der CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter ist erforderlich. • Dieser Punkt wird während der Aufnahme und Wiedergabe deaktiviert (grau angezeigt). 	Subnet Mask	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	Wenn DHCP auf [Disable] steht, wird die Subnet-Maske eingestellt.
	Default Gateway	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	Wenn DHCP auf [Disable] steht, wird das Standard-Gateway eingestellt.
	User Name	admin	Einstellen eines beliebigen Benutzernamens mit 1 bis 31 alphanumerischen Zeichen.
	Password	pmw-320 (Modellname)	Einstellen eines Passworts (Modellname) mit 0 bis 31 alphanumerischen Zeichen.
	Set	Execute/Cancel	Bestätigung der Einstellungen in den Netzwerkeinstellungen (Ausführen durch Wahl von [Execute]).
	MAC Address		Anzeige der MAC-Adresse.
	Net Config Reset	Execute/Cancel	Zurücksetzen der Einstellungen in den Netzwerkeinstellungen auf die voreingestellten Werte (Ausführen durch Wahl von [Execute]).

Einzelheiten zur Netzwerkverbindung finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Wi-Fi Setting ^{a)} Einstellungen für die Wi-Fi-Verbindung.	Scan Networks	Execute/Cancel	Wenn Wi-Fi auf [Enable] steht, wird die verfügbare Netzwerkverbindung durchsucht.
	SSID	Name der Netzwerkverbindung	Einstellung des Namens der Netzwerkverbindung von bis zu 32 Zeichen.
Hinweise <ul style="list-style-type: none"> • Der CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter ist erforderlich. • Dieser Punkt wird während der Aufnahme und Wiedergabe deaktiviert (grau angezeigt). 	Network Type	Infra/ Adhoc	Wahl des Verbindungsmodus. Infra: Infrastruktur-Modus Adhoc: Ad-hoc-Modus
	Ch	1 bis 11	Wenn Network Type auf [Adhoc] steht, stellen Sie den drahtlosen Kanal ein.
<i>Einzelheiten zur Wi-Fi-Verbindung finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).</i>	Authentication	Open /Shared/WPA/WPA2	Wahl der Netzwerkauthentifizierung. OPEN: Offene Systemauthentifizierung SHARED: Shared Key-Authentifizierung WPA: WPA (Wi-Fi Protected Access)-Authentifizierung WPA2: WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)-Authentifizierung
	Encryption	Disable /WEP/TKIP/AES	Wahl, ob Datenverschlüsselung angewendet werden soll und Art der Datenverschlüsselung. Disable: Keine Datenverschlüsselung. WEP: Anwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) wenn Authentication auf [Open] oder [Shared] steht TKIP: Anwendung von TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) wenn Authentication auf [WPA] oder [WPA2] steht AES: Anwendung von AES (Advanced Encryption Standard) wenn Authentication auf [WPA] oder [WPA2] steht
	WEP Key Index	1 /2/3/4	Wenn Encryption auf [WEP] steht, wird der Schlüsselindex gewählt.

MAINTENANCE				
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung	
Wi-Fi Setting ^{a)} Einstellungen für die Wi-Fi-Verbindung. Hinweise <ul style="list-style-type: none"> • Der CBK-WA01 Wi-Fi-Adapter ist erforderlich. • Dieser Punkt wird während der Aufnahme und Wiedergabe deaktiviert (grau angezeigt). Einzelheiten zur Wi-Fi-Verbindung finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).	Input Select	Wenn Encryption auf [WEP] steht: ASCII5 , ASCII13, HEX10, HEX26 Wenn Encryption auf [TKIP] oder [AES] steht: ASCII8-63, HEX64	Wahl des Eingabeformats je nach Netzwerkschlüssel (oder Sicherheitsschlüssel). ASCII5 : ASCII-Format mit fünf Zeichen ASCII13 : ASCII-Format mit 13 Zeichen HEX10 : 10 Hexadezimalzahlen HEX26 : 26 Hexadezimalzahlen ASCII8-63 : ASCII 8-Bit-Format mit 8 bis 63 Zeichen HEX64 : 64 Hexadezimalzahlen (Zeichen)	
	Key		Einstellung des Netzwerkschlüssels (oder Sicherheitsschlüssels).	
	Set		Aktiviert Einstellungen für die Wi-Fi-Einstellung wenn Wi-Fi auf [Enable] steht (Ausführen durch Wahl von [Execute]).	
	Wi-Fi-Status	■■■■■■ Connecting	Anzeige von „Connecting“ während versucht wird, eine Verbindung herzustellen. Anzeige von schwarzen Quadraten: der Verbindungsstatus wird durch die Anzahl von Quadraten dargestellt, wenn der Camcorder an einen Computer oder ein LAN angeschlossen ist.	
	Drahtloser Modus	802.11b/802.11g/802.11n	Anzeige eines Standards IEEE802.11.	
	Wi-Fi	Enable/ Disable	Wahl, ob die Wi-Fi-Verbindung aktiviert oder deaktiviert werden soll.	
	Clock Set Einstellen der internen Uhr.	Date/Time		Einstellen des aktuellen Datums und der aktuellen Zeit.
		12H/24H	12H/ 24H	Wählen Sie das 12-Stunden-Format (12H) oder das 24-Stunden-Format (24H) für die Zeitanzeige.
		Date Mode	YYMMDD /MMDDYY/ DDMMYY	Wählen Sie das Anzeigeformat für das Datum. YYMMDD : Jahr, Monat, Tag MMDDYY : Monat, Tag, Jahr DDMMYY : Tag, Monat, Jahr
	Language Auswahl der Sprache für Meldungen.	Language	English /Chinese	Wahl der Sprache für Meldungen in Englisch oder Chinesisch.

MAINTENANCE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Hours Meter Einstellen des digitalen Stundenzählers.	Hours(Sys)		Anzeige der Gesamtbetriebsstunden (kann nicht zurückgesetzt werden).
	Hours(Reset)		Anzeige der Betriebsstunden (kann zurückgesetzt werden).
	Reset	Execute/Cancel	Stellt die Hours(Reset)-Anzeige auf 0 zurück. (Ausführen durch Wahl von Execute.)
Version Anzeige der Version des Camcorders und Aktualisierung des Camcorders.	Version		Anzeige der Software-Version des Camcorders (Vx.xx).
	Version Up	Execute/Cancel	Aktualisierung des Camcorders (Ausführen durch Wahl von Execute).
			<p>Hinweis</p> <p>Dies kann nicht gewählt werden, wenn keine SxS-Speicherkarte eingesetzt wurde.</p>

a) Wenn das optionale CBK-UPG02 angeschlossen ist.

Menü FILE

Die fettgedruckten Werte sind die werkseitigen Einstellungen.

FILE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
All Einstellung ALLER Dateifunktionen	Display Mode	Date&Time /Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	All File Load	Execute/Cancel	Lädt eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	All File Save	Execute/Cancel	Speichert eine ALL-Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei. Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	All Preset	Execute/Cancel	Alle Menüpunkte werden auf ihre voreingestellten Werte zurückgesetzt (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Store All Preset	Execute/Cancel	Speichern der aktuellen Einstellungen aller Menüpunkte als Voreinstellwerte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Clear All Preset	Execute/Cancel	Löschen der Voreinstellwerte aller Menüpunkte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	3Sec Clr Preset	On/ Off	Ein- bzw. Ausschalten der Funktion, die jeden Voreinstellwert löscht, wenn der Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben gedrückt und drei Sekunden lang auf der Seite CANCEL/PRST gehalten wird.
	Network Data	Off /On	Wahl, ob beim Laden einer Datei ALL Netzwerkeinstellungen geladen werden sollen (On) oder nicht (Off).

FILE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Scene Einstellung von Szenendateifunktionen	<input type="checkbox"/> 1	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	<input type="checkbox"/> 2	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	<input type="checkbox"/> 3	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	<input type="checkbox"/> 4	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	<input type="checkbox"/> 5	Standard	Dateinummer und Datei-ID
	<input type="checkbox"/> Standard		Standardeinstellungen
	Display Mode	Date&Time/Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Scene Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Recall SxS	Execute/Cancel	Laden einer Datei aus einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Scene Store SxS	Execute/Cancel	Speichern einer Datei auf einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.	
Reference Einstellung von Referenzdatei- funktionen	Reference Store	Execute/Cancel	Speichert die aktuellen Einstellungen der Optionen der Referenzdatei in der Referenzdatei, die im internen Speicher bewahrt wird (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Clear	Execute/Cancel	Löschen der Referenzdatei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Load	Execute/Cancel	Laden einer Referenzdatei aus einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Reference Save	Execute/Cancel	Speichern einer Referenzdatei auf einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Zuweisung eines Namens an eine Datei Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Scene White Data	On/Off	Hier wählen Sie, ob Sie Weißabgleichdaten laden (On) oder nicht laden (Off), wenn Scene >Scene Recal oder Scene >Standard ausgeführt werden.

FILE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Lens Einstellung von Objektivdatei- funktionen	Display Mode	Date&Time/Model Name	Hier wählen Sie die Menüpunkte, die in dem Listenfeld angezeigt werden sollen, das beim Speichern oder Laden einer Datei erscheint.
	Lens Recall Mem	Execute/Cancel	Lädt eine Datei aus dem internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store Mem	Execute/Cancel	Speichert eine Datei im internen Speicher (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Recall SxS	Execute/Cancel	Laden einer Datei aus einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Store SxS	Execute/Cancel	Speichern einer Datei auf einer SxS-Speicherkarte (Ausführen durch Wahl von Execute).
	File ID		Weist der zuletzt geladenen Datei einen Namen zu. Namen können eine Länge von bis zu 16 Zeichen haben.
	Source		Anzeige der Nummer der ausgewählten Datei.
	Lens No Offset	Execute/Cancel	Löscht eine Datei (Ausführen durch Wahl von Execute).
	Lens Auto Recall	Off/On/Serial Number	Wenn das angebrachte Objektiv die Serien-Kommunikation unterstützt, wird angegeben, ob diese Referenzdatei automatisch geladen werden soll. Off: Diese Funktion nicht verwenden. On: Laden der Referenz für den Modellnamen und Anzeige des Dateiinhaltes. Serial Number: Bei Objektiven, die Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Objektivdatei, die der Seriennummer und dem Modellnamen entspricht und Anzeige des Dateiinhaltes. Bei Objektiven, die keine Seriennummern-Kommunikation unterstützen: Laden der Referenz für den Modellnamen (auf die gleiche Weise wie bei der Wahl von On).
	Serial Number		Anzeige der Seriennummer des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).

FILE			
Menüpunkte	Unterpunkt	Einstellungen	Beschreibung
Lens Einstellung von Objektivdatei- funktionen	Lens ID		Anzeige des Modellnamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	L Manufacturer		Anzeige des Herstellernamens des angebrachten Objektivs (nur bei Objektiven, die Serien-Kommunikation unterstützen).
	M V Modulation	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Schattierungsausgleichs in der Objektivdatei.
	Lens Center H	-40 bis 0 bis 40	Einstellen der horizontalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens Center V	-40 bis 0 bis 40	Einstellen der vertikalen Position der Mittelmarkierung in der Objektivdatei.
	Lens R Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der R-Signale in der Objektivdatei.
	Lens G Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der G-Signale in der Objektivdatei.
	Lens B Flare	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen des Streulichtpegels der B-Signale in der Objektivdatei.
	Lens W-R Offset	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen des Weißabgleich R-Ausgleichswerts in der Objektivdatei.
	Lens W-B Offset	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen des Weißabgleich B-Ausgleichswerts in der Objektivdatei.
	Shading Ch Sel	Red /Green/Blue	Hier wählen Sie den Zielwert für den Ausgleich der Weißschattierung.
	L R/G/B H Saw	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen eines horizontalen SAW-Ausgleichswerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B H Para	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen eines horizontalen Parabel-Ausgleichswerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Saw	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen eines vertikalen SAW-Ausgleichswerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.
	L R/G/B V Para	-99 bis ± 0 bis +99	Einstellen eines vertikalen Parabel-Ausgleichswerts für die Weißschattierung in der Objektivdatei.

Zuweisung der Funktionen belegbarer Schalter

Mit dem Punkt ‚Assignable SW‘ im Menü OPERATION können Sie den Schaltern ASSIGN. 0 bis 3, den Schaltern ASSIGNABLE 4 und 5, der Taste COLOR TEMP. und der RET-Taste auf dem Objektiv benutzerdefinierte Funktionen zuweisen.

In der nachstehenden Tabelle sind die bei Auslieferung des Camcorders aus der Fabrik zugewiesenen Funktionen angegeben.

Schalter bzw. Taste	Funktion	Zuweisbare SW-Einstellung
Schalter ASSIGN. 0	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN. 1	EZ-Modus ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION > TLCS.	EZ Mode
Schalter ASSIGN. 2	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGN. 3	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 4	Keine Zuweisung	Off
Schalter ASSIGNABLE 5	Keine Zuweisung	Off
Taste RET	Während Aufnahme oder Wiedergabe: Erstellen einer Szenenmarkierung. In den anderen Modi: Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	Lens RET
Taste COLOR TEMP.	Anpassen des Weißabgleichs mit dem voreingestellten Weißabgleichwert von 5600K.	Color Temp SW 5600K

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 0 zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung) beibehalten.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Shot Mark1	Shot Mark1 schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—

Funktionen, die dem Schalter ASSIGN. 2 zugewiesen werden können

Hinweis

Es könnte sein dass, nachdem Sie dem Schalter ASSIGN. 2 eine Funktion zugewiesen oder das Aufzeichnungsformat umgeschaltet haben, die Einstellung des Schalters nicht sofort mit dem internen Status des Camcorders übereinstimmt. Schalten Sie daher nach der Zuweisung einer Funktion dem Schalter ASSIGN. 2 um oder schalten Sie den Camcorder aus und wieder ein.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion
Off	Keine Zuweisung
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo und Mono, wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.
Picture Cache ^{a)}	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.
Digital Extender ^{b)}	Ein- bzw. Ausschalten der Bildschirmvergrößerungsfunktion wenn die optionale 50-polige Schnittstelle und Digital-Konverter CBK-CE01 installiert ist.

Hinweis

a) Der Punkt OPERATION >Rec Function im Konfigurationsmenü ist deaktiviert (grau angezeigt) und kann nicht eingestellt werden, wenn die Bild-Cache-Funktion eingeschaltet ist.

b) Bei eingeschalteter digitaler Konverterfunktion kann das Rückvideo nicht angezeigt werden.

Funktionen, die den Schaltern ASSIGN. 1 und 3, ASSIGNABLE 4 und 5 und der Taste COLOR TEMP. zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Front Mic	Umschalten zwischen Stereo (On) und Mono (Off), wenn ein Stereomikrophon angeschlossen ist.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Marker	Schalten Sie die Anzeige aller Markierungen ein oder aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Last Clip Delete	Löschen des zuletzt aufgezeichneten Clips.	—
ATW	Ein- bzw. Ausschalten des ATW-Modus (automatische Weißwertanpassung).	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
ATW Hold	Die Einstellung für den Weißabgleich im ATW-Modus bleibt erhalten.	—
EZ Mode	EZ-Modus ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >TLCS.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Turbo Gain	Turboverstärkung ausführen gemäß der Einstellung von OPERATION >Gain Switch >Gain Turbo.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Rec	Eine Aufzeichnung starten oder beenden.	—
Picture Cache	Schaltet die Bildpuffer-Funktion ein bzw. aus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Freeze Mix	Ausführen der Standbild-Mischfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Spotlight	Ein- bzw. Ausschalten der Spotlight-Funktion im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Backlight	Ein- bzw. Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Modus für die automatische Blendeneinstellung.	Die Einstellung bleibt erhalten.
EVF Mode	Umschalten der Sucheranzeige zwischen B&W (On) und Farbe (Off).	Die Einstellung bleibt erhalten.
BRT Disp	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Helligkeitspegels.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Histogram	Ein- bzw. Ausschalten der Anzeige des Histogramms.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Lens Info	Umschalten der Schärfentiefeanzeige zwischen aus, Anzeige in Metern und Anzeige in Fuß.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Zoom Tele/Wide	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Zoom Wide/Tele	Wenn ein Objektiv angebracht ist, das Serien-Kommunikation unterstützt, wird die Zoom Wide-Funktion ASSIGNABLE 4 und die Zoom Tele-Funktion ASSIGNABLE 5 zugewiesen (wird nur angezeigt, wenn <4> und <5> eingestellt sind).	—
Manual Focus Assist	Ein- bzw. Ausschalten der Assist-Funktion für den manuellen Fokus.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Zebra	Ein- bzw. Ausschalten des Streifenmusters.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.
Lens RET	Anzeige von Rückvideosignalen, wenn das optionale CBK-UPG01 angeschlossen ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist. Wenn kein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist, ist die Funktion wie folgt. Während Aufnahme oder Wiedergabe: Erstellen einer Szenenmarkierung. In den anderen Modi: Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video ^{a)}	Anzeige von Rückvideosignalen, wenn das optionale CBK-CE01 angeschlossen ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist.	—
Return Video2	Für eine zukünftige Systemerweiterung. Funktioniert zurzeit nicht.	—
Return Video3	Für eine zukünftige Systemerweiterung. Funktioniert zurzeit nicht.	—
Return Video4	Für eine zukünftige Systemerweiterung. Funktioniert zurzeit nicht.	—
Shot Mark1	Shot Mark1 schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Color Temp SW 3200K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 3200K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 4300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 4300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 5600K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 5600K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Color Temp SW 6300K	Anpassen des Weißabgleichs mit einem voreingestellten Wert von 6300K.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Electrical CC	<p>Funktion zum Umschalten der elektrischen CC-Filter (3200K/4300K/5600K/6300K), die auf die Einstellwerte für den Weißabgleich angewandt werden. Mit jedem Drücken des Schalters bzw. der Taste wird in folgender Reihenfolge umgeschaltet: 3200K→4300K→5600K→6300K. Die Filter können auch über ein Menü angewandt werden (anwenden mit Electrical CC<A><C><D>).</p> <p>Hinweis</p> <p>Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn White Filter >ND Filter C.Temp im Menü Maintenance auf ON eingestellt ist. Wenn Sie ND Filter C.Temp nach dem Zuweisen der Funktion auf On stellen, funktioniert der zuweisbare Schalter nicht mehr.</p>	Die Einstellung bleibt erhalten.
CC5600K	Anwendung eines elektrischen CC-Filters von 5600K auf die Einstellwerte für den Weißabgleich.	Die Einstellung bleibt erhalten.
Digital Extender ^{a)}	Ein- bzw. Ausschalten der Bildschirmvergrößerungsfunktion wenn die optionale 50-polige Schnittstelle und Digital-Konverter CBK-CE01 installiert ist.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

a) Bei eingeschalteter digitaler Konverterfunktion kann das Rückvideo nicht angezeigt werden.

Funktionen, die der RET-Taste auf dem Objektiv zugewiesen werden können

Zuweisbare Schaltereinstellung	Funktion	Status beim nächsten Einschalten des Camcorders
Off	Keine Zuweisung	—
Lens RET	Anzeige von Rückvideosignalen, wenn das optionale CBK-UPG01 angeschlossen ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist. Wenn kein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist, ist die Funktion wie folgt. Während Aufnahme oder Wiedergabe: Erstellen einer Szenenmarkierung. In den anderen Modi: Ausführen einer Aufnahmekontrolle (wenn Wiedergabe erlaubt ist).	—
Return Video ^{a)}	Anzeige von Rückvideosignalen, wenn das optionale CBK-CE01 angeschlossen ist und ein Kamera-Erweiterungsgerät angeschlossen ist.	—
Rec Review	Durchführen einer Aufnahmekontrolle.	—
Shot Mark1	Shot Mark1 schreiben.	—
Shot Mark2	Shot Mark2 schreiben.	—
OK Mark	Hinzufügen oder Löschen einer OK-Markierung.	—
Focus Mag	Ein- bzw. Ausschalten der Fokusvergrößerungsfunktion.	Die Einstellung bleibt nicht erhalten.

a) Bei eingeschalteter digitaler Konverterfunktion kann das Rückvideo nicht angezeigt werden.

Einstellen der Bildeigenschaften zur Anpassung an die PMW-EX1R

Sie können mit den folgenden Menüeinstellungen die Bildeigenschaften an die der PMW-EX1R anpassen.

Menüpunkt	Einstellung	
	HD	SD
PAINT >Black Gamma	Black Gamma: OFF	Black Gamma: ON
		Gamma Level: -16
PAINT >Matrix	Preset Select: 6	Preset Select: 4
PAINT >Gamma	Gamma Select: 5 R709	Gamma Select: 4 240M

Speichern und Laden der Einstellungen

Sie können Konfigurationsmenü-Einstellungen im internen Speicher des Camcorders und auf SxS-Speicherkarten speichern. Dadurch können Sie rasch die zur aktuellen Situation passenden Menü-Einstellungen aufrufen.

Einstellungsdateien werden in den folgenden Kategorien gespeichert.

ALL-Dateien In den ALL-Dateien werden die Einstellungsdaten aller Menüs gespeichert. Auf einer SxS-Speicherkarte können bis zu 64 ALL-Dateien gespeichert werden.

Hinweis

Gerätespezifische Daten (Schattierung, Ausgangspegel und sonstige für ein bestimmtes Gerät benötigte Einstellungen) werden nicht gespeichert.

Szenendateien: In Szenendateien werden die Einstellungen von Punkten des Menüs PAINT für die Aufnahme einer bestimmten Szene gespeichert. Im internen Speicher des Camcorders können bis zu fünf und auf einer SxS-Speicherkarte bis zu 64 Szenendateien gespeichert werden.

Referenzdateien: Referenzdateien speichern die eingestellten Referenzdaten beim Ausführen von FILE > Scene > Standard im Konfigurationsmenü. Sie können eine Referenzdatei in den internen Speicher des Camcorders speichern und eine auf einer SxS-Speicherkarte.

Objektivdateien: In Objektivdateien werden die Einstellungsdaten gespeichert, mit denen die Eigenschaften des Objektivs kompensiert werden, zum Beispiel Streulicht, weiße Schattierung, Weißabgleich und Mittelmarkierungen. Im internen Speicher können bis zu 32, auf der SxS-Speicherkarte bis zu 64 Objektivdateien gespeichert werden.

Die ersten Einstellungen, die in einer Datei gespeichert werden, werden „Voreinstellwerte“ genannt.

Selbst nach dem Laden zum Konfigurieren des Camcorders und dem Überschreiben von Originaldateien mit neuen Einstellungen können Sie Voreinstellwerte wieder herstellen und Dateien auf ihren Anfangsstatus zurückstellen (siehe Seite 160).

Speichern der Einstellungsdaten

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Einstellungsdaten in einer ALL-Datei gespeichert werden.

Bevor Sie beginnen, setzen Sie eine beschreibbare SxS-Speicherkarte in einen Speicherkarteneinschub ein.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE > All im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.

Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 159).

2 Wählen Sie All File Save > Execute.

Eine Auswahlliste „ALL file“ erscheint. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.

4 Drücken Sie den Regler MENU.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie das Speichern ausführen, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich). Eine Abschlussmeldung erscheint und die Anzeige ACCESS erlischt, wenn die Daten auf die SxS-Speicherkarte gespeichert worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Speichervorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht auf der SxS-Speicherkarte gespeichert.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:Cannot Save	Es ist kein beschreibbares Medium eingelegt.	Legen Sie ein beschreibbares Medium ein.
NG:Media Full	Das Medium ist voll.	Verwenden Sie ein Medium mit ausreichend freiem Speicherplatz.

Zuweisen von Namen zu Dateien

Sie können Ihre Dateien leichter unterscheiden, indem Sie ihnen einen Namen zuweisen, bevor Sie Daten in einer ALL-Datei speichern.

In Dateinamen können die folgenden Zeichen verwendet werden.

Alphanumerische Zeichen (a–z, A–Z, 0–9) und Sonderzeichen (! # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ~)

1 Wählen Sie FILE >All >File im Konfigurationsmenü.

2 Drehen Sie den Regler MENU, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann den Regler MENU.

3 Wiederholen Sie Schritt 3.

4 Drücken Sie nach Eingabe der Zeichen den Regler MENU, um den Cursor auf „SET“ zu schieben und drücken Sie dann den Regler MENU.

Der eingestellte Name wird angezeigt. Beim Speichern der Datei (*siehe Seite 158*), werden die Daten unter diesem Namen gespeichert.

Laden der Einstellungsdaten

Hinweis

Wenn Sie eine Datei von einer SxS-Speicherkarte laden, werden die im internen Speicher des Camcorders gespeicherten Daten überschrieben.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >All im Konfigurationsmenü.

2 Wählen Sie All File Load >Execute.

Es erscheint ein Listenfeld mit ALL-Dateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern. Dateinummern mit einem Dateinamen oder Datum und Uhrzeit sind die Nummern von Dateien, die bereits Daten enthalten.

3 Drehen Sie am Regler MENU, um die gewünschte Dateinummer zu wählen.

4 Drücken Sie den Regler MENU.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie das Laden ausführen, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich). Die Anzeige ACCESS erlischt und eine Abschlussmeldung erscheint, wenn die Daten von der SxS-Speicherkarte geladen worden sind.

Falls eine Fehlermeldung erscheint

Möglicherweise erscheint während des Ladevorgangs oder sobald Sie [Execute] wählen eine der folgenden Fehlermeldungen. In diesem Fall wird die Datei nicht von der SxS-Speicherkarte geladen.

Fehlermeldung	Problem	Was zu tun ist
NG:No Data	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist kein lesbares Medium eingelegt. • Die angegebene Datei befindet sich nicht auf dem Medium. 	Legen Sie das Medium ein, auf dem sich die gewünschte Datei befindet.

Rücksetzen einer Datei nach ihrer Inhaltsänderung

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

- 1 Wählen Sie **FILE >All im Konfigurationsmenü.**
- 2 Wählen Sie **[All Preset] und drücken Sie den Regler MENU.**
- 3 Wählen Sie zum Ausführen des Rücksetzens **[Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU. Wählen Sie zum Abbrechen des Rücksetzens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Wenn Sie den Rücksetzvorgang ausführen, werden alle Einstellungen in der ALL-Datei auf die Voreinstellwerte zurückgesetzt.

Speichern und Laden von Szenendateien

Mit Szenendateien können Sie die folgenden Datentypen speichern.

- Im Menü PAINT eingestellte Werte
 - Im Standardmodus oder im Modus ECS eingestellte Belichtungszeiten
 - Weißabgleichdaten
- Die gespeicherten und geladenen Daten sind abhängig von den Einstellungen von FILE >Reference >Scene White Data im Konfigurationsmenü.

Speichern von Szenendateien

Zum Speichern einer Szenendatei auf einer SxS-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

- 1 Wählen Sie **FILE >Scene im Konfigurationsmenü.**

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.

Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 159).

- 2 Wählen Sie **Scene Store Mem oder Scene Store SxS.** Wählen Sie Scene Store Mem, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie Scene Store SxS, um sie auf einer SxS-Speicherkarte zu speichern.

- 3 Drücken Sie den Regler MENU.

Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien.

Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

- 4 Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie in Schritt 2 Scene Store SxS ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS, wenn Sie den Speichervorgang ausführen (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich).

Wenn die Daten auf die SxS-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

- 4 Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.**

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

- 5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**

Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie in Schritt 2 Scene Recall SxS ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS, wenn Sie den Ladevorgang ausführen (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich).

Wenn die Daten von der SxS-Speicherkarte geladen worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Hinweis

Die Einstellungsdaten (Datei ALL, Szenendatei, Referenzdatei, Objektivdatei) dieses Camcorders und des PMW-350 sind nicht kompatibel.

Laden von Szenendateien

Zum Laden einer Szenendatei von einer SxS-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

- 1 Wählen Sie FILE >Scene im Konfigurationsmenü.**
- 2 Wählen Sie Scene Recall Mem oder Scene Recall SxS.**
Wählen Sie Scene Recall Mem wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie Scene Recall (SxS), um sie von einer SxS-Speicherkarte zu laden.
- 3 Drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint ein Listenfeld mit Szenendateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

Speichern und Laden der Objektivdateien

Einstellen der Objektivdateidaten

Verwenden Sie FILE >Lens (siehe Seite 150) im Konfigurationsmenü zur Einstellung der Daten in Objektivdateien.

Sie können die folgenden Daten einstellen und sie als Objektivdatei speichern.

Einstellungsdaten	Unterpunkte
V Modulations-Schattierungsausgleich	M V Modulation
Position der Mittelmarkierung	Lens Center H Lens Center V
Streulichtpegel	Lens R Flare Lens G Flare Lens B Flare
Weißabgleich-Ausgleichswert	Lens W-R Offset Lens W-B Offset
Weißschattierungs-Ausgleichswert	L R/G/B H Saw L R/G/B H Para L R/G/B V Saw L R/G/B V Para

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

Speichern der Objektivdateien

Zum Speichern einer Objektivdatei auf einer SxS-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie wie folgt fort.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

1 Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.

Zuweisen eines Namens zu den Daten, bevor sie gespeichert werden.

Weisen Sie einen Namen zu, bevor Sie mit Schritt 2 vorgehen.

Einzelheiten siehe „Zuweisen von Namen zu Dateien“ (Seite 159).

2 Wählen Sie Lens Store Mem oder Lens Store SxS und drücken Sie den Regler MENU.

Wählen Sie Lens Store Mem, wenn Sie die Daten im internen Speicher des Camcorders speichern möchten, und wählen Sie Lens Store SxS, um sie auf einer SxS-Speicherkarte zu speichern.

3 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU. Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateinummern. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.

4 Wählen Sie die Dateinummer, unter der Sie die Daten speichern möchten, und drücken Sie dann den Regler MENU. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.

5 Wählen Sie zum Ausführen des Speicherns [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU. Wählen Sie zum Abbrechen des Speicherns [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.

Wenn Sie in Schritt 2 Lens Store SxS ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigelampe ACCESS, wenn Sie den Speichervorgang ausführen (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich).

Wenn die Daten auf die SxS-Speicherkarte gespeichert worden sind, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Laden der Objektivdateien

Zum Laden einer Objektivdatei von einer SxS-Speicherkarte setzen Sie die Karte in einen Speicherkarteneinschub ein und fahren Sie fort wie folgt.

Siehe „Grundlegende Konfigurationsmenü-Funktionen“ (Seite 105) für Informationen zu Menübefehlen.

- 1 Wählen Sie FILE >Lens im Konfigurationsmenü.**
- 2 Wählen Sie Lens Recall Mem oder Lens Recall SxS und drücken Sie den Regler MENU.**
Wählen Sie Lens Recall Mem wenn Sie die Datei aus dem internen Speicher des Camcorders laden möchten, und wählen Sie Lens Recall SxS, um sie von einer SxS-Speicherkarte zu laden.
- 3 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie [Execute] wählen, erscheint ein Listenfeld mit Objektivdateien. Dateinummern, bei denen „No File“ angezeigt wird, sind leere Dateinummern.
- 4 Wählen Sie die gewünschte Dateinummer und drücken Sie den Regler MENU.**
Es erscheint eine Bestätigungsmeldung.
- 5 Wählen Sie zum Ausführen des Ladens [Execute] und drücken Sie dann den Regler MENU.**
Wählen Sie zum Abbrechen des Ladens [Cancel] und drücken Sie dann den Regler MENU.
Wenn Sie in Schritt 2 Lens Recall SxS ausgewählt haben, leuchtet die Anzeigeleuchte ACCESS, wenn Sie den Ladevorgang ausführen (blau auf der rechten Seite und orange im Speicherkartenbereich). Wenn die festgelegte Objektivdatei von der SxS-Speicherkarte geladen worden ist, erscheint eine Abschlussmeldung und die Anzeige ACCESS erlischt.

Automatisches Laden der Objektivdateien

Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das serielle Kommunikation unterstützt, können Sie den Camcorder einstellen, indem automatisch die Objektivdatei geladen wird, die den Objektiv Einstellungen entspricht (Lens Auto Recall-Funktion).

Zum Verwenden der Lens Auto Recall-Funktion stellen sie FILE >Lens >Lens Auto Recall im Konfigurationsmenü auf eine der folgenden Optionen ein:

On: Laden der dem Modellnamen zugeordneten Objektivdatei.

Off: Keine Verwendung der Lens Auto Recall-Funktion.

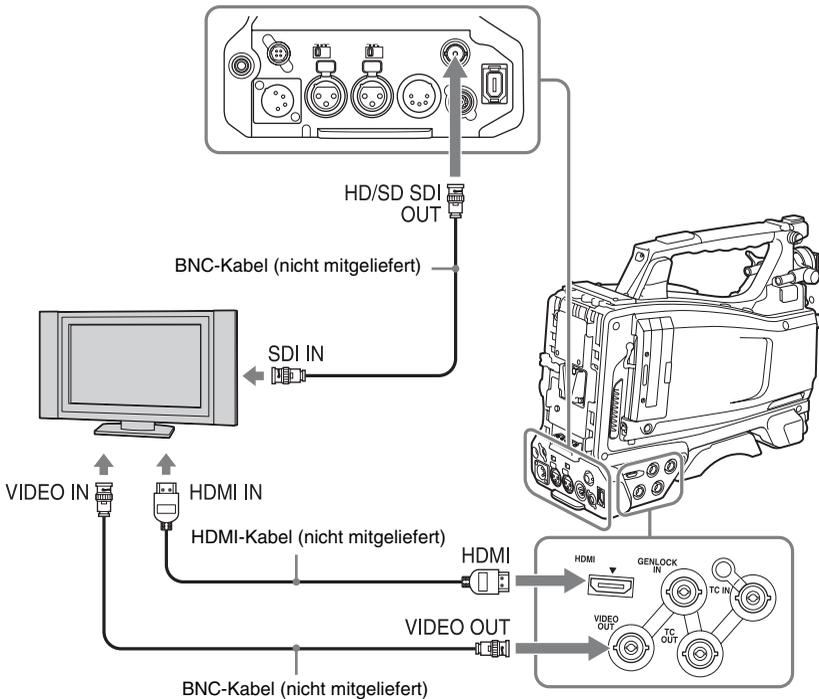
Serial Number: Laden der Objektivdatei, die dem Modellnamen und der Seriennummer entspricht (falls das Objektiv die Seriennummern-Kommunikation unterstützt).

Falls das Objektiv keine Seriennummern-Kommunikation unterstützt, wird bei beiden Einstellungen die Objektivdatei geladen, die dem Modellnamen entspricht.

Sie können ein Steuergerät wie die Fernbedienung RM-B150/B170/B750 oder RCP-1001/1501 anschließen und damit diesen Camcorder bedienen. Ausführliche Informationen zum Anschließen und Bedienen des Steuergeräts finden Sie in der Ergänzung auf der CD-ROM (bezeichnet mit „Manuals for Solid-State Memory Camcorder“).

Anschließen von externen Monitoren

Wählen Sie das Ausgangssignal und schließen Sie den Monitor mit einem geeigneten Kabel an.



Unabhängig davon, ob es sich um ein HD- oder SD-Signal handelt, können auf dem externen Monitor dieselben Statusinformationen und Menüs wie in der Suchanzeige angezeigt werden.

Hinweis

Bei SD-Signalen, die zur Ausgabe abwärts konvertiert werden, gelten folgende Einschränkungen: Bilder der Formate 50P/50i/25P werden als PAL-Signale ausgegeben. Bilder der Formate 59.94P/59.94i/29.97P werden als NTSC-Signale ausgegeben und Bilder des Formats 23.98P werden als nach dem 2-3-Pull-Down-Verfahren umgewandelte NTSC-Signale ausgegeben.

Anschluss HD/SD SDI OUT (BNC)

Der Anschluss HD/SD SDI OUT kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das SDI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Schalter oder Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.

Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >SDI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden (*siehe Seite 109*).

Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss HDMI

Der Anschluss HDMI kann zum Anschließen eines Geräts verwendet werden, das HDMI unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.

Die Ausgabe aus diesem Anschluss kann mit OPERATION >Input/Output >HDMI Output im Konfigurationsmenü ein- und ausgeschaltet werden (*siehe Seite 109*).

Verwenden Sie für den Anschluss ein HDMI-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss VIDEO OUT

Der Anschluss VIDEO OUT kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das analoge FBAS-Signale unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, Videorekorder oder ein sonstiges Aufnahmegerät handeln.

Das analoge FBAS-Signal, das aus diesem Anschluss ausgegeben wird, ist dasselbe wie das NTSC- oder PAL-Signal, das am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben wird, wenn für die Ausgabe ein SD-Signal eingestellt ist (Sie können mit OPERATION >Format >Country im Konfigurationsmenü zwischen NTSC und PAL umschalten (*siehe Seite 108*)).

Zur Eingabe des Ausgabesignals aus dem Anschluss VIDEO OUT in ein externes analoges FBAS-Gerät ist es eventuell notwendig, die Eingangssignaleinstellungen dieses externen Geräts zu ändern, damit sie zu den Einstellungen des analogen FBAS-Signals des Anschlusses VIDEO OUT passen.

Zur Eingabe von Audio-Ausgabesignalen in ein externes Gerät wie einen Monitor oder einen Videorekorder oder ein anderes Aufnahmegerät, verbinden Sie die Audioausgabe des Anschlusses AUDIO OUT mit dem Audioeingang des externen Gerätes.

Verwenden Sie für den Anschluss ein BNC-Kabel (nicht mitgeliefert).

Anschluss i.LINK (HDV/DV)

Der Anschluss i.LINK (HDV/DV) unterstützt HDV- und DV-Eingabe/Ausgabe. Es können jedoch keine DV-Streams auf diesem Camcorder aufgezeichnet werden.

Dieser Anschluss kann zum Verbinden eines Geräts verwendet werden, das i.LINK (HDV) unterstützt. Es kann sich bei dem Gerät um einen Monitor, ein Lese-/Schreibgerät wie einen Videorekorder oder eine Festplatte oder einen Computer handeln.

Eingabe/Ausgabe von HDV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von HDV wird unterstützt, wenn das VideofORMAT HDV-kompatibel ist (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK im Menü OPERATION auf [HD&HDV] oder [SD&HDV] steht und Input/Output >i.LINK I/O auf [Enable] steht.

Wenn das VideofORMAT SP 1440/23.98P ist, wird ein 59.94i HDV-Signal mit 2-3 Abwärtskonvertierung ausgegeben.

Eingabe/Ausgabe von DV-Signalen

Die Eingabe/Ausgabe von DV wird unter einer der folgenden Bedingungen unterstützt.

- Input/Output >i.LINK I/O im Menü OPERATION steht auf [Enable] im SD-Modus.
- Im HD-Modus ist das VideofORMAT nicht DV-inkompatibel (HQ 1920/23.98P, HQ 1440/23.98P und HQ 1280/23.98P), Input/Output >Output&i.LINK steht auf [SD&DV] und Input/Output >i.LINK I/O steht auf [Enable].

Verwenden und Bearbeiten der Clips auf einem Computer

Die Clips, die mit diesem Camcorder auf eine SxS-Speicherkarte aufgezeichnet wurden, können mithilfe der optionalen nonlinearen Bearbeitungssoftware auf einem Computer editiert werden.

Zu diesem Zweck kann man die Clips einer SxS-Speicherkarte bearbeiten, indem die Karte direkt in ein Gerät eingesetzt wird oder dieser Camcorder oder der optionale SBAC-US10 USB-SxS-Speicherkartenleser/-schreiber an den Computer angeschlossen wird, wobei wie unten dargestellt ein USB-Kabel verwendet wird.

Verwendung des ExpressCard-Einschubs des Computers

Wenn der Computer über einen ExpressCard/34- oder ExpressCard/54-Einschub verfügt, können Sie die SxS-Speicherkarte, die die mit diesem Gerät aufgenommenen Clips enthält, direkt einsetzen und auf die Dateien zugreifen.

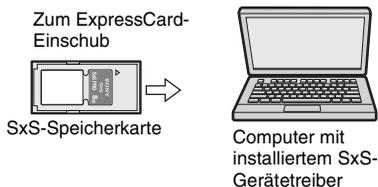
Hinweise zu den Anforderungen an den Computer finden Sie unter „Verwendung der Software“ (Seite 12).

Hinweis

Der SxS-Gerätetreiber und die SxS-UDF-Treibersoftware, die sich auf der mit dem Camcorder gelieferten CD-ROM befinden, müssen auf dem Computer installiert sein. Lesen Sie vor Durchführung der Installation das beiliegende SxS Device Driver Software End-User License Agreement.

Weitere Informationen zur Installation der Treibersoftware sind der Datei ReadMe auf der beiliegenden CD-ROM zu entnehmen.

*Support-Informationen zur Treibersoftware finden Sie unter der folgenden URL:
<http://www.sony.net/SxS-Support/>*



Bei einem Windows-Computer

Vergewissern Sie sich, dass ein Wechseldatenträger im Arbeitsplatz erscheint. Dies zeigt einen normalen Status an.

Bei einem Macintosh-Computer

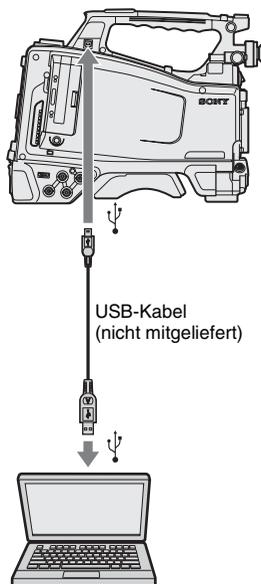
Ein Symbol wird in der Menüleiste angezeigt.

USB-Verbindung mit einem Computer

Vorbereitungen

Wenn Sie den Camcorder über ein USB-Kabel (nicht mitgeliefert) mit einem Computer verbinden, erkennt der Computer die Speicherkarte im Einschub als erweiterten Datenträger.

Wenn zwei Speicherkarten in diesen Camcorder eingesetzt sind, werden sie als zwei unabhängige Laufwerke vom Computer erkannt.



Hinweise

- Achten Sie beim Anschließen eines USB-Kabels am Computer auf die Form und Richtung des PC-Anschlusses.
- Der Camcorder arbeitet nicht über die Bus-Stromversorgung des Computers.

Starten der USB-Verbindung**Hinweis**

Wenn ein Computer am PC-Anschluss des Camcorders angeschlossen ist und gleichzeitig eine optionale professionelle Festplatteneinheit PHU-220R (mit einem Akku betrieben) am Camcorder angeschlossen ist, werden bei Entladung des Akkus der PHU-220R (angezeigt durch eine Battery End-Warnmeldung) die folgenden Funktionen deaktiviert:

- Schutz der PHU-220R gegen den Zugriff von dem Computer
- Trennen des Kabels der PHU-220R von dem Speicherkarten-Einschub oder erneutes Einstecken des Kabels in den Einschub
- Einschalten der Kontrollanzeige in der Sucheranzeige, um die Bedienperson zu warnen.

Wenn Sie einen Computer über den USB-Anschluss mit einem USB-Kabel (nicht mitgeliefert) verbinden, wird die Meldung „Connect USB Now?“ angezeigt, um Sie dazu aufzufordern, die Aktivierung der USB-Verbindung zu bestätigen.

Wenn Sie „Cancel“ wählen oder MENU CANCEL/PRST/ESCAPE nach oben in Richtung ESCAPE drücken, oder wenn Sie das USB-Kabel trennen, wird die Meldung „Connect USB Now?“ ausgeblendet.



Wenn Sie „Execute“ wählen und den Regler MENU drücken, wird die USB-Verbindung aktiviert und dieser Camcorder wird als eine Laufwerkserweiterung erkannt. Sie können dieselben Funktionen durch Verwenden der Pfeiltasten (↑, ↓, ⇐, ⇒) ausführen (siehe Seite 21).



Wenn die USB-Verbindung während des Aufzeichnungs-/Wiedergabebetriebs aktiviert wird, wird der Betrieb angehalten und die Meldung „USB Connecting“ erscheint auf der Sucheranzeige.

Dabei wird das Ausgabesignal der Anschlüsse VIDEO OUT, HDMI und HD/SDI OUT zu einem Schwarzsinal.

Hinweise

- Der Camcorder steht nicht für Aufzeichnung, Wiedergabe etc. zur Verfügung, während die Meldung „USB Connecting“ angezeigt wird.
- Versuchen Sie nicht, die folgenden Funktionen auszuführen, während der Computer auf die in den Camcorder eingesetzten Medien zugreift.
 - Betreiben des Camcorders (Ein- und Ausschalten der Stromversorgung, Umschalten des Betriebsmodus, etc.)
 - Entfernen bzw. Einlegen eines Mediums aus bzw. in einen aktiven Einschub (auf den der Computer zugreift)
 - Abtrennen bzw. Anschließen des USB-Kabels

Deaktivieren der USB-Verbindung

Zum Deaktivieren der USB-Verbindung gehen Sie auf die gleiche Weise vor wie beim Entfernen eines Geräts von dem Computer.

Um die USB-Verbindung erneut zu aktivieren trennen Sie zuerst das USB-Kabel und schließen Sie es dann erneut an. Die Meldung „Connect USB Now?“ erscheint erneut.

Hinweis

Wenn Sie den Camcorder über ein i.LINK-Kabel mit dem Computer verbinden, können Sie den Computer nicht zum Bearbeiten von Dateien verwenden, die auf einem Aufnahmemedium gespeichert sind, das in den Speicherkarteneinschub dieses Camcorders eingesetzt ist.

Herausnehmen einer SxS-Speicherkarte**Windows**

- 1 **Klicken Sie in der Taskleiste des Computers auf das Symbol „Hardware sicher entfernen“.**
- 2 **Wählen Sie „Sichere Entfernung der SxS-Speicherkarte - Laufwerk(X:)“ aus dem Menü.**

3 Wenn die Meldung „Hardware kann jetzt entfernt werden“ erscheint, können Sie die Speicherkarte entnehmen.

Macintosh

Ziehen Sie das Symbol der SxS-Speicherkarte auf dem Desktop in den Papierkorb.

Befindet sich die SxS-Speicherkarte im Finder, klicken Sie an dessen Seite auf das Symbol für Auswerfen.

Verwendung der mitgelieferten Anwendersoftware

Zum Kopieren der Clips auf die lokale Festplatte des Computers und Ausführen von anderen Verwaltungsaufgaben installieren Sie die auf der mitgelieferten CD-ROM gespeicherte Anwendersoftware.

Installieren Sie die auf der CD-ROM gespeicherte XDCAM EX Clip Browsing Software auf Ihrem Computer.

Obwohl die Daten des aufgezeichneten Materials in mehreren Dateien und Ordnern gespeichert werden, können Sie die Clips mithilfe der Anwendersoftware problemlos handhaben, ohne die Daten- und Verzeichnisstruktur zu berücksichtigen.

Hinweis

Wenn Sie Clips über den Explorer (Windows) oder Finder (Macintosh) handhaben, beispielsweise, um die Clips auf der SxS-Speicherkarte zu kopieren, bleiben die Nebendaten der Clips u. U. nicht erhalten. Um solche Probleme zu vermeiden, verwenden Sie die Anwendersoftware.

Informationen zu den Betriebsvoraussetzungen, der Installation und der Bedienung finden Sie in der Installationsanleitung oder Hilfe (Bedienungsanleitung) auf der mitgelieferten CD-ROM.

Informationen zur dedizierten Anwendungssoftware finden Sie auf der Sony-Website für professionelle Produkte.

Verwenden eines nonlinearen Bearbeitungssystems

Ein nonlineares Bearbeitungssystem erfordert ein Bearbeitungsprogramm, das mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.

Speichern Sie zuerst die Clips, die bearbeitet werden sollen, mithilfe der mitgelieferten Anwendersoftware auf der Festplatte Ihres Computers.

Bei einigen Bearbeitungsprogrammen können Funktionsprobleme auftreten. Stellen Sie vor Verwendung eines Programms sicher, dass es mit den Aufzeichnungsformaten des Camcorders kompatibel ist.

Anschließen eines externen Geräts (i.LINK-Anschluss)

Sie können dieselben Bilder wie die, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet werden, auf einem externen Speichergerät aufzeichnen, das an den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist, oder das Wiedergabebild des externen Gerätes auf der Speicherkarte im Camcorder aufzeichnen. Wenn Sie den Camcorder an ein nichtlineares Bearbeitungssystem mit Unterstützung des HDV-Formats anschließen, können Sie die Bilder bearbeiten, die auf der Speicherkarte in diesem Camcorder aufgezeichnet wurden.

Hinweise

- Wenn Sie OPERATION >Input/Output >Output&i.LINK im Konfigurationsmenü auf [480P (570P)] einstellen, wird kein Signal am Anschluss HD/SD SDI OUT ausgegeben.
- Verwenden Sie den i.LINK (HDV/DV)-Anschluss nur für eine Eins-zu-Eins-i.LINK-Verbindung.
- Wenn Sie eine Einstellung ändern, die Auswirkungen auf die Ausgangssignale vom Anschluss i.LINK (HDV/DV) hat, z. B. HD/SD, HD System Line, System Frequency und Rec Format unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü oder i.LINK I/O und Down Converter unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü, trennen Sie zunächst das i.Link-Kabel und ändern Sie dann die Einstellung. Wird eine solche Einstellung bei angeschlossenem i.LINK-Kabel geändert, kann es am angeschlossenen i.LINK-Gerät zu Funktionsstörungen kommen.
- Es können nur HDV-Streams als externe über den i.LINK-Anschluss eingespeiste Signale von dem Camcorder aufgezeichnet werden. Über den i.LINK-Anschluss können keine DV-Streams aufgezeichnet werden.

Aufzeichnung des Camcorder-Bildes auf einem externen Gerät

Das mit diesem Camcorder aufgezeichnete Bild wird als HDV- oder DV-Stream über den Anschluss i.LINK (HDV(DV) ausgegeben. Das Bild kann synchron zu einer Aufzeichnungsstart- und -stoppfunktion dieses Camcorders auf einem angeschlossenen HDV-oder DVCAM-Rekorder aufgezeichnet werden.

- 1 **Führen Sie die vorbereitenden Einstellungen des Camcorders durch.**
 - Stellen Sie OPERATION >Input/Output >Output & i.LINK im Konfigurationsmenü (*siehe Seite 109*) auf „HD & HDV“ oder „SD & HDV“.
 - HD & HDV oder SD & HDV:** Zur Ausgabe eines HDV-Streams im HD-Modus bei Einstellung des Videoformats auf ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P)
 - SD & DV:** Ausgabe eines DV-Streams
 - Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable].
 - Stellen Sie MAINTENANCE >Trigger Mode >i.LINK Trigger Mode im Konfigurationsmenü (*siehe Seite 144*) auf [Both] oder [External].
 - Both:** Aufzeichnung sowohl auf der Speicherkarte im Camcorder als auch auf dem externen Gerät
 - External:** Aufzeichnung nur auf dem externen Gerät

- 2 **Stellen Sie das externe Gerät auf Aufzeichnung-Standby ein.**

Siehe Hinweise in der Bedienungsanleitung des externen Geräts.

- 3 **Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.**
Die synchrone Aufzeichnung des externen Geräts wird gestartet.

Der Status des externen Geräts wird auf der i.LINK-Statusanzeige (*siehe Seite 32*) der Sucheranzeige angezeigt.

Anzeige	Status des externen Geräts
STBY 	Standby HDV-Aufzeichnung
	HDV-Aufzeichnung
STBY 	Standby DV-Aufzeichnung
	DV-Aufzeichnung

Hinweise

- Der Betrieb kann je nach Gerätetyp abweichen.
- Falls Sie die Funktion zum Aufzeichnen auf das in den Camcorder eingesetzte Aufzeichnungsmedium ausführen, während HDV-Signale aus dem Anschluss i.LINK (HDV/DV) ausgegeben werden, stoppt das HDV-Signal für ca. eine Sekunde vor dem Start der Aufzeichnung und fährt dann fort.
- Bei Aufnahmen auf der Speicherkarte können Sie Szenenmarkierungen aufzeichnen. Diese werden aber nicht zu den auf dem externen Gerät aufgezeichneten Bildern hinzugefügt.

Nonlineares Bearbeiten

Sie können einen HDV-Stream auf ein nonlineares Bearbeitungssystem übertragen, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist.

Hinweise

- Der i.LINK (HDV/DV)-Anschluss dieses Camcorders ist 6-polig. Prüfen Sie die Anzahl der Pins des i.LINK-Anschlusses an Ihrem Computer und verwenden Sie ein entsprechendes i.LINK-Kabel.
- Bei der Suche von Bildern des Camcorders auf dem Computer können bis zur Anzeige auf dem Computer einige Augenblicke vergehen.
- Wenn der abzuspielende Clip kurz ist oder das Abspielen am Ende des Clips beginnt, kann das i.LINK-Signal zwischen den aufeinander folgenden Clips unterbrochen werden. Wenn Sie ein solches Signal mit einem nonlinearen Bearbeitungssystem einfangen möchten, kann es je nach eingesetzter Software zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn Sie bei nicht-linearen Bearbeitungssystemen eine andere Suchgeschwindigkeit als das 4-, 15- oder 24-fache der Normalgeschwindigkeit angeben, wird kein i.LINK-Signal ausgegeben. In so einem Fall kann das Bild auf die Suchanzeige einfrieren.
- Die Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird möglicherweise je nach verwendeter nicht-linearer Bearbeitungssoftware auf dem Computerbildschirm nicht wiedergegeben.

Einstellung des Camcorders

Stellen Sie OPERATION >Input/Output >i.LINK I/O im Konfigurationsmenü auf [Enable].

Weitere Informationen zur nonlinearen Bearbeitungssoftware entnehmen Sie bitte dem Software-Handbuch.

Aufzeichnung der externen Eingangssignale

Der HDV-Stream eines externen Gerätes, das über den Anschluss i.LINK (HDV/DV) angeschlossen ist, kann auf einer SxS-Speicherkarte im Camcorder aufgezeichnet werden.

Die Überlagerungs-Zeitcodes am i.LINK-Eingang werden unabhängig von den Einstellungen des Camcorders aufgezeichnet.

Hinweis

Es kann kein DV-Stream aufgezeichnet werden.

1 Stellen Sie das externe Signal auf ein Format ein, das der Camcorder aufzeichnen kann.

Wählen Sie ein HDV-kompatibles Format (SP 1440/59.94i, SP 1440/50i oder SP 1440/23.94P) für das VideofORMAT aus.

2 Nehmen Sie die folgenden Einstellungen unter OPERATION >Input/Output im Konfigurationsmenü vor (siehe Seite 109).

- Stellen Sie ‚Output&i.LINK‘ auf [HD&HDV] oder [SD&HDV].
- Stellen Sie ‚i.LINK I/O‘ auf [Enable].
- Stellen Sie ‚Source Select‘ auf [i.LINK].

Das eingespeiste Video wird auf der Suchanzeige oder auf dem an den Anschluss VIDEO OUT angeschlossenem Monitor angezeigt.

Die Tonausgabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher, den am Anschluss EARPHONE angeschlossenem Kopfhörer und den Lautsprecher des Monitors am Anschluss VIDEO OUT.

3 Beginnen Sie mit der Aufzeichnung.

Hinweise

- Ein Fehler tritt in den nachfolgend genannten Fällen auf. Brechen Sie in einem solchen Fall die Aufzeichnung ab.
 - Das Eingangs-Videoformat stimmt nicht mit dem an diesem Camcorder festgelegten Format überein.
 - Ein kopiergeschützter Stream wird eingespeist.
- Wird aus dem eingespeisten Material während der Aufzeichnung kein Signal erstellt, blinken die TALLY-Anzeigen, die Kontrollanzeige auf der Vorderseite des Suchers und die REC-Anzeige (●REC) im Sucher. Dadurch wird angezeigt, dass auf der SxS-Speicherkarte kein Signal aufgezeichnet wird. Bei Wiederaufnahme der Einspeisung eines Eingangssignals wird die Aufzeichnung erneut gestartet und die Clip-Nummer auf der Speicherkarte um eine Stelle erhöht.

Konfigurieren eines Systems für Aufnahmen und Aufzeichnungen

Wenn Sie die optionale CBK-CE01 auf diesem Camcorder installieren, können Sie den HD-Kamera-Adapter XDCA-55 anbringen und das HD-Kamera-Erweiterungsgerät XDCU-50 anschließen.

Sie können so ein System für Aufnahmen und Aufzeichnungen konfigurieren, das aus mehreren Camcordern mit Kamera-Erweiterungsgeräten besteht, die an eine Fernbedienung angeschlossen sind. Weitere Informationen zu dem XDCA-55 und XDCU-50 finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

Hinweis

Schließen Sie keine Videoleuchte an den Camcorder an, wenn Sie den Camcorder in diesem System verwenden.

Überprüfung des Camcorders

Überprüfen Sie die Funktionen des Camcorders, bevor Sie damit Aufnahmen machen. Dies sollte bevorzugt durch Aufzeichnen und Wiedergeben von Video- und Audiosignalen geschehen.

Wartung

Reinigung des Suchers

Reinigen Sie das Objektiv, den LCD-Sucher und den Spiegel im Sucherzylinder mit einem Blasepinsel.

Hinweis

Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner.

Hinweis zum Batteriekontakt

Der Batterieanschluss des Geräts (der Anschluss für Akkus und Netzteile) ist ein Verschleißteil. Wenn die Batterieanschlusspole aufgrund von Stößen oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind oder aufgrund einer längeren Verwendung des Geräts im Außenbereich Korrosion aufweisen, ist die Spannungsversorgung des Geräts möglicherweise nicht gegeben. Um die korrekte Funktion des Geräts sicherzustellen und für eine bestmögliche Lebensdauer zu sorgen, wird die Durchführung regelmäßiger Prüfungen empfohlen. Weitere Informationen zur Durchführung dieser Prüfungen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder einem Mitarbeiter des Sony-Kundendienstes.

Warnanzeigen

Media Near Full	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●))))))))))		—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Freier Speicherplatz auf der SxS-Speicherkarte wird knapp.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Ersetzen Sie sie schnellstmöglich durch eine andere.	
Media Full	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●)))))))))))))		—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Kein Speicherplatz ist mehr auf der SxS-Speicherkarte vorhanden. Aufzeichnen, Clip kopieren und Clip teilen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere.	
Battery Near End	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●))))))))))		
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Der Akku ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akkusatz schnellstmöglich auf.	
Battery End	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●)))))))))))))		
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Der Akku ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine Stromquelle über den Anschluss DC IN an oder halten Sie den Camcorder an, um den Akkusatz aufzuladen.	
Temperature High	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●))))))))))		—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die Innentemperatur ist über die Grenze für den sicheren Betrieb gestiegen.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Stellen Sie den Betrieb ein, schalten Sie den Strom ab und warten Sie, bis die Temperatur sinkt.	

Voltage Low	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●)))))))))		
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die DC IN-Spannung ist gefallen (Stufe 1).	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Prüfen Sie die Spannungsversorgung.	
Insufficient Voltage	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●)))))))))		
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die DC IN-Spannung ist zu niedrig (Stufe 2). Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Schließen Sie eine andere Spannungsquelle an.	
Battery Error Please Change Battery.	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es wurde ein Fehler beim Akkupack festgestellt	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie den Akkupack durch einen normalen.	
Backup Battery End Please Change.	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die verbleibende Kapazität der Pufferbatterie reicht nicht aus.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter, um den Akku durch einen Neuen zu ersetzen.	
Unknown Media(A) Please Change.	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Eine partitionierte Speicherkarte oder eine, die eine höhere Anzahl aufgezeichneter Clips enthält als für diesen Camcorder zulässig ist, ist eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Diese Karte kann nicht für diesen Camcorder benutzt werden. Entfernen Sie die Karte und setzen Sie eine kompatible Karte ein.	

Reached Clip Number Limit Cannot Record to Media(A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die maximale Anzahl von Clips für eine einzelne Speicherkarte ist erreicht. Es kann kein Clip mehr auf der Karte gespeichert werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.	
Media Error Media(A) ¹⁾ Needs to be Restored	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Ein Speicherkarten-Fehler ist aufgetreten. Die Karte muss wiederhergestellt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Nehmen Sie die Karte heraus, setzen Sie sie wieder ein und führen Sie eine Wiederherstellung aus.	
Media Error Cannot Record to Media(A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Aufzeichnen ist nicht möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Da die Wiedergabe möglicherweise funktioniert, wird empfohlen, sie durch eine andere Karte zu ersetzen, nachdem die Clips ggf. kopiert worden sind.	
Media Error Cannot Use Media(A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Weder Aufzeichnen noch Wiedergeben ist möglich, da die Speicherkarte defekt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie funktioniert nicht in diesem Camcorder. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.	
Cannot Use Media(A) ¹⁾ Unsupported File System	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es wurde eine Karte eines anderen Dateisystems eingesetzt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Sie kann nicht mit diesem Camcorder verwendet werden. Ersetzen Sie sie durch eine andere Karte.	

Video Format Mismatch	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da die Videoformat-Einstellung sich von dem Signal-Format des externen Eingangssignals unterscheidet.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Ändern Sie die Einstellungen unter OPERATION >Format im Konfigurationsmenü, damit es mit dem Format des externen Signals übereinstimmt.	
Copy Protected Input Cannot Record	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da der Stream kopiergeschützt ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Prüfen Sie das Eingangs-Signal.	
DVCAM Input Signal! Cannot Record	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Das externe Eingangssignal über den Anschluss i.LINK kann nicht aufgezeichnet werden, da es sich um einen DV-Stream handelt.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	—	
Media Error Playback Halted	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Beim Lesen der Daten von der Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten, und die Wiedergabe kann nicht fortgesetzt werden.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte, nachdem Sie ggf. die Clips kopiert haben.	

Media(A) ¹⁾ Error	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Aufzeichnen ist nicht möglich, da ein Speicherkarten-Fehler aufgetreten ist.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Wenn dies häufig geschieht, wechseln Sie die Speicherkarte.	
HDD A ²⁾ Battery Near End	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●))))))))))		—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Der Akku des angeschlossenen HDD ist bald leer.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Laden Sie den Akku schnellstmöglich auf.	
HDD A ²⁾ Battery End	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
		●)))))))))))))		—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Der Akku des angeschlossenen HDD ist leer. Aufzeichnen ist nicht möglich.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Halten Sie den Camcorder an, um den Akku zu wechseln.	
Not Enough Capacity Change Media (A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es ist nicht genug Speicherplatz zum Kopieren vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	
Reached Duplication Limit Change Media (A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die Karte enthält bereits zehn Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Not Enough Capacity Cannot Divide	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es ist nicht genug Speicherplatz zum Teilen eines Clips vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Teilung gestattet).	—	
Will Switch Slots Soon	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es wird bald zum anderen Einschub gewechselt.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in den anderen Steckplatz eingesetzt ist.	
No Clip	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es ist kein Clip zum Anzeigen vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	—	
No OK Clip	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Es ist kein Clip mit OK-Markierung vorhanden.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt.	—	
Same File Already Exists Change Media(A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
	Die Karte enthält bereits Clips mit demselben Namen wie der, von dem Sie eine Kopie erstellen wollten.	Die Aufzeichnung wird fortgesetzt (keine Kopie gestattet).	Ersetzen Sie die Karte in Einschub A durch eine andere.	

Media Reached Rewriting Limit Change Media (A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
Die Speicherkarte hat das Ende ihrer Betriebsfähigkeit erreicht.	Die Aufzeichnung wird gestoppt.	Erstellen Sie eine Sicherheitskopie und ersetzen Sie die Karte so bald wie möglich durch eine andere Karte. Die Aufzeichnung/Wiedergabe wird evtl. nicht ordnungsgemäß ausgeführt, wenn Sie diese Karte weiterverwenden. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Speicherkarte.		
Unsupported Clip Included Cannot Use Media (A) ¹⁾	Anzeige WARNING	Warntöne	Kontrollanzeige/REC	Batterie verbleibende
	—	—	—	—
	Problem	Betrieb des Rekorder-Moduls	Maßnahme	
Die eingesteckte Speicherkarte enthält Clips, die in einem Format aufgezeichnet wurden, das nicht von diesem Camcorder unterstützt wird.	—	Die Karte in Steckplatz A kann nicht mit diesem Camcorder verwendet werden.		

- 1) (B) für die Karte in Steckplatz B
- 2) B für ein an den Einschub B angeschlossenes HDD

Wichtige Hinweise zum Betrieb

Bedienung und Lagerung

Schützen Sie den Camcorder vor Stößen

- Der interne Mechanismus könnte beschädigt oder das Gehäuse verzogen werden.
- Wird ein auf dem Zubehörschuh angebrachtes Zubehörteil einem starken Stoß ausgesetzt, könnte der Zubehörschuh beschädigt werden. Verwenden Sie ihn in einem solchen Fall nicht mehr und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung.

Den Camcorder während des Betriebs nicht abdecken

Ein über den Camcorder gelegtes Kleidungsstück kann zu übermäßiger Wärmebildung im Inneren des Geräts führen.

Nach der Verwendung

Den Schalter POWER stets ausschalten.

Bei längerer Unterbrechung der Verwendung des Camcorders

Den Akkusatz entfernen.

Transport

- Entfernen Sie die Medien vor dem Transport des Camcorders.
- Wird der Camcorder in einem LKW, Schiff, Flugzeug oder sonstigen Transportmittel transportiert, packen Sie ihn wieder in seine Transportverpackung ein.

Camcorderpflege

Entfernen Sie mit einem Blasepinsel Staub und Schmutz von den Objektiven und optischen Filtern.

Wenn das Gehäuse des Camcorders verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Verwenden Sie in extremen Fällen ein leicht mit Reinigungsmittel angefeuchtetes Tuch und trocknen Sie das Gehäuse anschließend ab. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel

wie Alkohol oder Verdüner, da diese die Oberfläche des Camcorders verfärben oder beschädigen können.

Im Fall von Betriebsproblemen

Sollten Sie Probleme mit dem Camcorder haben, wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Verwendungs- und Lagerort

Der Camcorder sollte waagrecht und gut belüftet aufbewahrt werden. Folgende Umgebungen sind nicht zur Verwendung und Lagerung des Camcorders geeignet.

- Orte mit übermäßiger Hitze oder Kälte (Betriebstemperaturbereich: 0°C bis 40°C)
- Beachten Sie, dass im Sommer oder in Regionen mit warmem Klima die Temperatur in einem Auto mit geschlossenen Fenstern auf über 50°C ansteigen kann.
- Feuchte oder staubige Orte
- Orte, an welchen Einwirkung von Regen nicht ausgeschlossen ist
- Starken Vibrationen ausgesetzte Orte
- In der Nähe von Magnetfeldern
- In unmittelbarer Nähe starker Magnetfelder aufbauender Radio- oder Fernsehsender.
- Über längere Zeit in direktem Sonnenlicht oder der Nähe von Heizapparaten

So verhindern Sie elektromagnetische Interferenzen durch tragbare Kommunikationsgeräte

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen Kommunikationsgeräten in der Nähe des Camcorders kann zu Fehlfunktionen und Interferenzen mit den Audio- und Videosignalen führen.

Es wird empfohlen, tragbare Kommunikationsgeräte in der Nähe des Camcorders auszuschalten.

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können die CMOS-Bildsensoren beschädigen.

Wenn Sie eine Szene aufnehmen, in der Laserstrahlen zur Anwendung kommen, achten Sie darauf, dass die Laserstrahlen nicht direkt auf das Objektiv des Camcorders gerichtet sind.

Installation des Zoomobjektivs

Das Objektiv muss korrekt montiert werden, da es sonst beschädigt werden kann. *Lesen Sie dazu unbedingt den Abschnitt „Montage und Einstellung des Objektivs“ (Seite 42).*

Sucher

Achten Sie darauf, das Sucherokular des Camcorders nicht direkt auf die Sonne zu richten. Von der Okularlinse gebündelte Sonnenstrahlen können das Innere des Suchers schmelzen.

Informationen zu den LCD-Anzeigen

LCD-Anzeigen werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt, mit der effektive Pixelraten von mindestens 99,99% erzielt werden. In seltenen Fällen können jedoch ein oder mehrere Pixel permanent dunkel bleiben oder permanent weiß, rot, blau oder grün leuchten.

Dies ist keine Fehlfunktion. Solche Pixel haben keine Auswirkungen auf die aufgezeichneten Daten. Der Camcorder kann trotzdem verwendet werden und funktioniert zuverlässig.

Typischerweise bei CMOS-Bildsensoren auftretende Phänomene

Folgende, evtl. auf den Bildern erscheinende Phänomene sind typisch bei CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor)-Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weißer Flecken

Obwohl CMOS-Bildsensoren mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt werden, können in seltenen Fällen winzige weiße Flecken auf der Anzeige erscheinen, die von kosmischer Strahlung o. Ä. herrühren. Dies liegt an der generellen Beschaffenheit von CMOS-Bildsensoren und stellt keine Fehlfunktion dar. Diese weißen Flecken treten vor allem in folgenden Fällen auf:

- beim Betrieb unter hohen Umgebungstemperaturen
- bei erhöht eingestellten Hauptverstärkungswerten (Empfindlichkeiten)
- beim Betrieb mit langsamem Blendenverschluss

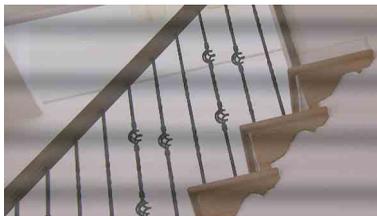
Dieses Problem könnte durch das Ausführen des automatischen Schwarzabgleichs behoben werden.

Treppeneffekt (Aliasing)

Bei der Aufnahme von Streifen- oder Linienmustern erscheinen diese möglicherweise treppenförmig oder flimmern.

Flimmern

Bei Aufzeichnungen unter Beleuchtung von Entladungslampen, z. B. Leuchtstoff-, Natriumlampen oder Quecksilberdampflampen können Bildschirmflimmern, Farbabweichungen oder verzerrte horizontale Streifen auftreten.



Stellen Sie in solchen Fällen die automatische Flimmer-Reduzierung ein (*siehe Seite 143*). Wenn die für die Aufzeichnung gewählte Bildfrequenz ähnlich der Stromfrequenz ist, wird das Flimmern evtl. auch bei aktivierter Flimmer-Reduzierungsfunktion nicht ausreichend herabgesetzt. Verwenden Sie in solchen Fällen die elektronische Blende.

Fokalebene

Aufgrund der Charakteristiken der Erfassungselemente (CMOS-Bildsensoren) zum Einlesen der Videosignale können Motive, die schnell über die Anzeige laufen, leicht verzerrt erscheinen.

Blitzstreifen

Die Luminanz am oberen und unteren Bildschirmrand kann sich ändern, wenn ein Blitzstrahl oder eine schnell blinkende Lichtquelle aufgezeichnet wird.

Sie können die mitgelieferte Anwendersoftware verwenden, um Clips zu korrigieren, die Einzelbilder mit Blitzstreifen enthalten.

Hinweis zur Datenkompatibilität zu anderen Produkten der Serie XDCAM EX

Wenn Sie einen PMW-EX1/EX3/EX30 zum Abspielen von auf dem Camcorder aufgezeichnetem Material verwenden, kann kein Medium verwendet werden, auf dem Clips in Formaten aufgezeichnet wurden, die nicht vom PMW-EX1/EX3/EX30 unterstützt werden. Die PMW-EX1/EX3/EX30 kann einen Clip, der auf diesem Camcorder aufgenommen wurde, nicht teilen, auch dann nicht, wenn der Clip in einem von der PMW-EX1/EX3/EX30 unterstützten Format aufgezeichnet wurde.

Fragmentierung

Falls die Bilder nicht ordnungsgemäß aufgezeichnet/wiedergegeben werden können, versuchen Sie, das Medium zu formatieren. Wenn die Bildaufzeichnung/-wiedergabe mit einem bestimmten Medium wiederholt wird, könnten die Dateien auf dem Medium fragmentiert und so deren ordnungsgemäße Aufzeichnung/Speicherung verhindert werden. Erstellen Sie in einem solchen Fall eine Sicherheitskopie der Clips auf dem Medium, und formatieren Sie dann das Medium mit OPERATION >Format Media (*siehe Seite 109*) im Konfigurationsmenü.

Auswechseln der Batterie der internen Uhr

Die interne Uhr des Camcorders wird mit einer Lithium-Batterie betrieben. Beim Erscheinen der Meldung „BackUp Battery End“ im Sucher muss die Batterie ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Sony Handelsvertreter.

Technische Daten

Allgemeines

Spannungsversorgung

12 V DC (11 V bis 17,0 V)

Stromverbrauch

Ca. 17 W

Hauptgerät (camcorder) + LCD-Sucher +
Autofokusobjektiv + Mikrofon

Während der Aufzeichnung, Stromquelle:
Akkusatz

Hinweise

- Verwenden Sie keine Videoleuchte mit einem Stromverbrauch von über 50 W.
- Wird ein Gerät an den Anschluss DC OUT angeschlossen, sollte dessen Stromverbrauch 0,5 A oder weniger sein.

Betriebstemperatur

0°C bis 40°C

Lagertemperatur

-20°C bis +60°C

Aufzeichnungs-/Wiedergabeformate

Video

HD HQ-Modus: MPEG-2 MP@HL, 35 Mbps/
VBR

1920 × 1080/59.94i, 50i, 29.97P, 25P,
23.98P

1440 × 1080/59.94i, 50P, 29.97P, 25P,
23.98P

1280 × 720/59.94P, 50P, 29.97P, 25P,
23.98P

HD SP-Modus: MPEG-2 MP@H-14, 25 Mbps/
CBR

1440 × 1080 /59.94i, 50i

(23.98P wird bei der 2-3

Abwärtskonvertierung in 59.94i
umgewandelt.)

SD-Modus: DVCAM

720 × 480/59.94i

720 × 576/50i

720 × 480/29.97P

720 × 576/25P

Audio

LPCM (16 Bit, 48 kHz, HD: 4 Kanäle, SD:
2 Kanäle)

Aufzeichnungs-/Wiedergabezeit

Ein SBP-32 oder SBS-32G1A

SP oder DVCAM-Modus: Ca. 130 Min.

HQ-Modus: Ca. 100 Min.

Ein SBP-64A/SBS-64G1A

SP-Modus: Ca. 280 Minuten

DVCAM-Modus: Ca. 260 Minuten

HQ-Modus: Ca. 200 Minuten

Hinweis

Die tatsächliche Aufzeichnungs-/
Wiedergabezeit kann in Abhängigkeit von den
Benutzungsbedingungen, den
Speichereigenschaften etc. leicht von den hier
angegebenen Werten abweichen.

Maximale Dauerbetriebszeit

Ein BP-L80S

Ca. 285 Min.

Gewicht

Nur das Gerät: 3,2 kg

Abmessungen

Siehe Seite 187.

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 186.

Kamerablock

Erfassungsgerät

$\frac{1}{2}$, CMOS-Bildsensor

Effektive Bildelemente:

1920 (H) × 1080 (V)

Format

3-Chip RGB

Optisches System

Prismensystem F1.6

ND-Filter

1: Klar

2: $\frac{1}{4}$ ND

3: $\frac{1}{16}$ ND

4: $\frac{1}{64}$ ND

Blendenempfindlichkeit

F10 (Systemfrequenz: 59.94i)

F11 (Systemfrequenz: 50i)

(2000 Lux, 89,9% Reflexion)

Minimale Beleuchtung

0,05 Lux (F1,6, +24 dB, 64-Bild-Akkumulierung)

Video S/N

54 dB

Horizontale Auflösung

1000 TV-Bildzeilen oder mehr

Verstärkung

-3, 0, 3, 6, 9, 12, 18, 24 dB, AGC

Verschlussgeschwindigkeit

59.94i/P, 50i/P: $\frac{1}{60}$ bis $\frac{1}{2000}$ Sek.

29.97P: $\frac{1}{40}$ bis $\frac{1}{2000}$ Sek.

25P: $\frac{1}{33}$ bis $\frac{1}{2000}$ Sek.

23.94P: $\frac{1}{32}$ bis $\frac{1}{2000}$ Sek.

Langsamer Verschluss

2 bis 8, 16, 32, 64 Bilder

Audioblock

Sampling-Frequenz

48 kHz

Quantisierung

16 Bit

Belastbarkeit

20 dB (die werkseitige Standardeinstellung)
(20, 18, 16, 12 dB)

Frequenzgang

MIC: 50 Hz bis 20 kHz (innerhalb ± 3 dB)

LINE: 20 Hz bis 20 kHz (innerhalb ± 3 dB)

Analoger WRR: 50 Hz bis 20 kHz (innerhalb ± 3 dB)

Digitaler WRR: 20 Hz bis 20 kHz (innerhalb ± 3 dB)

Dynamikbereich

90 dB (Standard)

Verzerrung

0,08% max. (bei Eingangspegel 40 dBu)

Eingebauter Lautsprecher

Monaural

Ausgabe: 300 mW

Anzeige

Sucher (mitgeliefert)**Bildschirmgröße**

8,8 cm diagonal (3,5 Zoll)

Bildseitenverhältnis

16:9

Bildelemente

640 (H) \times 3 \times 480 (V) Sequenz-Delta

Medienblock

Karteneinschübe

Typ: Express Card34

Anzahl der Einschübe: 2

Anschluss: Entspricht dem PCMCIA Express Card-Standard

Schreibrate

50 Mbp/s oder mehr

Leserate

50 Mbp/s oder mehr

Eingänge/Ausgänge

Ein-/Ausgangsanschlüsse**Signaleingänge**

AUDIO IN CH-1/CH-2: XLR-Typ, 3-polig,

Buchse -60 dBu/-4 dBu

(0 dBu=0,775 Vrms)

MIC IN: XLR-Typ, 5-polig, Buchse

-60 dBu

GENLOCK IN: BNC-Typ

1,0 Vp-p, 75 Ω , unausgeglichen

TC IN: BNC-Typ

0,5 V bis 18 Vp-p, 10 k Ω

Signalausgänge

VIDEO OUT: BNC-Typ

HDMI: Typ A, 19-polig

HD/SD SDI OUT 1/2: BNC-Typ

AUDIO OUT: XLR-Typ, 5-polig, Stecker

0 dBu

TC OUT: BNC-Typ

1,0 Vp-p, 75 Ω

EARPHONE (Stereo, Minibuchse)

8 Ω , $-\infty$ bis -18 dBs variabel

Sonstige

- DC IN: XLR-Typ, 4-polig, Stecker
11 bis 17 V DC
- DC OUT: 4-polig
11 bis 17 V DC, Maximalstrom: 0,5 A
- LENS: 12-polig
Stromversorgung für das Objektiv
11 bis 17 V DC, Maximalstrom: 1,0 A
- REMOTE: 8-polig
- LIGHT: 2-polig
- USB: 4-polig
- i.LINK (HDV/DV): 6-polig, kompatibel zu IEEE 1394
- VF: 26-polig, rechteckig, 20-polig, rund
Für drahtlosen Empfänger: D-sub 15-polig

Objektivblock (nur PMW-320K)**Auflagemaß**

- 5,8 mm bis 93 mm
(entspricht 31,4 mm bis 503 mm
auf 35 mm -Objektiv)

Zoom

- Servo/manuell wählbar

Zoomverhältnis

- 16x

Maximale relative Öffnung

- 1:1,9

Iris

- Auto/manuell wählbar
F1,9 bis F16 und C (schließen)

Fokus

- Auto/manuell wählbar
Bereiche:
800 mm bis ∞ (Macro OFF)
50 mm bis ∞ (Macro ON, Wide)

Filtergewinde

- M82 mm, Steigung 0,75 mm

Macro

- ON/OFF schaltbar

Zubehör (mitgeliefert)

- Sucher (1)
- Schulterriemen (1)
- Stereomikrofon (1)
- Windbildschirm (1)
- Cold Shoe-Zubehörsatz (1)
- Objektivkappe
- Auflagemaß-Einstellkarte
- Autofokusobjektiv (im Lieferumfang des PMW-320K enthalten) (1)
- Bedienungsanleitung
Englische Version (1)
- CD-ROM
- „Utility Software for XDCAM“
(Anwendersoftware, Gerätetreiber-Software)
 - Manuals for Solid-State Memory Camcorder
(PDF-Bedienungsanleitung und Ergänzung) (1)

Empfohlenes Zusatzzubehör**Optionale Schlüssel****Hardware Upgrade Key**

- CBK-UPG02

Ausstattung zur Stromversorgung**AC-Netzteil**

- AC-DN10/DN2B

Akkusatz

- BP-L80S

Akkuladegerät

- BC-L160/L500/L70

Objektiv, Sucher und Zusatzausstattung**Objektiv**

- Nur 1/2-Zoll-Bajonettverschluss-Objektiv

Sucher

- DXF-20W/51/C50W

Sucherdreharm

- BKW-401

Hinweis

Der außer dem mitgelieferten Camcorder für das BKW-401 einsetzbare Sucher ist der DXF-20W.

Ausstattung zur Fernbedienung

Fernbedienung

RM-B170/B750
RCP-1000/1500/1530
RCP-751/921
RCP-1001/1501

Hinweis

Die Command Network Unit (CNU) wird nicht unterstützt.

50-polige Schnittstelle und Digital-Konverter

CBK-CE01

HD-Kamera-Erweiterungsgerät

XDCU-50

HD-Kamera-Adapter

XDCA-55 (wenn eine optionale CBK-CE01 angeschlossen ist)

MPEG TS-Adapter

HDCA-702 (wenn eine optionale CBK-CE01 angeschlossen ist)

Wi-Fi-Adapter

CBK-WA01 (wenn eine optionale CBK-CE02 angeschlossen ist)

Medienadapter

MEAD-MS01 (für Serie „Memory Stick PRO-HG Duo HX“)

MEAD-SD01 (für SDHC-Karte)

XQD ExpressCard-Adapter

QDA-EX1 (für XQD-Speicherkarte)

Medium

SxS-Speicherkarte

SxS PRO SBP-32 (32 GB)
SxS PRO SBP-64A (64 GB)
SxS-1 SBS-32G1A (32 GB)
SxS-1 SBS-64G1A (64 GB)

Professionelle Festplatteneinheit

PHU-220R

Audiogerät

Mikrofon

ECM-678/674/673/680S

Mikrofonhalter

CAC-12

Drahtloses Mikrofon

DWR-S01D
WRR-855S/860C/861/862

Sonstige Peripheriegeräte

Stativaufsatz

VCT-14/U14

Videoleuchte

UC-D200A (PROTECH)
Ultralight (Anton Bauer)

Polster

Schulterpolster (weich) CBK-SP01

Ausstattung zur Wartung und einfacheren Bedienung

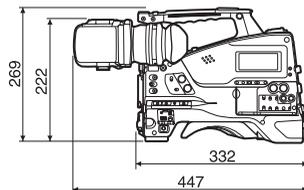
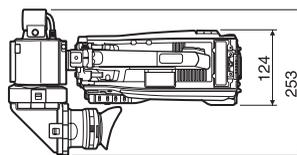
Hartschalen-Tragekoffer

LC-H300

Tragetasche (weich)

LC-DS300SFT

Abmessungen



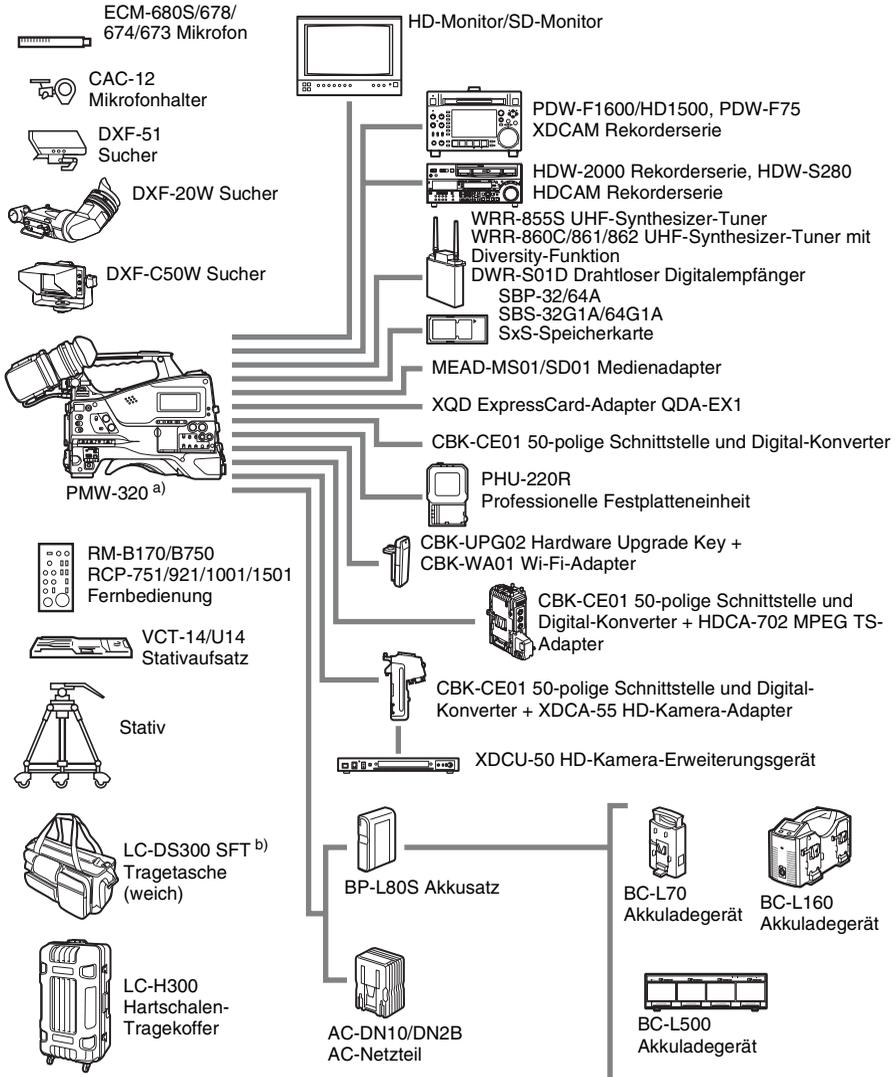
(in mm)

Konstruktive Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweise

- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEDLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEDLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Tabellen mit optionalen Komponenten und Zubehör



Anhang

- a) Der PMW-320L benötigt ein separat erhältliches Objektiv.
- b) Der Tragekoffer ist groß genug, um den Camcorder mit angebrachtem Objektiv und Mikrofon zu verstauen. Trotzdem sollten sie abmontiert werden, wenn sie mehr als 25 cm über die Vorderseite des Geräts hinausragen.

Der i.LINK

In diesem Abschnitt werden die technischen Daten und Funktionen von i.LINK beschrieben.

Was ist i.LINK?

i.LINK ist eine digitale serielle Schnittstelle zur Integration von Geräten mit i.LINK-Anschlüssen. Der i.LINK ermöglicht:

- Übertragen und Empfangen von Daten wie digitalen Audio- und Videosignalen in beiden Richtungen.
- Steuern anderer i.LINK-Geräte.
- Einfaches Anschließen mehrerer Geräte mit nur einem i.LINK-Kabel.

Ihr i.LINK-Gerät ist für den Anschluss einer breiten Auswahl an digitalen AV-Geräten für Datenübertragung und andere Funktionen geeignet.

Zu den weiteren Vorteilen gehört die folgende Funktion. Ist Ihr i.LINK-Gerät mit mehreren i.LINK-Geräten verbunden, kann es Datentransfer und andere Operationen nicht nur mit den direkt angeschlossenen, sondern auch mit den an jenen Geräten angeschlossenen Geräten ausführen. Die Reihenfolge beim Anschluss von Geräten ist daher nicht wichtig.

Je nach Funktionen und Daten der angeschlossenen Geräte kann es jedoch erforderlich sein, bestimmte Funktionen anders auszuführen oder Funktionen bzw. Datenübertragungen sind nicht möglich.

i.LINK, eine von Sony eingeführte Bezeichnung für IEEE 1394, ist eine Marke, die von vielen Firmen weltweit unterstützt wird.

IEEE 1394 ist ein vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc.) definierter internationaler Standard.

Hinweis

Der Camcorder kann über das i.LINK-Kabel mit einem Gerät verbunden werden (DV-Kabel). Wenn Sie ihn an ein HDV- oder DV-Gerät mit zwei oder mehreren i.LINK-Anschlüssen anschließen, schlagen Sie bitte in der mitgelieferten Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes nach.

Datenübertragungsgeschwindigkeit des i.LINK

i.LINK definiert die maximale

Datenübertragungs-Geschwindigkeit mit ca. 100, 200 und 400 Mbp/s¹⁾, die als S100, S200 und S400 bezeichnet werden.

Für i.LINK-Geräte wird die vom Gerät unterstützte maximale

Datenübertragungsgeschwindigkeit auf der Seite „Spezifikationen“ in der Bedienungsanleitung angegeben, die mit dem Gerät geliefert wird, oder in der Nähe des i.LINK-Anschlusses angebracht ist.

- 1) Beim Anschluss an ein Gerät, das eine andere Datenübertragungs-Geschwindigkeit unterstützt, kann die eigentliche Datenübertragungs-Geschwindigkeit von der für die i.LINK-Anschlüsse angegebenen abweichen.

Was ist Mbp/s?

Megabit pro Sekunde. Eine Maßeinheit für die Geschwindigkeit der übertragenen Daten pro Sekunde. So können bei 100 Mbp/s 100 Megabit Daten pro Sekunde übertragen werden.

i.LINK-Betrieb mit dem Camcorder

Nähere Informationen zum Betrieb von anderen, per i.LINK (HDV oder DV)-Anschluss angeschlossenen Geräten siehe *Seite 169*.

Nähere Einzelheiten zum Verbinden mit dem i.LINK-Kabel und der erforderlichen Software finden Sie in der mit dem angeschlossenen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

Erforderliches i.LINK-Kabel

Verwenden Sie entweder das 6-polig/4-polige i.LINK-Kabel oder das 6-polig/6-polige i.LINK-Kabel von Sony, um i.LINK-Geräte anzuschließen.

i.LINK und  sind Warenzeichen.

MPEG-2 Video Patent Portfoliolizenz

JEDE ANDERE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS ALS DIE PERSÖNLICHE NUTZUNG IN EINER WEISE, DIE DEM MPEG-2 STANDARD FÜR CODIERTE VIDEO-INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHSMEDIEN ENTSPRICHT, IST OHNE EINE LIZENZ AUSDRÜCKLICH VERBOTEN, IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM ANWENDBAREN MPEG-2 PATENT-PORTFOLIO, DESSEN LIZENZ ERWORBEN KANN BEI MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

„VERBRAUCHSMEDIEN“ bezieht sich auf jegliche Speichermedien die zur Speicherung von MPEG-2 Video-Informationen fähig sind, wie DVD-Filme, die an Allgemeinverbraucher verkauft/vertrieben werden. Disc-Vervielfältiger oder -Verkäufer von

„VERBRAUCHSMEDIEN“ müssen Lizenzen für ihre eigenen Firmen bei MPEG LA erwerben. Bitte kontaktieren Sie MPEG LA für weitere Informationen. MPEG LA, L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206

<http://www.mpegla.com>

Zu den Bitmap- Schriftarten

Dieses Produkt verwendet RICOH Bitmap-Schriftarten, hergestellt und verkauft von Ricoh Company, Ltd.

Über OpenSSL

Weil es das OpenSSL Toolkit verwendet, nutzt dieses Produkt Software, die vom OpenSSL-Projekt (<http://www.openssl.org/>) entwickelt wurde.

OpenSSL License

```
/*=====
```

- * Copyright (c) 1998-2008 The OpenSSL Project. All rights reserved.
- *
- * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
- * modification, are permitted provided that the following conditions
- * are met:
- *
- * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
- * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- *
- * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
- * notice, this list of conditions and the following disclaimer in
- * the documentation and/or other materials provided with the
- * distribution.
- *
- * 3. All advertising materials mentioning features or use of this
- * software must display the following acknowledgment:
- * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
- * for use in the OpenSSL Toolkit. (<http://www.openssl.org/>)"
- *
- * 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
- * endorse or promote products derived from this software without
- * prior written permission. For written permission, please contact
- * openssl-core@openssl.org.
- *
- * 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
- * nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
- * permission of the OpenSSL Project.
- *
- * 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
- * acknowledgment:
- * "This product includes software developed by the OpenSSL Project
- * for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>)"
- *
- * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
- * EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
- * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
- * PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
- * ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
- * SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT

- * NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
- * LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
- * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
- * STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
- * ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
- * OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

=====

- * This product includes cryptographic software written by Eric Young
- * (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim
- * Hudson (tjh@cryptsoft.com).
- * /

Original SSLeay License

- /* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
- * All rights reserved.
- * This package is an SSL implementation written
- * by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
- * The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
- * This library is free for commercial and non-commercial use as long as
- * the following conditions are aheared to. The following conditions
- * apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
- * lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation
- * included with this distribution is covered by the same copyright terms
- * except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
- * Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
- * the code are not to be removed.
- * If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
- * as the author of the parts of the library used.
- * This can be in the form of a textual message at program startup or
- * in documentation (online or textual) provided with the package.
- * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
- * modification, are permitted provided that the following conditions
- * are met:
- * 1. Redistributions of source code must retain the copyright
- * notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
- * notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
- * documentation and/or other materials provided with the distribution.
- * 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
- * must display the following acknowledgement:
- * "This product includes cryptographic software written by
- * Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
- * The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
- * being used are not cryptographic related :-).

- * 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
- * the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
- * "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
- *
- * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS" AND
- * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
- * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
- * ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
- * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
- * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
- * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
- * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
- * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
- * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
- * SUCH DAMAGE.
- *
- * The licence and distribution terms for any publically available version or
- * derivative of this code cannot be changed. i.e. this code cannot simply be
- * copied and put under another distribution licence
- * [including the GNU Public Licence.]
- */

Index

A

- Akku
 - Akkusatz 34
 - Aufsteckschuh 13
- Anfangswert 106
- Anschlag 28
- Anschluss Adapter 13
- Anschluss AUDIO OUT 25
- Anschluss DC IN 13
- Anschluss DC OUT 12V 13
- Anschluss EARPHONE 25
- Anschluss für externe Geräte 23
- Anschluss GENLOCK IN 23
- Anschluss HD/SD SDI OUT 25
- Anschluss i.LINK (HDV/DV) 35
- Anschluss LENS 14
- Anschluss LIGHT 14
- Anschluss MIC IN (+48 V) 14
- Anschluss PC 23
- Anschluss REMOTE 25
- Anschluss TC IN 24
- Anschluss TC OUT 24
- Anschluss VF 14
- Anschluss VIDEO OUT 24
- Anschlüsse AUDIO IN CH-1/CH-2 25
- Anwendersoftware 168
- Anzahl der Systemzeilen 31
- Anzeige TALLY 24
- Anzeige THUMBNAIL 21
- Anzeige WARNING 19
- Anzeigeleuchten ACCESS 19, 23
- ATW (Auto Tracing White Balance) 18
- Audioeingabesystem 44
- Audiopegel
 - Anpassen 61
 - Einstellung des Wiedergabepiegels 17
 - Messer 32
- Audiosteuerfeld 21
- Auflagemaß, Einstellung 27, 42
- Aufnahme 68
 - Grundfunktionen 73
- Aufnahmemodus 30

- Aufzeichnung
 - auf einem externen Gerät 169
 - externe Eingangssignale 170
 - Kontrolle 74
 - stop motion animations 79
 - Verbleibende Zeit 71
 - vom vorgespeicherten Video 76
 - Zeitlupen- & Zeitrafferaufnahme 81
 - Zeitraffer-Video 77
- Augenlinse 28

B

- Batterie
 - der internen Uhr, Austauschen 183
 - Verbleibende 30
- Belegbare Schalter, Zuweisung von
 - Funktionen 152
- Benutzerbits-Einstellung 64
- Benutzereinstellungsdaten
 - laden 159
 - speichern 158
- Bereichseinstellung 40
- Betriebsstatus 30
 - des verbundenen i.LINK-Gerätes 32
- Bildaufzeichnung 79
- Bild-Puffer 76
- BKW-401 38
- Blende
 - Position 33
 - Ring 27

C

- Clip(s)
 - aufrufen 91
 - Bedienung mit dem Computer 166
 - Eigenschaften anzeigen 96
 - Funktionen 88
 - Kopieren 97
 - Löschen 75, 98
 - Namen definieren 85
 - Stapelkopie 98
 - teilen 102
 - wählen 90
 - Wiedergabe 74, 91
- Computer, verbinden 167

D

- Datum, Einstellung 41
- DCC (dynamische Kontraststeuerung) 17
- Deckel 19
- Dioprien-Einstellung 28

E

- Eingabequelle 32
- Einrichten von Aufnahmen 82
- Einschubabdeckung 23
- Einstellung der Uhr 41
- Elektronischer Farbtemperaturfilter 32
- Empfangspegel des drahtlosen Mikrofons 30
- Erweiterte Skizzenbilderanzeige
 - anzeigen 99
 - Erhöhen der Anzahl von Unterteilungen 100
- Externe Geräte 164
 - Steuerung 31
- Externe Stromquelle 31
- Externes Eingangssignal 32

F

- Farbtemperatur 31
- Filter-Position 32
- Fokus
 - Anpassungsmodus 31
 - Einstellung 59
 - Position 30
 - Ring 27

G

- Grüne Kontrollanzeige 30

H

- Halterung für optionalen Mikrofonhalter 14
- HDMI Ausgangsanschluss 23
- Histogramm 33

I

- i.LINK 190
 - Anschluss 169
 - Kabel 190
- Indexbild 90

Änderung 101

- Interne Uhr 41
- Intervallaufzeichnung 77

K

- Kamera-Adapter 13
- Karteneinschübe für SxS-Speicherkarten 23
- Konfigurationsmenü 103
 - grundlegende Funktionen 105
 - Menü FILE 148
 - Menü MAINTENANCE 132
 - Menü OPERATION 108
 - Menü PAINT 125
 - Menüliste 108
- Kontrollanzeigen 28
- Konverter 29

L

- Lautsprecher 19
- LCD-Anzeige 19
- LCD-Farbmonitor 19

M

- Medium
 - Status 30
 - Verbleibende Kapazität 26, 32
- Menü THUMBNAIL 93
 - Funktionen 94
- MIC LEVEL-Steuerung 16
- Mikrofon, Anschluss 44
- Mikrofonhalter 29
 - Halterung 14
- Monitor, Anschließen 164
- Monochrome LCD-Anzeige 25
- MPEG TS-Adapter 13

N

- ND-Filter 15
- Nonlineares Bearbeiten 168, 170

O

- Objektiv
 - Feststellhebel 15
 - Halterung 15
 - Kabelklemme 14

Kappe 15
Montage 42
Sicherungsgummi 14
Objektivdatei(en)
 automatisch laden 163
 Einstellungsdaten 162
 laden 162
 speichern 162
OK-Markierung(en) 89, 97
 Einstellung 76
 hinzufügen 97
 löschen 97
Optionale Komponenten 189

P

Pfeiltasten (←, →, ↑, ↓) 21
Planungsmetadaten 83

R

Regler ALARM 17
Regler BRIGHT 29
Regler CONTRAST 29
Regler LEVEL CH-1/CH-2/CH-3/CH-4 21
Regler MENU 16
Regler MONITOR 17
Regler PEAKING 29

S

Schalter ASSIGN. 0 17
Schalter ASSIGN. 1/2/3 16
Schalter ASSIGNABLE 4/5 22
Schalter AUDIO IN CH1/CH2/CH3/
 CH4 22
Schalter AUDIO SELECT CH1/CH2 22
Schalter AUTO W/B BAL 16
Schalter DISPLAY 20, 29
Schalter FOCUS 27
Schalter F-RUN/SET/R-RUN 21
Schalter IRIS 27
Schalter LIGHT 13
Schalter MACRO 27
Schalter MENU CANCEL/PRST/ESCAPE
 18
Schalter MENU ON/OFF 18
Schalter MIRROR 29
Schalter MONITOR 17
Schalter OUTPUT/DCC 17

Schalter POWER 13
Schalter PRESET/REGEN/CLOCK 22
Schalter STATUS ON/SEL/OFF 18
Schalter TALLY 24, 29
Schalter WHITE BAL 18
Schalter ZEBRA 29
Schalter ZOOM 27
Schärfentiefe 31
Schreibschutz 26, 69
Schulterpolster 14
 Einstellung der Position 49
Schulterriemen, Gebrauch 48
Schulterriemenhalter 14
Schwarzabgleich, Einstellung 51
Skizzenbild(er)
 Ändern des Bildanzeigetyps 94
 Funktionen 93
Skizzenbilderanzeige 88
 nur Skizzenbilder von OK-Clips
 anzeigen 94
 Skizzenbilderanzeige aller Clips
 anzeigen 94
Skizzenbilderanzeige der
 Szenenmarkierungen 100
Spannungskapazität 30
Spezial-Aufzeichnungs-Modus
 Anzeige für Spezialeinstellungen 31
Standbild-Mischfunktion 82
Stativ, Montage 47
Stativbefestigung 15
Statusbildschirme 66
 ASSIGN SWITCH 67
 AUDIO 66
 BATTERY/MEDIA 67
 CAMERA 66
 VIDEO 66
Statusinformationen 66
Stecker 28
Stromquellenspannung/Batterie-Restkapazität
 30
Stromversorgung 34
Suchen
 mit der erweiterten Skizzenbilderanzeige
 92
 mit der Skizzenbilderanzeige der
 Szenenmarkierungen 92
Sucher 28
 Anpassung des Winkels 36
 Anschlüsse 14
 Aufsteckschuh 14

Bildschirmanzeige 29
 Einsetzen 35
 Einstellung der Anzeige 38
 Einstellung der Position 36
 Einstellung des Fokus 38
 Fixierhebel 14
 Fixierknopf 14
 Fixierring 14
 Hochstellen des Sucherzylinders und
 Okulars 36
 Kabel 29
 Montage eines 5-Zoll-Suchers 39
 Reinigung 172
 SxS-Speicherkarten 68
 Auswahl 70
 auswerfen 70
 Formatierung 71
 laden 69
 Wiederherstellen 72
 Szenendateien
 laden 161
 speichern 160
 Szenenmarkierung(en)
 Aufzeichnen 75
 hinzufügen 101
 löschen 101
 Namen definieren 86
 während der Wiedergabe hinzufügen 92

T

Taste BACKLIGHT 21
 Taste COLOR TEMP. 17
 Taste ESSENCE MARK 21
 Taste EXPAND 20
 Taste HOLD 20
 Taste MENU 21
 Taste NEXT 20
 Taste PREV 20
 Taste PUSH AF 26
 Taste PUSH AUTO 27
 Taste REC START 15
 Taste RESET/RETURN 20
 Taste RET 28
 Taste SET 21
 Taste SHIFT 22
 Taste SLOT SELECT 23
 Taste STOP 20
 Taste THUMBNAIL 21
 Taste und Anzeige F FWD 20

Taste/Anzeige F REV 19
 Taste/Anzeige PLAY/PAUSE 19
 Tasten EJECT 23
 Technische Daten 184
 TLCS Automatische Einstellung 57
 TLCS-Steuermodus 31
 Tragbarer UHF-Tuner, Montage 46

U

Überprüfung 172
 Uhrzeit, Einstellung 41
 USB-Verbindung 167

V

Verbindung 164
 Computer 167
 i.LINK (HDV/DV) 169
 Monitore 164
 USB verwenden 167
 Verschluss
 Belichtungszeit 56
 Einstellung 55
 Verstärkungswert 32
 Videoformat 31, 97
 Einstellung 50
 Videoleuchten, Anschluss 48
 Videopegelanzeige 32
 Voreinstellwerte, zurücksetzen 160

W

Wahlschalter AUDIO IN 25
 Wahlschalter FILTER 15
 Wahlschalter GAIN 17
 Wahlschalter SHUTTER 15
 Warnungen 173
 Wartung 172
 Wechselstrom 35
 Weißabgleich, Einstellung 52
 Weißwertspeicher 32
 Wi-Fi-Adapter 23

X

XDCAM EX-Webseiten 11

Z

- Zeitcode 32
 - Einstellung 63
 - Synchronisierung 64
- Zoom 59
 - Motorzoom-Hebel 27
 - Position 30
 - Ring 27
 - Steuerungsanschluss 27
- Zubehör (optional) 189
- Zubehörfixierschuh 14
- Zurücksetzen 106, 160

